

Lateinische und griechische Schulausgaben

herausgegeben von

H. J. Müller und O. Jäger.

Thukydides.

Zweiter Teil.

Text.

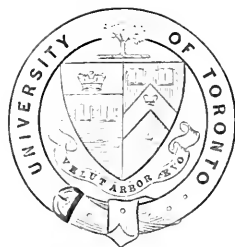
Bielefeld und Leipzig.

VELHAGEN & KLASING.

l

aben

relms-



C

C

—

—

Cc

He

He

—

Presented to

The Library

of the

University of Toronto

by

Prof. J. Macnaughton.

f. Dr.
Dram-
Druck.

rektor
. Mit
50 Pf.
Ober-

75 Pf.

50 Pf.
Quintus

beitet
rhen.
10 Pf.

1 Dr.
um zu

o Pf.
ann,
Erster
20 Pf.

Dasselbe. Zweiter Teil.

Text 1 M. 50 Pf. Kommentar I M.

Sammlung
lateinischer und griechischer
Schulausgaben.

Herausgegeben

von

H. J. Müller,
Gymnasialdirektor in Berlin.

und

Oscar Jäger,
Gymnasialdirektor in Köln

Thukydides.

BIELEFELD und LEIPZIG.
VERLAG VON VELHAGEN & KLASING.

1894.

T 532 Mu

Thukydides.

Die Geschichte des Peloponnesischen Krieges

zum Gebrauch für Schüler

herausgegeben

von

Professor Dr. Franz Müller,
Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Quedlinburg.

Zweiter Teil: Buch V 25 bis VIII.

Text.

Mit einer Karte.



283876
3. 3. 33

BIELEFELD und LEIPZIG.

VERLAG VON VELHAGEN & KLASING.

1894.

Vorwort.

In der vorliegenden Ausgabe des Thukydideischen Geschichtswerkes, welche im Hinblick auf die neuen preussischen Lehrpläne vom 6. Januar 1892 ausschließlich auf den Gebrauch der Schüler berechnet ist, wird dem Leser die Geschichte des Peloponnesischen Krieges als ein zusammenhängendes Ganzes geboten. Nebensächliche Berichte, sowie einige Reden und Episoden, die nach Ausweis der Schulnachrichten auf unseren Gymnasien nicht gelesen zu werden pflegen, sind zwar ausgelassen; hier aber sorgt überall, soweit es notwendig ist, ein verbindender Text für den Zusammenhang, so daß dem Schüler in dem ersten Teile die vollständige Darstellung der Ereignisse von 431 bis 421 v. Chr. und in dem zweiten Teile die der Ereignisse vom Frieden des Nikias bis 411 v. Chr. vorgeführt wird.

Die Lesarten sind von konservativem Standpunkte aus so gewählt worden, daß die Eigenart des Schriftstellers gewahrt bleibt und eine gezwungene, künstliche Erklärung vermieden wird. Dankbar bekenne ich, daß hinsichtlich der Absichten und der Schreibart des Historikers die Auffassung des Nestors der Thukydidesforscher, Ludwig Herbst in Hamburg, in gar manchen Punkten für mich maßgebend gewesen ist. Der Kundige

wird ferner finden, daß die gesamte Thukydides-Litteratur zu Rate gezogen worden ist.

Von den Reden sind die wichtigsten mit aufgenommen worden. Für die Erklärung der schwierigeren unter ihnen glaube ich namentlich in sprachlicher Hinsicht so viel Material in Kürze beigebracht zu haben, daß darnach die Lektüre selbst der Perikleischen Reden auf der Schule möglich sein wird. Dem Lehrer möchten meine im Verlage von Ferd. Schöningh in Paderborn erschienenen erklärenden Ausgaben der Bücher I, II (1—65), VI und VII, die zugleich die Bedürfnisse der Studierenden und der Philologen überhaupt ins Auge fassen, sowie meine ebendasselbst erschienenen ausführlichen Dispositionen zu den Reden bei der Benutzung der vorliegenden Ausgabe als erwünschte Ergänzung dienen können.

Viele treffliche Bemerkungen, durch welche namentlich die Fassung des Wortlautes in dem Kommentar und in den Überschriften an Präzision gewonnen hat, verdanke ich meinem hiesigen Amtsgenossen Herrn Oberlehrer Otto Sumpff, der auch an der Korrektur der Druckbogen mit großer Hingabe und Gewissenhaftigkeit gearbeitet hat.

Quedlinburg.

Franz Müller.

Einleitung.

Das Leben des Thukydides.

Thukydides, der Sohn des Oloros (IV 104, 4), stammte aus einem alten thrakischen Königsgeschlecht, durch das er mit Miltiades und Kimon nahe verwandt war. Er hatte in Thrakien große Güter, namentlich Goldbergwerke in Skapte Hyle am Pangaiongebirge, in der Nähe von Amphipolis, teils in Besitz, teils in Pacht. Sein Vater war athenischer Bürger im Demos Halimus der Phyle Leontis, wo der Sohn vermutlich um das Jahr 455 v. Chr., nach andern zwischen 472 und 462, geboren wurde. Er selber sagt V 26, 5, daß er den ganzen Peloponnesischen Krieg durchlebt habe, und zwar vermöge seines Alters mit der nötigen Einsicht ausgerüstet und mit Aufmerksamkeit der genauen Erkundung der Ereignisse sich widmend. Er war also beim Ausbruche des Krieges etwa 25 oder nach anderer Annahme etwa 40 Jahre alt. Über die Jugendzeit und über den Bildungsgang des Thukydides haben wir keine sicheren Nachrichten, auch über seine späteren Erlebnisse wissen wir wenig; über sein Ende ist nichts bekannt. Er selbst spricht von seiner Person nur selten

und dann in aller Kürze. Als Knabe soll er mit seinem Vater einer Vorlesung des Geschichtsschreibers Herodotos beigewohnt haben und durch sie so ergriffen worden sein, daß Herodotos dem Vater zu seinem Sohne mit den Worten Glück wünschte: ὦ Ὀλοοε, ὀργῆ ἢ φύσει τοῦ νιότη σου. Jedenfalls ist die Anekdote bezeichnend für die frühe geistige Regeksamkeit des Thukydidēs, wie für sein Ansehen bei den Alten. Seine Jugend fiel in eine Zeit, wo sich in Athen auf allen Gebieten geistiges Leben zu regen begann. So werden denn die Philosophen, Dichter und Rhetoren der damaligen Zeit nicht ohne Einfluß auf ihn geblieben sein. Unter diesen werden als seine Lehrer genannt die Sophisten Protagoras und Prodikos, der Philosoph Anaxagoras von Klazomenai, von dem er die freiere Denkart in religiösen Dingen sich angeeignet haben soll, der Musiker Lampros, der Redner Antiphon, den er VIII 68. 1 in ehrender Weise erwähnt, und der Rhetor Gorgias. Einzelne von ihnen sollen mit ihm in freundschaftlichem Verkehr gestanden haben, was von Perikles, seinem großen Geistesverwandten, wohl sicher anzunehmen ist. Eine Einwirkung der drei großen Tragöden Aischylos, Sophokles und Euripides auf Thukydidēs ist unverkennbar; gleicht doch sein Geschichtswerk in Anlage und Sprache selbst einer gewaltigen Tragödie, in der die Reden die Stelle der Chöre vertreten. Im Jahre 430 oder 429 v. Chr. erkrankte Thukydidēs an der sogenannten attischen Pest in Athen, wie wir von ihm selber wissen (II 48. 3).

Von seiner politischen Laufbahn kennen wir durch seine eigene Mitteilung nur ein und zwar ein tief in sein Schicksal einschneidendes Ereignis. Im achten Kriegsjahre 424—423 v. Chr. lag Thukydidēs als Stratege mit sieben Trieren im Hafen der Insel Thasos

(IV 104—106), als der Spartaner Brasidas gegen Amphipolis heranzog. Von seinem in dieser Stadt weilenden Amtsgenossen Eukles zu Hilfe gerufen, kam Thukydides zwar sofort herbei, aber zu spät, da Brasidas bereits Herr von Amphipolis war, so daß er nur die Hafenstadt Eion retten konnte. Infolge dieses Misserfolges wurde Thukydides des Verrats angeklagt und verbannt. Die 20 Jahre, die er in der Verbannung, meist wohl in Thrakien, zubrachte, benutzte er, um auf vielfachen Reisen sich eingehender über die Kriegsereignisse zu unterrichten. Er hielt sich besonders bei den Peloponnesiern auf (V 26, 5) und kam wahrscheinlich auch nach Unteritalien und Sicilien, Gegenden, von denen er recht genaue und noch heutigen Tages zutreffende geographische Schilderungen entworfen hat. Daß Thukydides sich die Verbannung durch grobe Pflichtversäumnis zugezogen habe, können wir kaum annehmen, eher daß politische Intriguen dabei im Spiele waren. Nach seinem Geschichtswerke können wir nicht anders urteilen, als daß er ein ernster, pflichtgetreuer, edelgesinnter, von Vaterlandsliebe erfüllter und von lebhaftem politischen Interesse beseelter Bürger war, wenn er auch bei seiner philosophisch-idealen Natur wenig Geschick zur Bethätigung seiner Tugenden im praktischen Staatsdienste gehabt haben mag. Jedenfalls wäre sein Geschichtswerk ohne seine Verbannung nicht mit der Umsicht, Genauigkeit und vielleicht auch nicht mit der Unparteilichkeit abgefaßt worden, die wir an ihm so sehr bewundern.

Im Jahre 404 v. Chr. wurde Thukydides, wahrscheinlich auf den Antrag eines gewissen Oinobios, aus der Verbannung zurückgerufen. Ob er sich lange in dem inzwischen so traurig veränderten Athen aufgehalten habe, wissen wir nicht. Er starb, noch mit der Vollendung

seines Geschichtswerkes beschäftigt, vielleicht auf seiner thrakischen Besitzung, wie man annimmt, durch Räuberhand, im Jahre 402, jedenfalls vor 396 v. Chr. Seine Gebeine wurden in Athen in dem Kimonischen Erbbegräbnis beigesetzt.

Das Geschichtswerk des Thukydides.

Thukydides ist der erste und grösste Geschichtsschreiber des Altertums, vielleicht aller Zeiten. Die Vorgänger des Herodotos, die er (I 21, 1) unter dem Namen *λογογράφοι*, d. h. Prosaschriftsteller im Gegensatz zu den Dichtern, zusammenfafst, gelten ihm wenig oder gar nichts, da sie ihm mehr durch angenehme Worte unterhalten zu wollen als die Wahrheit zu suchen scheinen. Bei den Logographen, wie Hekataios von Milet unter den älteren, unter den jüngeren Pherekydes von Leros und Hellanikos von Mytilene, auf den Thukydides I 97, 2 in der sogen. Pentekontaëtie Bezug nimmt, finden wir in ihren chronikenartigen Städtegeschichten oder in ihren teils genealogischen, teils geographischen Zusammenstellungen noch keine scharfe Sichtung von Thatsächlichem und Erdichtetem. Einen Fortschritt sehen wir bereits bei Herodotos. Erfüllt von einem sehr ernsten Streben nach Wahrheit, sucht er Freund und Feind gerecht zu werden. Aber der Umfang seiner Geschichte, die seinem eigentlichen Thema, den Perserkriegen, zeitlich und örtlich oft recht fern liegenden Abschweifungen, die Neigung, das Gehörte, Gesehene und sonst in Erfahrung Gebrachte möglichst vollständig beizubringen, hindern ihn vielfach, das Wahre vom Falschen zu sondern. In epischer Breite naiv und gemüthlich erzählend, hat er eine große Freude an dem Wunderbaren und Übernatürlichen; von einem kindlichen

Glauben an die über den menschlichen Geschehen waltende göttliche Weltordnung geleitet, hat er noch keinen Blick für die Handlungen der Menschen als Ergebnisse ihres freien Willens. Thukydides dagegen, wenngleich vom Dasein einer das Gute belohnenden und das Böse bestrafenden Gottheit überzeugt, ist kein Freund eines Glaubens, dem Wunder und Orakel obenan stehen. Wie er den Naturereignissen eine natürliche Erklärung entgegenbringt, so faßt er auch den Menschen menschlich als den, der sich durch eigenes Denken und Handeln sein Schicksal bereitet. Überall forscht er daher den Gründen der Thaten des einzelnen und dem Zusammenhange der Begebenheiten nach und kommt dabei zu wesentlich anderen Ergebnissen als sein Vorgänger. Zudem schrieb er die Geschichte der ersten, Athens und Griechenlands Niedergang bereits ankündenden Gegenwart, die Geschichte der eigenen, selbstdurchlebten Zeit, von Anfang des Krieges an (I 1, 1) den Stoff sammelnd und sichtigend. Seine Quellen waren ihm näher, lauterer und reiner als dem Herodotos die seinigen. Er wollte nicht unterhalten wie der Epiker, sondern wie ein erster Dramatiker belehren. Seine Geschichte soll nicht, wie ein rhetorisches Prunkstück den Zuhörer für den Augenblick fesselt, so den Leser ergötzen, sondern, als ein Gewinn für immer, ein *κτῆμα ἐς αἰεί* (I 22, 4), nachkommenden Geschlechtern neue Ereignisse durch die der Vergangenheit erklären und verständlicher machen.

Thukydides erzählt den Peloponnesischen Krieg *κατὰ θέσιν*, das sind etwa die Monate März bis Oktober, in welche hauptsächlich die kriegerischen Unternehmungen fallen, und *κατὰ χειμῶνας*. Andere natürliche Zeitbestimmungen sind vereinzelt, wie II 19, 1 *τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος*, IV 6, 1 *τοῦ σίτου ἔτι γλωροῦ*

ἄριστος. Diese Anordnung der Darstellung macht oft eine Unterbrechung der zusammenhängenden Berichte nötig, z. B. müssen wir uns den Verlauf der Belagerung von Plataiai II 71 ff., III 20 ff., 52 ff., den der athenischen Unternehmungen gegen Mytilene III 2 ff., 27 ff., den des Bürgerkrieges in Kerkyra III 69 ff., IV 46 ff., aus verschiedenen Stellen zusammensuchen. Die Gewissenhaftigkeit des Historikers läßt es eben nicht zu, anders zu verfahren. Er berichtet (vgl. I 20. 21. 22) wahrheitsgetreu, objektiv, rein sachlich, daher, wo er seiner Sache nicht ganz gewiß ist, mit einem ὡς λέγεται oder einem Zusatz des Zweifels, über den Personen das Ganze nicht vergessend, keinem zu Liebe und keinem zu Leide, obwohl er seinem ganzen Wesen nach ein Demokrat im Perikleischen Sinne und seiner gegen ihn undankbaren, ja grausamen Vaterstadt Athen, trotz Strafe und Verbannung, aufs innigste zugethan war. Er schrieb eben eine Geschichte des Peloponnesischen Krieges, keine Geschichte Athens oder Griechenlands: daher liegen auch seiner gerade durch die große Sachlichkeit anschaulichen Darstellung Episoden und Digressionen mehr oder minder fern, und wo sie sich finden, dienen sie meist naturgemäÙs zur Erklärung, wie I 20, 2 über die Peisistratiden, I 125, 3 über Kylon u. a.

Wie Thukydides im Gegensatz zu Herodotos sein Thema scharf im Auge behält, so unterscheidet er sich von ihm auch ganz wesentlich durch die Art und den Zweck der schon nach dem Vorgange des Epos der Erzählung so gern eingefügten direkten Reden. Wie die Reden im öffentlichen Leben der Alten überhaupt eine bedeutendere Rolle als selbst bei uns heutzutage spielten, so tritt dies auch in der Geschichtsschreibung eines Thukydides deutlich hervor, von dessen Werk sie

mehr als den fünften Teil ausmachen. In der Darstellung der Thatsachen, der *ἔργα*, hält Thukydides fast durchweg mit seinem eigenen Urteile zurück, und nur selten stellt er längere Betrachtungen über Personen und Zustände (z. B. II 65. III 82f.) in der Weise der modernen Historiker an. Aber gerade in der Mitteilung der *λόγοι* der handelnden Personen oder der Vertreter ganzer Staaten hat Thukydides, der Erfinder der historischen Rhetorik, ein Mittel gewonnen, die Charaktere zu zeichnen, die inneren Beweggründe der Handlungen zu zeigen und aus den persönlichen und politischen Grundsätzen und Gegensätzen die Ereignisse und ihre Folgen herzuleiten und klarzustellen. Seine Reden sind keine Erfindungen, sondern an der Stelle, wo sie mitgeteilt werden, sind thatsächlich Reden gehalten worden. Dabei sind sie innerlich wahr, teils möglichst wortgetreu wiedergegeben, wenn Thukydides sie selber mitangehört oder zuverlässige Berichterstatter für sie benutzt hatte, teils auf Grund des Hauptinhaltes des wirklich Gesprochenen den redenden Personen und den obwaltenden Umständen möglichst angepaßt (I 22, 1). Alle indes sind sie von seinem künstlerisch schaffenden Geiste im einzelnen mehr oder minder frei gestaltet und gewissermaßen idealisiert. Dafs er die volle Verantwortlichkeit für die wortgetreue Wiedergabe ablehnt, erhellt aus dem stereotypen *ἔλεξε τοιάδε (ᾧδε), τοιούτους λόγους εἶπε* u. a. zur Einleitung und aus *τοιαῦτα* oder *τοσαῦτα* beim Rückblick. Die Mehrzahl der Reden sind *δημηγορίαι*, ein guter Teil militärische Ermutigungsansprachen; auch die Form eines Dialogs begegnet uns (II 71—74); und nur bei wichtigen Gelegenheiten und an Wendepunkten des Krieges gehaltene Reden teilt Thukydides mit. Wenn im achten Buehe direkte Reden

fehlen, so mag das ein Zeichen für den unvollendeten Zustand dieses Buches sein. Den Gegensatz der kriegführenden oder politischen Parteien desselben Staates erkennen wir vorzüglich aus der Zusammengehörigkeit von zwei und mehreren Reden, woraus es uns um so eher möglich wird, uns ein unbefangenes Urteil zu bilden. Nicht blofs Rede und Gegenrede, sondern auch andere, nach Ort und Zeit verschiedene, Reden haben zu einander Beziehungen.

Die Anfänge einer schulmäßigen Rhetorik (vgl. Gorgias) sind auch bei Thukydides wahrnehmbar, wenigstens insoweit, als fast alle Reden eine Disposition und auch schon diesen oder jenen bewußt angewandten rhetorischen Schmuck erkennen lassen.

Der Inhalt des Geschichtswerkes ergibt sich aus den der Auswahl aus den acht Büchern beigegebenen Inhaltsangaben und aus den verbindenden Einleitungen. Das erste Buch enthält zum Beweise, daß der Peloponnesische Krieg der bis auf die Gegenwart des Historikers wichtigste und gröfste sei, einen Überblick über die ältere Geschichte. Auf diese Einleitung folgen die äufseren Veranlassungen und der innere Grund des Krieges nebst den letzten Verhandlungen vor Ausbruch des Krieges. Das zweite Buch, in seinen ersten 65 Kapiteln nebst dem sechsten und siebenten Buche die schönsten Parteen des ganzen Werkes, sowie das dritte und vierte Buch schildern je drei Jahre des sogen. Archidamischen Krieges, von 431—422 v. Chr. Das fünfte Buch umfaßt die Jahre 422—416 v. Chr., und zwar von Kapitel 25—116 die Zeit des sogen. faulen Friedens des Nikias. Das sechste und das siebente Buch sind der sicilischen Heerfahrt der Athener in den Jahren 415 bis 413 v. Chr. gewidmet; 413 beginnt auch der sogen.

Dekeleische Krieg, der letzte Abschnitt des Peloponnesischen Krieges, dessen zwanzigstes und einundzwanzigstes Jahr, 412—411 v. Chr., das leider unvollendete und von der Hand des Thukydides nicht mehr nachgebesserte achte Buch behandelt.

Thukydides ist einer der Schöpfer der attischen Prosa, insofern er sie zuerst zur historischen Darstellung benutzt hat. Die Tiefe, Schwere und Fülle seiner Gedanken ringt noch mit der formal und syntaktisch erst wenig durchgebildeten Sprache. Daher dürfen wir uns über einzelne veraltete, dichterische und von ihm selber gebildete neue Ausdrücke und Redewendungen nicht wundern. Die Wortbedeutung ist vielfach noch die volle, ursprüngliche; daher entsteht infolge ungewohnter Wortstellung und infolge der Sparsamkeit in der Wortanwendung oft Kürze und scheinbare Dunkelheit. Mit Vorliebe gebraucht Thukydides die Neutra der Adjektiva und Participia an Stelle der abstrakten Substantiva, das Neutrum der Adjektiva im Plural für den Singular. Nicht selten vertreten Adverbia die Stelle von Adjektivis, zuweilen werden Substantiva wie die entsprechenden Verba oder Adjektiva konstruiert. Abstrakte Verbal-substantiva, im Aktiv mit *ποιεῖσθαι*, im Passiv mit *γίγνεσθαι* verbunden, und Participia mit Formen von *εἶναι* dienen oft zur Umschreibung des Verbuns. Nicht selten findet sich Abwechslung im Subjekt, im Modus, in der Wort- und Satzverbindung. Bei dieser Inkonzinnität sind denn auch Anakoluthien häufig. Die Participialkonstruktionen, die Häufung der Participia und Vermischung und Verwechslung des absoluten, konjunktiven und appositiven Particips, erfordern besondere Aufmerksamkeit. Der Periodenbau ist noch wenig ausgebildet, meist herrscht die Parataxis vor, doch fehlt es in den Reden

nicht an periodenartigen Ansätzen und sogar an längeren fallenden Perioden. Dafür entschädigt die den Ausdruck so pikant und zum Teil auch wohlklingend machende λέξις ἀντικειμένη, Gegensätze in Wort und Satz. Eine nicht unwesentliche Rolle spielen die zur Kennzeichnung der verschiedenartigsten und minutiösesten Gedankenentwicklung und Gedankenverbindung mit auffälliger Absicht angewandten Partikeln. Nirgends herrscht die Phrase, jedes Wort, jeder Satz hat seine eigenste Bestimmung.

Der altattische Dialekt zeigt sich in der stehenden Schreibung von ξύν = σύν, ἐς = εἰς, σσ = ττ (z. B. πράσσω, κρείσσω), ρσ = ρρ (z. B. θαρσῶ für θαρρῶ), κλήω = κλείω, μόλις = μόγισ. Die Accentuation τροπαῖον, ἐτοῖμος, ἐρῆμος, ὁμοῖος für Proparoxytonon ist Regel. Die Substantiva auf -εύς haben im Nominativ Plur. -ῆς statt -εῖς (βασιλῆς = βασιλεῖς). Im Komparativ der Adverbia ist die Form auf -ως häufig, wie χαλεπωτέρως für χαλεπώτερον. In der Konjugation begegnen wir τετάχαι, ἐτεάχαιτο u. a. (für τεταγμένοι εἶσιν und τεταγμένοι ἦσαν).

Inhalt.

	Seite
C. Der sogenannte Friede des Nikias	1— 3
Buch V 25 f.	
Die Zeit von 421—416 v. Chr.	1— 3
D. Der Zug der Athener nach Sicilien	4—110
Buch VI.	
Winter 416—415 v. Chr.	4— 5
17. Kriegsjahr. 415—414 v. Chr.	5— 46
18. Kriegsjahr. 414—413 v. Chr.	46— 53
Buch VII.	
18. Kriegsjahr. 414—413 v. Chr. Fortsetzung .	54— 63
19. Kriegsjahr. 413—412 v. Chr.	63—110
E. Der Dekeleïsche Krieg (Beginn VII 19, 2 f. 27. 28)	111—130
Buch VIII.	
19. Kriegsjahr. 413—412 v. Chr. Fortsetzung .	111—113
20. Kriegsjahr. 412—411 v. Chr.	113
21. Kriegsjahr. 411—410 v. Chr.	113—130

Τῶν ἱστοριῶν ζῳήσις ὁ τὴν δόξιν ὥσπερ
γραφεῖν πάθει καὶ προσώποις εἰδωλοποιήσας.

Plutarch.

I do assure you that there is no prose composition in the world, not even the *de Corona*, which I place so high as the seventh Book of Thucydides. It is the *ne plus ultra* of human art.

Macaulay.

Buch V.

Der sogenannte Friede des Nikias.

Καπ. 25—VI 7.

Thukydides betrachtet die Zeit der εἰρήνη ἔπουλος, des faulen Friedens, nicht als eigentliche Friedenszeit, da sie durch Intriguen aller Art und indirekte Feindseligkeiten zwischen Sparta und Athen ausgefüllt wird. Seiner Auffassung von der Einheitlichkeit des ganzen siebenundzwanzigjährigen Krieges giebt der Geschichtsschreiber in seiner sogenannten „zweiten Einleitung“ Ausdruck (Καπ. 26).

25. Μετὰ δὲ τὰς σπονδὰς καὶ τὴν ξυμμαχίαν τῶν Die Friedenszeit.
Λακεδαιμονίων καὶ τῶν Ἀθηναίων, αἱ ἐγένοντο μετὰ τὸν
δεκάτη πόλεμον ἐπὶ Πλειστόλα μὲν ἐν Λακεδαίμονι ἐφόρου,
Ἀλκαίου δ' ἄρχοντος Ἀθήνησι, τοῖς μὲν δεξαμένοις αὐτὰς
εἰρήνη ἦν, οἱ δὲ Κορίνθιοι καὶ τῶν ἐν Πελοποννήσῳ
πόλεων τινες διεκίνησαν τὰ πεπραγμένα· καὶ εὐθὺς ἄλλη
τε ταραχὴ καθίστατο τῶν ξυμμαχῶν πρὸς τὴν Λακε-
2 δαίμονα, καὶ ἅμα καὶ τοῖς Ἀθηναίοις οἱ Λακεδαιμόνιοι
προϊόντος τοῦ χρόνου ἵποπτοι ἐγένοντο, ἔστιν ἐν οἷς οὐ
3 ποιῶντες ἐκ τῶν ξυγγεμμένων, ἃ εἶρητο. καὶ ἐπὶ ἕξ ἔτη
μὲν καὶ δέκα μῆνας ἀπέσχοντο μὴ ἐπὶ τὴν ἐκατέωρον γῆν
στρατεῦσαι, ἕξωθεν δὲ μετ' ἀνομομαχίης οὐ βεβαίον ἔβλα-
πτον ἀλλήλους τὰ μάλιστα· ἔπειτα μέντοι καὶ ἀναγκα-

σθέντες λῦσαι τὰς μετὰ τὰ δέκα ἔτη σπονδὰς αἰθίς ἐς πόλεμον φανερόν κατέστησαν.

Die Natur des ganzen Krieges.

26. Γέγραφε δὲ καὶ ταῦτα ὁ αὐτὸς Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ἑξῆς, ὡς ἕκαστα ἐγένετο, κατὰ θέρη καὶ χειμῶνας, μέχρι οὗ τὴν τε ἀρχὴν κατέπανσαν τῶν Ἀθηναίων Μακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ τὰ μακρὰ τεῖχη καὶ τὸν Πειραιᾶ κατέλαβον. ἔτη δὲ ἐς τοῦτο τὰ ξύμματα ἐγένετο τῷ πολέμῳ ἑπτὰ καὶ εἴκοσι. καὶ τὴν 2 διὰ μέσον ξύμβασιν, εἴ τις μὴ ἀξιῶσει πόλεμον νομίζειν, οὐκ ὀρθῶς δικαιώσει. τοῖς τε γὰρ ἔργοις ὡς διήρηται ἀθροίτῳ καὶ εὐρήσει οὐκ εἰκὸς ὄν εἰρήνην αὐτὴν κοιθῆναι, ἐν ἧ ὄττε ἀπέδοσαν πάντα οὔτ' ἀπεδέξαντο ἢ ξυνέθεντο, ἔξω τε τούτων πρὸς τὸν Μαρτινικὸν καὶ Ἐπιδαύριον πόλεμον καὶ ἐς ἄλλα ἀμφοτέροις ἀμασθήματα ἐγένοντο, καὶ οἱ ἐπὶ Θράκης ξύμμαχοι οὐδὲν ἦσσαν πολέμοι ἦσαν, Βοιωτοὶ τε ἐκχειρίαν δεχόμερον ἦγον. ὥστε ξὺν τῷ 3 πρώτῳ πολέμῳ τῷ δεκτέτῳ καὶ τῇ μετ' αὐτὸν ἐπόπτῳ ἀνοκοχῆ καὶ τῷ ὑστερον ἑξ αὐτῆς πολέμῳ εὐρήσει τις τοσαῦτα ἔτη. λογιζόμενος κατὰ τοὺς χρόνους, καὶ ἡμέρας οὐ πολλὰς παρενεγκούσας, καὶ τοῖς ἀπὸ χρησμάτων τι ἰσχυροισαμένοις μόνον δὴ τοῦτο ἐχρησῶς ξυμβάν. αἰεὶ γὰρ 4 ἔγωγε μέμνημαι, καὶ ἀρχομένον τοῦ πολέμου καὶ μέχρι οὗ ἐτελεύτησε, προφερόμενον ἐπὶ πολλῶν ὅτι τοῖς ἐννεα ἔτη δέοι γενέσθαι αὐτόν.

Stellung des Geschichtsschreibers zu den Kriegsergebnissen.

Ἐπερίων δὲ διὰ παντὸς αὐτοῦ, αἰσθανόμενός τε τῇ 5 ἡλικίᾳ καὶ προσέχων τὴν γνώμην, ὅπως ἀχρεβές τι εἴσομαι· καὶ ξυνέβη μοι φεύγειν τὴν ἔμμαντοῦ ἔτη εἴκοσι μετὰ τὴν ἐς Ἀμφίπολιν στρατηγίαν, καὶ γενομένῳ παρ' ἀμφοτέροις τοῖς πράγμασι, καὶ οὐχ ἦσσαν τοῖς Πελοποννησίων διὰ τὴν γυνήν, καθ' ἡσυχίαν τι αὐτῶν μᾶλλον αἰσθῆσθαι. τὴν 6 οὖν μετὰ τὰ δέκα ἔτη διαφορὰν τε καὶ ξύγχρυσιν τῶν σπονδῶν καὶ τὰ ἔπειτα ὡς ἐπολεμήθη ἐξηγήσομαι.

Thukydides schildert die Ereignisse in der Zeit des faulen Friedens gerade so wie die Kriegereignisse, nach Kriegssommern und Kriegswintern. Bemerkenswert ist aus dem elften Jahr, 421—420 v. Chr., der Abschluss eines Bündnisses der mit dem Frieden unzufriedenen demokratischen Staaten Argos, Korinth, Mantinea, Elis und der chalkidischen Städte und demgegenüber der Abschluss eines Sonderbündnisses zwischen Sparta und Boiotien. Bei dem zweideutigen Verhältnisse zwischen Sparta und Athen gelingt es Alkibiades im zwölften Jahre, 420—419 v. Chr., ein Bündnis zwischen Athen einerseits und Argos, Elis und Mantinea anderseits, zu stande zu bringen, wonach Korinth sich wieder zu Sparta wendet. — Im vierzehnten Jahre, 418—417 v. Chr., kommt es zwischen Sparta und Argos nach der Schlacht bei Mantinea, in der sich zum ersten Male auch wieder athenische und spartanische Krieger feindlich gegenüberstehen, zum Frieden und sogar zum Bündnis, dem auch Perdikkas von Makedonien, die Chalkideer und Mantinea beitreten. — Aber im fünfzehnten Jahre, 417—416 v. Chr., schließt sich Argos abermals an Athen an. — In das sechzehnte Jahr, 416—415 v. Chr., fällt das völlig rechtlose und grausame Verfahren der Athener gegen die kleine Insel Melos im aigäischen Meere, eine spartanische Kolonie, die sich von der Mutterstadt nicht trennen will.

Buch VI.

Der Zug der Athener nach Sicilien.

Buch VI. und VII.

1. Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Ἀθηναῖοι ἐβούλοντο αὐθις μείζονι παρασκευῇ τῆς μετὰ Λάχητος καὶ Εὐρυμέδοτος ἐπὶ Σικελίαν πλεύσαντες καταστρέψασθαι, εἰ δύναντο, ἅπειροι οἱ πολλοὶ ὄντες τοῦ μεγέθους τῆς νήσου καὶ τῶν ἐνοικούντων τοῦ πλήθους, καὶ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, καὶ ὅτι οὐ πολλῶν τι ἐποδεέστερον πόλεμον ἀγροῶντο ἢ τὸν πρὸς Πελοποννησίους.

Überblick über die Ansiedelungsverhältnisse Siciliens. Aus der vorhellenischen Zeit stammen u. a. die Sikaner, Elymer (Eryx und Eggesta), Sikeler und Phoiniker; aus der hellenischen Zeit gehören den Ioniern an: Naxos, Leontinoi, Katane; den Doriern: Syrakus, das Hyblaïsche Megara, Selinus, Gela, Akragas, Akrai, Kasmenai und Kamarina; gemischten Stammes sind Zankle-Messene und Himera.

6. Τοσαῦτα ἔθνη Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων Σικελίαν ὄζει, καὶ ἐπὶ τοσήνδε οἶσαν αὐτὴν οἱ Ἀθηναῖοι στρατεῖν ὥρμητο ἐφίμενοι μὲν τῇ ἀληθεστάτῃ προφάσει τῆς πάσης ἄοξαι, βοηθεῖν δὲ ἅμα ἐπ' ἰσχυρῶς βουλόμενοι τοῖς ἐαυτῶν ξιγγενέσι καὶ τοῖς προγεγενημένοις ξυμμάχοις. μάλιστα δ' αὐτοὺς ἐξώρμησαν Ἐγεσταίων τε πρόσβεις 2

(Bis Kap. 7
Winter 416—415
v. Chr.)
Die Athener
wollen Sicilien
unterwerfen.

Aufserer Ver-
anlassung zu
dem Zuge.

παρόντες καὶ προθυμότερον ἐπικαλούμενοι· ὁμοιοὶ γὰρ ὄντες τοῖς Σελινουρτίοις ἐς πόλεμον καθέστασαν περὶ τε γαμικῶν τιῶν καὶ περὶ γῆς ἀμφισβητήτου, καὶ οἱ Σελινουρτίοι Συρακοσίους ἐπαγόμενοι ξυμμάχους κατεῖργον αὐτοὺς τῷ πολέμῳ καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν· ὥστε, τὴν γενομένην ἐπὶ Λάχης καὶ τοῦ προτέρου πολέμου οἱ Ἐγεσταῖοι ξυμμαχίαν ἀναμιμνήσκοντες τοὺς Ἀθηναίους, ἐδέοντο σφίσι ναῦς πέμψαντας ἐπαμῦναι, λέγοντες ἄλλα τε πολλὰ καὶ κεφάλαιον, εἰ Συρακοῖσι Λεοντίους τε ἀναστήσαντες ἀτιμώρητοι γενήσονται καὶ τοὺς λοιποὺς ἔτι ξυμμάχους αὐτῶν διασφείροντες αὐτοὶ τὴν ἄπασαν δύναμιν τῆς Σικελίας σχήσουσι, κίνδυνον εἶναι, μὴ ποτε μεγάλη παρασκευῇ Λωριῆς τε Λωριεῦσι κατὰ τὸ ξυγγεγὲς καὶ ἅμα ἄποικοι τοῖς ἐκπέμψασι Πελοποννησίους βοηθήσαντες καὶ τὴν ἐκείνων δύναμιν ξυγκαθέλωσι· σῶφρον δ' εἶναι μετὰ τῶν ἑπολοίτων ἔτι ξυμμαχῶν ἀντέχειν τοῖς Συρακοσίοις ἄλλως τε καὶ χορήματα σφῶν παρεξόντων ἐς τὸν πόλεμον ἰκανά.

- 3 Ὡν ἀκούοντες οἱ Ἀθηναῖοι ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τῶν τε Ἐγεσταίων πολλάκις λεγόντων καὶ τῶν ξυναγορευόντων αὐτοῖς ἐψηφίσαντο πρόσβεις πέμψαι πρῶτον ἐς τὴν Ἐγεσταν περὶ τε τῶν χορημάτων σκευομένων, εἰ ἔπαύσει, ὥσπερ φασίν, ἐν τῷ κοιτῷ καὶ ἐν τοῖς ἱεροῖς, καὶ τὰ τοῦ πολέμου ἅμα πρὸς τοὺς Σελινουρτίους, ἐν ὅτῳ ἐστίν, εἰσομένους.

Athenische Gesandtschaft nach Egesta.

Das siebenzehnte Jahr des Peloponnesischen Krieges. 415—414 v. Chr. Kap. 8—93.

8. Τοῦ δ' ἐπιγεγραμμένου θέρου ἅμα ἦροι οἱ τῶν Ἀθηναίων πρόσβεις ἦγον ἐκ τῆς Σικελίας καὶ οἱ Ἐγεσταῖοι μετ' αὐτῶν ἄγοντες ἐξήκοντα τάλαντα ἀσίμμου ἀργυρίου ὡς ἐς ἐξήκοντα ναῦς μὴνὸς μισθόν, ἕως ἔμελλον δεήσειν πέμπτειν. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκκλησίαν

Die sicilische Heerfahrt wird beschlossen; Wahl der Anführer.

ποιήσαντες καὶ ἀκούσαντες τῶν τε Ἐγεσταίων καὶ τῶν σφετέρων πρόσβειων τά τε ἄλλα ἐπαγωγὰ καὶ οὐκ ἀληθῆ καὶ περὶ τῶν χορημάτων, ὡς εἶη ἔτοιμα ἔν τε τοῖς ἱεροῖς πολλὰ καὶ ἐν τῷ κοινῷ, ἐψηφίσαντο ταῦς ἐξήκοντα πέμπειν ἐς Σικελίαν καὶ στρατηγούς αὐτοκράτορας Ἀλκιβιάδην τε τὸν Κλειρίου καὶ Νικίαν τὸν Νικηράτου καὶ Αἰμαχον τὸν Ξενοφάνους, βοηθούς μὲν Ἐγεσταίοις πρὸς Σελιωντίους, ξυγκατοικίσαι δὲ καὶ Λεορτίους, ἦν τι περιγίγνηται αὐτοῖς τοῦ πολέμου, καὶ τᾶλλα τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ πράξαι, ὅπῃ ἂν γιγνώσκωσιν ἄριστα Ἀθηναίους.

Μετὰ δὲ τοῦτο ἡμέρᾳ πέμπτῃ ἐκκλησίᾳ αἴθις ἐγένετο, 3
καθ' ὃ τι χορὴ τὴν παρασκευὴν ταῖς ναυσὶ τάχιστα γί-
γνεσθαι καὶ τοῖς στρατηγοῖς, εἴ του προσδέοιτο, ψηφισθῆναι
ἐς τὸν ἔκπλον. καὶ ὁ Νικίας ἀκούσιος μὲν ἠρημένος 4
ἄρχειν, νομίζων δὲ τὴν πόλιν οὐκ ὀρθῶς βεβουλεύσθαι,
ἀλλὰ προσφάσει βραχείᾳ καὶ εὐπρεπεῖ τῆς Σικελίας ἀπάσης,
μεγάλον ἔργον, ἐφίεσθαι, παρελθὼν ἀποτρέψαι ἐβούλετο
καὶ παρήκει τοῖς Ἀθηναίοις τοιάδε·

9. „Ἡ μὲν ἐκκλησίᾳ περὶ παρασκευῆς τῆς ἡμετέρας
ἦδε ξυνελέγη, καθ' ὃ τι χορὴ ἐς Σικελίαν ἐκπλεῖν· ἐμοὶ
μέντοι δοκεῖ καὶ περὶ αὐτοῦ τούτου ἔτι χορῆναι σκέψασθαι,
εἰ ἡμεινόν ἐστιν ἐκπέμπειν τὰς ναῦς, καὶ μὴ οὕτω βρα-
χείᾳ βουλή περὶ μεγάλων πραγμάτων ἀνδράσιν ἀλλο-
φύλοις πειθομένους πόλεμον οὐ προσήκοντα ἄρασθαι.
καίτοι ἐρωγε καὶ τιμῶμαι ἐκ τοῦ τοιούτου καὶ ἦρσον 2
ἑτέρων περὶ τῷ ἔμμαντοῦ σώματι ὀρρωιδῶ νομίζων ὁμοίως
ἀγαθὸν πολίτην εἶναι, ὅς ἂν καὶ τοῦ σώματός τι καὶ τῆς
οὐσίας προνοηται· μάλιστα γὰρ ἂν ὁ τοιοῦτος καὶ τὰ
τῆς πόλεως δι' ἑαυτὸν βούλοιο ὀρθοῦσθαι. ὅμως δὲ
οὔτε ἐν τῷ πρότερον χρόνῳ διὰ τὸ προτιμᾶσθαι εἶπον
παρὰ γνώμην οὔτε νῦν, ἀλλὰ ἦ ἂν γιγνώσκω βέλιστα, 3
ἑσῶ. καὶ πρὸς μὲν τοὺς τρόπους τοὺς ἡμετέρους ἀσθενῆς 3
ἂν μόν ὁ λόγος εἶη, εἰ τά τε ἐπάροχοντα σώξεν παρ-

Versuch des
Nikias, den Be-
schluss rückgän-
gig zu machen.

Erste Rede des
Nikias.
A. Einleitung.

αιροίην καὶ μὴ τοῖς ἐτοίμοις περὶ τῶν ἀφανῶν καὶ μελ-
 λόντων κινδυνεύειν· ὡς δὲ οὔτε ἐν καιροῦ σπεύδετε οὔτε
 ὀράδιά ἐστι κατασχεῖν, ἐφ' ἃ ὤρηθηθε, ταῦτα διδάξω.“

10. „Φημὶ γὰρ ἡμᾶς πολεμίους πολλοὺς ἐνθάδε
 ἐπολιπόντας καὶ ἐτέρους ἐπιθυμεῖν ἐκεῖσε πλεύσαντας
 2 δεῦρο ἐπαγαγέσθαι. καὶ οἴεσθε ἴσως τὰς γενομένας ἡμῖν
 σπονδὰς ἔχειν τι βέβαιον, αἱ ἡσυχάζοντων μὲν ἡμῶν
 ὀνόματι σπονδαὶ ἔσονται (οὕτω γὰρ ἐνθένδε τε ἄνδρες
 ἔπρουζαν αὐτὰ καὶ ἐκ τῶν ἐναντίων), σφαλέντων δὲ που
 ἀξιόχρεω δυνάμει ταχέϊαν τὴν ἐπιχείρησιν ἡμῶν οἱ ἐχθροὶ
 ποιήσονται, οἷς πρῶτον μὲν διὰ ξυμφορῶν ἢ ξύμβασις
 καὶ ἐκ τοῦ αἰσχύονος ἢ ἡμῶν κατ' ἀνάγκην ἐγένετο, ἔπειτα
 3 ἐν αὐτῇ ταύτῃ πολλὰ τὰ ἀμφισβητούμενα ἔχομεν. εἰσὶ δ',
 οἱ οὐδὲ ταύτῃ πω τὴν ὀμολογίαν ἐδέξαντο, καὶ οὐχ οἱ
 ἀσθενέστατοι· ἀλλ' οἱ μὲν ἀντιχρῶς πολεμοῦσιν, οἱ δὲ
 καὶ διὰ τὸ Λακεδαιμονίους ἔτι ἡσυχάζειν δεχημένους
 4 σπονδαῖς καὶ αὐτοὶ κατέχονται. τάχα δ' ἂν ἴσως, εἰ
 δίχα ἡμῶν τὴν δύναμιν λάβοιεν, ὅπερ νῦν σπεύδομεν,
 καὶ πάντῃ ἂν ξυνεπιθοῖντο μετὰ Σικελιωτῶν, οὓς πρὸ
 πολλῶν ἂν ἐτιμήσαντο ξυμμάχους γενέσθαι ἐν τῷ ποῖν
 χρόνῳ.“

5 „Ὅστε χορὴ σκοπεῖν τινα αὐτὰ καὶ μὴ μετεώρῳ τῇ
 πόλει ἀξιῶν κινδυνεύειν καὶ ἀρχῆς ἄλλης ὀρέγεσθαι, πρὶν,
 ἢν ἔχομεν, βεβαιωσώμεθα, εἰ Χαλκιδικῆς γε οἱ ἐπὶ Θούρης,
 ἔτη τοσαῦτα ἀφροσώτερες ἀφ' ἡμῶν ἔτι ἀχείρωτοί εἰσι καὶ
 ἄλλοι τινὲς κατὰ τὰς ἡπείρους ἐνδοιαστικῶς ἀγοροῶνται.
 ἡμεῖς δὲ Ἐγρεσταίοις δὴ οἷσι ξυμμάχοις ὡς ἀδιζουμένοις
 ὀξέως βοηθοῦμεν, ἐφ' ὧν δ' αὐτοὶ πάλα ἀφροσώτων
 ἀδιζοῦμεθα, ἔτι μέλλομεν ἀμύνεσθαι.“

11. „Καίτοι τοὺς μὲν κατεργασάμενοι καὶ ἂν κατά-
 σχοιμεν· τῶν δ', εἰ καὶ κρατήσῃμεν, διὰ πολλοῦ γε καὶ
 πολλῶν ὄντων χαλεπῶς ἂν ἄρχειν δυνάμεθα. ἀνόητον
 δ' ἐπὶ τοιοῦτους ἵέναι, ὧν κρατήσας τε μὴ κατασχίσει

B. Ausführung.
 I. Die Zeit ist
 zum Kriegführen
 ungünstig.

II. Der Erfolg
 des Krieges ist
 zweifelhaft.

τις καὶ μὴ κατορθώσας μὴ ἐν τῷ ὁμοίῳ, καὶ πρὶν ἐπιχειρήσαι, ἔσται.“

„Σικελιώται δ' ἂν μοι δοκοῦσιν, ὥς γε νῦν ἔχουσι, 2 καὶ ἔτι ἂν ἦσσαν δεινοὶ ἡμῶν γενέσθαι, εἰ ἄρξειαν αὐτῶν Συρακούσιοι, ὅπερ οἱ Ἐγεσταῖοι μάλιστα ἡμῶς ἐκφοβοῦσι. νῦν μὲν γὰρ κἄν ἔλθοιεν ἴσως Λακεδαιμονίων ἕκαστοι 3 χάριτι, ἐκείνως δ' οὐκ εἰκὸς ἀρχὴν ἐπὶ ἀρχὴν στρατεῦσαι· ὧ γὰρ ἂν τρόπον τὴν ἡμετέραν μετὰ Πελοποννησίων ἀφέλονται, εἰκὸς ἔπὸ τῶν αὐτῶν καὶ τὴν σφετέραν διὰ τοῦ αὐτοῦ καθαιρεθῆναι.“

„Ἡμῶς δ' ἂν οἱ ἐκεῖ Ἕλληρες μάλιστα μὲν ἐκπεπληγ- 4 μένοι εἴην, εἰ μὴ ἀφαιρούμεθα, ἔπειτα δὲ καί, εἰ δείξαντες τὴν δύναμιν δι' ὀλίγον ἀπέλθοιμεν· εἰ δὲ σφαλεῖμέν τι, τάχιστ' ἂν ὑπεριδόντες μετὰ τῶν ἐνθάδε ἐπιθούντο (τὰ γὰρ διὰ πλείστον πάντες ἴσμεν θαναταζόμενα καὶ τὰ πείραν ἡκιστα τῆς δόξης δόντα)· ὅπερ νῦν ἑμεῖς, ὧ Ἀθη- 5 ναῖοι, ἐς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους πεπόνθητε· διὰ τὸ παρὰ γνώμην αὐτῶν πρὸς ἃ ἐφοβεῖσθε τὸ πρῶτον περιγεγενῆσθαι καταφρονησάντες ἤδη καὶ Σικελίας ἐγένεσθε.“

„Χορὴ δὲ μὴ πρὸς τὰς τύχας τῶν ἐναντίων ἐπ- 6 αῖρεσθαι, ἀλλὰ τὰς διανοίας κρατήσαντας θαρσεῖν, μηδὲ Λακεδαιμονίους ἄλλο τι ἠγήσασθαι ἢ διὰ τὸ αἰσχρὸν σοπεῖν, ὅτω τρόπῳ ἔτι καὶ νῦν, ἣν δύνωνται, σφύλλαντες ἡμῶς τὸ σφέτερον ἀπροεπὲς εὖ θήσονται, ὅσῳ καὶ περὶ πλείστον καὶ διὰ πλείστον δόξαν ἀρετῆς μελετῶσιν. ὥστε 7 οὐ περὶ τῶν ἐν Σικελίᾳ Ἐγεσταίων ἡμῶν, ἀνδρῶν βαρβάρων, ὁ ἀγών, εἰ σωφρονοῦμεν, ἀλλ' ὅπως πόλιν δι' ὀλιγαρχίας ἐπιβουλεύουσιν ὀξέως φηλαζόμεθα.“

12. „Καὶ μεμνησθαι χορὴ ἡμῶς, ὅτι νεωστὶ ἀπὸ νόσον μεγάλης καὶ πολέμου βραχὺ τι λελωφήκαμεν, ὥστε καὶ χορήμασι καὶ τοῖς σώμασιν ἠβῆσθαι· καὶ ταῦτα ἔπερ ἡμῶν δίκαιον ἐνθάδε εἶναι ἀναλοῦν καὶ μὴ ἔπερ ἀνδρῶν

φργάδων τῶνδε ἐπιζουρίας δεομένων, οἷς τό τε φρέσασθαι καλῶς χρῆσιμον καὶ τῷ τοῦ πέλας κινδύνῳ αὐτῶν λόγους μόνον παρασχομένους ἢ κατορθώσαντας χάριν μὴ ἀξίαν εἶδέναι ἢ πταίσαντάς που τοὺς φίλους ξυναπολέσαι.“

2 „Εἴ τέ τις ἄρχειν ἄσμενος αἰρεθεὶς παραινῆ ἑμῶν ἐκπλεῖν, τὸ ἑαυτοῦ μόνον σκοπῶν ἄλλως τε καὶ νεώτερος ἔτι ὢν ἐς τὸ ἄρχειν, ὅπως θανατοσθῆ μὲν ἀπὸ τῆς ἵπποτορίας, διὰ δὲ πολυτέλειαν καὶ ὠφελιθῆ τι ἐκ τῆς ἀρχῆς, μηδὲ τούτῳ ἐμπαράσχητε τῷ τῆς πόλεως κινδύνῳ ἰδίᾳ ἐλλαμπρύνεσθαι, νομίζετε δὲ τοὺς τοιοῦτους τὰ μὲν δημόσια ἀδικεῖν, τὰ δὲ ἴδια ἀναλοῦν, καὶ τὸ πρᾶγμα μέγα εἶναι καὶ μὴ οἷον νεωτέρους βουλευέσασθαί τε καὶ ὀξέως μεταχειροῖσαι.“

13. „Οἷς ἐγὼ ὄρων νῦν ἐνθάδε τῷ αὐτῷ ἀνδρὶ ^{C. Schluss.} παρακελευστοὺς καθημένους φοβοῦμαι καὶ τοῖς προσβυτέροις ἀντιπαρακελεύομαι μὴ κατασχενθῆναι, εἴ τῷ ^{1. Warnung vor dem Unternehmen, besonders an die Aelteren.} τις παρακάθηται τῶνδε, ὅπως μὴ δόξει, ἐὰν μὴ ψηφίζηται πολεμεῖν, μαλακὸς εἶναι, μηδ' ὅπερ ἄν αὐτοὶ πάθοιεν, δυσέροπτος εἶναι τῶν ἀπόντων γρόντας, ὅτι ἐπιθυμία μὲν ἐλάχιστα κατορθοῦνται, προνοία δὲ πλεῖστα, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς πατρίδος, ὡς μέγιστον δὴ τῶν πρὶν κίνδυνον ἀναροπιούσης ἀντιχειροτονεῖν καὶ ψηφίζεσθαι τοὺς μὲν Σικελιώτας οἷσπερ νῦν ὄροις χωμένους πρὸς ἡμᾶς, οὐ μεμπτοῖς, τῷ τε Ἰονίῳ κόλπῳ, παρὰ γῆν ἦν τις πλέη, καὶ τῷ Σικελικῷ, διὰ πελάγους, τὰ αὐτῶν νεμομένους ² καθ' αὐτοὺς καὶ ξυμφέρεσθαι· τοῖς δ' Ἐγεσταίοις ἰδίᾳ εἰπεῖν, ἐπειδὴ ἄνευ Ἀθηναίων καὶ ξυνηΐψαν πρὸς Σελινοντίους τὸ πρῶτον πόλεμον, μετὰ σφῶν αὐτῶν καὶ καταλύεσθαι· καὶ τὸ λοιπὸν ξυμμάχους μὴ ποιεῖσθαι, ὅσπερ εἰδοθᾶμεν, οἷς κακῶς μὲν πράξασιν ἀμυνοῦμεν, ὠφελίως δ' αὐτοὶ δεηθέντες οὐ τευξόμεθα.“

14. „Καὶ σέ, ὦ πρόταρι, ταῦτα, εἶπερ ἡγεῖ σοι ^{2. Antrag auf nochmalige Abstimmung.} προσήκειν κήδεσθαί τε τῆς πόλεως καὶ βούλει γενέσθαι

πολίτης ἀγαθός, ἐπιυήριζε καὶ γνώμας προσιῖται ἀϋθις Ἀθηναίους νομίσας, εἰ ὀρθοῦδεῖς τὸ ἀναψηγίσαι, τὸ μὲν λένει τοὺς νόμους μὴ μετὰ τοσῶνδ' ἂν μαρτύρων αἰτίαν σχεῖν, τῆς δὲ πόλεως βουλευσαμένης ἰατρὸς ἂν γενέσθαι, καὶ τὸ καλῶς ἄρξαι τοῦτ' εἶναι, ὃς ἂν τὴν πατριίδα ὠφελίση ὡς πλεῖστα ἢ ἐκῶν εἶναι μηδὲν βλάβη.“

Alkibiades tritt
als Gegner des
Nikias auf.
Charakter des
Alkibiades.

15. Ὁ μὲν Νικίας τοιαῦτα εἶπε· τῶν δὲ Ἀθηναίων πατριόντες οἱ μὲν πλεῖστοι στρατεύειν παρήγγον καὶ τὰ ἐρηγισμένα μὴ λένειν, οἱ δὲ τιρες καὶ ἀντέλεγον. ἐνήγε 2 δὲ προθυμότητα τὴν στρατείαν Ἀλκιβιάδης ὁ Κλειρίων βουλευόμενος τῷ τε Νικίᾳ ἐναντιοῦσθαι ὦν καὶ ἐς τὰ ἄλλα διάφορος τὰ πολιτικά, καὶ ὅτι αὐτοῦ διαβόλως ἐμνήσθη, καὶ μάλιστα στρατηγήσῃ τε ἐπιθυμῶν καὶ ἐλπίζων Σικελίαν τε δι' αὐτοῦ καὶ Καρχηδόνα λήψεσθαι καὶ τὰ ἴδια ἅμα ἐντεχίσας χορήμασί τε καὶ δόξῃ ὠφελίσειν. ὦν γὰρ ἐν 3 ἀξιώματι ὑπὸ τῶν ἀσπίων ταῖς ἐπιθυμίαις μείζουσιν ἢ κατὰ τὴν ἐπάροχον οὐσίαν ἐχοῖτο ἕς τε τὰς ἱπποτροφίας καὶ τὰς ἄλλας δαπάνας· ὅπερ καὶ καθέλκεν ἕστερον τὴν τῶν Ἀθηναίων πόλιν οὐχ ἥμισυ. φοβή- 4 θέντες γὰρ αὐτοῦ οἱ πολλοὶ τὸ μέγεθος τῆς τε κατὰ τὸ ἑαυτοῦ σῶμα παρουσίας ἐς τὴν δίαιταν καὶ τῆς διανοίας ὦν καθ' ἕνα ἕνα, ἐν ὅτῳ γίγνοιτο, ἔπρασσαν, ὡς τραυνίδος ἐπιθυμοῦντι πολέμοι καθέστασαν καὶ δημοσίᾳ κορύψια διαθέντα τὰ τοῦ πολέμου, ἰδίᾳ ἕκαστοι τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτοῦ ἀχθεσθέντες, ἀγελόμενοι καὶ ἄλλοις ἐπιτρέψαντες οὐ διὰ μικροῦ ἔσσηλαν τὴν πόλιν. τότε 5 δ' οὖν παρελθὼν τοῖς Ἀθηναίοις παρήγει τοιαύδε·

Gegenrede des
Alkibiades.

16. „Καὶ προσήκει ἐμοὶ μᾶλλον ἑτέρων, ὃ Ἀθη-
ναῖοι, ἄρχειν (ἀνάγκη γὰρ ἐντεῦθεν ἄρξασθαι, ἐπειδὴ μου
Νικίας καθήγατο) καὶ ἀξίως ἅμα νομίζω εἶναι. ὦν γὰρ
πέρι ἐπιβρόχός εἰμι, τοῖς μὲν προγόνοις μου καὶ ἐμοὶ
B. δόξαν γέροι ταῦτα, τῇ δὲ πατριίδι καὶ ὠφελίην. οἱ γὰρ 2
Ἕλληρες καὶ ὑπὲρ δύνανται μείζω ἡμῶν τὴν πόλιν ἐνόμι-

I. Alkibiades
rechtfertigt sein

σαν τῷ ξυῶ διαπορεπῆ τῆς Ὀλυμπιάζε θεωρίας πρότερον ^{bisheriges Ver-}
 ἐλπίζοντες αὐτὴν καταπεπολεμηῖσθαι, διότι ἄροματα μὲν ^{halten.}
 ἐπὶ καθῆκα, ὅσα οὐδεὶς πω ιδιώτης πρότερον, ἐνίκησα
 δὲ καὶ δεύτερος καὶ τέτατος ἐγενόμην καὶ τᾶλλα ἀξίως
 τῆς νίκης παρεσκευασάμην. νόμῳ μὲν γὰρ τιμῆ τὰ τοι-
 αῦτα, ἐκ δὲ τοῦ δρωμένου καὶ δύναμις ἅμα ἔποροεῖται.
 3 καὶ ὅσα αὖ ἐν τῇ πόλει χορηγίαις ἢ ἄλλῳ τῷ λαμπρό-
 νομῳ, τοῖς μὲν ἀστοῖς φθονεῖται φύσει, πρὸς δὲ τοὺς
 ξένους καὶ αὐτὴ ἰσχυρὸς φαίνεται. καὶ οὐκ ἄχρηστος ἦδ'
 ἢ ἄνοια, ὅς ἂν τοῖς ἰδίῳις τέλεσι μὴ ἑαυτὸν μόνον, ἀλλὰ
 4 καὶ τὴν πόλιν ὠφελῇ· οὐδέ γε ἄδικον ἐφ' ἑαυτῷ μέγα
 φρονοῦντα μὴ ἴσον εἶναι, ἐπεὶ καὶ ὁ κακῶς πράσσων
 πρὸς οὐδένα τῆς ξυμφορᾶς ἰσομοιρεῖ· ἀλλ' ὥσπερ δυσ-
 τυχοῦντες οὐ προσαγορευόμεθα, ἐν τῷ ὁμοίῳ τις ἄν-
 εχεσθῶ καὶ ἐπὶ τῶν εὐπραγούντων ὑπερφρονούμενος,
 5 ἢ τὰ ἴσα νέμων τὰ ὁμοῖα ἀνταξιοῦτω. οἶδα δὲ τοὺς
 τοιοῦτους, καὶ ὅσοι ἐν τιῶσι λαμπρότητι προέσχον, ἐν
 μὲν τῷ κατ' αὐτοὺς βίῳ λυπηροὺς ὄντας τοῖς ὁμοίοις
 μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ξινόντας, τῶν δὲ
 ἔπειτα ἀνθρώπων προσποίησιν τε ξυγγενείας τισὶ καὶ μὴ
 οὔσιν καταλιπόντας καί, ἣς ἂν ὧσι πατρίδος, ταύτῃ ἀγχι-
 σιν ὡς θὺ περὶ ἄλλοτριῶν οὐδ' ἁμαρτόντων, ἀλλ' ὡς
 περὶ σφετέρων τε καὶ καλὰ πραξάντων.“
 6 „Ὡν ἐγὼ ὀρεγόμενος καὶ διὰ ταῦτα τὰ ἴδια ἐπιβου-
 μενος τὰ δημόσια σκοπεῖτε εἴ τον χεῖρον μεταχειρίζω.
 Πελοποννήσον γὰρ τὰ δυνατώτατα ξυστήσας ἄνευ μεγάλου
 ἐμῶν κινδύνου καὶ δαπάνης Λακεδαιμονίους ἐς μίαν
 ἡμέραν κατέστησα ἐν Μαρτινείᾳ περὶ τῶν ἀπάρτων ἀγω-
 νίσασθαι. ἐξ οὗ καὶ περιοιγεόμενοι τῇ μάχῃ οὐδέπω καὶ
 νῦν βεβαίως θαροσοῦσιν.“

17. „Καὶ ταῦτα ἢ ἐμὴ νέότης καὶ ἄνοια παρὰ φύσιν ^{II. 1. Der Zug}
 δοκοῦσα εἶναι ἐς τὴν Πελοποννησίῳν δύναμιν λόγῳις τε ^{nach Sicilien ist}
 ἀρέπουσι καὶ ὀργῇ πίστιν παρασχομένην ἔπεισε· καὶ νῦν ^{leicht durchführ-}
^{bar.}

μὴ πεφρόβησθε αὐτήν, ἀλλ' ἕως ἐγὼ τε ἔτι ἀκμιάζω μετ' αὐτῆς καὶ ὁ Νικίας εὐτυχῆς δοκεῖ εἶναι, ἀποχρήσασθε τῇ ἑκατέρου ἡμῶν ὄφελιά. καὶ τὸν ἐς τὴν Σικελίαν πλοῦν 2 μὴ μεταγινώσκετε ὡς ἐπὶ μεγάλῃν δύναμιν ἐσόμενον.“

„Ὅχλοις τε γὰρ ξυμμερίζοις πολυανδροῦσιν αἱ πόλεις καὶ ὁμαδίας ἔχονσι τῶν πολιτειῶν τὰς μεταβολὰς καὶ ἐπιδοχάς· καὶ οὐδεὶς δι' αὐτὸ ὡς περὶ οἰκειάς πατριδος 3 οὔτε τὰ περὶ τὸ σῶμα ὄπλοις ἐξήρτυται οὔτε τὰ ἐν τῇ χώρᾳ νομίμοις κατασκευαῖς· ὅ τι δὲ ἕκαστος ἢ ἐκ τοῦ λέγων πείθειν οἴεται ἢ στασιάζων ἀπὸ τοῦ κοινοῦ λαβῶν ἄλλῃν γῆν, μὴ κατορθώσας, οἰκίσειν, ταῦτα ἐτοιμάζεται. καὶ οὐκ εἰσὸς τὸν τοιοῦτον ὄμιλον οὔτε λόγον μᾶ γνώμη 4 ἀκροῦσθαι οὔτε ἐς τὰ ἔργα κοινῶς τρέπεσθαι· ταχὺ δ' ἂν ὡς ἕκαστοι, εἴ τι καθ' ἡδονὴν λέγοιτο, προσχωροῦεν, ἄλλως τε καὶ εἰ στασιάζουσιν, ὥσπερ πενθανόμεθα. καὶ 5 μὴν οὐδ' ὄπλιται οὔτ' ἐκείνοις, ὅσοιπερ κοιμποῦνται, οὔτε οἱ ἄλλοι Ἕλληνες διεφύνησαν τοσοῦτοι ὄντες, ὅσους ἕκαστοι σφᾶς αὐτοὺς ἠριθμόν, ἀλλὰ μέγιστον δὴ αὐτοὺς ἐφεισμένη ἢ Ἕλλὰς μόλις ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ ἱκανῶς ὠπλίσθη.“

„Τὰ τε οὖν ἐκεῖ, ἐξ ὧν ἐγὼ ἀκοῇ αἰσθάνομαι, τοι- 6 αῦτα καὶ ἔτι εὐπορότερα ἔσται (βαρβάρους γὰρ πολλοὺς ἔξομεν, οἱ Συρακοσίων μίσει ξυνεπιθήσονται αὐτοῖς).“

„Καὶ τὰ ἐνθάδε οὐκ ἐπικωλύσει, ἢν ἡμεῖς ὀρθῶς βουλευήσθε. οἱ γὰρ πατέρες ἡμῶν τοὺς αὐτοὺς τοῦτους, 7 οὔσπερ γῆν φασὶ πολεμίους ὑπολιπόντας ἂν ἡμᾶς πλεῖν, καὶ προσέτι τὸν Μῆδον ἐχθρὸν ἔχοντες τὴν ἀρχὴν ἐκτίσαντο οὐκ ἄλλῳ τινὶ ἢ τῇ περιορισίᾳ τοῦ ναυτικοῦ ἰσχύοντες. καὶ γῆν οὔτε ἀνέλπιστοὶ πῶ μᾶλλον Πελοποννή- 8 σοι ἐς ἡμᾶς ἐγένοντο, εἴ τε καὶ πάνν ἔορθωνται, τὸ μὲν ἐς τὴν γῆν ἡμῶν ἐσβάλλειν, κἄν μὴ ἐκπλεύσωμεν, ἱκανοί εἶσι, τῷ δὲ ναυτικῷ οὐκ ἂν δύναιτο βλάπτειν. ὑπόλοιπον γὰρ ἡμῶν ἐστὶν ἀντίπαλον ναυτικόν.“

18. „Ὡστε τί ἂν λέγοντες εἰκὸς ἢ αὐτοὶ ἀποκροῖμεν ἢ πρὸς τοὺς ἐκεῖ ξημιμάχους σκηπτόμενοι μὴ βοηθοῖμεν; οἷς χροῶν, ἐπειδὴ γε καὶ ξηνωμόσαμεν, ἐπαμύνειν καὶ μὴ ἀντιτιθέναι, ὅτι οὐδὲ ἐκεῖνοι ἡμῶν. οὐ γάρ, ἵνα δεῦρο ἀντιβοηθῶσι, προσεδέμεθα αὐτούς, ἀλλ' ἵνα τοῖς ἐκεῖ ἐχθροῖς ἡμῶν λυπηροὶ ὄντες δεῦρο κωλύωσιν αὐτοὺς ἐπιέναι.“

2. Der Zug ist notwendig und nutzbringend.

2 „Τὴν τε ἀρχὴν οὕτως ἐκτησάμεθα, καὶ ἡμεῖς καὶ ὅσοι δὴ ἄλλοι ἤρξαν, παραγιγνόμενοι προθύμως τοῖς αἰεὶ ἢ βαρβάροις ἢ Ἑλλήσιν ἐπικαλονμένοις, ἐπεὶ, εἴ γε ἡσυχάζοιεν πάντες ἢ φυλοκρονοῖεν, οἷς χροῶν βοηθεῖν, βραχὺν ἂν τι προσκτώμενοι αὐτῇ περὶ αὐτῆς ἂν ταύτης μᾶλλον κινδυνεύοιμεν. τὸν γὰρ προύχοντα οὐ μόνον ἐπιόντα τις ἀμύνεται, ἀλλὰ καί, ὅπως μὴ ἔπεισι, προ-
3 καταλαμβάνει. καὶ οὐκ ἔστιν ἡμῶν ταμεύεσθαι, ἐς ὅσον βουλόμεθα ἄρχειν, ἀλλ' ἀνάγκη, ἐπειδήπερ ἐν τῷδε και-
έσταμεν, τοῖς μὲν ἐπιβουλεύειν, τοὺς δὲ μὴ ἀνίεναι διὰ τὸ ἀρχθῆναι ἂν ἐφ' ἐτέρων αὐτοῖς κίνδυνον εἶναι, εἰ μὴ αὐτοὶ ἄλλων ἄρχοιμεν. καὶ οὐκ ἐκ τοῦ αὐτοῦ ἐπισκεπτόν
ἔμιν τοῖς ἄλλοις τὸ ἡσυχον, εἰ μὴ καὶ τὰ ἐπιτηδεύματα ἐς τὸ ὁμοῖον μεταλήψασθε.“

4 „Λογισάμενοι οὖν τάδε μᾶλλον αὐξήσειν, ἐπ' ἐκεῖνα ἢν ἴωμεν, ποιόμεθα τὸν πλοῦν, ἵνα Πελοποννησίων τε στορέσωμεν τὸ φρόνημα, εἰ δόξομεν ὑπεριδόντες τὴν ἐν τῷ παρόντι ἡσυχίαν καὶ ἐπὶ Σικελίαν πλεῦσαι· καὶ ἅμα ἢ τῆς Ἑλλάδος, τῶν ἐκεῖ προσγενομένων πάσης τῷ εἰκότῳ ἄρξομεν ἢ κακώσομεν γε Συρακοσίους, ἐν ᾧ καὶ αὐτοὶ
5 καὶ οἱ ξέριμμαχοι ὀφελισόμεθα. τὸ δὲ ἀσφαλές, καὶ μένειν, ἢν τι προχωρῇ, καὶ ἀπελθεῖν αἰ νῆες παρόξονσι·
πανκράτορες γὰρ ἐσόμεθα καὶ ξημπάντων Σικελιωτῶν.“

6 „Καὶ μὴ ἐμᾶς ἢ Νικίον τῶν λόγων ἀπραγμοσύνη καὶ διάστασις τοῖς νέοις ἐς τοὺς πρεσβυτέρους ἀποτρέψη, τῷ δὲ εἰωθότῳ κόσμῳ, ὥσπερ καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν ἅμα

νέοι γερατέροισι βουλευόντες ἐς τὰδε ἦσαν αὐτά, καὶ νῦν τῷ αὐτῷ τρόπῳ πειρᾶσθε προαγαγεῖν τὴν πόλιν, καὶ νομίσατε νεότητι μὲν καὶ γῆρας ἄνευ ἀλλήλων μηδὲν δύνασθαι, ὁμοῦ δὲ τό τε γαῦλον καὶ τὸ μέσον καὶ τὸ πᾶν ἀκοιβεῖς ἂν ξυγκραθὲν μάλιστα ἂν ἰσχύειν, καὶ τὴν πόλιν, ἔαν μὲν ἦσιν χάρις, τριψεσθαί τε αὐτὴν περὶ αὐτήν, ὥσπερ καὶ ἄλλο τι, καὶ πάντων τὴν ἐπιστήμην ἐγγηράσσεσθαι, ἀγωνιζομένην δὲ ἀεὶ προσλήψεσθαι τε τὴν ἐμπεριόταν καὶ τὸ ἀμύνεσθαι οὐ λόγῳ, ἀλλ' ἔργῳ μᾶλλον ξύνηθες ἔξεν.“

- c. „Παράπαν τε γινώσκω πόλιν μὴ ἀποράγμουα τάχιστ' ἵ ἂν μοι δοκεῖν ἀπραγμοσύνης μεταβολῇ διαφθαοῖται, καὶ τῶν ἀνθρώπων ἄσφαλέστατα τοίτους οἰκεῖν, οἳ ἂν τοῖς παροῦσιν ἦθεσι καὶ νόμοις, ἦν καὶ χεῖρω ἦ, ἦμισα διαφόρως πολιτεύωσιν.“

19. Τοιαῦτα μὲν ὁ Ἀλκιβιάδης εἶπεν· οἳ δ' Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἐκείνου τε καὶ τῶν Ἐγεσταιῶν καὶ Λεοντίων φρυγᾶδων, οἳ παρελθόντες ἐδέοντό τε καὶ τῶν ὀρκίων ὑπομιμνήσκοντες ἰκέτερον βοηθῆσαι σφίσι, πολλῶ μᾶλλον ἢ πρότερον ὄρωμηγο στρατεύειν. καὶ ὁ Νικίας 2 γρούς, ὅτι ἀπὸ μὲν τῶν αὐτῶν λόγων οὐκ ἂν ἔτι ἀποτρέψειε, παρασκευῆς δὲ πλήθει, εἰ πολλὴν ἐπιτάξειε, τάχ' ἂν μεταστήσειεν αὐτούς, παρελθὼν αὐτοῖς αὐθις ἔλεγε τοιάδε

Nikias weist auf die Opfer des Krieges hin.

Zweite Rede des Nikias (Duplik).

- A. 20. „Ἐπειδὴ πάντως ὄρω ἑμᾶς, ὃ Ἀθηναῖοι, ὄρωμηγος στρατεύειν, ξυνεργκοι μὲν ταῦτα, ὡς βουλόμεθα, ἐπὶ δὲ τῷ παρόντι, ἂ γινώσκω, σημαίνῳ.“

I. Die Feinde sind mächtig.

- B. „Ἐπὶ γὰρ πόλεις, ὡς ἐγὼ ἀκοῆ αἰσθάνομαι, μέλ- 2 λομεν ἔναι μεγάλας καὶ οὔθ' ἔπηκόους ἀλλήλων οὐδὲ δεομένας μεταβολῆς, ἦ ἂν ἐκ βιαίου τις δουλείας ἄσμενος ἐς ὄρω μετίστασιν χωροῦν, οὔτ' ἂν τὴν ἀρχὴν τὴν ἡμετέρων εἰκότως ἀντ' ἐλευθερίας προσδεξαμένας τό τε πλῆθος, ὡς ἐν μιᾷ νήσῳ, πολλὰς τὰς Ἑλληνίδας. πλὴν 3

γὰρ Νάξου καὶ Κατάνης, ἃς ἐλπίζω ἡμῖν κατὰ τὸ Λεον-
τίνων ξυγγενὲς προσέσεσθαι, ἄλλαι εἰσὶν ἑπτὰ, καὶ παρ-
εσκευασμέναι τοῖς πᾶσιν ὁμοιοτρόπως μάλιστα τῇ ἡμετέρᾳ
δυνάμει καὶ οὐκ ἥμισυ, ἐπὶ ἃς μᾶλλον πλέομεν, Σελινοῦς
καὶ Συράκουσαι.“

1 „Πολλοὶ μὲν γὰρ ὀπλῖται ἔνεισι καὶ τοξόται καὶ
ἀζοντισταί, πολλαὶ δὲ τοιήρεις καὶ ὄχλος ὁ πληρώσων
αὐτάς. χορήματά τ' ἔχουσι, τὰ μὲν ἴδια, τὰ δὲ καὶ ἐν
τοῖς ἱεροῖς ἔστι Σελινοντίοις. Συρακοσίοις δὲ καὶ ἀπὸ
βαοβάρων τινῶν ἀπαρχὴ ἐσφύρεται. ὧ δὲ μάλιστα ἡμῶν
προέχουσιν, ἵππους τε πολλοὺς κέκτηνται καὶ οἴω οὐκείῳ
καὶ οὐκ ἐπακτῷ χρῶνται.“

21. „Πρὸς οὖν τοιαύτην δύναμιν οὐκ ἔστιν ἡμετέρας καὶ
φαιλῶν στρατιᾶς μόνον δεῖ, ἀλλὰ καὶ πεζὸν πολὺν ξυμ-
πλεῖν, εἴτερο βουλόμεθα ἄξιον τῆς διανοίας δοῦναι καὶ μὴ
ἐπὶ ἱππέων πολλῶν εἶργεσθαι τῆς γῆς, ἄλλως τε καὶ εἰ
ξυστῶσιν αἱ πόλεις φοβηθῆσαι καὶ μὴ ἀντιπαράσχωσιν
ἡμῖν φίλοι τινὲς γενόμενοι ἄλλοι ἢ Ἐγεσταῖοι, ὧ ἀμν-
2 νούμεθα, ἱππικὸν (αἰσχυρὸν δὲ βιασθέντας ἀπελθεῖν ἢ
ἕστερον ἐπιμεταπέμπεσθαι τὸ πρῶτον ἀσκέπτως βουλευσα-
μένους), αὐτόθεν δὲ παρασκευῇ ἀξιοχρεῶ ἐπιέναι, γνόντας,
ὅτι πολὺ τε ἀπὸ τῆς ἡμετέρας αὐτῶν μέλλομεν πλεῖν καὶ
οὐκ ἐν τῷ ὁμοίῳ στρατευσόμενοι, καὶ οὐκ ἐν τοῖς τῆδε
ἐπηκόοις ξυμμάχοι ἦλθετε ἐπὶ τινα, ὅθεν ὁράδια αἱ κο-
μιδαὶ ἐκ τῆς φιλίας, ὧν προσέδει, ἀλλ' ἐς ἀλλοτριάν
πᾶσαν ἀπαρτήσαντες, ἐξ ἧς μηνῶν οὐδὲ τεσσάρων τῶν
χειμερινῶν ἀγγελῶν ὁράδιον ἔλθεῖν.“

II. Die athe-
nischen Kriegs-
rüstungen
müssen gewaltig
und vielseitig
sein.

22. „Ὀπλίτας τε οὖν πολλοὺς μοι δοκεῖ χορηγεῖν
ἡμῶν ἄγειν καὶ ἡμῶν αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων, τῶν
τε ἐπηκόων καὶ ἢν τινα ἐκ Πελοποννήσου διενώμεθα
ἢ πεῖσαι ἢ μισθῶν προσαγαγέσθαι, καὶ τοξότας πολλοὺς
καὶ σφενδομήτας, ὅπως πρὸς τὸ ἐκείνων ἱππικὸν ἀντι-
έχωσι, ναυσὶ τε καὶ πολὺν περιεῖναι, ἵνα καὶ τὰ ἐπιτήδεια

ὄψιν ἐσκομιζόμεθα, τὸν δὲ καὶ αὐτόθεν σίτον ἐν ὀλίκοις, πυροὺς καὶ πεφρυγμένας κοιθιάς, ἄγειν καὶ σιτοποιοὺς ἐκ τῶν μυλώνων πρὸς μέρος ἡραγκασμένους ἐμμίσθους, ἵνα, ἢν πον ὑπὸ ἀπλοίας ἀπολαμβανόμεθα, ἔχη ἡ στρατιὰ τὰ ἐπιτήδεια (πολλὴ γὰρ οὔσα οὐ πάσης ἔσται πόλιος ὑποδέξασθαι), τὰ τε ἄλλα, ὅσον δυνατόν, ἐτοιμύσασθαι καὶ μὴ ἐπὶ ἑτέροις γίγνεσθαι, μάλιστα δὲ χορήματα αὐτόθεν ὡς πλεῖστα ἔχειν. τὰ δὲ παρ' Ἑγεσταίων, ἃ λέγεται ἐκεῖ ἐτοῖμα, νομίζετε καὶ λόγῳ ἂν μάλιστα ἐτοῖμα εἶναι.“

23. „Ἦν γὰρ αὐτοὶ ἔλθωμεν ἐνθένδε μὴ ἀντίπαλον μόνον παρασκευασάμενοι, πλήν γε πρὸς τὸ μάχμιον αὐτῶν τὸ ὀπλιτικόν, ἀλλὰ καὶ ὑπερβάλλοντες τοῖς πᾶσι, μόλις οὕτως οἷοί τε ἐσόμεθα τῶν μὲν κρατεῖν, τὰ δὲ καὶ διασῶσαι. πόλιν τε νομίσαι χορὴ ἐν ἀλλοφύλοις καὶ 2 πολεμίοις οἰκιοῦντας ἵναί, οἷς πρόπει τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ, ἢ ἂν κατάσχουσιν, ἐνθὲν κρατεῖν τῆς γῆς ἢ εἰδέναι, ὅτι, ἢν σφάλλωνται, πάντα πολέμια ἔξουσιν.“

c. „Ὅπερ ἐγὼ φοβούμενος καὶ εἰδὼς πολλὰ μὲν ἡμᾶς 3 δέον εἶναι βουλευσασθαι, ἔτι δὲ πλείω ἐντεχνῆσαι (χαλεπὸν δὲ ἀνθρώπους ὄντας), ὅτι ἐλάχιστα τῇ τύχῃ παραδοὺς ἐμειντὸν βούλομαι ἐκπλεῖν, παρασκευῆ δὲ ἀπὸ τῶν εἰκότων ἀσφαλῆς ἐκπλεῖνσαι.“

„Ταῦτα γὰρ τῇ τε ξυμπύσῃ πόλει βεβαιότατα ἡγοῦ- 4 μαι καὶ ἡμῖν τοῖς στρατευσόμενοις σωτήρια. εἰ δὲ τῷ ἄλλως δοκεῖ, παρήμι αὐτῶ τὴν ἀρχήν.“

24. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα εἶπε νομίζων τοὺς Ἀθη- 2 ναίους τῷ πλήθει τῶν πραγμάτων ἢ ἀποτρέφειν ἢ, εἰ ἀναγκάστοι στρατεῦσθαι, μάλιστα οὕτως ἀσφαλῶς ἐκπλεῖσαι. οἱ δὲ τὸ μὲν ἐπιθυμοῦν τοῦ πλοῦ οὐκ ἐξήγορέ- 2 θησαν ὑπὸ τοῦ ὀχλώδους τῆς παρασκευῆς, πολλὸν δὲ μᾶλλον ὄρωμητο, καὶ τοῖνραντίον περιέστη αὐτῶ· εἶτε γὰρ παραινέσαι ἔδοξε καὶ ἀσφάλεια νῦν δὴ καὶ πολλὴ ἔσσειται. καὶ ἔθως ἐνέπεσε τοῖς πᾶσιν ὁμοίως ἐκπλεῖνσαι 3

Die Athener
lassen sich nicht
abschrecken.

τοῖς μὲν γὰρ προεσβιτέροισι ὡς ἢ καταστρεφόμενοις, ἐρῷ ἂ ἔπλεον, ἢ οὐδὲν ἂν σφάλεῖσαν μεγάλην δύναμιν, τοῖς δ' ἐν τῇ ἡλικίᾳ τῆς τε ἀπούσης πότῳ ὄψεως καὶ θεωρίας καὶ ἐδέλπιδες ὄντες σωθήσεσθαι· ὁ δὲ πολὺς ὄμιλος καὶ στρατιώτης ἐν τε τῷ παρόντι ἀοργύριον οἴσθην καὶ προσκλήσεσθαι δύναμιν, οἶθεν αἰδίων μισθοφορὰν ἐπάρ-
 4 ξειν. ὥστε διὰ τὴν ἄγαν τῶν πλειόνων ἐπιθυμίαν, εἴ τῳ ἄρα καὶ μὴ ἤροσκε, δεδιώς, μὴ ἀντιχειροτοῶν κακόνους δόξειεν εἶναι τῇ πόλει, ἡσυχίαν ἦγε.

25. Καὶ τέλος παρελθὼν τις τῶν Ἀθηναίων καὶ παρακαλέσας τὸν Νικίαν οὐκ ἔφη χοῖναι προφασίζεσθαι οὐδὲ διαμέλλειν, ἀλλ' ἐναντίον ἀπάντων ἤδη λέγειν, ἦντινα
 2 αὐτῷ παρασκευῆν Ἀθηναῖοι ψηφίσονται. ὁ δὲ ἄκων μὲν εἶπεν, ὅτι καὶ μετὰ τῶν ξυναρχόντων καθ' ἡσυχίαν μᾶλλον βουλευσέοιτο, ὅσα μέντοι ἤδη δοκεῖν αὐτῷ, τριήρασι μὲν οὐκ ἔλασσον ἢ ἑκατὸν πλευστέα εἶναι (αὐτῶν δ' Ἀθηναίων ἔσσεσθαι ὀπλιταγωγούς, ὅσαι ἂν δοκῶσι, καὶ ἄλλας ἐκ τῶν ξυμμάχων μεταπεμπτέας εἶναι), ὀπλίταις δὲ τοῖς ξύμπασιν Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων πεντακισχιλίων μὲν οὐκ ἔλασσουσιν, ἦν δὲ τι δύνωνται, καὶ πλείοσι τὴν δὲ ἄλλην παρασκευῆν ὡς κατὰ λόγον καὶ τοξοτῶν τῶν ἀντόθεν καὶ ἐκ Κρήτης καὶ σφενδορητῶν, καὶ ἦν τι ἄλλο πρότερον δοκῆ εἶναι, ἐτοιμασάμενοι ἄξειν.

26. Ἀκούσαντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι ἐψηφίσαντο εὐθὺς ἀντοκράτορας εἶναι καὶ περὶ στρατιῆς πλήθους καὶ περὶ τοῦ παντὸς πλοῦ τοὺς στρατηγούς πρόσσειν, ἢ ἂν αὐτοῖς
 2 δοκῆ ἄριστα εἶναι Ἀθηναίοις. καὶ μετὰ ταῦτα ἡ παρασκευὴ ἐγίνετο, καὶ ἔς τε τοὺς ξυμμάχους ἔπεμπον καὶ ἀντόθεν καταλόγους ἐποιούντο. ἄρτι δ' ἀνειλήφει ἡ πόλις ἐαντήν ἀπὸ τῆς νόσου καὶ τοῦ ξυνεχοῦς πολέμου ἔς τε ἡλικίας πλήθος ἐπυγεγενημένης καὶ ἔς χορημάτων ἄθροισιν διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, ὥστε ὅρων πάντα ἐπορίζετο. καὶ οἱ μὲν ἐν παρασκευῇ ἦσαν.

Nikias über die erforderlichen Streitkräfte.

Unbeschränkte Vollmacht der Strategen wird beschlossen.

Der Hermens-
frevel.

27. Ἐν δὲ τούτῳ, ὅσοι Ἐρμαῖ ἦσαν λίθινοι ἐν τῇ πόλει τῇ Ἀθηναίων (εἰσὶ δὲ κατὰ τὸ ἐπιχώριον, ἢ τετραγῶνος ἐργασία, πολλοὶ καὶ ἐν ἰδίῳ προθύροις καὶ ἐν ἱεροῖς), μᾶ ἤντι οἱ πλεῖστοι περιεκόπησαν τὰ πρόσωπα. καὶ τοὺς δοῦσαντας ἦδει οὐδεὶς, ἀλλὰ μεγάλοις μὴνύτροις 2 δημοσίᾳ οὗτοί τε ἐζητοῦντο καὶ προσέτι ἐψηφίσαντο, καὶ εἴ τις ἄλλο τι οἶδεν ἀσέβημα γεγενημένον, μὴνύειν ἀδεῶς τὸν βουλόμενον καὶ ἀστῶν καὶ ξένων καὶ δούλων. καὶ τὸ πρᾶγμα μειζόνως ἐλάμβανον· τοῦ τε γὰρ 3 ἔκπλον οἰωνὸς ἐδόκει εἶναι καὶ ἐπὶ ξηνωμοσίᾳ ἅμα νεωτέρων πραγμάτων καὶ δῆμον καταλύσεως γεγενῆσθαι.

Alkibiades wird des Hermensfrevels und anderer Religionsfrevel beschuldigt. Obwohl er sofortige Untersuchung beantragt, wird diese auf eine spätere Zeit verschoben und die sofortige Abfahrt nach Sicilien beschlossen.

Vollendung der
Rüstung. Ver-
sammlung der
Flotte im
Peiraieus.

30. Μετὰ δὲ ταῦτα θέρους μεσοῦντος ἦδη ἡ ἀναγωγὴ ἐγίνετο εἰς τὴν Σικελίαν. τῶν μὲν οἶν ξημμάχων τοῖς πλείστοις καὶ ταῖς σιταγωγοῖς ὀγκάσι καὶ τοῖς πλοίοις, καὶ ὅση ἄλλη παρασκευὴ ξυνείτετο, πρότερον εἴρητο εἰς Κέρκυραν ξυλλέγεσθαι ὡς ἐκεῖθεν ἀηρόσις ἐπὶ ἄκραν Ἰαπεγίαν τὸν Ἴόνιον διαβαλοῦσιν· αὐτοὶ δ' Ἀθηναῖοι, καὶ εἴ τινας τῶν ξημμάχων παρήσαν, εἰς τὸν Πειραιᾶ καταβάντες ἐν ἡμέρᾳ ἡτῆ ἅμα ἔω ἐπλήρουν τὰς ναῦς ὡς ἀναξόμενοι. ξηγκατέβη δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὄμιλος ἄπας, 2 ὡς εἰπεῖν, ὁ ἐν τῇ πόλει καὶ ἀστῶν καὶ ξένων, οἱ μὲν ἐπιχώριοι τοῖς σφετέροις αὐτῶν ἕκαστοι προπέμποντες, οἱ μὲν εἰαίρους, οἱ δὲ ξηγγενεῖς, οἱ δὲ νείεας, καὶ μετ' ἐλπίδος τε ἅμα ἴοντες καὶ ὀλοσφυμῶν, τὰ μὲν ὡς κτήσσοντο, τοὺς δ' εἴ ποτε ὄφοντο, ἐνθυμούμενοι, ὅσον πλοῦν ἐκ τῆς σφετέρας ἀπεστέλλοντο.

Stimmung in
Athen

31. Καὶ ἐν τῷ παρόντι καιρῷ, ὡς ἦδη ἔμελλον μετὰ κινδύνων ἀλλήλων ἀπολιπεῖν, μᾶλλον αὐτοὺς ἐσῆι ταῖς

δεινά, ἢ ὅτε ἐψηφίζοντο πλείν· ὅμως δὲ τῇ παρουσίῃ
 ῥώμῃ, διὰ τὸ πλῆθος ἐκάστων ὧν ἐόρων, τῇ ὄψει ἀν-
 εθάροσυν. οἱ δὲ ξένοι καὶ ἄλλος ὄχλος κατὰ θέαν ἦκεν
 ὡς ἐπὶ ἀξιώχρεων καὶ ἄπιστον διάνοιαν. παρῶσεν ἡ γὰρ
 αὕτη, πρώτη ἐκπλεύσασα μιᾷ πόλεως δυνάμει Ἑλληνικῇ,
 πολυτελεστάτη δὴ καὶ εὐπροπεστάτη τῶν ἐς ἐκείνον τὸν
 2 χρόνον ἐγένετο. ἀριθμῶ δὲ νεῶν καὶ ὀπλιτῶν καὶ ἡ ἐς
 Ἐπίδαυρον μετὰ Περισκλέους καὶ ἡ αὕτη ἐς Ποτεΐδειαν
 μετὰ Ἄγνωτος οὐκ ἐλάσσων ἦν· τετρακτὰς γὰρ χίλιοι
 ὀπλιταὶ αὐτῶν Ἀθηναίων καὶ τριακόσιοι ἱππῆς καὶ τριῆρεις
 ἐκατὸν καὶ Λεσβίων καὶ Χίων πενήτηχοντα καὶ ξυμμαχοὶ
 3 ἐπι πολλοὶ ξυνέπλευσαν· ἀλλὰ ἐπὶ τε βραχεὶ πλὴν ὥρου-
 θησαν καὶ παρῶσεν ἡ φαιήλη, οὗτος δὲ ὁ στόλος ὡς χρό-
 νιός τε ἐσόμενος καὶ κατ' ἀμφοτέρω, οἷ ἂν δέη, καὶ
 ναυσὶ καὶ πεζῶ ἅμα ἐξαοτυθείς, τὸ μὲν ναυτικὸν μεγά-
 λαις διαπάναις τῶν τε τριηράρχων καὶ τῆς πόλεως ἐκ-
 πονηθέν, τοῦ μὲν δημοσίου δραχμῶν τῆς ἡμέρας τῶ
 ναύτη ἐκάστω διδόντος καὶ ναῦς παρῶσεντος κενᾶς
 ἐξήχοντα μὲν ταχέως, τεσσαράκοντα δὲ ὀπλιταγωγὸς
 καὶ ἐπιρησεῖας ταύταις τὰς κρατίστας, τῶν δὲ τριηράρχων
 ἐπιφορός τε πρὸς τῶ ἐκ δημοσίου μισθῶ διδόντων τοῖς
 θρανύταις τῶν ναυτῶν καὶ τᾶλλα σημεῖοις καὶ κατασκευαῖς
 πολυτελέσι χρησιμῶν, καὶ ἐς τὰ μακρότατα προθυμη-
 θέντος ἐνὸς ἐκάστων, ὅπως αὐτῶ τι εὐπροπεύει τε ἡ
 ναῦς μάλιστα προέξει καὶ τῶ ταχενναεῖν, τὸ δὲ πεζὸν
 καταλόγοις τε χρηστοῖς ἐκκροθέν καὶ ὀπλων καὶ τῶν
 περὶ τὸ σῶμα σκευῶν μεγάλῃ σπουδῇ πρὸς ἀλλήλους
 ἀμιλλήθέν.

4 Ξυνέβη δὲ πρὸς τε σφᾶς αὐτοὺς ἅμα ἔσιν γενέ-
 σθαι, ᾧ τις ἐκαστος προσετάχθη, καὶ ἐς τοὺς ἄλλους
 Ἑλλήνας ἐπίδειξιν μᾶλλον εἰκασθῆναι τῆς δυνάμεως καὶ
 5 ἐξουσίας ἢ ἐπὶ πολεμίους παρῶσεν. εἰ γὰρ τις ἐλο-
 γίσαστο τὴν τε τῆς πόλεως ἀνάλωσιν καὶ τῶν στρατενομένων

τὴν ἰδίαν, τῆς μὲν πόλεως, ὅσα τε ἤδη προοιτελέξει καὶ ἂ ἔχοντας τοὺς στρατηγούς ἀπέστειλε, τῶν δὲ ἰδιωτῶν, ἃ τε περὶ τὸ σῶμά τις καὶ τροφῆραρχος ἐς τὴν ναῦν ἀν-ηλώζει καὶ ὅσα ἔτι ἔμελλον ἀναλώσειν, χωρὶς δ' ἂ εἰκὸς ἦν καὶ ἄνευ τοῦ ἐκ τοῦ δημοσίου μισθοῦ πάντα τινὰ παραιοσκενύασθαι ἐφόδιον ὡς ἐπὶ χρόνιον στρατείαν, καὶ ὅσα ἐπὶ μεταβολῇ τις ἢ στρατιώτης ἢ ἔμπορος ἔχων ἔπλει, πολλὰ ἂν τάλαντα ἠϋρέθη ἐκ τῆς πόλεως τὰ πάντα ἐξαγόμενα.

Καὶ ὁ στόλος οὐχ ἦσσαν τόλμης τε θάμβει καὶ ὄψεως λαμπρότητι περιβόητος ἐγένετο ἢ στρατιᾶς πρὸς οὓς ἐπῆσαν ὑπερβολῇ, καὶ ὅτι μέγιστος ἦδη διάπλους ἀπὸ τῆς οἰκείας καὶ ἐπὶ μεγίστη ἐλπίδι τῶν μελλόντων πρὸς τὰ ἐπάροχοντα ἐπεχειρήθη.

Abfahrt der
Flotte.

32. Ἐπειδὴ δὲ αἱ νῆες πλήρεις ἦσαν καὶ ἐσέκειτο πάντα ἤδη, ὅσα ἔχοντες ἔμελλον ἀνάξεισθαι, τῇ μὲν σάλπιγγι σιωπῇ ὑπεσημάνθη, εὐχὰς δὲ τὰς νομιζομένας πρὸ τῆς ἀναγωγῆς οὐ κατὰ ναῦν ἐκάστην, ξύμπαντες δὲ ὑπὸ κήρυκος ἐποιοῦντο, κρατῆράς τε κερύσαντες παρ' ἅπαν τὸ στρατεύμα καὶ ἐκπώμασι χουσοῖς τε καὶ ἀργυροῖς οἳ τε ἐπιβάται καὶ οἱ ἄρχοντες σπένδοιτες. ξυνεπ-
ηύχοντο δὲ καὶ ὁ ἄλλος ὄμιλος ὁ ἐκ τῆς γῆς τῶν τε πολιτῶν, καὶ εἴ τις ἄλλος εἴρους παρῆν σφίσι. παιανί-
σαντες δὲ καὶ τελεύσαντες τὰς σπονδὰς ἀνῆγοντο καὶ ἐπὶ κέρως τὸ πρῶτον ἐκπλεύσαντες ἄμιλλαν ἤδη μέχρ' Αἰγίνης ἐποιοῦντο. καὶ οἳ μὲν ἐς τὴν Κέρκυραν, ἐνθαπερ καὶ τὸ ἄλλο στρατεύμα τῶν ξυμμάχων ξυνελέγετο, ἠπει-
γοιτο ἀφικέσθαι.

Stimmung in
Syrakus.

Ἐς δὲ τὰς Συρακούσας ἠγγέλλετο μὲν πολλαχόθεν τὰ περὶ τοῦ ἐπίπλου, οὐ μόντοι ἐπιστεύετο ἐπὶ πολλὴν χρόνον οὐδέν. ἀλλὰ καὶ γενομένης ἐκκλησίας ἐλέγχθησαν τοιοῦδε λόγοι ἀπὸ τε ἄλλων, τῶν μὲν πιστευόντων τὰ περὶ τῆς στρατείας τῆς τῶν Ἀθηναίων, τῶν δὲ τὰ

ἐναντία λεγόντων, καὶ Ἑρμοκράτης ὁ Ἑρμοῖνος παρελθὼν αὐτοῖς ὡς σαφῶς οἰόμενος εἰδέναι τὰ περὶ αὐτῶν ἔλεγε καὶ παρήρει τοιαύδε·

33. „Ἀπιστα μὲν ἴσως, ὥσπερ καὶ ἄλλοι τινές, δόξω Rede des Hermo-
krates.
ἐμῶν περὶ τοῦ ἐπίπλου τῆς ἀληθείας λέγειν καὶ γινώσκω, A.
ὅτι οἱ τὰ μὴ πιστὰ δοκοῦντα εἶναι ἢ λέγοντες ἢ ἀπαγγέ-
λοντες οὐ μόνον οὐ πείθουσιν, ἀλλὰ καὶ ἄφρονες δοκοῦσιν
εἶναι· ὅμως δὲ οὐ καταφρονηθεὶς ἐπισχίσω κινδυνευούσης
τῆς πόλεως πείθων γε ξιμωτῶν σαφέστερόν τι ἐτέρου εἰδὼς
λέγειν.“

2 „Ἀθηναῖοι γὰρ ἐφ’ ἡμᾶς, ὃ πάνν θαυμάζετε, πολλῇ
στορατιᾷ ὄρωμηται καὶ ναυτικῇ καὶ πεζῇ, πρόφασιν μὲν
Ἑγεσταίων ξυμμαχία καὶ Λεοντίνων κατοικίσει, τὸ δὲ
ἀληθὲς Σικελίας ἐπιθυμία, μάλιστα δὲ τῆς ἡμετέρας
πόλεως, ἡγούμενοι, εἰ ταύτην σχοῖεν, ὁμόδιως καὶ τᾶλλα
3 ἔξιν. ὡς οὖν ἐν τάχει παρεσομένων ὁρᾶτε, ἀπὸ τῶν
ἐπαρχόντων ὅτω τρόπῳ κάλλιστα ἀμυνεῖσθε αὐτοὺς καὶ
μήτε καταφρονήσαντες ἄφρακτοι ληφθήσεσθε μήτε ἀπιστή-
σαντες τοῦ ξύμπαντος ἀμελήσετε.“

4 „Εἰ δέ τω καὶ πιστά, τὴν τόλμαν αὐτῶν καὶ δύνα- B.
μιν μὴ ἐκπλαγῇ. οὔτε γὰρ βλέπτειν ἡμᾶς πλείω οἰοί- I. Versuch, die
τε ἔσονται ἢ πάσχειν οὔθ’ ὅτι μεγάλῳ στόλῳ ἐπέρχονται, Syrakusaner zu
ἀνοφελές, ἀλλὰ πρὸς τε τοὺς ἄλλους Σικελιώτας πολὺ ermutigen.
ἄμεινον (μᾶλλον γὰρ ἐθελήσουσιν ἐκπλαγέντες ἡμῶν
ξυμμαχεῖν), καὶ ἦν ἄρα ἢ κατεργασώμεθα αὐτοὺς ἢ
ἀποράκτους, ὧν ἐφίενται, ἀπώσωμεν (οὐ γὰρ δὴ, μὴ
τύχασί γε ὧν προσδέχονται, φοβοῦμαι), κάλλιστον δὴ
5 ἔργον ἡμῶν ξυμβήσεται καὶ οὐκ ἀνέλπιστον ἔμοιγε. ὀλίγοι
γὰρ δὴ στόλοι μεγάλοι ἢ Ἑλλήνων ἢ βαρβάρων πολὺν
ἀπὸ τῆς ἑαυτῶν ἀπάραντες κατώρθωσαν. οὔτε γὰρ
πλείους τῶν ἐνοικοῦντων καὶ ἀστυγεατόρων ἔρχονται (πάντα
γὰρ ἐπὶ δέους ξηνίσταται), ἦν τε δι’ ἀπορίαν τῶν ἐπι-

τηδείων ἐν ἀλλοτριᾷ γῆ σφαλῶσι, τοῖς ἐπιβουλενεῖσιν ὄνομα, κἄν περὶ σφίσιον αὐτοῖς τὰ πλείω πταίσωσιν, ὅμως καταλείπουσιν. ὅπερ καὶ Ἀθηναῖοι αὐτοὶ οὗτοι τοῦ Μήδου 6 παρὰ λόγον πολλὰ σφαλέντος ἐπὶ τῷ ὀνόματι, ὡς ἐπ' Ἀθήνας ἦει, ἠρξήθησαν, καὶ ἡμῖν οὐκ ἀνέλπιστον τὸ τοιοῦτο ξημβῆναι.“

II. Vorschläge
zur Abwehr der
Athenen.

34. „Θαροσούντες οἷν τά τε αὐτοῦ παρασκεναζόμεθα καὶ ἐς τοὺς Σικελὸς πέμποντες τοὺς μὲν μᾶλλον βεβιωσώμεθα, τοῖς δὲ γιλίαν καὶ ξημμαχίαν πειρώμεθα ποιῆσθαι, ἕς τε τὴν ἄλλην Σικελίαν πέμπωμεν πρόσβεις δηλοῦντες, ὡς κοινὸς ὁ κίνδυνος, καὶ ἐς τὴν Ἰταλίαν, ὅπως ἢ ξημμαχίαν ποιώμεθα ἡμῖν ἢ μὴ δέχωνται Ἀθηναίους. δοκεῖ δέ μοι καὶ ἐς Καρχηδόνα ἄμεινον εἶναι 2 πέμψαι. οὐ γὰρ ἀνέλπιστον αὐτοῖς, ἀλλ' αἰεὶ διὰ φόβον εἰσί, μὴ ποτε Ἀθηναῖοι αὐτοῖς ἐπὶ τὴν πόλιν ἔλθωσιν, ὥστε τάχ' ἂν ἴσως νομίσαντες, εἰ τάδε προύσονται, κἄν σφεῖς ἐν πόλει εἶναι, ἐθελήσειαν ἡμῖν ἦτοι κούφα γε ἢ φανερωῶς ἢ ἐξ ἐνός γέ του τρόπου ἀμῖναι. δυνατοὶ δ' εἰσὶ μάλιστα τῶν γῆν βουληθέντες· χουσὸν γὰρ καὶ ἄργυρον πλείστον κέκτηνται, ὅθεν ὅ τε πόλεμος καὶ τᾶλλα εἰσπορεῖ. πέμπωμεν δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα καὶ ἐς 3 Κόρινθον δεόμενοι δεῦρο κατὰ τάχος βοηθεῖν καὶ τὸν ἐκεῖ πόλεμον κινεῖν.“

„Ὁ δὲ μάλιστα ἐγὼ τε νομίζω ἐπίκουρον ἡμεῖς τε 4 διὰ τὸ ξύνηθες ἦσυχον ἦμιστ' ἂν ὀξέως πείθοισθε, ὅμως εἰρήσεται. Σικελιώται γὰρ, εἰ θέλομεν, ξήμπταντες, εἰ δὲ μὴ, ὅτι πλείστοι μεθ' ἡμῶν, καθελκύνοντες ἅπαν τὸ ἐπάρχον ναυτικὸν μετὰ δροῶν μνηστῆρ τροφῆς ἀπαντήσασιν Ἀθηναίοις ἐς Τάραντα καὶ ἄκρον Ἰαπυγίαν καὶ δῆλον ποιῆσασιν αὐτοῖς, ὅτι οὐ περὶ τῆς Σικελίας πρότερον ἔσται ὁ ἄγων ἢ τοῦ ἐξείνους περιουθῆναι τὸν Ἴόνιον, μάλιστα ἂν αὐτοὺς ἐκπλήξαιμεν καὶ ἐς λογισμὸν καταστήσασιν, ὅτι ὁμοίωμεθα μὲν ἐκ γιλίας χόρουσ γούλακες (ἐποδέχεται

γὰρ ἡμᾶς Τύρας), τὸ δὲ πέλαγος αὐτοῖς πολὺν περαιοῦσθαι
 μετὰ πάσης τῆς παρασκευῆς, χαλεπὸν δὲ διὰ πλοῦ μῆκος
 ἐν τάξει μεῖναι. καὶ ἡμῖν ἂν εὐεπίθετος εἴη βραδείᾳ τε
 5 καὶ κατ' ὀλίγον προσπίπτοισα· εἰ δ' αὖ τῶ ταχυναν-
 τοῦντι ἄθροοστέρω κονφίσαντες προσβάλοιεν, εἰ μὲν κόπαις
 χρῆσαντο, ἐπιθοίμεθ' ἂν κεκμηκόσων, εἰ δὲ μὴ δοκούη,
 ἔστι καὶ ὑποχωρῆσαι ἡμῖν ἐς Τύραντα. οἱ δὲ μετ' ὀλί-
 γων ἐφοδίων ὡς ἐπὶ ναυμαχίᾳ περαιοθέντες ἀποροῖεν
 ἂν κατὰ χωρία ἐρημία καὶ ἢ μένοντες πολιορκοῖντο ἂν ἢ
 πειρώμενοι παραπλεῖν τήν τε ἄλλην παρασκευὴν ἀπο-
 λτίποιεν ἂν καὶ τὰ τῶν πόλεων οὐκ ἂν βέβαια ἔχοντες, εἰ
 6 ὑποδέξοντο, ἀθνηοῖεν. ὥστ' ἔγωγε τοῦτω τῶ λογισμῷ
 ἠγοῦμαι ἀποκλιημένους αὐτοὺς οὐδ' ἂν ἀπᾶσαι ἀπὸ Κερ-
 κύρας, ἀλλ' ἢ διαβουλευσαμένους καὶ κατασκοπαῖς χρο-
 μένους, ὁπόσοι τ' ἐσμὲν καὶ ἐν τῷ χωρίῳ, ἐξωσθῆναι ἂν τῇ
 ὥρᾳ ἐς χειμῶνα ἢ καταπλυγέοντας τῷ ἀδοκίτῳ καταλῦσαι
 ἂν τὸν πλοῦν, ἄλλως τε καὶ τοῦ ἐμπειροσιότου τῶν στρα-
 τηγῶν, ὡς ἐγὼ ἀκούω, ἄκοντος ἠγρομένου καὶ ἀσμένου
 ἂν πρόφασιν λαβόντος, εἴ τι ἀξιώχρεων ἀφ' ἡμῶν ὀφθεῖη.
 7 ἀγγελλοίμεθα δ' ἂν εἴ οἶδ' ὅτι ἐπὶ τὸ πλεῖον· τῶν δ' ἀν-
 θρώπων πρὸς τὰ λεγόμενα καὶ αἱ γινῶμαι ἴστανται, καὶ
 τοὺς προεπιχειροῦντας ἢ τοῖς γε ἐπιχειροῦσι προδηλοῦν-
 τας, ὅτι ἀμνηοῦνται, μᾶλλον πεφόβηται ἰσοκινδύνους
 8 ἠγρούμενοι. ὅπερ ἂν νῦν Ἀθηναῖοι πάθουεν. ἐπέρχονται
 γὰρ ἡμῖν ὡς οὐκ ἀμνηομένοις δικαίως κατεγρωκότες,
 ὅτι αὐτοὺς οὐ μετὰ Λακεδαιμονίων ἐξ θείσομεν· εἰ δ'
 ἴδοιεν παρὰ γνώμην τολμήσαντας, τῷ ἀδοκίτῳ μᾶλλον
 ἂν καταπλυγεῖεν ἢ τῇ ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς δυνάμει.“

9 „Πεῖθεσθε οὖν μάλιστα μὲν ταῦτα τολμήσαντες, εἰς
 δὲ μη, ὅτι τάχιστα τάλλα ἐς τὸν πόλεμον ἐτοιμάζειν καὶ
 παρυστῆναι παντὶ τὸ μὲν καταφρονεῖν τοὺς ἐπιόντας ἐν
 τῶν ἔργων τῇ ἀλκῇ δείκνυσθαι, τὸ δ' ἤδη τὰς μετὰ
 φόβου παρασκευὰς ἀσφαλεσιτάτας νομίσαντας ὡς ἐπὶ κιν-

δύνοιν προάσσειν χορησιμώτατον ἂν ξυμβῆναι. οἱ δὲ ἄνδρες καὶ ἐπέχονται καὶ ἐν πλῶ εἶν οἶδ' ὅτι ἤδη εἰσὶ καὶ ὅσον οὔτω πάροισιν.“

Die Mehrheit
verkennt die Ge-
fahr.

35. Καὶ ὁ μὲν Ἑρμοκράτης τοσαῦτα εἶπε· τῶν δὲ Συρακοσίων ὁ δῆμος ἐν πολλῇ πρὸς ἀλλήλους ἔριδι ἦσαν, οἱ μὲν, ὡς οὐδενὶ ἂν τρόπῳ ἔλθοιεν οἱ Ἀθηναῖοι οὐδ' ἀληθῆ ἔστιν, ἃ λέγεται, οἱ δέ, εἰ καὶ ἔλθοιεν, τί ἂν δράσειαν αὐτοῖς, ὅτι οὐκ ἂν μεῖζον ἀντιπάθοιεν; ἄλλοι δὲ καὶ πᾶν καταγοροῦντες ἐς γέλωτα ἔτροπον τὸ προᾶγμα. ὀλίγον δ' ἦν τὸ πιστεῦν τῷ Ἑρμοκράτει καὶ φοβούμενον τὸ μέλλον. παρελθὼν δ' αὐτοῖς Ἀθηναγόρας, ὃς 2 δῆμον τε προστάτης ἦν καὶ ἐν τῷ παρόντι πιθανώτατος τοῖς πολλοῖς, ἔλεγε τοιάδε·

Rede des Athe-
nagoras.

36. „Τοὺς μὲν Ἀθηναίους ὅστις μὴ βοῦλεται οὔτω 3
A. κακῶς φρονησαὶ καὶ ὑποχειρίους ἡμῖν γενέσθαι ἐνθάδε ἔλθόντας, ἢ δειλὸς ἔστιν ἢ τῇ πόλει οὐκ εὖνους· τοὺς δ' ἀγγέλλοντας τὰ τοιαῦτα καὶ περιφόβους ὑμᾶς ποιούν-
τας τῆς μὲν τόλμης οὐ θαυμάζω, τῆς δὲ ἀξυνεσίας, εἰ μὴ οἴονται ἐνδηλοὶ εἶναι. οἱ γὰρ δεδιότες ἰδίᾳ τι βού- 2
λοῦνται τὴν πόλιν ἐς ἐκπλήξιν καθιστάναι, ὅπως τῷ κοινῷ φόβῳ τὸ σφέτερον ἐπηλυγάζωνται. καὶ νῦν αὐταὶ αἱ ἀγγελίαι τοῦτο δένανται. οὐκ ἀπὸ ταῦτομάτου, ἐκ δὲ ἀνδροῶν, οἵπερ ἀεὶ τάδε κινῶσι, ξύγκεινται.“

B.
Die Nachricht
vom Heereszuge
der Athener ist
unwahr:

„Ὑμεῖς δέ, ἦν εἶν βουλευθήσθε, οὐκ ἐξ ὧν οἴτοι 3
ἀγγέλλουσι σκοποῦντες λογιεῖσθε τὰ εἰκότα, ἀλλ' ἐξ ὧν
ἂν ἀνθρώποι δεινοὶ καὶ πολλῶν ἔμπειροι, ὥσπερ ἐγὼ
Ἀθηναίους ἀξιῶ, δράσειαν. οὐ γὰρ αὐτοῖς εἰδὸς Πελο- 4
ποννησίου τε ὑπολιπόντας καὶ τὸν ἐκεῖ πόλεμον μίπω
βεβῆως καταλελυμένους ἐπ' ἄλλον πόλεμον οὐκ ἐλάσσω
ἐκόντας ἐλθεῖν, ἐπεὶ ἔρωγε ἀγαπᾶν οἶομαι αὐτούς, ὅτι
οὐκ ἡμεῖς ἐπ' ἐκείνους ἐχομέμεθα, πόλεις τοσαῦται καὶ
οὔτω μεγάλα.“

37. „Εἰ δὲ δὴ, ὥσπερ λέγονται, ἔλθοιεν, ἰκανώ-
 τέραν ἡγοῦμαι Σικελίαν Πελοποννήσου διαπολεμῆσαι, ὅσῳ
 κατὰ πάντα ἄμεινον ἐξήρτυται, τὴν δὲ ἡμετέραν πόλιν
 αὐτὴν τῆς νῦν στρατιᾶς, ὡς φασιν, ἐπιούσης, καὶ εἰ δις
 τοσαύτη ἔλθοι, πολὺν κρείσσω εἶναι· οἷς γ' ἐπίσταμαι
 οὔθ' ἔκτους ἀκολουθήσοντας οὐδ' ἀντόθεν πορισθησο-
 μένους, εἰ μὴ ὀλίγους τιὰς παρ' Ἐγρεσטיῶν, οὔθ' ὀπλί-
 τας ἰσοπλήθεις τοῖς ἡμετέροις ἐπὶ νεῶν γε ἐλθόντας
 (μέγα γὰρ τὸ καὶ αὐταῖς ταῖς ναυσὶ κοίφαις τοσοῦτον
 πλοῦν δεῦρο κομισθῆναι), τὴν τε ἄλλην παρασκευὴν,
 ὅσῃν δεῖ ἐπὶ πόλιν τοσὴνδε πορισθῆναι, οὐκ ὀλίγην οὔσαν.
 2 ὥστε (παρὰ τοσοῦτον γιγνώσκω) μόλις ἂν μοι δοκοῦσιν,
 εἰ πόλιν ἑτέραν τοσαύτην, ὅσαι Συρακούσῃ εἰσιν, ἔλθοιεν
 ἔχοντες καὶ ὄμορον οἰκίσαντες τὸν πόλεμον ποιοῦντο,
 οὐκ ἂν παντάπασι διαφθαροῦναι, ἢ ποῦ γε δὴ ἐν πάσῃ
 πολέμῳ Σικελίᾳ (ξυστήσεται γὰρ) στρατοπέδῳ τε ἐκ
 νεῶν ἰδρυθέντι καὶ ἐκ σκηναδίων καὶ ἀναγκαίας παρα-
 σκευῆς οὐκ ἐπὶ πολὺν ὑπὸ τῶν ἡμετέρων ἑσπέων ἐξιόν-
 τες. τὸ δὲ ξύμπαν οὐδ' ἂν κρατῆσαι αὐτοὺς τῆς γῆς
 ἡγοῦμαι· τοσοῦτόν τιν ἡμετέραν παρασκευὴν κρείσσω
 νομίζω.“

38. „Ἀλλὰ ταῦτα, ὥσπερ ἐγὼ λέγω, οἷ τε Ἀθηναῖοι
 γιγνώσκοντες, τὰ σφέτερα αὐτῶν εἶ οἷδ' ὅτι σώζουσι,
 καὶ ἐνθένδε ἄνδρες οὔτε ὄντα οὔτε ἂν γενόμενα λογο-
 2 ποιοῦσιν, οἷς ἐγὼ οὐ νῦν προῶτον, ἀλλ' ἀεὶ ἐπίσταμαι
 ἦτοι λόγοις γε τοιοῖσδε καὶ ἔτι τούτων κακοῦροτέροις ἢ
 ἔργοις βουλομένους καταπλήξαντας τὸ ἡμέτερον πλῆθος
 αὐτοὺς τῆς πόλεως ἄρχειν. καὶ δέδοικα μεντοὶ, μὴ ποτε
 πολλὰ πειρῶντες καὶ κατορθώσωσιν· ἡμεῖς δὲ κακοί,
 πρὶν ἐν τῷ παιθεῖν ὄμεν, προσφιλᾶξισθαί τε καὶ αἰσθό-
 3 μενοὶ ἐπεξελεθεῖν. τοιγάροτι δι' αὐτὰ ἢ πόλις ἡμῶν ὀλιγάζει
 μὲν ἡσυχάζει, σπάσεις δὲ πολλὰς καὶ ἀγῶνας οὐ πρὸς
 τοὺς πολεμίους πλείονας ἢ πρὸς αὐτὴν ἀναιρεῖται, τετρα-

wenn sie kom-
 men sollten,
 gehen sie dem
 Verderben ent-
 gegen.

II. Die Nachricht
 ist eine Erfin-
 dung der Aristo-
 kraten,

ρίδας δὲ ἔστω ὅτε καὶ δυναστείας ἀδίκους. ὧν ἐγὼ 4
 περιάσομαι, ἦν γε ἑμεῖς ἐθέλητε ἔπεσθαι, μήποτε ἐγὼ
 ἡμῶν τι περιδεῖν γενέσθαι, ἑμᾶς μὲν τοὺς πολλοὺς
 πεῖθων, τοὺς δὲ τὰ τοιαῦτα μηχανωμένους κολάζων, μὴ
 μόνον αὐτοφώρους (χαλεπὸν γὰρ ἐπιτηγχνάειν), ἀλλὰ
 καὶ ὧν βούλονται μὲν, δύνανται δ' οὐ (τὸν γὰρ ἐχ-
 θρὸν οὐχ ὧν δοῦν μόνον, ἀλλὰ καὶ τῆς διανοίας προ-
 αμύνεσθαι χοίη, εἶπερ καὶ μὴ προσφνλαζάμενός τις προ-
 πέσειται), τοὺς δ' αὖ ὀλίγους τὰ μὲν ἐλέγχων, τὰ δὲ
 φνλάσσων, τὰ δὲ καὶ διδάσκων· μάλιστα γὰρ δοκῶ ἄν
 μοι οὕτως ἀποτρέπειν τῆς κακουργίας. καὶ δῆτα, ὃ 5
 πολλῶν ἐσκεψάμεν, τί καὶ βούλεσθε, ὦ νεώτεροι; πό-
 τερον ἄρχειν ἤδη; ἀλλ' οὐχ ἔννομον. ὃ δὲ νόμος ἐκ τοῦ
 μὴ δύνασθαι ἑμᾶς μᾶλλον ἢ δυναμένους ἐτέθη ἀτιμάζειν.
 ἀλλὰ δὴ μὴ μετὰ πολλῶν ἰσονομεῖσθαι; καὶ πῶς δίκαιον
 τοὺς αὐτοὺς μὴ τῶν αὐτῶν ἀξιοῦσθαι;“

39. „Φήσει τις δημοκρατίαν οὔτε ξυνετὸν οὔτ' ἴσον
 εἶναι, τοὺς δ' ἔχοντας τὰ χορήματα καὶ ἄρχειν ἄριστα
 βελτίστους. ἐγὼ δὲ φημι ποῦτα μὲν δῆμον ξύμπαρ
 ὠνομάσθαι, ὀλιγαρχίαν δὲ μέρος, ἔπειτα φύλακας μὲν
 ἀρίστους εἶναι χορημάτων τοὺς πλοσιόους, βουλευσῶν δ'
 ἄν βέλπιστα τοὺς ξυνετούς, κοῖναι δ' ἄν ἀκούσαντας
 ἄριστα τοὺς πολλούς, καὶ ταῦτα ὁμοίως καὶ κατὰ μέρος
 καὶ ξύμπαρτα ἐν δημοκρατίᾳ ἰσομοιεῖν. ὀλιγαρχία δὲ 2
 τῶν μὲν κινδύνων τοῖς πολλοῖς μεταδίδωσι, τῶν δ' ὠφελί-
 μων οὐ πλεονεκεῖ μόνον, ἀλλὰ καὶ ξύμπαρ ἀφελομένη
 ἔχει· ἃ ἑμῶν οἷ τε δυνάμενοι καὶ οἷ νεοὶ προθυμοῦνται,
 ἀδύνατα ἐν μεγάλῃ πόλει κατασχεῖν.“

c. 40. „Ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν, ὦ πάντων ἀξυνετιώτατοι, εἰ
 μὴ μαρθάνετε κακὰ σπεύδοντες, ὧν ἐγὼ οἶδα Ἑλλήνων,
 ἢ ἀδικιώτατοι, εἰ εἰδότες τολμᾶτε, ἀλλ' ἦτοι μαθόντες γε
 ἢ μεταγρόντες τὸ τῆς πόλεως ξύμπασι κοινὸν ἀΐξετε
 ἡγησάμενοι τοῦτο μὲν ἄν καὶ ἴσον καὶ πλέον οἱ ἀγαθοὶ

deren Best-
 bungen der
 demokratischen
 Verfassung
 gefährlich sind.

ἑμῶν [ἦπερ τὸ τῆς πόλεως πληθὸς] μετασχεῖν, εἰ δ' ἄλλα βουλήσεσθε, καὶ τοῦ παντὸς κινδυνεῦσαι στεροθηῆραι.“

- 2 „Καὶ τῶν τοιῶνδε ἀγγελιῶν ὡς πρὸς αἰσθομένους καὶ μὴ ἐπιτρέποντας ἀπαλλάγητε· ἡ γὰρ πόλις ἦδε, καὶ εἰ ἔρχονται Ἀθηναῖοι, ἀμυνεῖται αὐτοὺς ἀξίως αὐτῆς, καὶ στρατηγοί εἰσιν ἡμῖν, οἳ σκέφονται αὐτά. καὶ εἰ μὴ τι αὐτῶν ἀληθές ἐστιν, ὥσπερ οὐκ οἶομαι, οὐ πρὸς τὰς ἡμετέρας ἀγγελίας καταπλαγεῖσα καὶ ἐλομένη ἡμᾶς ἄρχοντας ἀνθαίρετον δουλείαν ἐπιβαλεῖται, αὐτῇ δ' ἔφ' αὐτῆς σοποῦσα τοὺς τε λόγους ἄφ' ἑμῶν ὡς ἔργα δυναμένους κρινεῖ καὶ τὴν ἐπάρχουσαν ἐλευθερίαν οὐχὶ ἐκ τοῦ ἀκούειν ἀφαιρεθήσεται, ἐκ δὲ τοῦ ἔργῳ φηλασσομένη μὴ ἐπιτρέπειν περιοάσεται σόζειν.“

41. Τοιαῦτα μὲν Ἀθηναγόρας εἶπε· τῶν δὲ στρατηγῶν εἰς ἀναστάς ἄλλον μὲν οὐδένα ἔτι εἶασε παρελθεῖν αὐτὸς δὲ πρὸς τὰ παρόντα ἔλεξε τοιαῦδε·

Aufforderung eines der Strategen an die Syrakusaner sich zu rüsten.

- 2 „Διαβολὰς μὲν οὐ σῶφρον οὔτε λέγειν τιναὶς ἐς ἀλλήλους οὔτε τοὺς ἀκούοντας ἀποδέχεσθαι, πρὸς δὲ τὰ ἐσαγγελλόμενα μᾶλλον ὁρᾶν, ὅπως εἷς τε ἕκαστος καὶ ἡ ξέμπασα πόλις καλῶς τοὺς ἐπιόντας παρασκευασόμεθα
- 3 ἀμύνεσθαι, καὶ ἦν ἄρα μηδὲν δεῖσθαι, οὐδεμίαν βλάβην τοῦ τε τὸ κοινὸν κοσμηθῆραι καὶ ἵπποις καὶ ὄπλοις καὶ τοῖς ἄλλοις, οἷς ὁ πόλεμος ἀγάλλεται (τὴν δ' ἐπιμέλειαν
- 4 καὶ ἐξέτασιν αὐτῶν ἡμεῖς ἐξομεν), καὶ τῶν πρὸς τὰς πόλεις διαπομπῶν ἅμα ἐς τε κατισκοπήν, καὶ ἦν τι ἄλλο φαινῆται ἐπιτήδειον. τὰ δὲ καὶ ἐπιμεμελήμεθα ἦδη καί, ὅ τι ἂν αἰσθώμεθα, ἐς ἡμᾶς οἴσομεν.“

Καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι τοσαῦτα εἰπόντος τοῦ στρατηγοῦ διελέθησαν ἐκ τοῦ ξυλλόγου.

Inzwischen hat sich die athenische Flotte bei Kerkyra versammelt, um von da nach Italien und Sicilien aufzubrechen. In Italien findet sie keine freundliche Auf-

nahme. Im neutralen Gebiet von Rhegion bezieht das Heer ein Lager.

Ernstliche Rüstungen in Syrakus.

45. Τοῖς δὲ Συρακοσίοις ἐν τοῦτῳ πολλαχόθεν τε ἤδη καὶ ἀπὸ τῶν κατασκόπων σαφῆ ἠγγέλλετο, ὅτι ἐν Ῥηγίῳ αἱ νῆες εἰσι, καὶ ὡς ἐπὶ τοίοις παρεσκευάζοντο πάσῃ τῇ γνώμῃ καὶ οὐδέτι ἠπίστον. καὶ ἕξ τε τοὺς Σικελὸς πεοιέπεμπον, ἔνθα μὲν φέλαζας, πρὸς δὲ τοὺς πρόσβεις καὶ ἕξ τὰ περιπόλια τὰ ἐν τῇ χώρῃ φρουρὰς ἐσεκόμιζον τὰ τε ἐν τῇ πόλει ὀπλων ἐξετάσει καὶ ἔπων ἐσκόπονν, εἰ ἐντελῆ ἔσσι, καὶ τᾶλλα ὡς ἐπὶ ταχεῖ πολέμῳ καὶ ὅσον οὐ παρόντι καθίστατο.

Der angebliche Reichtum der Egestaier.

46. Αἱ δ' ἐκ τῆς Ἐγέστης τρεῖς νῆες αἱ πρόπλοι παραγίγνονται τοῖς Ἀθηναίοις ἕξ τὸ Ῥήγιον ἀγγέλλουσαι, ὅτι τᾶλλα μὲν οὐκ ἔστι χορήματα, ἃ ἑπέσχοντο, τριάκοντα δὲ τάλαντα μόνα φαίνεται. καὶ οἱ στρατηγοὶ εὐθύς ἐν 2 ἀθιμίᾳ ἦσαν, ὅτι αὐτοῖς τοῦτό τε πρῶτον ἀντεκεκροῖνε καὶ οἱ Ῥηγῆνοι οὐκ ἐθελήσαντες ξυστρατεύειν, οὓς πρῶτον ἠροῶντο πείθειν καὶ εἰδὸς ἦν μάλιστα, Λεοντίων τε ξιγγερεῖς ὄντας καὶ σφίσιον αἰεὶ ἐπιτηδείους. καὶ τῷ μὲν Νικίᾳ προσδεχομένῳ ἦν τὰ παρὰ τῶν Ἐγεσταίων, τοῖν δὲ ἐτέρῳιν καὶ ἀλογοῦτερον.

Betrug der Egestaier.

Οἱ δὲ Ἐγεσταῖοι τοιόνδε τι ἐξετεχνήσαντο τότε, ὅτε 3 οἱ πρῶτοι πρόσβεις τῶν Ἀθηναίων ἤλθον αὐτοῖς ἕξ τὴν κατασκοπήν τῶν χορημάτων. ἕξ τε τὸ ἐν Ἐρυνκίᾳ ἱερὸν τῆς Ἀφροδίτης ἀγαγόντες αὐτοὺς ἐπέδειξαν τὰ ἀναθήματα, γιάλας τε καὶ οἶνοχόας καὶ θυματήρια καὶ ἄλλην κατασκευεὴν οὐκ ὀλίγην, ἃ ὄντα ἐπάσχηρα πολλῶ πλείω τὴν ὄψιν ἀπ' ὀλίγης δυνάμεως χορημάτων παρείχεται, καὶ ἰδίᾳ ξενίσαις ποιούμενοι τῶν τρηροῦτων τὰ τε ἐξ αὐτῆς Ἐγέστης ἐκπόματα, καὶ χορσᾶ καὶ ἀργυρᾶ, ξιλλέξιντες καὶ τὰ ἐκ τῶν ἐγγύς πόλεων καὶ Φοινικιῶν καὶ Ἑλληνίδων αἰτησόμενοι ἐσέφερον ἕξ τὰς ἐστιάσεις ὡς οἰκεῖα ἔκιστοι. καὶ 4

πάντων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺν τοῖς αὐτοῖς χορηγμένων καὶ πανταχοῦ πολλῶν φανομένων μεγάλῃν τὴν ἔκπληξιν τοῖς ἐκ τῶν τριήρων Ἀθηναίοις παρεῖχε, καὶ ἀφικόμενοι ἐς τὰς 5 Ἀθήνας διεθρόησαν, ὡς χορήματα πολλὰ ἴδοιεν. καὶ οἱ μὲν αὐτοὶ τε ἀπατηθέντες καὶ τοὺς ἄλλους τότε πείσαντες, ἐπειδὴ διήλθεν ὁ λόγος, ὅτι οὐκ εὔη ἐν τῇ Ἐγέστη τὰ χορήματα, πολλὴν τὴν αἰτίαν εἶχον ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν. οἱ δὲ στρατηγοὶ πρὸς τὰ παρόντα ἐβουλεύοντο.

47. Καὶ Νικίον μὲν ἦν γνώμη πλεῖν ἐπὶ Σελινοῦντα Vorschlag des Nikias im Kriegsrat zu Rhegion. πάσῃ τῇ στρατιᾷ, ἐφ' ὅπερ μάλιστα ἐπέμφθησαν, καὶ ἦν μὲν παρέχουσι χορήματα παντὶ τῷ στρατεύματι Ἐγεσταῖοι, πρὸς ταῦτα βουλεύεσθαι, εἰ δὲ μή, ταῖς ἐξήχοντα ρασίν, ὄσασπερ ἠτήσαντο, ἀξιοῦν διδόναι αὐτοὺς τροφήν καὶ παραμεινάντας Σελινοντίους ἢ βία ἢ ξυμβάσει διαλλάξαι αὐτοῖς καὶ οὕτω, παραπλεύσαντας τὰς ἄλλας πόλεις καὶ ἐπιδείξαντας μὲν τὴν δύναμιν τῆς Ἀθηναίων πόλεως, δηλώσαντας δὲ τὴν ἐς τοὺς φίλους καὶ ξυμμάχους προθυμίαν, ἀποπλεῖν οἴκαδε, ἦν μὴ τι δι' ὀλίγον καὶ ἀπὸ τοῦ ἀδοκίτου ἢ Λεοντίους οἰοί τε ὦσιν ὠφελῆσαι ἢ τῶν ἄλλων τινὰ πόλεων προσαγαγέσθαι, καὶ τῇ πόλει δαπανῶντας τὰ οἴκεῖα μὴ κινδυνεύειν.

48. Ἀλκιβιάδης δὲ οὐκ ἔφη χοῆραι τοσαύτη δυνάμει Vorschlag des Alkibiades. ἐκπλεύσαντας αἰσχροῦς καὶ ἀπρόκτιως ἀπελθεῖν, ἀλλ' ἐς τε τὰς πόλεις ἐπικηρονκέεσθαι, πλὴν Σελινοῦντος καὶ Συρακοσῶν τὰς ἄλλας, καὶ πειροῦσθαι καὶ τοὺς Σικελίους τοὺς μὲν ἀφιστάναι ἀπὸ τῶν Συρακοσίων, τοὺς δὲ φίλους ποιεῖσθαι, ἵνα οἷτον καὶ στρατιὰν σχῶσι, προῶτον δὲ πείθειν Μεσσηνίους (ἐν πόρῳ γὰρ μάλιστα καὶ προσβολῇ εἶναι αὐτοὺς τῆς Σικελίας, καὶ λιμένα καὶ ἐφόρησιν τῇ στρατιᾷ ἱκανωτάτην ἔσεσθαι) προσαγαγομένους δὲ τὰς πόλεις εἰδότας, μεθ' ὧν τις πολεμήσει, οὕτως ἤδη Συρακούσας καὶ Σελινοῦντι ἐπιχειροῦν, ἦν μὴ οἱ μὲν Ἐγεσταίοις ξυμβαινῶσιν, οἱ δὲ Λεοντίους ἐῶσι κατοικίζειν.

Vorschlag des
Lamachos.

49. Λάμαχος δὲ ἄντικρος ἔφη χοῖραι πλεῖν ἐπὶ Συρακούσας καὶ πρὸς τῇ πόλει ὡς τάχιστα τὴν μάχην ποιῆσθαι, ἕως ἔτι ἀπαράσκευοὶ τέ εἰσι καὶ μάλιστα ἐκπεπληγμένοι. τὸ γὰρ πρῶτον πᾶν στρατεύμα δεινότατον 2 εἶναι· ἦν δὲ χρονίῃ, πρὶν ἔς ὄψιν ἔλθειν, τῇ γνώμῃ ἀναθαρσοῦντας ἀνθρώπους καὶ τῇ ὄψει καταφρονεῖν μᾶλλον. αἰφνίδιοι δὲ ἦν προσπέσωσιν, ἕως ἔτι περιδεεῖς προσδέχονται, μάλιστα ἂν σφεῖς περιγενέσθαι καὶ κατὰ πάντα ἂν αὐτοὺς ἐκφοβῆσαι, τῇ τε ὄψει (πλείστοι γὰρ ἂν τῶν γυνῶν) καὶ τῇ προσδοκίᾳ ὧν πείσονται, μάλιστα 3 δ' ἂν τῷ αὐτίκῃ κινδύνῳ τῆς μάχης. εἰκὸς δὲ εἶναι καὶ ἐν τοῖς ἀγροῦς πολλοὺς ἀποληφθῆναι ἕξω διὰ τὸ ἀπιστεῖν σφᾶς μὴ ἦξειν, καὶ ἐσχομιζομένων αὐτῶν τὴν στρατιὰν οὐκ ἀπορήσειν χρημάτων, ἦν πρὸς τῇ πόλει κροατοῦσα καθέζηται. τοὺς τε ἄλλους Σικελιώτας οὕτως 4 ἤδη μᾶλλον καὶ ἐκείνοις οὐ ξημμαχῆσειν καὶ σφίσι προσεῖναι καὶ οὐ διαμελλῆσειν περισκοποῦντας, ὁπότεροι κροατήσουσι. ναύσταθμον δὲ ἐπαναχωρήσαντας καὶ ἐφ' ὄρωσιν τὰ Μέγαρα ἔφη χοῖραι ποιῆσθαι, ἃ ἦν ἐξοῖμα, ἀπέχοντα Συρακουσῶν οὔτε πλοῶν πολὺν οὔτε ὁδόν.

Alkibiades' Vorschlag tritt Lamachos bei. Aber nur Naxos schließt sich freiwillig an Athen an, während sich Kamarina fern hüllt und Katane nur mit Gewalt und List gewonnen wird. Nach Katane zieht nun die gesamte athenische Flotte von Rhegion. Von Katane aus erfolgt der erste Raubeinfall in das syrakusanische Gebiet.

Ankunft des
Staatschiffes
Salamina in
Katane.

53. Καὶ καταλαμβάνουσι τὴν Σαλαμίνιαν ναῦν ἐκ τῶν Ἀθηναίων ἤζουσαν ἐπὶ τῇ Ἀλκιβιάδην ὡς κελεύουσας ἀποπλεῖν ἔς ἀπολογία ὧν ἡ πόλις ἐνεκάλει καὶ ἐπ' ἄλλους τινας τῶν μετ' αὐτοῦ μεμνημένων περὶ τῶν μυστηρίων ὡς ἀσβεβόντων, τῶν δὲ καὶ περὶ τῶν Ἑρμῶν.

Stimmung in
Athen nach Ab-
fahrt der Flotte.

Οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἡ στρατιὰ ἀπέπλευσεν, 2 οὐδὲν ἴσσαν ζήτησιν ἐποιοῦντο τῶν περὶ τὰ μυστήρια

καὶ τῶν περὶ τοὺς Ἑρμῆας δρασθέντων καὶ οὐ δοκιμά-
 ζοντες τοὺς μνηστῆς, ἀλλὰ πάντα ἐπόπτως ἀποδεχόμενοι
 διὰ πονηρῶν ἀνθρώπων πίστιν πάνν χρηστοὺς τῶν πολι-
 τῶν ξυλλαμβάνοντες κατέδουν, χρησιμότερον ἡγούμενοι
 εἶναι βασανίσαι τὸ πρῶγμα καὶ εἶρεῖν ἢ διὰ μνηστοῦ
 πορησίαν τινὰ καὶ χρηστὸν δοκοῦντα εἶναι αἰτιαθέντα
 3 ἀνέλεγκτον διαφρεῖν. ἐπιστάμενος γὰρ ὁ δῆμος ἀκοῇ
 τὴν Πεισιστοράτου καὶ τῶν παίδων τυραννίδα χαλεπὴν
 τελευτῶσαν γενομένην καὶ προσέει οὐδ' ἔφ' ἑαυτῶν καὶ
 Ἀρρομοδίου κατακλυθεῖσαν, ἀλλ' ἐπὶ Λαζεδαμονίων, ἐφο-
 βεῖτο αἰεὶ καὶ πάντα ἐπόπτως ἐλάμβανε.

Die Gegner in Athen haben inzwischen Anklage gegen Alkibiades erhoben. Er folgt auf der Salaminia bis Thurioi; von dort entflieht er nach dem Peloponnes. — Die Athener verurteilen ihn in seiner Abwesenheit zum Tode. Auf Sicilien unternehmen die Strategen einen ziemlich belanglosen Rekognoszierungszug zu Wasser und zu Lande und kehren nach Katane zurück.

63. Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου χειμῶνος ἐκθὺς τὴν Plan der Athener und Syrakusaner (im Winter).
 ἔφοδον οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ Συρακούσας παρεσκευάζοντο, οἱ
 2 δὲ Συρακόσιοι καὶ αὐτοὶ ὡς ἐπ' ἐκείνους ἴοντες. ἐπειδὴ
 γὰρ αὐτοῖς πρὸς τὸν πρῶτον φόβον καὶ τὴν προσδοκίαν
 οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐκθὺς ἐπέκειντο, κατὰ τε τὴν ἡμέραν
 ἐκάστην προῖοῦσαν ἀνεθάρον μᾶλλον καί, ἐπειδὴ πλέ-
 οντές τε τὰ ἐπ' ἐκεῖνα τῆς Σικελίας πολὺν ἀπὸ σφῶν
 ἐφαιώνοντο καὶ πρὸς τὴν Ὑβρίαν ἐλθόντες καὶ πειράσαντες
 οὐκ εἶλον βίβη, ἔτι πλέον κατεφρόνησαν καὶ ἡξίουν τοὺς
 στρατηγούς, οἷον δὴ ὄχλος φιλεῖ θαρσύνειν ποιεῖν, ἄγειν
 σφᾶς ἐπὶ Κατάνην, ἐπειδὴ οὐκ ἐκεῖνοι ἐφ' ἑαυτοὺς ἔρ-
 3 χονται. ἱππῆς τε προσελαύνοντες αἰεὶ κατύσκοποι τῶν
 Συρακοσίων πρὸς τὸ στρατεύμα τῶν Ἀθηναίων ἐφ' ἑβρίζον
 ἀλλὰ τε καὶ εἰ ξυνοικήσοντες σφίσιν αὐτοὶ μᾶλλον ἤχοιεν
 ἐν τῇ ἀλλοτριᾷ ἢ Λεοντίνοισι ἐς τὴν οἰκείαν κατοικιοῦντες.

Kriegslist der
Athenen.

64. Ἄ γιγνώσκοντες οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων καὶ βουλόμενοι αὐτοὺς ἄγειν πανδημεὶ ἐκ τῆς πόλεως οὐ πλεῖστον, αὐτοὶ δὲ ταῖς ναυσὶν ἐν τοσοῦτῳ ὑπὸ νύκτι παραπλεύσαντες στρατιόπεδον καταλαβεῖν ἐν ἐπιτηδεῖῳ καθ' ἡσυχίαν εἰδότες οὐκ ἂν ὁμοίως δυνηθέντες, εἰ ἐκ τῶν νεῶν πρὸς παρεσκευασμένους ἐκβιβάζοιεν ἢ κατὰ γῆν ἰόντες γνωσθεῖεν (τοὺς γὰρ ἂν ψιλοὺς σφῶν καὶ τὸν ὄχλον τῶν Συρακοσίων τοὺς ἰππέας πολλοὺς ὄντας, σφίσι δ' οὐ παρόντων ἰππέων, βλάβειν ἂν μεγάλη· οὕτω δὲ λήψεσθαι χωρίον, ὅθεν ἐπὶ τῶν ἰππέων οὐ βλάγονται ἄξια λόγου· ἐδίδασκον δ' αὐτοὺς περὶ τοῦ πρὸς τῷ Ὀλυμπεῖῳ χωρίου, ὅπερ καὶ κατέλαβον, Συρακοσίων φρυγάδες, οἱ ξυνείποντο), τοίονδε τι οὖν πρὸς ἃ ἐβούλοιντο οἱ στρατηγοὶ μηχανῶνται. πέμπουσιν ἄνδρα σφίσι 2 μὲν πιστόν, τοῖς δὲ τῶν Συρακοσίων στρατηγοῖς τῇ δοκίμῃ οὐχ ἥσσον ἐπιτήδειον· ἦν δὲ Καταναῖος ὁ ἀνήρ καὶ ἀπ' ἀνδρῶν ἐκ τῆς Κατάνης ἦκειν ἕρη, ὧν ἐκείνοι τὰ ὀνόματα ἐγίνωσκον καὶ ἠπίσταντο ἐν τῇ πόλει ἔτι ὑπολοίπους ὄντας τῶν σφίσι εὖρων. ἔλεγε δὲ τοὺς 3 Ἀθηναίους ἀλλύζεσθαι ἀπὸ τῶν ὄπλων ἐν τῇ πόλει, καὶ εἰ βούλονται ἐκείνοι πανδημεὶ ἐν ἡμέρᾳ ῥῆτῃ ἅμα ἔξ ἐπὶ τὸ στρατεύμα ἐλθεῖν, αὐτοὶ μὲν ἀποκλήσειν τοὺς παρὰ σφίσι καὶ τὰς ναῦς ἐμπρήσειν, ἐκείνους δὲ ῥαδίως τὸ στρατεύμα προσβαλόντας τῷ σταυρώματι αἰρήσειν· εἶναι δὲ ταῦτα τοὺς ξυνδράστοντας πολλοὺς Καταναίων καὶ ἠτοιμάσθαι ἤδη, ἀφ' ὧν αὐτὸς ἦκειν.

Die Athenen be-
setzen das Olym-
pieion.

65. Οἱ δὲ στρατηγοὶ τῶν Συρακοσίων, μετὰ τοῦ καὶ ἐς τὰ ἄλλα θαρσεῖν καὶ εἶναι ἐν διανοίᾳ καὶ ἄνευ τούτων ἰέναι ἐπὶ Κατάνην, ἐπίστευσάν τε τῷ ἀνθρώπῳ πολλῶ ἀπερισκεπιότερον καὶ εὐθὺς ἡμέραν ξυνθέμενοι, ἢ παύσονται, ἀπέστειλαν αὐτὸν καὶ αὐτοὶ (ἤδη γὰρ καὶ τῶν ξημμύχων Σελινόντιοι καὶ ἄλλοι πινὲς παρήσαν) προσῆπον πανδημεὶ πᾶσιν ἐξιέναι Συρακοσίους. ἐπεὶ δὲ

εἰοῖμα αὐτοῖς καὶ τὰ τῆς παρασκευῆς ἦν καὶ αἱ ἡμέραι,
 ἐν αἷς ξυνέθεντο ἥξειν, ἐγγὺς ἦσαν, πορευόμενοι ἐπὶ
 Κατάνης ἠέλισαντο ἐπὶ τῷ Συρμαίθῳ ποταμῷ ἐν τῇ
 2 Λεοντίῃ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι, ὡς ἤσθητο αὐτοὺς προσιόντας,
 ἀναλαβόντες τὸ τε στρατεύμα ἦσαν τὸ ἑαυτῶν, καὶ ὅσοι
 Σικελῶν αὐτοῖς ἢ ἄλλος τις προσεληλύθει, καὶ ἐπι-
 βιάσαντες ἐπὶ τὰς ναῦς καὶ τὰ πλοῖα, ὑπὸ ρύκτια
 3 ἔπλεον ἐπὶ τὰς Συρακούσας. καὶ οἱ τε Ἀθηναῖοι ἅμα
 ἔω ἐξέβανον εἰς τὸ κατὰ τὸ Ὀλυμπιεῖον ὡς τὸ στρατό-
 πεδον καταληγόμενοι, καὶ οἱ ἱππῆς οἱ Συρακοσίων προῶτοι
 προσελίσσαντες εἰς τὴν Κατάνην καὶ αἰσθόμενοι, ὅτι τὸ
 στρατεύμα ἦσαν ἀνήκται, ἀποστρέψαντες ἀγγέλλουσι τοῖς
 πεζοῖς, καὶ ξύμπαντες ἤδη ἀποτρεπόμενοι ἐβροίθουν ἐπὶ
 τὴν πόλιν.

66. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Ἀθηναῖοι μακροῦς οὔσης τῆς
 ὁδοῦ αὐτοῖς καθ' ἴσχυϊν καθῆσαν τὸ στρατεύμα εἰς
 χωρίον ἐπιτήδειον, καὶ ἐν ᾧ μάχης τε ἄρξιν ἐμελλον,
 ὁπότε βούλονται, καὶ οἱ ἱππῆς τῶν Συρακοσίων ἤμιστα
 αὐτοὺς καὶ ἐν τῷ ἔργῳ καὶ πρὸ αὐτοῦ λυπήσειν· τῇ
 μὲν γὰρ τειχία τε καὶ οἰκίαι εἶργον καὶ δένδρα καὶ λίμνη,
 2 παρὰ δὲ τὸ κομηνοί. καὶ τὰ ἐγγὺς δένδρα κόψαντες καὶ
 κατεργκόντες ἐπὶ τὴν θάλασσαν παρὰ τε τὰς ναῦς σιάν-
 ρωμα ἔπηξαν καὶ ἐπὶ τῷ Δάσκῳι ἔρμημα τε, ἧ εὐεφροδῶ-
 ταιον ἦν τοῖς πολεμίοις, λίθοις λογάδην καὶ ξύλοις διὰ
 ταχέων ὠρθωσαν καὶ τὴν τοῦ Ἀνάπου γέφυραν ἔλυσαν.
 3 παρασκευαζομένων δὲ ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδεὶς ἐξίῳν
 ἐκώλυε, προῶτοι δὲ οἱ ἱππῆς τῶν Συρακοσίων προσ-
 εβροίθησαν, ἔπειτα δὲ ὕστερον καὶ τὸ πεζὸν ἦσαν ξυνελέγη.
 καὶ προσῆλθον μὲν ἐγγὺς τοῦ στρατεύματος τῶν Ἀθη-
 ναίων τὸ προῶτον, ἔπειτα δέ, ὡς οὐκ ἀντιπροῆσαν αὐτοῖς,
 ἀναχωρήσαντες καὶ διαβάντες τὴν Ἐλωρόνην ὁδὸν ἠέλισαντο.

67. Τῇ δ' ὕστεραία οἱ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι
 παρεσκευάζοντο ὡς εἰς μάχην καὶ ξυνετάζαντο ὧδε·

Befestigtes
 Lager der
 Athener.

Beide Heere
 stellen sich zur
 Schlacht auf.

δεξιὸν μὲν κέρως Ἀργεῖοι εἶχον καὶ Μαντινῆς, Ἀθηναῖοι δὲ τὸ μέσον, τὸ δὲ ἄλλο οἱ ξύμμαχοι οἱ ἄλλοι. καὶ τὸ μὲν ἡμῶν αὐτοῖς τοῦ στρατεύματος ἐν τῷ πρόσθεν ἦν, τεταγμένον ἐπὶ ὀκτιῶ, τὸ δὲ ἡμῶν ἐπὶ ταῖς εὐναῖς ἐν πλαισίῳ, ἐπὶ ὀκτιῶ καὶ τοῦτο τεταγμένον· οἷς εἶρητο, ἧ ἂν τοῦ στρατεύματος τι πονῆ μάλιστα, ἐφορῶντας παραγγέσθαι. καὶ τοὺς σκευοφόρους ἐντὸς τούτων τῶν ἐπιτάξιων ἐποιήσατο.

Οἱ δὲ Συρακούσιοι ἔταξαν τοὺς μὲν ὀπίστας ἐφ' ἐκ- 2
καίδεκα, ὄντας πανδημεῖ Συρακοσίους καὶ ὅσοι ξύμμαχοι παρήσαν (ἐβοήθησαν δὲ αὐτοῖς Σελινόντιοι μὲν μάλιστα, ἔπειτε δὲ καὶ Γελῶν ἱππῆς, τὸ ξύμπαν ἐς διακοσίους, καὶ Κυμαριναίων ἱππῆς ὅσον εἴκοσι καὶ τοξόται ὡς πεντήκοντα), τοὺς δὲ ἱππέας ἐπετάξαντο ἐπὶ τῷ δεξιῷ, οὐκ ἔλασσαν ὄντας ἢ διακοσίους καὶ χιλίους, παρὰ δ' αὐτοὺς καὶ τοὺς ἀκοντιστάς.

Μέλλουσι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις προτέροις ἐπιχειρήσειν 3
ὁ Νικίας κατὰ τε ἔθνη ἐπιπαροῦν ἕκαστα καὶ ξύμμαχοι
τοιῶδε παρεκλείετο·

Ansprache des
Nikias.

68. „Πολλῇ μὲν παραινέσει, ὧ ἄνδρες, τί δεῖ χορη-
σθαι, οἱ πάρεσμεν ἐπὶ τὸν αὐτὸν ἀγῶνα; αὐτὴ γὰρ ἡ
παρασκευὴ ἰκανωτέρου μοι δοκεῖ εἶναι θάρσος παρασχεῖν
ἢ καλῶς λεχθέντες λόγοι μετὰ ἀσθενοῦς στρατοπέδου.
ὅπου γὰρ Ἀργεῖοι καὶ Μαντινῆς καὶ Ἀθηναῖοι καὶ 2
ρησιωτῶν οἱ πρῶτοί ἐσμεν, πῶς οὐ χορὴ μετὰ τοιῶνδε
καὶ τοσῶνδε ξυμμάχων πάντα τινὰ μεγάλῃν τὴν ἐλπίδα
τῆς νίκης ἔχειν ἄλλως τε καὶ πρὸς ἄνδρας πανδημεῖ
τε ἀμνηρομένους καὶ οὐκ ἀπολέκτους, ὥσπερ καὶ ἡμῶς,
καὶ προσέτι Σικελιώτας, οἱ ὑπερφοροῦσι μὲν ἡμῶς, ὑπο-
μεροῦσι δὲ οὐ, διὰ τὸ τὴν ἐπιστήμην τῆς τέλεις ἡσσω
ἔχειν. παρουσίῳ δὲ νῦν καὶ τόδε, πολὺ τε ἀπὸ τῆς 3
ἡμετέρας αὐτῶν εἶναι καὶ πρὸς γῆν οὐδενὸς ἰσχυροῦς ἡγῆται

μὴ αὐτοὶ μαχομένοι κτήσεσθε. καὶ τοῦναντίον ἔπο-
μιμνήσκω ὑμᾶς, ἢ οἱ πολέμοι σφίσιν αὐτοῖς εἴ οἶδ' ὅτι
παραζελύνονται· οἱ μὲν γάρ, ὅτι περὶ πατρίδος ἔσται
ὁ ἄγων, ἐγὼ δέ, ὅτι οὐκ ἐν πατρίδι, ἐξ ἧς κρατεῖν δεῖ
ἢ μὴ ῥαδίως ἀποχωρεῖν. οἱ γὰρ ἱππῆς πολλοὶ ἐπι-
4 κείσονται. τῆς τε οὖν ὑμετέρας αὐτῶν ἀξίας μνησθέντες
ἐπέλθετε τοῖς ἐναντίοις προθύμως καὶ τὴν παροῦσαν
ἀνάγκην καὶ ἀπορίας φοβερωτέραν ἡγησάμενοι τῶν πο-
λεμίων.“

69. Ὁ μὲν Νικίας τοιαῦτα παραζελυσάμενος ἐπήγγε-
τὸ στρατόπεδον εἰθὺς. οἱ δὲ Συρακόσιοι ἀπροσδόκητοι
μὲν ἐν τῷ καιρῷ τοῦτω ἦσαν ὡς ἤδη μαχοῦμενοι, καί τινες
αὐτοῖς ἐγγὺς τῆς πόλεως οὔσης καὶ ἀπεληλύθεισαν· οἱ δὲ
καὶ διὰ σπουδῆς προσβληθοῦντες δρόμῳ ὑστέριζον μὲν,
ὡς δὲ ἕκαστός πη τοῖς πλείοσι προσμείξιει, καθίσταντο.
οὐ γὰρ δὴ προθυμίᾳ ἐλλίπεις ἦσαν οὐδὲ τόλμη οὔτ' ἐν
ταύτῃ τῇ μάχῃ οὔτ' ἐν ταῖς ἄλλαις, ἀλλὰ τῇ μὲν ἀνδραί-
ουκ ἦσσαν, ἐς ὅσον ἢ ἐπιστήμῃ ἀντέχοι, τῷ δὲ ἐλλεί-
ποντι αὐτῆς καὶ τὴν βοήθειαν ἄκοιτες προουδίδουσαν.
ὅμως δὲ οὐκ ἦν οἴομενοι σφίσι τοὺς Ἀθηναίους προ-
τέροους ἐπελθεῖν καὶ διὰ τάχους ἀναγκαζόμενοι ἀμύνασθαι
ἀναλαβόντες τὰ ὄπλα εἰθὺς ἀντεπῆσαν.

Erste Schlacht
bei Syrakus.

2 Καὶ πρῶτον μὲν αὐτῶν ἐκατέρωθεν οἱ τε λιθοβόλοι
καὶ σφενδονηταὶ καὶ τοξόται προημάχοντο καὶ τροπᾶς,
οἷας εἰκὸς ὑγλοῦς, ἀλλήλων ἐποίουν· ἔπειτα δὲ μάρτεϊς
τε σφάγια προύφερον τὰ νομιζόμενα καὶ σαλπικταὶ
ξύροδον ἐπώτηνον τοῖς ὀπλίταις.

3 Οἱ δ' ἐχώρουν, Συρακόσιοι μὲν περὶ τε πατρίδος
μαχοῦμενοι καὶ τῆς ἰδίας ἕκαστος τὸ μὲν αὐτίκα σωτη-
ρίας, τὸ δὲ μέλλον ἐλευθερίας, τῶν δὲ ἐναντίων Ἀθηναῖοι
μὲν περὶ τε τῆς ἀλλοτριᾶς οἰκείαν σχεῖν καὶ τὴν οἰκείαν
μὴ βλάψαι ἠσσύμενοι, Ἀργεῖοι δὲ καὶ τῶν ξυμμάχων οἱ

αὐτόνομοι ξιγηκτίσασθαί τε ἐκείνοις, ἔφ' ἢ ἦλθον, καὶ τὴν ἐπαύχονσαν σφίσι πατρίδα νικῆσαντες πάλιν ἐπιθεῖν. τὸ δ' ἐπύχουον τῶν ξιγημάτων μέγιστον μὲν περὶ τῆς αὐτίκα ἀνελπίστον σωτηρίας, ἦν μὴ κρατῶσι, τὸ πρόθυμον εἶχον, ἔπειτα δὲ ἐν παρόργῳ καὶ εἴ τι ἄλλο ξιγηκαταστρεψάμενοι ὄψον αὐτοῖς ἐπακούσονται.

Erster Sieg der
Athener.

70. Γενομένης δ' ἐν χειρὶ τῆς μάχης ἐπὶ πολὺν ἀντίχον ἀλλήλοισι, καὶ ξιγήβῃ βροντάς τε ἅμα τινὰς γενέσθαι καὶ ἀστραπὰς καὶ ὕδωρ πολὺ, ὥστε τοῖς μὲν προῶτον μαχομένοις καὶ ἐλάχιστα πολέμου ὀμιληκόσι καὶ τοῦτο ξιγηπιλάβεσθαι τοῦ θόβου, τοῖς δ' ἐμπειροτέροις τὰ μὲν γιγνώμενα καὶ ὄργῃ ἔτους περαίνεσθαι δοκεῖν, τοῖς δὲ ἀνθεστώτας πολὺν μείζω ἐκπληξιν μὴ νικωμένους παρέχειν. ὡσαμένων δὲ τῶν Ἀργείων προῶτον τὸ εὐώνυμον 2 κέρως τῶν Συρακοσίων καὶ μετ' αὐτοὺς τῶν Ἀθηναίων τὸ κατὰ σφῆς αὐτοὺς παρεροῖγγεντο ἦδη καὶ τὸ ἄλλο στοάτευμα τῶν Συρακοσίων καὶ ἐς φρυγὴν κατέστη. καὶ 3 ἐπὶ πολὺν μὲν οὐκ ἐδίωξαν οἱ Ἀθηναῖοι (οἱ γὰρ ἱσπῆς τῶν Συρακοσίων πολλοὶ ὄντες καὶ ἀήσσητοι εἶχον καὶ ἐσβαλιόντες ἐς τοὺς ὀπίστας αὐτῶν, εἴ τινας προδιδύκοντας ἴδοιεν, ἀνέστελλον), ἐπακολουθήσαντες δὲ ἀνθρώποι, ὅσον ἀσφαλῶς εἶχε, πάλιν ἐπαρεχώρουσιν καὶ τροπαῖων ἴστασαν. οἱ δὲ Συρακοσίοι ἀθροισθέντες ἐς τὴν Ἐλωσίην ὁδὸν 4 καὶ ὡς ἐκ τῶν παρόντων ξιγηταξάμενοι ἔς τε τὸ Ὀλυμπεῖον ὁμῶς σφῶν αὐτῶν παρεπέμψαν φρυλακὴν δείσαντες, μὴ οἱ Ἀθηναῖοι τῶν χρημάτων, ἢ ἦν αὐτόθι, κινήσωσι, καὶ οἱ λοιποὶ ἐπαρεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν.

Rückkehr der
Athener nach
Katane.

71. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πρὸς μὲν τὸ ἱερὸν οὐκ ἦλθον, ξιγημοίσαντες δὲ τοὺς ἐναντῶν νεκρούς καὶ ἐπὶ πύρρον ἐπιθέντες ἠγλίσαντο αὐτοῦ. τῇ δ' ὕστεραίᾳ τοῖς μὲν Συρακοσίοις ἀπέδοσαν ἑποσπόνδους τοὺς νεκρούς (ἀπείθων δὲ αὐτῶν καὶ τῶν ξιγημάτων περὶ ἐξήχοντα καὶ διαχοσίους), τῶν δὲ σφειτέρων τὰ ὀσιᾶ ξιγηλέξιν (ἀπ-

έθαιρον δὲ αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ὡς περτήζοντα) καὶ τὰ τῶν πολέμιων σκῆλα ἔχοντες ἀπέπλευσαν ἐς Κα-
 2 τάνην. χειμῶν τε γὰρ ἦν καὶ τὸν πόλεμον αὐτόθεν ποιῆ-
 σθαι οὐπω ἐδόκει δυνατὸν εἶναι, πρὶν ἂν ἰσπέας τε μετα-
 πέμψωσιν ἐκ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐκ τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων
 ἀγείρωσιν, ὅπως μὴ παντάπασιν ἰσποκρατῶνται καὶ
 χορήματα δὲ ἅμα αὐτόθεν τε ξυλλέξονται καὶ παρ' Ἀθη-
 ναίων ἔλθῃ τῶν τε πόλεόν τινας προσαγάγονται, ἵς
 ἤλπιζον μετὰ τὴν μάχην μᾶλλον σφῶν ἔπαυσεσθαι, τὰ
 τε ἄλλα, καὶ οἶτον καὶ ὅσων δέοι, παρασχευάσονται ὡς
 ἐς τὸ ἕαρ ἐπιχειρήσοιτες ταῖς Στραζούσαις.

72. Καὶ οἱ μὲν ταύτῃ τῇ γνώμῃ ἀπέπλευσαν ἐς
 τὴν Νάξον καὶ Κατάνην διαχειμιάσοιτες.

Στραζόσοι δὲ τοὺς σφετέρους αὐτῶν νεκροὺς θά-
 2 ψαντες ἐκκλήσιαν ἐποίησαν. καὶ παρελθὼν αὐτοῖς Ἐρμο-
 κράτης ὁ Ἐρμῶνος, ἀνὴρ καὶ ἐς τᾶλλα ξύνεσιν οὐδενὸς
 λειπόμενος καὶ κατὰ τὸν πόλεμον ἐμπειρία τε ἰσανὸς
 γινόμενος καὶ ἀνδρεία ἐπιφανής, ἐθάροννέ τε καὶ οὐκ
 3 εἶα τῷ γεγενημένῳ ἐνδιδόναι· τὴν μὲν γὰρ γνώμην
 αὐτῶν οὐχ ἠσσησθαι, τὴν δὲ ἀταξίαν βλάψαι. οὐ μέντοι
 τοσοῦτόν γε λειψθῆναι ὅσον εἰκόσ, ἄλλως τε καὶ τοῖς
 πρώτοις τῶν Ἑλλήνων ἐμπειρία, ιδιώτας ὡς εἰπεῖν χειρο-
 4 τέχναις, ἀνταγωνισαμένους. μέγα δὲ βλάβαι καὶ τὸ
 πλῆθος τῶν στρατηγῶν καὶ τὴν πολυασχίαν (ἦσαν γὰρ
 πεντεκαίδεκα οἱ στρατηγοὶ αὐτοῖς) τῶν τε πολλῶν τὴν
 ἀξύντακτον ἀσασίαν. ἦν δὲ ὀλίγοι τε στρατηγοὶ γένονται
 ἐμπειροὶ καὶ ἐν τῷ χειμῶνι τοῦτω παρασχευάσωσι τὸ
 ὀπλιτικόν, οἷς τε ὅπλα μὴ ἔσιν, ἐκπορίζοντες, ὅπως ὡς
 πλείστοι ἔσονται, καὶ τῇ ἄλλῃ μελέτῃ προσαναργάζοντες,
 ἔφη κατὰ τὸ εἰκόσ κρατήσῃν σφᾶς τῶν ἐναντίων, ἀνδρείας
 μὲν σφίσιον ἔπαυσεσθαι, ἐνταξίας δ' ἐς τὰ ἔργα προσ-
 γενομένης· ἐπιδώσειν γὰρ ἀμφοτέρω αὐτά, τὴν μὲν μετὰ
 κινδύνων μελετωμένην, τὴν δ' εὐφροσύνην αὐτὴν ἑαυτῆς

Organisations-
 vorschläge des
 Hermokrates.

μετὰ τοῦ πιστοῦ τῆς ἐπιστήμης θαρσαλευτέραν ἔσεσθαι. τοὺς τε στρατηγούς καὶ ὀλίγους καὶ αὐτοκράτορας χοῆραι 5 ἐλέσθαι καὶ ὀρώσει αὐτοῖς τὸ ὄρκιον ἢ μὴν ἔασειν ἄρχειν, ὅπῃ ἂν ἐπίστωνται· οὕτω γάρ, ἅ τε κούπτεσθαι δεῖ, μᾶλλον ἂν στέγασθαι, καὶ τᾶλλα κατὰ κόσμον καὶ ἀπορησίστως παρυσκευασθῆναι.

Hermokrates
Oberbefehlshaber; Gesandtschaften nach
Korinth und Sparta.

73. Καὶ οἱ Συρακόσιοι αὐτοῦ ἀκούσαντες ἐγγηγι-
σαντό τε πάντα, ὡς ἐκέλευε, καὶ στρατηγὸν αὐτὸν τε
εἴλοντο τὸν Ἐρμοκράτη καὶ Ἡρακλείδην τὸν Ἀνσιμάχον
καὶ Σικανὸν τὸν Ἐξηζέστον, τούτους τρεῖς, καὶ ἐς τὴν 2
Κόρινθον καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα πρόσβεις ἀπέστειλαν,
ὅπως ξυμμαχία τε αὐτοῖς παραγένηται καὶ τὸν πρὸς
Ἀθηναίους πόλεμον βεβαυότερον πείθωσι ποιεῖσθαι ἐκ
τοῦ προφανοῦς ἐπέθ σφῶν τοὺς Λακεδαιμονίους, ἵνα ἢ
ἀπὸ τῆς Σικελίας ἀπαγάγῃσιν αὐτοὺς ἢ πρὸς τὸ ἐν Σι-
κελίᾳ στρατεύμα ἦσον ὠφελίαν ἄλλην ἐπιπέμπωσιν.

Die Athener
schlagen ihr
Winterlager in
Naxos auf.

74. Τὸ δ' ἐν τῇ Κατάνῃ στρατεύμα τῶν Ἀθη-
ναίων ἐπλευσεν εὐθὺς ἐπὶ Μεσσήνην ὡς προδοθησομένην.
καὶ ἅ μὲν ἐπράσσετο, οὐκ ἐγένετο· Ἀλκιβιάδης γάρ, ὅτε
ἀπῆει ἐκ τῆς ἀρχῆς ἤδη μετὰπεμπτος, ἐπιστάμενος, ὅτι
φείδετο, μὴνέει τοῖς τῶν Συρακοσίων φίλοις τοῖς ἐν τῇ
Μεσσήνῃ ξυνειδῶς τὸ μέλλον· οἱ δὲ τοὺς τε ἄνδρας
διέφθειραν πρότερον, καὶ τότε στασιάζοντες καὶ ἐν ὄπλοις
ὄντες ἐπεκράτουσιν μὴ δέχεσθαι τοὺς Ἀθηναίους οἱ ταῦτα 2
βουλόμενοι. ἡμέρας δὲ μέναντες περὶ τρεῖς καὶ δέκα
οἱ Ἀθηναῖοι, ὡς ἐχειμάζοντο καὶ τὰ ἐπιτήδεια οὐκ εἶχον
καὶ προουχόμενοι οὐδέν, ἀπελθόντες ἐς Νάξον καὶ ὄρη
καὶ σταυρώματα περὶ τὸ στρατόπεδον ποιησάμενοι αὐτοῦ
διεχειμάζον· καὶ τριῆρη ἀπέστειλαν ἐς τὰς Ἀθήνας ἐπὶ
τε χορήματα καὶ ἱππέας, ὅπως ἅμα τῷ ἦρι παραγέρονται.

Befestigung von
Syrakus.

75. Ἐτείχιζον δὲ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐν τῷ χειμῶνι
πρὸς τε τῇ πόλει, τὸν Τεμενίτην ἐντὸς ποιησάμενοι, τεῖχος

παρὰ πᾶν τὸ πρὸς τὰς Ἐπιπολάς ὄρωσιν, ὅπως μὴ δι' ἐλάσσονος εὐαποτείχιστοι ᾖσιν, ἢν ἄρα σφάλλονται, καὶ τὰ Μέγαρα φροῦριον καὶ ἐν τῷ Ὀλυμπεῖῳ ἄλλο· καὶ τὴν θάλασσαν προεσταύρωσαν παρταχῆ, ἣ ἀποβάσεις ἦσαν.

2 Καὶ τοὺς Ἀθηναίους εἰδότες ἐν τῇ Νάξῳ χειμάζοντας ἐστράτευσαν παρδημεῖ ἐπὶ τὴν Κατάνην καὶ τῆς τε γῆς αὐτῶν ἔτεμον καὶ τὰς τῶν Ἀθηναίων σκηνάς καὶ τὸ στρατόπεδον ἐμπούσαντες ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον.

Zug der Syrakusaner gegen Katane.

3 Καὶ περθανόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἐς τὴν Καμαρίναν κατὰ τὴν ἐπὶ Δάχητος γενομένην ξυμμαχίαν προσβέεσθαι, εἴ πως προσαγάγοιντο αὐτοὺς, ἀντεπροσβέοντο καὶ αὐτοί· ἦσαν γὰρ ἕποπτοι αὐτοῖς οἱ Καμαριναῖοι μὴ προθύμως σφίσι μῆτ' ἐπὶ τὴν πρώτην μάχην πέμψαι, ἃ ἔπειμαν, ἕς τε τὸ λοιπὸν μὴ οὐκέτι βοῦλονται ἀμύρειν ὁρῶντες τοὺς Ἀθηναίους ἐν τῇ μάχῃ εἶ πρόξαντας, προσχωρῶσι δ' αὐτοῖς κατὰ τὴν προτέρω γλίαν πεισθέντες.

Hermokrates und Euphemos werben um Kamarinas Freundschaft.

4 ἀριζομένων οὖν ἐκ μὲν Συρακουσῶν Ἐρμοκράτους καὶ ἄλλων ἐς τὴν Καμαρίναν, ἀπὸ δὲ τῶν Ἀθηναίων Εἴρημον μεθ' ἐτέρων ὁ Ἐρμοκράτης ξυλλόγον γενομένον τῶν Καμαριναίων βουλόμενος προδιαβάλλειν τοὺς Ἀθηναίους ἔλεγε τοιαῦτα . . .

In der Volksversammlung zu Kamarina sucht Hermokrates klar zu machen, daß die Kamarinaier, den Athenern durch nichts verpflichtet, sich den übrigen Doriern anschließen müßten, um sich und ganz Sicilien vor athenerischer Knechtschaft zu bewahren. Dahingegen betont Euphemos die Ehrlichkeit der Absicht der Athener, Kamarina als starken, selbständigen Staat zu erhalten und gegen die Herrschaftsgelüste der Syrakusaner zu schützen.

88. Τοιαῦτα δὲ ὁ Εἴρημος εἶπεν. Οἱ δὲ Καμαριναῖοι ἐπεπόνθησαν τοιόνδε· τοῖς μὲν Ἀθηναίοις εἶνοι ἦσαν, πλὴν καθ' ὅσον τὴν Σιζελίαν ᾤοντο αὐτοὺς δουλώσεσθαι, τοῖς δὲ Συρακουσίοις ἀεὶ κατὰ τὸ ὅμοιον διάφοροι·

Die Kamarinaier bleiben neutral.

δεδιώτες δ' οὐχ ἦσαν τοὺς Συρακοσίους ἐγγύς ὄντας, μὴ καὶ ἄνευ σφῶν περιγένοινται, τό τε πρῶτον αὐτοῖς τοὺς ὀλίγους ἱππέας ἔπεμψαν καὶ τὸ λοιπὸν ἐδόκει αὐτοῖς ἐπορεύειν μὲν τοῖς Συρακοσίους μᾶλλον ἔργῳ, ὡς ἂν δύνωνται μετριώτατα, ἐν δὲ τῷ παρόντι, ἵνα μηδὲ τοῖς Ἀθηναίοις ἔλασσον δοκῶσι νεῖμαι, ἐπειδὴ καὶ ἐπικρατέστεροι τῇ μάχῃ ἐγένοντο, λόγῳ ἀποκρίνασθαι ἴσα ἀμφοτέροις. καὶ οὕτω βουλευσάμενοι ἀπεκρίναντο, ἐπειδὴ τυχάνει ἀμφοτέροις οἷσι ξυμμάχοις σφῶν πρὸς ἀλλήλους πόλεμος ὢν, εἴροχρον δοκεῖν εἶναι σφίσι ἐν τῷ παρόντι μηδετέροις ἀμύνειν. καὶ οἱ πρόεσβεις ἑκατέρων ἀπῆλθον.

Καὶ οἱ μὲν Συρακοῖοι τὰ καθ' ἑαυτοὺς ἐξηρτίοντο ἐξ τὸν πόλεμον, οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐν τῇ Νάξῳ ἐστρατοπεδευμένοι τὰ πρὸς τοὺς Σικελοὺς ἔπρασσον, ὅπως αὐτοῖς ὡς πλείστοι προσχωρήσονται. καὶ οἱ μὲν πρὸς τὰ πεδία μᾶλλον τῶν Σικελῶν, ἐπήκοοι ὄντες τῶν Συρακοσίων, οὐ πολλοὶ ἀφεισιτήκεσαν· τῶν δὲ τὴν μεσόγαιαν ἐχόντων ἀτόνομοι οἷσαι καὶ πρότερον αἰεὶ οἰκίσεις εὐθύς, πλὴν ὀλίγοι, μετὰ τῶν Ἀθηναίων ἦσαν καὶ οἷόν τε κατεκόμιζον τῷ στρατεύματι καὶ εἰσὶν οἱ καὶ χορήματα. ἐπὶ δὲ τοῖς μὴ προσχωροῦντας οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύοντες τοὺς μὲν προσηνάγκαζον, τοὺς δὲ καὶ ἐπὶ τῶν Συρακοσίων φρονούσας τε πεμπόντων καὶ βοηθούτων ἀπεκωλύοντο.

Τὸν τε χειμῶνα μεθορμισάμενοι ἐκ τῆς Νάξου ἐξ τὴν Κατάνην καὶ τὸ στρατόπεδον, ὃ κατεκαύθη ἐπὶ τῶν Συρακοσίων, αἰθῆς ἀροσθόσαστες διεξείμαζον. καὶ ἔπεμψαν μὲν ἐς Καρχηδόνα τοιύσην περὶ φιλίας, εἰ δύναντό τι ὠφελεῖσθαι, ἔπεμψαν δὲ καὶ ἐς Τυρσηρίαν, ἔστιν ὢν πόλεων ἐπαγγελλομένων καὶ αὐτῶν ξυμπολεμεῖν. περιήγγελλον δὲ καὶ τοῖς Σικελοῖς καὶ ἐς τὴν Ἐγρεσιαν πέμψαντες ἐκέλευον ἵππους σφίσι ὡς πλείστους πέμπειν, καὶ τάλλιν ἐς τὸν περριειχισμὸν, πλανθία καὶ σίδηρον,

Die Athener
bringen viele
Sikeler auf ihre
Seite

und unter-
handeln mit
Karthago und
den Tyrrenern.

ἡτοίμαζον, καὶ ὅσα ἔδει, ὡς ἅμα τῷ ἦρι ἐξόμενοι τοῦ πολέμου.

7 Οἱ δ' ἐς τὴν Κόρινθον καὶ Λακεδαίμονα τῶν Συρακοσίων ἀποσταλέντες πρόσβεις τοὺς τε Ἰταλιώτας ἅμα παραιπλέοντες ἐπειρῶντο πείθειν μὴ περιορᾶν τὰ γιγνόμενα ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων ὡς καὶ ἐκείνοις ὁμοίως ἐπιβουλευόμενα καί, ἐπειδὴ ἐν τῇ Κορίνθῳ ἐγένοντο, λόγους

8 ἐποιοῦντο ἀξιοῦντες σφίσι κατὰ τὸ ξυγγενὲς βοηθεῖν. καὶ οἱ Κορίνθιοι εὐθὺς ψηφισάμενοι αὐτοὶ πρῶτοι, ὥστε πάσῃ προθυμίᾳ ἀμύνειν, καὶ ἐς τὴν Λακεδαίμονα ξυναπέστελλον αὐτοῖς πρόσβεις, ὅπως καὶ ἐκείνους ξυναπαίθουεν τὸν τε αὐτοῦ πόλεμον σαφέστερον ποιῆσθαι πρὸς τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐς τὴν Σικελίαν ὠφελίαν τινὰ πέμπειν.

9 Καὶ οἱ τε ἐκ τῆς Κορίνθου πρόσβεις παρῆσαν ἐς τὴν Λακεδαίμονα καὶ Ἀλκιβιάδης μετὰ τῶν ξυμφυγᾶδων περαιωθεὶς τότε εὐθὺς ἐπὶ πλοῖον φορτικῶν ἐκ τῆς Θουρίας ἐς Κυλλήνην τῆς Ἠλείας πρῶτον, ἔπειτα ὕστερον ἐς τὴν Λακεδαίμονα αὐτῶν τῶν Λακεδαιμονίων μεταπεμφάντων ἐπόστονδος ἐλθὼν· ἐφοβεῖτο γὰρ αὐτοὺς διὰ

10 τὴν περὶ τῶν Μαντινικῶν προᾶξιν. καὶ ξυνέβη ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τῶν Λακεδαιμονίων τοὺς τε Κορινθίους καὶ τοὺς Συρακοσίους τὰ αὐτὰ καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην δεομένους πείθειν τοὺς Λακεδαιμονίους. καὶ διαρρουμένων τῶν τε ἐφόρων καὶ τῶν ἐν τέλει ὄντων πρόσβεις πέμπειν ἐς Συρακούσας κωλύοντας μὴ ξυμβάλλειν Ἀθηναίοις, βοηθεῖν δὲ οὐ προθύμων ὄντων παρελθὼν ὁ Ἀλκιβιάδης παρώξινε τε τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ ἐξώρμησε λέγων τοιάδε·

Die syrakusischen Gesandten finden in Korinth Gehör

und treffen in Sparta mit Alkibiades zusammen

Rede des Alkibiades.

89. „Ἀναγκαῖον περὶ τῆς ἐμῆς διαβολῆς πρῶτον ἐς ὑμᾶς εἰπεῖν, ἵνα μὴ χεῖρον τὰ κοινὰ τῷ ὑπόπιτῳ μου ἀκροάσησθε. τῶν δ' ἐμῶν προγόνων τὴν προξενίαν ὑμῶν κατὰ τι ἐγκλήμα ἀπειπόντων αὐτὸς ἐγὼ πάλιν ἀναλαμβάνων ἐθεοῦπενον ὑμᾶς ἄλλα τε καὶ περὶ τὴν ἐκ

A. Selbstverteidigung des Alkibiades

Πύλον ξυμφουράν. καὶ διατελοῦντός μου προθύμου ἑμεῖς
 πρὸς Ἀθηναίους καταλλάσσόμενοι τοῖς μὲν ἐμοῖς ἐχθροῖς
 δύναμιν, δι' ἐκείνων προΰξαντες, ἐμοὶ δὲ ἀτιμίαν περι-
 ἔθετε. καὶ διὰ ταῦτα δικαίως ἐπ' ἐμοῦ πρὸς τε τὰ 3
 Μαρτυνέων καὶ Ἀοργείων τραπομένον, καὶ ὅσα ἄλλα ἡναν-
 τιούμην ἑμῖν, ἐβλάπτεσθε· καὶ νῦν, εἴ τις καὶ τότε ἐν
 τῷ πάσχειν οὐκ εἰκότως ὠροῦντό μοι, μετὰ τοῦ ἀληθοῦς
 σκοπῶν ἀναπειθῆσθαι· ἢ εἴ τις, διότι καὶ τῷ δήμῳ προσ-
 εκεῖμην μᾶλλον, χεῖρον με ἐνόμιζε, μηδ' οὕτως ἡγήσεται
 ὀρθῶς ἄχθεσθαι.“

„Τοῖς γὰρ τυράννοις αἰεὶ ποτε διάφοροί ἐσμεν, πᾶν 4
 δὲ τὸ ἐναντιούμενον τῷ δυναστεύοντι δῆμιος ὠνόμασται·
 καὶ ἀπ' ἐκείνων ξυμπαρέμεινεν ἡ προστασία ἡμῖν τοῦ
 πλῆθους. ἅμα δὲ τῆς πόλεως δημοκρατουμένης τὰ πολλὰ
 ἀνάγκη ἦν τοῖς παροῦσιν ἔπεισθαι. τῆς δὲ ὑπαρχούσης 5
 ἀζολευσίας ἐπειρώμεθα μειριώτεροι ἐς τὰ πολιτικά εἶναι.
 ἄλλοι δ' ἦσαν καὶ ἐπὶ τῶν πάλαι καὶ νῦν, οἳ ἐπὶ τὰ
 πονηρότερον ἐξῆγον τὸν ὄχλον· οἵπερ καὶ ἐμὲ ἐξήλασαν.
 ἡμεῖς δὲ τοῦ ξύμπαρτος προσέστημεν δικαιοῦντες, ἐν ᾧ 6
 σχήματι μεγίστη ἡ πόλις ἐτίγχανε καὶ ἐλευθερωτάτη
 οἷσα καὶ ὅπερ ἐδέξατό τις, τοῦτο ξυνδιασφύζειν (ἐπεὶ δη-
 μοκρατίαν γε καὶ ἐγγνώσκομεν οἱ φρονοῦντές τι, καὶ
 αὐτὸς οὐδενὸς ἂν χεῖρον, ὅσῳ καὶ λοιδορήσασαι· ἀλλὰ
 περὶ ὁμολογουμένης ἀνοίας οὐδὲν ἂν καιρὸν λέγοιτο)· καὶ
 τὸ μεθιστάναι αὐτὴν οὐκ ἐδόκει ἡμῖν ἀσφαλῆς εἶναι ἑμῶν
 πολεμίων προσκαθημένων.“

90. „Καὶ τὰ μὲν ἐς τὰς ἐμὰς διαβολὰς τοιοῦτα
 ἐννέβη· περὶ δὲ ὧν ἑμῖν τε βουλευτέον καὶ ἐμοί, εἴ τι
 πλέον οἶδα, εἰσηγήτεον, μάθετε ἡδῆ.“

„Ἐπλέεσασμεν ἐς Σικελίαν πρῶτον μὲν, εἴ δυναίμεθα, 2
 Σικελιώτας κατιστορεγόμενοι, μετὰ δ' ἐκείνους αὐθις καὶ
 Ἱταλιώτας, ἔπειτα καὶ τῆς Καρχηδονίων ἀρχῆς καὶ αὐτῶν
 ἀποπειρώσομεντες. εἴ δὲ προχωρήσειε ταῦτα ἢ πάντα ἢ 3

und Recht-
 fertigung seiner
 bisherigen athe-
 nischen Politik.

Eigentlicher
 Zweck der sici-
 lischen Heer-
 fahrt der
 Athener.

καὶ τὰ πλείω, ἤδη τῇ Πελοποννήσῳ ἐμέλλομεν ἐπιχειρήσειν κομίσαντες ξύμπασαν μὲν τὴν ἐκεῖθεν προσγενομένην δύναμιν τῶν Ἑλλήνων, πολλοὺς δὲ βαρβάρους μισθωσάμενοι, καὶ Ἰβήρας καὶ ἄλλους τῶν ἐκεῖ ὀμολογημένως νῦν βαρβάρων μαχιμωτάτους, τριήρεις τε πρὸς ταῖς ἡμετέροις πολλὰς γανπηγησάμενοι ἐχούσης τῆς Ἰταλίας ξύλα ἄφθορα, αἷς τὴν Πελοπόννησον πέριξ πολιορκούντες καὶ τῷ πεζῷ ἅμα ἐκ γῆς ἐφορμαῖς τῶν πόλεων τὰς μὲν βίβη λαβόντες, τὰς δ' ἐντειχισάμενοι ὄραδίως ἠλπίζομεν καταπολεμήσειν καὶ μετὰ ταῦτα καὶ τοῦ ξύμπαντος Ἑλληνικοῦ ἄοξεν· χορήματα δὲ καὶ σίτον, ὥστε εὐπορώτερον γίνεσθαι τι αὐτῶν, αὐτὰ τὰ προσγενομένα ἐκεῖθεν χωρία ἔμελλε διαοκῆ ἄνεν τῆς ἐνθύνδε προσόδου παρέξειν.“

91. „Τοιαῦτα μὲν περὶ τοῦ νῦν οἰχομένου στόλου παρὰ τοῦ τὰ ἀκριβέστατα εἰδότης, ὡς διανοήθημεν, ἀκηκόατε· καὶ ὅσοι ἐπόλοιποι στρατηγοί, ἦν δύνωνται, ὁμοίως αὐτὰ προάξουσιν. ὡς δέ, εἰ μὴ βοηθήσετε, οὐ περιέσται τάκεῖ, μάθετε ἤδη.“

2 „Σικελιώται γὰρ ἀπειρότεροι μὲν εἰσιν, ὅμως δ' ἂν B.
 ξυστραφέντες ἀθρόοι καὶ νῦν ἔτι περιορέονται. Στρα-
 Ratschläge des
 Alkibiades:
 1. ein Heer nach
 Sicilien zu sen-
 den,
 3 ράκοι δὲ μόνου μάχῃ τε ἤδη παρδημεὶ ἡσημημένοι καὶ
 γασσὴν ἅμᾳ κατειργόμενοι ἀδύνατοι ἔσονται τῇ νῦν Ἀθη-
 4 ραίων ἐκεῖ παρασκευῇ ἀντισχεῖν. καὶ εἰ αἴτη ἡ πόλις
 ληφθήσεται, ἔχεται καὶ ἡ πᾶσιν Σικελία, καὶ εὐθύς καὶ
 Ἰταλία· καὶ ὃν ἄσπι κίνδυνον ἐκεῖθεν προσείπον, οὐκ ἂν
 4 διὰ μακροῦ ἡμῖν ἐπιπέσοι. ὥστε μὴ περὶ τῆς Σικελίας
 τις οἰέσθω μόνον βουλευεῖν, ἀλλὰ καὶ περὶ τῆς Πελοπον-
 νήσου, εἰ μὴ ποιήσετε τάδε ἐν τάχει, στρατιῶν τε ἐπὶ
 νεῶν πέμψετε τοιαύτην ἐκεῖσε, οἵτινες αὐτερέται κομι-
 σθέντες καὶ ὀπλιτεύσουσιν ἐνθύς, καί, ὃ τῆς στρατιᾶς ἔτι
 χρησιμώτερον εἶναι νομίζω, ἄνδρα Σπαιοτιάτην ἄρχοντα,
 ὡς ἂν τοῖς τε παρόντας ξηντάξῃ καὶ τοὺς μὴ θέλοντας
 προσαναγκάσῃ· οἴτω γὰρ οἱ τε ἐπάρχοντες ἡμῖν φίλοι

θαροσήσουσι μᾶλλον καὶ οἱ ἐνδοιάζοντες ἀδεέστερον προσ-
ίαισι.“

2. den Krieg in
Griechenland
eifrig zu führen.

„Καὶ τὰ ἐνθάδε χοῆ ἅμα φανερότερον ἐκπολεμοῖν, 5
ἴνα Στραχοσίοι τε νομίζοντες ὑμᾶς ἐπιμέλεσθαι μᾶλλον
ἀντέχουσι καὶ Ἀθηναῖοι τοῖς ἑαυτῶν ἦσσαν ἄλλην ἐπι-
κουρίαν πέμπουσι. τειχίζεν δὲ χοῆ Δεκέλειαν τῆς Ἀτ- 6
τικῆς, ὅπερ Ἀθηναῖοι μάλιστα ἀεὶ φοβοῦνται, καὶ μόνου
αὐτοῦ νομίζουσι τῶν ἐν τῷ πολέμῳ οὐ διαπεπειοῦσθαι.
βεβαιοτάτα δ' ἄν τις οὕτω τοὺς πολεμίους βλάβῃ, εἰ,
ἂ μάλιστα δεδιότας αὐτοὺς αἰσθάνοιτο, ταῦτα σαφῶς
πυνθανόμενος ἐπιφέρει· εἰκὸς γὰρ αὐτοὺς ἀκριβέστατα
ἐκάστον τὰ σφέτερον αὐτῶν δεινὰ ἐπισταμένους φοβεῖσθαι.
ἂ δ' ἐν τῇ ἐπιτειχίσει αὐτοὶ ὀφελόμενοι τοὺς ἐναντίους 7
κωλύσετε, πολλὰ παροῖς τὰ μέγιστα κερταλαιώσω. οἷς τε
γὰρ ἡ χώρα κατεσχεύασται, τὰ πολλὰ πρὸς ὑμᾶς τὰ μὲν
ληφθέντα, τὰ δ' αὐτόματα ἤξει· καὶ τὰς τοῦ Λαυρείου
τῶν ἀργυρείων μετᾶλλων προσόδους, καὶ ὅσα ἀπὸ γῆς
καὶ διζαστηρίων νῦν ὀφελούνται, εὐθὺς ἀποστρεφίσονται,
μάλιστα δὲ τῆς ἀπὸ τῶν ξημιμάχων προσόδου ἦσσαν
διαφορομένης, οἱ τὰ παρ' ἑμῶν νομίσαντες ἤδη κατὰ
ζωάτος πολεμεῖσθαι ὀλιγορήσουσι.“

92. „Γύρυσθαι δὲ τι αὐτῶν καὶ ἐν τάχει καὶ προ-
θυμότερον ἐν ἡμῖν ἔστιν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ, ὡς γε
δυνατά (καὶ οὐχ ἁμαρτήσεσθαι οἶμαι γρώμης), πάντῃ
θαροσῶ.“

c.
Patriotismus des
Redenden:

„Καὶ χείρων οὐδενὶ ἀξιῶ δοκεῖν ἑμῶν εἶναι, εἰ τῇ 2
ἔμμαντοῦ μετὰ τῶν πολεμιστιῶν, φιλόπολις ποτε δοκῶν
εἶναι, νῦν ἐγκρατῶς ἐπέροχομαι, οὐδὲ ὑποπιπέσθαι μου
ἐς τὴν φρυγαδικὴν προθυμίαν τὸν λόγον. φρυγᾶς τε γὰρ 3
εἴμῃ τῆς τῶν ἐξελασάντων πονηρίας καὶ οὐ τῆς ἡμετέρας,
ἦν πεῖθεσθέ μοι, ὀφελίας· καὶ πολεμιώτεροι οὐχ οἱ τοὺς
πολεμίους πον βλάψαντες ἡμεῖς ἢ οἱ τοὺς φίλους ἀναγκά-
σαντες πολεμίους γενέσθαι. τό τε φιλόπολι οὐχ ἐν ᾧ 4

ἀδικοῦμαι, ἔχω, ἀλλ' ἐν ᾧ ἀσφαλῶς ἐπολιτεύθην. οὐδ' ἐπὶ πατρίδα οὔσαν ἔτι ἠγοῦμαι νῦν ἵναί, πολὺν δὲ μᾶλλον τὴν οὐκ οὔσαν ἀραξαῖσθαι. καὶ φιλόπολις οὔτος ὄρθῶς, οὐχ ὅς ἄν τὴν ἑαυτοῦ ἀδίκως ἀπολέσας μὴ ἐπίη, ἀλλ' ὅς ἄν ἐκ παντὸς τρόπον διὰ τὸ ἐπιθυμεῖν πειραθῆ αὐτὴν ἀναλαβεῖν.“

- 5 „Οὔτως ἐμοί τε ἀξιῶ ἑμῶς καὶ ἐς κίνδυνον καὶ ἐς seine Ratschläge sind für Sparta vorteilhaft. ταλαιπωρίαν πᾶσαν ἀδεῶς χρῆσθαι, ᾧ Λακεδαιμόνιοι, γνότας τοῦτον δὴ τὸν ἕφ' ἀπάντων προβαλλόμενον λόγον, ὡς, εἰ πολέμιός γε ὢν σφόδρα ἐβλάπτον, καὶ γίλος ὢν ἰσωνῶς ὄφελόηρ, ὅσῳ τὰ μὲν Ἀθηναίων οἶδα, τὰ δ' ἑμέτερα ἠγαῶν, καὶ αὐτοὺς νῦν, νομίσαντας περὶ μεγίστων δὴ τῶν διαφερόντων βουλευέσθαι, μὴ ἀποκνεῖν τὴν ἐς τὴν Σικελίαν τε καὶ ἐς τὴν Ἀπυκίην στρατείαν, ἵνα τὰ τε ἐκεῖ βραχεῖ μορῶ ξημπαραγενόμενοι μεγάλα σώσητε καὶ Ἀθηναίων τὴν τε οὔσαν καὶ τὴν μέλλουσαν δύναμιν καθέλγητε καὶ μετὰ ταῦτα αὐτοί τε ἀσφαλῶς οἰκίητε καὶ τῆς ἀπάσης Ἑλλάδος ἐκούσης καὶ οὐ βίαι, κατ' εἴνοιαν δὲ ἠγήσθε.“

93. Ὁ μὲν Ἀλκιβιάδης τοσαῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Λακε- Deceleia soll be- setzt und Gylippos nach Syrakus gesandt werden. δαιμόνιοι διανοοούμενοι μὲν καὶ αὐτοὶ πρότερον στρατεύειν ἐπὶ τὰς Ἀθήνας, μέλλοντες δ' ἔτι καὶ περιορούμενοι πολλῶν μᾶλλον ἐπεροσώθησαν διδάξαντος ταῦτα ἕκαστα αὐτοῦ καὶ νομίσαντες παρὰ τοῦ συμφέστατα εἰδότος ἀκηκοέναι·
 2 ὥστε τῇ ἐπιτεχίσει τῆς Ιεκελείας προσεῖχον ἤδη τὸν νοῦν καὶ τὸ παραντίξαι καὶ τοῖς ἐν τῇ Σικελίᾳ πέμπειν τινὰ τιμορίαν. καὶ Γύλιππον τὸν Κλεανθρίδον προστάζαντες ἄοχοντα τοῖς Συρακοσίοις ἐκέλευον μετ' ἐκείνων καὶ τῶν Κορινθίων βουλευόμενον ποιεῖν, ὅπῃ ἐκ τῶν παρόντων
 3 μάλιστα καὶ τάχιστα τις ὄφελία ἦξει τοῖς ἐκεῖ. ὁ δὲ δύο μὲν καὶ τοὺς Κορινθίους ἤδη ἐκέλευεν οἱ πέμπειν ἐς Ἀσίην, τὰς δὲ λοιπὰς παρασκευάζεσθαι, ὅσας δια-

ροῦνται πέμπειν, καὶ ὅταν καιρὸς ᾖ, ἐτοίμας εἶναι πλεῖν.
ταῦτα δὲ ξυνθέμενοι ἀνεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαιμόνος.

Nachsendungen
werden in Athen
beschlossen.

Ἀγίζετο δὲ καὶ ἡ ἐκ τῆς Σικελίας τριήρης τῶν Ἀθηναίων, ἣν ἀπέστειλαν οἱ στρατηγοὶ ἐπὶ τε χορήματα καὶ ἱππέας. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἐψηφίσαντο τὴν τε τροχὴν πέμπειν τῇ στρατιᾷ καὶ τοὺς ἱππέας. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα, καὶ ἑβδομον καὶ δέκατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε, ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

Das achtzehnte Jahr des Peloponnesischen Krieges. 414—413 v. Chr. Kap. 94—VII 18.

Streifzüge der
Athener auf
Sicilien.

94. Ἄμα δὲ τῷ ἦρι εἰθὺς ἀρχομένῳ τοῦ ἐπιγυρομένου θέρους οἱ ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι ἄραντες ἐκ τῆς Κατάνης παρέπλευσαν ἐπὶ Μεγάρων τῶν ἐν τῇ Σικελίᾳ, οὓς ἐπὶ Γέλωνος τρώωνον, ὥσπερ καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, ἀναστήσαντες Συρακοῖοι αὐτοὶ ἔχουσι τὴν γῆν. ἀποβάντες δὲ ἐδήρουν καὶ ἐλθόντες ἐπὶ ἔρουμά τι τῶν Συρακοσίων καὶ οὐχ ἐλόντες αὐθις καὶ περὶ καὶ νυκτὶ παρακοιμηθέντες ἐπὶ τὸν Τηρίαν ποταμὸν τό τε πεδίον ἀναβάντες ἐδήρουν καὶ τὸν σῆτον ἐνεπίμπρασαν καὶ τῶν Συρακοσίων περιτρύχοντες πῶν οὐ πολλοῖς καὶ ἀποκτείναντες τέ τινας καὶ τροπαίων στήσαντες ἀνεχώρησαν ἐπὶ τὰς νυκτὶς. καὶ ἀποπλεύσαντες ἐς Κατάνην, ἐκεῖθεν δὲ ἐπισιτισόμενοι πάσῃ τῇ στρατιᾷ ἐχώρουν ἐπὶ Κεντόρπια, Σικελῶν πόλισμα, καὶ προσαγαγόμενοι ὁμολογίᾳ ἀπῆσαν, πιμπράντες ἅμα τὸν σῆτον τῶν τε Ἰησσωίων καὶ τῶν Ὑβλαίων. καὶ ἀγίζόμενοι ἐς Κατάνην καταλαμβάνουσι τοὺς τε ἱππέας ἵκοντας ἐκ τῶν Ἀθηρῶν πεντήκοντα καὶ διακοσίους ἄνερ τῶν ἵππων μετὰ σκευῆς ὡς αὐτόθεν ἵππων πορισθησομένων καὶ ἵπποτοξότας τριάκοντα καὶ τάλακτα ἄστυριον τριακόσια.

Die Syrakusaner
halten Heer-
schau am Ana-
pos.

96. Καὶ οἱ Συρακοῖοι τοῦ αὐτοῦ θέρους, ὡς ἐπίδορτο τοὺς ἱππέας ἵκοντας τοῖς Ἀθηναίοις καὶ μέλλοντας

ἤδη ἐπὶ σφᾶς ἵεναι, ρομίσαντες, ἔὰν μὴ τῶν Ἐπιπολῶν
 κρατήσωσιν οἱ Ἀθηναῖοι, χωροῖον ἀποκρήμνου τε καὶ
 ἑπὲρ τῆς πόλεως ἐνθῆς κειμένον, οὐκ ἂν ὁσπίως σφᾶς,
 οὐδ' εἰ κρατοῖντο μάχη, ἀποτειχισθῆναι, διανοοῦντο τὰς
 προσβάσεις αὐτῶν γενέσσειν, ὅπως μὴ κατὰ ταύτας λά-
 θῶσι σφᾶς ἀναβάντες οἱ πολέμοι· οὐ γὰρ ἂν ἄλλη γε
 2 αὐτοὺς δεινθῆναι. ἐξῆσται γὰρ τὸ ἄλλο χωροῖον καὶ
 μέγχοι τῆς πόλεως ἐπικλινές τε ἔσται καὶ ἐπιφανές πᾶν
 ἔσῳ· καὶ ὠνόμασται ὑπὸ τῶν Στρακασίων διὰ τὸ ἐπι-
 3 πολῆς τοῦ ἄλλου εἶναι Ἐπιπολαί. καὶ οἱ μὲν ἐξελθόντες
 πανδημεὶ ἐς τὸν λειμῶνα τὸν παρὰ τὸν Ἄνακτον ποταμὸν
 ἅμα τῇ ἡμέρᾳ (ἐτέργχανον γὰρ αὐτοῖς καὶ οἱ περὶ τὸν
 Ἐομοκράτη στρατηγοὶ ἄρου παροικησότες τὴν ἀρχήν) ἐξ-
 ἔτασίν τε ὄπλων ἐποιοῦντο καὶ ἑξακασίους λογάδας τῶν
 ὀπλιτῶν ἐξέκριναν πρότερον, ὧν ἦρχε Διόμιλος, γενὰς
 ἐξ Ἄνδρον, ὅπως τῶν τε Ἐπιπολῶν εἶεν γύλαες καί,
 ἦν ἐς ἄλλο τι δέη, ταχὴν ξυνεσιτώτες παραγίνονται.

97. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ταύτης τῆς νυκτός, ἧ τῇ ἐπι- Die Athener be-
 γιγνομένη ἡμέρᾳ ἐξητάζοντο, ἔλαθον αὐτοὺς παντὶ ἤδη setzen Epipolai.
 τῷ στρατεύματι ἐκ τῆς Κατάνης σχόντες κατὰ τὸν Λέοντα
 καιλούμενον, ὅς ἀπέχει τῶν Ἐπιπολῶν ἐξ ἧ ἑπτὰ σταδίου,
 καὶ τοὺς πεζοὺς ἀποβιβάσαντες ταῖς τε νανσὶν ἐς τὴν
 Θάλασσαν καθορμισάμενοι· ἔσται δὲ χερσονήσος μὲν ἐν στενῷ
 ἰσθμῷ προέχουσα ἐς τὸ πέλαγος, τῆς δὲ Στρακασίων
 2 πόλεως οὔτε πλοῦν οὔτε ὁδὸν πολλὴν ἀπέχει. καὶ ὁ
 μὲν ναντιζὸς στρατὸς τῶν Ἀθηναίων ἐν τῇ Θάλασσᾳ δια-
 σταρωσάμενος τὸν ἰσθμὸν ἠσύχαζεν· ὁ δὲ πεζὸς ἐχώρει
 ἐνθῆς ὁρόμῳ πρὸς τὰς Ἐπιπολάς καὶ φθάνει ἀναβὰς
 κατὰ τὸν Εὐροήλον, πρὶν τοὺς Στρακασίους αἰσθομένους
 3 ἐκ τοῦ λειμῶνος καὶ τῆς ἐξετάσεως παραγενέσθαι. ἐβροή- Zweiter Sieg der
 θον δὲ οἱ τε ἄλλοι, ὡς ἕκαστος τάχους εἶχε, καὶ οἱ περὶ Athenen
 τὸν Διόμιλον ἑξακόσιοι· στάδιοι δέ, πρὶν προσμεῖξαι, ἐκ
 τοῦ λειμῶνος ἐγίνοντο αὐτοῖς οὐκ ἔλασσον ἢ πέντε καὶ

εἶκοσι. προσπεσόντες οὖν αὐτοῖς τοιοῦτω τρόπῳ ἀτα- 4
κτώτερον καὶ μάχῃ νικηθέντες οἱ Συρακόσιοι ἐπὶ ταῖς
Ἐπιπολαῖς ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν· καὶ ὁ τε Λόμιλος
ἀποθνήσκει καὶ τῶν ἄλλων ὡς τριακόσιοι. καὶ μετὰ 5
τοῦτο οἱ Ἀθηναῖοι τροπαῖόν τε στήσαντες καὶ τοὺς νεκροὺς
ἑποσπόνδους ἀποδόντες τοῖς Συρακοσίοις πρὸς τὴν πόλιν
αὐτὴν τῇ ἕστρατιά ἐσκευασιβάντες, ὡς οὐκ ἐπεξῆσαν
αὐτοῖς ἐπαναχωρήσαντες φρούριον ἐπὶ τῷ Λαβδάλῳ
ὠκοδόμησαν ἐπ' ἄκροις τοῖς κρημνοῖς τῶν Ἐπιπολῶν
δοῶν πρὸς τὰ Μέγαρα, ὅπως εἴη αὐτοῖς, ὁπότε προΐοιεν
ἢ μαχομένοι ἢ τειχιοῦντες, τοῖς τε σκεύεσι καὶ τοῖς
χρήμασιν ἀποθήκη.

Athenisches
Fort auf Lab-
dalon.

Verstärkung
der athenischen
Reiterei.

98. Καὶ οὐ πολλῷ ἕστερον αὐτοῖς ἦλθον ἔκ τε
Ἐγέστης ἱππῆς τριακόσιοι καὶ Σικελῶν καὶ Ναξίων καὶ
ἄλλων τινῶν ὡς ἑκατόν· καὶ Ἀθηναίων ἑπὶ ἡρόχον πεντή-
κοντα καὶ διακόσιοι, οἷς ἵππους τοὺς μὲν παρ' Ἐγεστίων
καὶ Καταναίων ἔλαβον, τοὺς δ' ἐπρίωντο, καὶ ξύμπαντες
πεντήκοντα καὶ ἑξακόσιοι ἱππῆς ξυνελέγησαν.

Errichtung eines
Ringforts auf
Syke; Nieder-
lage der Syra-
kusaner

Καὶ καταστήσαντες ἐν τῷ Λαβδάλῳ φρυλακὴν ἐχώ- 2
ρουν πρὸς τὴν Συκὴν οἱ Ἀθηναῖοι, ἵνα περὶ καθεζόμενοι
ἐτείχιον τὸν κύκλον διὰ τάχους, καὶ ἔκπληξιν τοῖς
Συρακοσίοις παρέσχον τῷ τάχει τῆς οἰκοδομίας· καὶ
ἐπεξεληθόντες μάχην διενουῶντο ποιῆσθαι καὶ μὴ περιορᾶν.
καὶ ἦδη ἀντιπαραιτασομένων ἀλλήλοις οἱ τῶν Συρακοσίων 3
στρατηγοί, ὡς ἐώρων σφίσι τὸ στρούτευμα διεσπασμένον
τε καὶ οὐ βραδίως ξεντασοόμενον, ἀνήγαγον πάλιν ἐς τὴν
πόλιν πλὴν μέρους τινὸς τῶν ἱπέων· οὗτοι δὲ ἑπο-
μένοντες ἐκόλων τοὺς Ἀθηναίους λιθοφορεῖν τε καὶ
ἀποσκίδνασθαι μακροτέρων, καὶ τῶν Ἀθηναίων φηλὴ 4
μία τῶν ὀπλιτῶν καὶ οἱ ἱππῆς μετ' αὐτῶν πάντες
ἐτρούεοντο τοὺς τῶν Συρακοσίων ἱπέας προσβαλόντες
καὶ ἀπέκτεινάν τέ τινας καὶ τροπαῖον τῆς ἱππομαχίας
ἔστησαν.

99. Καὶ τῆ ἑσπεραία οἱ μὲν εἰείχιζον τῶν Ἀθη-
 ραίων τὸ πρὸς βορέαν τοῦ κύκλου τείχος, οἱ δὲ λίθους
 καὶ ξύλα ξυμφεροῦντες παρέβαλλον ἐπὶ τὸν Τρόγιλον
 καλούμενον αἶ, ἥπερ βραχύτατον ἐγίνετο αὐτοῖς ἐκ τοῦ
 μεγάλου λιμένος ἐπὶ τὴν ἐτέραν θάλασσαν τὸ ἀποτειχισμα.
 2 οἱ δὲ Συρακοῖοι οὐκ ἦχιστα Ἐρμοζοῦτους τῶν στρατηγῶν
 ἐσηγησαμένον μάχαις μὲν πανδημει πρὸς Ἀθηναίους
 οὐκέτι ἐβοῦλοντο διακινδυνεύειν, ὑποτειχίζειν δὲ ἄμεινον
 ἐδόκει εἶναι, ἧ ἐκείνοι ἔμελλον ἄξειν τὸ τείχος καί, εἰ
 φθάσειαν, ἀποκλήσεις γίνεσθαι, καὶ ἅμα καί, ἐν τούτῳ
 εἰ ἐπιβοηθοῖεν, μέρος ἀντιπέμπειν αὐτοὺς τῆς στρατιᾶς·
 καὶ φθάνειν ἂν αὐτοὶ σταυροῖς προκαταλαμβάνοντες τὰς
 ἐφόδους, ἐκείνους δὲ ἂν πανομένους τοῦ ἔργου πάντα
 3 ἂν πρὸς σφᾶς τρέπεσθαι. εἰείχιζον οὖν ἐξεληθόντες ἀπὸ
 τῆς σφετέρας πόλεως ἀρξάμενοι, κάτωθεν τοῦ κύκλου
 τῶν Ἀθηναίων ἐγκάθειον τείχος ἄγοντες, τὰς τε ἐλάσας
 ἐκκόπτοντες τοῦ Τεμένους καὶ πύργους ξυλόνους καθ-
 4 ιστάντες. αἱ δὲ νῆες τῶν Ἀθηναίων οὐπω ἐκ τῆς Θάουρου
 περιεπεπλεύκεσαν ἐς τὸν μέγαν λιμένα, ἀλλ' ἔτι οἱ Συρα-
 κοῖοι ἐκράτον τῶν περὶ τὴν θάλασσαν, κατὰ γῆν δ' ἐκ
 τῆς Θάουρου οἱ Ἀθηναῖοι τὰ ἐπιτήδεια ἐπῆγοντο.

100. Ἐπειδὴ δὲ τοῖς Συρακοῖοις ἀρκοῦντως ἐδόκει
 ἔχειν, ὅσα τε ἐσταυρώθη καὶ ὠκοδομήθη τοῦ ὑποτειχί-
 σματος, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἦλθον κωλύσοιτες φοβοί-
 μενοι, μὴ σφίσι δίχα γιγνομένοις ὄρον μάχωνται, καὶ
 ἅμα τὴν καθ' αὐτοὺς περιτείχισιν ἐπειγόμενοι, οἱ μὲν
 Συρακοῖοι φυλῆν μίαν καταλιπόντες φύλακα τοῦ οἰκο-
 δομήματος ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι
 τοὺς τε ὀχετοὺς αὐτῶν, εἰς τὴν πόλιν ὑπονομηδὸν
 ποτοῦ ὕδατος ἠγγμένοι ἦσαν, διέφθειραν καὶ τηρήσαντες
 τοὺς τε ἄλλους Συρακοῖους κατὰ σκληρὰς ὄντας ἐν με-
 σημβροῖα καὶ τινας καὶ ἐς τὴν πόλιν ἀποκεχωρηκότας καὶ
 τοὺς ἐν τῷ σταυρώματι ἀμελῶς φυλάσσοντας, τριακοσίους

μὲν σφῶν αὐτῶν λογιάδας καὶ τῶν ἠγῶν τινὰς ἐκλεκτοὺς ὀπλισμένους προέταξαν θεῖν δρόμῳ ἐξαπιναιῶς πρὸς τὸ ἔποτειγισμα, ἣ δ' ἄλλη στρατιὰ δίχα, ἣ μὲν μετὰ τοῦ ἑτέρου στρατηγῶν πρὸς τὴν πόλιν, εἰ ἐπιβοηθοῦεν, ἐχώρον, ἣ δὲ μετὰ τοῦ ἑτέρου πρὸς τὸ σταύρωμα τὸ παρὰ τὴν πηλίδα. καὶ προσβαλόντες οἱ τριακόςιοι αἰροῦσι τὸ 2 σταύρωμα· καὶ οἱ γύλακες αὐτὸ ἐκλιπόντες κατέγγρον ἐς τὸ προτειγισμα τὸ περὶ τὸν Τεμενίτην. καὶ αὐτοῖς ξυρσεπέσσον οἱ διώκοντες καὶ ἐντὸς γινόμενοι βία ἐξεχρούσθησαν πάλιν ἐπὶ τῶν Συρακοσίων· καὶ τῶν Ἀργείων τινὲς αὐτόθι καὶ τῶν Ἀθηναίων οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν. καὶ ἐπαναχωρήσασα ἡ πᾶσα στρατιὰ τὴν τε 3 ἔποτειγισμιν καθεῖλον καὶ τὸ σταύρωμα ἀνέσπασαν καὶ διεφθάρησαν τοὺς σταυροὺς πικρῶς φαντοὺς καὶ τροπαῖον ἔστησαν.

101. Τῇ δ' ὕστεραία ἀπὸ τοῦ ζύγκλον ἐτείχιζον οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὸν κορημῶν τὸν ἐπὲρ τοῦ ἔλους, ὃς τῶν Ἐπιπολῶν ταύτη πρὸς τὸν μέγαν λιμένα ὄρη, καὶ ἤπερ αὐτοῖς βραχέτατον ἐγγίγνετο καταβᾶσι διὰ τοῦ ὀμαλοῦ καὶ τοῦ ἔλους ἐς τὸν λιμένα τὸ περιτειγισμα.

Καὶ οἱ Συρακοσίοι ἐν τούτῳ ἐξελθόντες καὶ αὐτοὶ 2 ἀπεσταύρουν αὐθις ἀρξάμενοι ἀπὸ τῆς πόλεως διὰ μέσον τοῦ ἔλους· καὶ τάφρον ἅμα παρώρουσον, ὅπως μὴ οἶόν τε ἢ τοῖς Ἀθηναίοις μέγρι τῆς θαλάσσης ἀποτειγίσαι. οἱ δ', ἐπειδὴ τὸ πρὸς τὸν κορημῶν αὐτοῖς ἐξείργιστο, 3 ἐπιχειροῦσιν αὐθις τῷ τῶν Συρακοσίων σταυρώματι καὶ τάφρῳ, τὰς μὲν γαῖας κελεύσαντες περιπλεῦσαι ἐκ τῆς θάλασσας ἐς τὸν μέγαν λιμένα τὸν τῶν Συρακοσίων, αὐτοὶ δὲ περὶ ὀρθρον καταβάντες ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν ἐς τὸ ὀμαλὸν καὶ διὰ τοῦ ἔλους, ἣ πηλῶδες ἦν καὶ στεροφώτατον, θύρας καὶ ξόλα πλατέα ἐπιθέντες καὶ ἐπ' αὐτῶν διαφιδίσσαντες αἰροῦσιν ἅμα ἐφ' τὸ τε σταύρωμα πλὴν ὀλίγον καὶ τὴν τάφρον καὶ ὕστερον καὶ τὸ ἔπολειγθὲν

Von der zweiten
athenischen Ein-
schließungs-
mauer.

Zweite syraku-
sanische Gegen-
mauer.

Angriff und
dritter Sieg der
Athenen.

4 εἶλον. καὶ μάχη ἐγένετο, καὶ ἐνίκων οἱ Ἀθηναῖοι καὶ
 τῶν Συρακοσίων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν κέρας ἔχοντες πρὸς
 τὴν πόλιν ἔφευγον, οἱ δ' ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ παρὰ τὸν
 ποταμόν. καὶ αὐτοὺς βουλόμενοι ἀποκλήσασθαι τῆς δια-
 βίσεως οἱ τῶν Ἀθηναίων τριακόσιοι λογάδες δρόμῳ
 5 ἠπείργοντο πρὸς τὴν γέφυραν. δείσαντες δὲ οἱ Συρακοσίοι
 (ἦσαν γὰρ καὶ τῶν ἱππέων αὐτοῖς οἱ πολλοὶ ἐνταῦθα)
 ὁμόσε χωροῦσι τοῖς τριακοσίοις τούτοις καὶ τρέπονσί τε
 αὐτοὺς καὶ ἐσβάλλουσιν ἐς τὸ δεξιὸν κέρας τῶν Ἀθη-
 ναίων. καὶ προσπεσόντων αὐτῶν ξυνεφοβήθη καὶ ἡ
 6 πρώτη φηλὴ τοῦ κέρως. ἰδὼν δὲ ὁ Λάμαχος παρ-
 εβοήθει ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου τοῦ ἐναντῶν μετὰ τοξοτῶν τε
 οὐ πολλῶν καὶ τοὺς Ἀρχαίους παραλαβὼν καὶ ἐπιδιαβάς
 τάχος τινὰ καὶ μονωθεὶς μετ' ὀλίγων τῶν ξυνδιαβάντων
 ἀποθνήσκει αὐτός τε καὶ πέντε ἢ ἕξ τῶν μετ' αὐτοῦ.
 καὶ τούτους μὲν οἱ Συρακοσίοι εὐθὺς κατὰ τάχος φθά-
 νουσι ἀρπύσαντες πέραν τοῦ ποταμοῦ ἐς τὸ ἀσφαλές,
 αὐτοὶ δὲ ἐπιόντος ἤδη καὶ τοῦ ἄλλου στρατεύματος τῶν
 Ἀθηναίων ἀπεχώρουν.

Tod des
Lamachos.

102. Ἐν τούτῳ δὲ οἱ πρὸς τὴν πόλιν αὐτῶν τὸ
 προῦτον καταγεγόντες, ὡς ἑώρων ταῦτα γηγρόμενα, αὐτοὶ
 τε πάλιν ἀπὸ τῆς πόλεως ἀναθαρσίσαντες ἀντιτάξαντο
 πρὸς τοὺς κατὰ σφᾶς Ἀθηναίους καὶ μέρος τι αὐτῶν
 πέμπουσιν ἐπὶ τὸν κέκλον τὸν ἐπὶ ταῖς Ἐπιπολαῖς ἡγού-
 2 μενοι ἐρημον αἰρήσειν. καὶ τὸ μὲν δεκάπλεθρον προ-
 τείχισμα αὐτῶν αἰροῦσι καὶ διεπόρθησαν, αὐτὸν δὲ τὸν
 κέκλον Νικίας διεκώλυσεν (ἔτυχε γὰρ ἐν αὐτῷ δι' ἀσθέ-
 νειαν ἐπολεειμμένος)· τὰς γὰρ μηχανὰς καὶ ξύλα, ὅσα
 πρὸ τοῦ τεύχους ἦν καταβεβλημένα, ἐμπροῆσαι τοὺς ἑπηρέ-
 τας ἐκέλευσεν, ὡς ἔγνω ἀδυνάτους ἐσομένους ἐρημίᾳ ἀν-
 3 δρῶν ἄλλῳ τρόπῳ περιγενέσθαι. καὶ ξινέβη οὕτως· οὐ
 γὰρ ἔτι προσήλθον οἱ Συρακοσίοι διὰ τὸ πῦρ, ἀλλὰ ἀπ-
 εχώρουν πάλιν. καὶ γὰρ πρὸς τε τὸν κέκλον βοήθεια

Angriff der
Syrakusaner auf
das Rundfort.

Die athenische
Flotte läuft in
den großen
Hafen ein.

ἤδη καίωθεν τῶν Ἀθηναίων ἀποδιωξάντων τοὺς ἐκεῖ ἐπαυήει, καὶ αἱ νῆες ἅμα αὐτῶν ἐκ τῆς Θάλασσης, ὥσπερ εἴρητο, κατέπλεον ἐς τὸν μέγαν λιμένα. ἃ ὄρῳντες οἱ ἄνωθεν κατὰ τάχος ἀπῆσαν καὶ ἡ ξύμπασα στρατιὰ τῶν Συρακοσίων ἐς τὴν πόλιν νομίσαντες μὴ ἂν ἔτι ἀπὸ τῆς παρούσης σφίσι δυνάμεως ἱκανοὶ γενέσθαι κολῶσαι τὸν ἐπὶ τὴν θάλασσαν τειχισμὸν.

103. Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Ἀθηναῖοι τροπαῖον ἔστησαν καὶ τοὺς νεκροὺς ἵπποσπόνδους ἀπέδωσαν τοῖς Συρακοσίοις καὶ τοὺς μετὰ Λαμιάχου καὶ αὐτὸν ἐκομίσαντο. καὶ παρόντος ἤδη σφίσι παντὸς τοῦ στρατεύματος, καὶ τοῦ ναυτικοῦ καὶ τοῦ πεζοῦ, ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν καὶ τοῦ κρημνώδους ἀρξάμενοι ἀπετείχιζον μέγροι τῆς θαλάσσης τείχει διπλῶ τοὺς Συρακοσίους.

Τὰ δ' ἐπιτήδεια τῇ στρατιᾷ εἰσῆγγο ἐκ τῆς Ἰταλίας 2 παρταχόθεν. ἦλθον δὲ καὶ τῶν Σικελῶν πολλοὶ ξύμμαχοι τοῖς Ἀθηναίοις, οἱ πρότερον περαιοσῶντο, καὶ ἐκ τῆς Τυρρησίας νῆες πεντηκόντοροι τρεῖς. καὶ πᾶλλα 3 προυχώρει αὐτοῖς ἐς ἐλπίδας. καὶ γὰρ οἱ Συρακοσῖοι 3 πολέμῳ μὲν οὐδέτι ἐνόμιζον ἂν περιγενέσθαι, ὡς αὐτοῖς οὐδὲ ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ὠφελία οὐδεμία ἦκε, τοὺς δὲ λόγους ἔν τε σφίσιν αὐτοῖς ἐποιοῦντο ξυμβατικοὺς καὶ πρὸς τὸν Νικίαν· οὗτος γὰρ δὴ μόνος εἶχε Λαμιάχον τεθνεῶτος τὴν ἀρχήν. καὶ κέρως μὲν οὐδεμία ἐγγίγγο, 4 οἷα δὲ εἰκὸς ἀνθρώπων ἀποροῦντων καὶ μᾶλλον ἢ πρὶν πολιορκουμένων, πολλὰ ἐλέγγο πρὸς τε ἐκείνων καὶ πλείω ἔτι κατὰ τὴν πόλιν. καὶ γὰρ τινα καὶ ἑποψίαν ὑπὸ τῶν παρόντων κακῶν ἐς ἀλλήλους εἶχον καὶ τοὺς στρατηγούς τε, ἐφ' ὧν αὐτοῖς ταῦτα ξυρέβη, ἔπαισαν ὡς ἢ δυστυχία ἢ προδοσία τῇ ἐκείνων βλαπτόμενοι καὶ ἄλλους ἀνθείλοντο, Ἡρακλείδην καὶ Εὐκλέα καὶ Τελλίαν.

104. Ἐν δὲ τούτῳ Γύλιππος ὁ Λακεδαιμόνιος καὶ αἱ ἀπὸ τῆς Κορίνθου νῆες περὶ Λευζάδα ἤδη ἦσαν βον-

Bau der athenischen doppelten Einschließungsmauer.

Die Lage der Athener wird noch günstiger.

Die Syrakusaner unterhandeln wegen des Friedens mit Nikias. Wahl anderer Feldherren in Syrakus.

Ankunft des Gylippos in Tarent.

λόμενοι ἐς τὴν Σικελίαν διὰ τάχους βοηθηῖσαι. καὶ ὡς αὐτοῖς αἱ ἀγγελίαι ἐφοίτων δευαὶ καὶ πᾶσαι ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐφρευόμεναι, ὡς ἤδη παντελῶς ἀποτετειχισμένααι αἱ Συρακοῦσαί εἰσι, τῆς μὲν Σικελίας οὐκ ἐπιελπίδα οὐδεμίαν εἶχεν ὁ Γέλπιος, τὴν δὲ Ἰταλίαν βουλόμενος περιποιῆσαι αὐτὸς μὲν καὶ Πυθίην ὁ Κορινθίος ναυὰ δροῶν μὲν Λακωνικαῖν, δροῶν δὲ Κορινθίαν ὅτι τάχιστα ἐπερωιῶθησαν τὸν Ἰόνιον ἐς Τάραντα, οἱ δὲ Κορινθιοὶ πρὸς ταῖς σφετέραις δέκα Λευκαδίας δύο καὶ Ἀμυρακιώτιδας τρεῖς προσπληρώσαντες ὕστερον ἐμιλλῶν πλεύσεσθαι. καὶ ὁ μὲν Γέλπιος ἐκ τοῦ Τάραντος ἐς τὴν Θουρίαν προῦτον προσβευσάμενος καὶ τὴν τοῦ πατρὸς πολιτείαν ἀναρρωσάμενος καὶ οὐδὲν δυνάμενος αὐτοῖς προσαγαγέσθαι, ἄρας παρέπλει τὴν Ἰταλίαν, καὶ ἀρπασθεὶς ὑπ' ἀνέμων κατὰ τὸν Τετυραῶν ἰσθμὸν, ὅς ἐκπνεῖ ταύτῃ μέγας κατὰ βορέαν ἐστηκόως, ἀποφέρεται ἐς τὸ πέλαγος καὶ πάλιν χειμασθεὶς ἐς τὰ μάλιστα τῷ Τάραντι προσμίσγει· καὶ τὰς ναῦς, ὅσαι μάλιστα ἐπόνησαν ὑπὸ τοῦ χειμῶνος, ἀνεγκύσας ἐπεσχεύαζεν.

3 Ὁ δὲ Νικίας πυνθόμενος αὐτὸν προσπλέοντα ὑπερεῖδε Nikias' Unachtsamkeit. τὸ πλῆθος τῶν νεῶν, ὅπερ καὶ οἱ Θούριοι ἔπαθον, καὶ λησιζώτερον ἔδοξε παρεσκευασμένους πλεῖν καὶ οὐδεμίαν ἐνλακίην ποιεῖτο.

In Griechenland beginnen die Feindseligkeiten zwischen Sparta und Athen von neuem.

Buch VII.

(Sommer
414 v. Chr.)
Gylippos erreicht
glücklich Sicilien
und marschirt
auf Syrakus.

1. Ὁ δὲ Γύλιππος καὶ ὁ Πιθῆν ἐκ τοῦ Τύραντος, ἐπεὶ ἐπεσκέυασαν τὰς ναῦς, παρέπλευσαν ἐς Λοκροὺς τοὺς Ἐπιζεφυρίους· καὶ πυνθανόμενοι σαφέστερον ἦδη, ὅτι οὐ παντελῶς πω ἀποτειχισμένοι αἱ Συράκονσαι εἶσαν, ἀλλ' ἔτι οἷόν τε κατὰ τὰς Ἐπιπολὰς στρατιῇ ἀγριζόμενος ἐσελθεῖν, ἐβρονλεύοντο, εἴτ' ἐν δεξιᾷ λαβόντες τὴν Σικελίαν διακινδυνεύσωσιν ἐσπλεῦσαι, εἴτ' ἐν ἀριστερᾷ ἐς Ἰμέραν προῶτον πλεύσαντες καὶ αὐτούς τε ἐκείρους καὶ στρατιῶν ἄλλην προσλαβόντες, οὓς ἂν πείθωσι, κατὰ γῆν ἔλθωσι. καὶ ἔδοξεν αὐτοῖς ἐπὶ τῆς Ἰμέρας πλεῖν ἄλλως 2 τε καὶ τῶν Ἀττικῶν τεσσάρων νεῶν οὐπω παρουσῶν ἐν τῷ Ῥηγίῳ, ἃς ὁ Νικίας ὁμοῦς πυνθανόμενος αὐτοῖς ἐν Λοκροῖς εἶναι ἀπέστειλε. φθάσαντες δὲ τὴν φριλακίην ταύτην περαιοῦνται διὰ τοῦ πορθμοῦ καὶ σχόντες Ῥηγίῳ καὶ Μεσσίρηγ ἀγρινοῦνται ἐς Ἰμέραν.

Ἐκείτ' δὲ ὄντες τοὺς τε Ἰμεραίους ἔπεισαν ξυμπολε- 3 μεῖν καὶ αὐτούς τε ἔπεσθαι καὶ τοῖς ἐκ τῶν νεῶν τῶν σφετέρων ναύταις, ὅσοι μὴ εἶχον ὄπλα, παρουσχεῖν (τὰς γὰρ ναῦς ἀνείλκυσαν ἐν Ἰμέρα) καὶ τοὺς Σελινουντίους πέμψαντες ἐκέλευον ἀπαντῶν στρατιῇ ἕς τι χωρίον. πέμψεν 4

δέ τινα αὐτοῖς ἐπέσχορτο στρατιᾶν οὐ πολλήν καὶ οἱ Γελέῳι καὶ τῶν Σικελῶν τινας, οἳ πολὺν προθυμότερον προσχωρεῖν ἐτοῖμοι ἦσαν τοῦ τε Ἀρχωνίδου ρεωστί τεθνηκότος, ὃς τῶν ταύτῃ Σικελῶν βασιλεύων τινῶν καὶ ὧν οὐκ ἀδύνατος τοῖς Ἀθηναίοις φίλος ἦν, καὶ τοῦ Γυλίππου
 5 ἐκ Λακεδαιμόνος προθύμως δοκοῦντος ἦκεν. καὶ ὁ μὲν Γυλίππος ἀναλαβὼν τῶν σφετέρων ραντῶν καὶ ἐπιβατῶν τοὺς ὀπλισμένους ἑπτακοσίους μάλιστα, Ἰμεριαῖους δὲ ὀπλίτας καὶ ψιλοὺς ξυναμφοτέρους χιλίους καὶ ἰσπέας ἑκατὸν καὶ Σελιουρῆτιων τέ τινας ψιλοὺς καὶ ἰσπέας καὶ Γελέῳν ὀλίγους Σικελῶν τε ἐς χιλίους τοὺς πάντας ἐχώρει πρὸς τὰς Συρακούσας.

2. Οἱ δ' ἐκ τῆς Λευκάδος Κορινθιοὶ ταῖς τε ἄλλαις ρανσί, ὡς εἶχον τάχους, ἐβοήθηον, καὶ Γόγγυλος, εἷς τῶν Κορινθίων ἀρχόντων, μᾶ νῆι τελευταῖος δομηθεὶς προῶτος μὲν ἀφικνεῖται ἐς τὰς Συρακούσας, ὀλίγον δὲ πρὸ Γυλίππου· καὶ καταλαβὼν αὐτοὺς περὶ ἀπαλλαγῆς τοῦ πολέμου μέλλοντας ἐκκλησιάσειν διεκώλυσέ τε καὶ παρεθάρανε λέγων, ὅτι νῆές τε ἄλλαι ἔτι προσπλέουσι καὶ Γυλίππος ὁ Κλεαρδοῖδου Λακεδαιμονίων ἀποστειλῶντων ἄρχων.

Gongylos
 gelangt nach
 Syrakus.

2 Καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι ἐπερρώσθησάν τε καὶ τῷ
 Γυλίππῳ εὐθὺς πανστρατιᾷ ὡς ἀπαντησόμενοι ἐξῆλθον·
 3 ἤδη γάρ καὶ ἐγγὺς ὄντα ἤσθάνοντο αὐτόν. ὁ δὲ Ἰετὰς
 τότε τι τεῖχος ἐν τῇ παρόδῳ τῶν Σικελῶν ἐλὼν καὶ
 ξυρταξάμενος ὡς ἐς μάχην ἀφικνεῖται πρὸς τὰς Ἐπιπολάς·
 καὶ ἀναβάς κατὰ τὸν Εὐρύηλον, ἦπερ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι
 τὸ προῶτον, ἐχώρει μετὰ τῶν Συρακοσίων ἐπὶ τὸ τεῖχος
 4 τῶν Ἀθηναίων. ἔτεχε δὲ κατὰ τοῦτο τοῦ καιροῦ ἐλλῶν,
 ἐν ᾧ ἤδη ἀπειτετέλεστο τοῖς Ἀθηναίοις ἐς μὲν τὸν μέγαν
 λιμένα διπλοῦν τεῖχος, πλὴν παρὰ βραχὺ τι τὸ πρὸς τὴν
 θάλασσαν (τοῦτο δ' ἔτι ὀζοδόμου), τῷ δὲ ἄλλῳ ἐπὶ
 τὴν ἑτέραν θάλασσαν λίθοι τε παραβεβλημένοι τῷ πλέουσι

Angriff der Syra-
 kusener auf die
 atheische Be-
 festigung.

ἤδη ἦσαν, καὶ ἔστιν ἂ καὶ ἡμέτερα, τὰ δὲ καὶ ἐξεργασμένα καταλέλειπτο. παρὰ τοσοῦτον μὲν Συρακοῦσαι ἦλθον καρδύνου.

Anfstellung der
Athener zum
Kampf.

3. Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι αἰφριδίως τοῦ τε Γύλιππον καὶ τῶν Συρακοσίων σφίσει ἐπιόντων ἐθορυβήθησαν μὲν τὸ πρῶτον, παρετάξαντο δέ. ὁ δὲ θέμενος τὰ ὄπλα ἐγγὺς κήρουκα προσπέμπει αὐτοῖς λόγοντα, εἰ βούλονται ἐξιέναι ἐκ τῆς Σικελίας πέντε ἡμερῶν λαβόντες τὰ σφέτερον αὐτῶν, ἐτοιμὸς εἶναι σπένδεσθαι. οἱ δὲ ἐν ὀλιγοῦρά τε 2 ἐποιούντο καὶ οὐδὲν ἀποκρονάμενοι ἀπέπεμψαν. καὶ μετὰ τοῦτο ἀντιπαροσκενύζοντο ἀλλήλοις ὡς ἐς μάχη. καὶ ὁ Γύλιππος ὄρων τοὺς Συρακοσίους παροσσομένους 3 καὶ οὐ ὄραδίως ξιντασσομένους ἐπαῆγγε τὸ στρατόπεδον ἐς τὴν εὐρυχωρίαν μᾶλλον. καὶ ὁ Νικίας οὐκ ἐπῆγγε τοὺς Ἀθηναίους, ἀλλ' ἠσέχασε πρὸς τῷ ἐναντῶν τείχει. ὡς δ' ἔγνω ὁ Γύλιππος οὐ προσσίοντας αὐτούς, ἀπήγαγε τὴν στρατιάν ἐπὶ τὴν ἄκρον τὴν Τεμενίτην καλομένην, καὶ αὐτοῦ ἠγλίσατο.

Gylippos nimmt
das Kastell Lab-
dalon.

Τῇ δ' ἑσπεραίᾳ ἄγων τὴν μὲν πλείστην τῆς στρατιᾶς 4 παρετάξε πρὸς τὰ τεῖχη τῶν Ἀθηναίων, ὅπως μὴ ἐπιβοηθοῖεν ἄλλοσε, μέρος δὲ τι πέμψας πρὸς τὸ φρούριον τὸ Λάβδαλον αἰφεῖ καί, ὅσους ἔλαβεν ἐν αὐτῷ, πάντας ἀπέκτεινε· ἦν δὲ οὐκ ἐπιφανὲς τοῖς Ἀθηναίοις τὸ χωρίον. καὶ τρώρης τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἀλίσσεται τῶν Ἀθηναίων 5 ἐπὶ τῶν Συρακοσίων ἐφορομοῦσα τῷ μεγάλῳ λιμένι.

Die dritte syra-
kusanische
Gegenmauer
Angriff des Syra-
kusaner auf die
athenische Süd-
mauer.

4. Καὶ μετὰ ταῦτα εἰείχιζον οἱ Συρακοῦσαι καὶ οἱ ξύμμαχοι διὰ τῶν Ἐπιπολῶν, ἀπὸ τῆς πόλεως ἀρξάμενοι, ἄνω, πρὸς τὸ ἐγκάσιον, τεῖχος ἀπλοῦν, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι, εἰ μὴ ὄνταντο ζωλῶσαι, μηκέτι οἷοί τε ὄσιν ἀποτειχίσαι. καὶ οἱ τε Ἀθηναῖοι ἀνεβεβήκεισαν ἤδη ἄνω 2 τὸ ἐπὶ τῇ θαλάσῃ τεῖχος ἐπιτελέσαντες, καὶ ὁ Γύλιππος (ἦν γὰρ τι τοῖς Ἀθηναίοις τοῦ τείχους ἀσθενές) νεκτὸς ἀναλαβὼν τὴν στρατιάν ἐπῆγε πρὸς αὐτό. οἱ δ' Ἀθη- 3

ναῖοι (ἔτινον γὰρ ἔξω ἀνλιζόμενοι), ὡς ἤσθοντο, ἀντεπ-
 ἦσαν· ὁ δὲ γροῦς κατὰ τάχος ἀπήγαγε τοὺς σφετέρους
 πάλιν. ἔποικοδομήσαντες δὲ αὐτὸ οἱ Ἀθηναῖοι ἐψηλότερον
 αὐτοὶ μὲν ταύτῃ ἐφύλασσαν, τοὺς δὲ ἄλλους ξυμμάχους
 κατὰ τὸ ἄλλο τεῖχοςμα ἤδη διέτιζαν, ἥπερ ἔμελλον ἐκα-
 στοι φρουρεῖν.

- 4 Τῷ δὲ Νικίᾳ ἐδόκει τὸ Πλημμύριον κατοῦμενον Nikias befestigt
Plemmyrion.
 τείχισαι· ἔστι δὲ ἄκρου ἀντιπέρας τῆς πόλεως, ἥπερ πρού-
 χουσα τοῦ μεγάλου λιμένος τὸ στόμα στενὸν ποιεῖ, καὶ
 εἰ τείχισθῆι, ὄριον αὐτῷ ἐγαίετο ἢ ἐσκομιδῆ τῶν ἐπι-
 τηδεῶν ἔσεσθαι· δι' ἐλάσσονος γὰρ πρὸς τῷ λιμένι
 ἐφορμήσειν σφᾶς καὶ οὐχ, ὥσπερ ἑν, ἐκ μυχοῦ τοῦ
 λιμένος τὰς ἐπαναγωγὰς ποιήσεσθαι, ἣν τι ναυτικῶν κί-
 νῶνται. προσεῖχέ τε ἤδη μᾶλλον τῷ κατὰ θάλασσαν
 πολέμῳ ὄρων τὰ ἐκ τῆς γῆς σφίσι, ἐπειδὴ Γύλπιος
 5 ἦγεν, ἀνεπιστότερα ὄντα, διακομίσας οὐκ στρατιῶν καὶ
 τὰς ναῦς ἐξετείχισε τοιαῦτα φρούρια· καὶ ἐν αὐτοῖς τὰ τε
 σκευῆ τὰ πλείεστα ἔκειτο καὶ τὰ πλοῦα ἤδη ἐκεῖ τὰ μεγάλα
 6 ὄρωμι καὶ αἱ ταχεῖαι νῆες. ὥστε καὶ τῶν πληρωμάτων
 οὐχ ἥμισυ τότε προῶτον κάωσις ἐγένετο· τῷ τε γὰρ
 ἴδατι σπανίῳ χρῶμενοι καὶ οὐκ ἐγγύθεν καὶ ἐπὶ φρουρα-
 ρισμὸν ἄμα ὁπότε ἐξέλθοιεν οἱ ναῦται, ὑπὸ τῶν ἰσπέων
 τῶν Συρακοσίων ροατούντων τῆς γῆς διεφθείροτο. τρίτον
 γὰρ μέρος τῶν ἰσπέων τοῖς Συρακοσίοις διὰ τοὺς ἐν τῷ
 Πλημμύριῳ, ἵνα μὴ κακορρήσοιτες ἐξίσιεν, ἐπὶ τῇ ἐν
 τῷ Ὀλυμπεῖῳ πολίχρῃ ἐτετάχατο.
- 7 Ἐπυνθάνετο δὲ καὶ τὰς λοιπὰς τῶν Κορινθίων ναῦς
 προσπλευούσας ὁ Νικίας· καὶ πέμπει ἐς φηλαζήν αὐτῶν
 εἰκοσι ναῦς, αἷς εἶρητο περὶ τε Διοχοῦς καὶ Πήριον καὶ
 τὴν προσβολὴν τῆς Σικελίας ναυλοχεῖν αὐτάς.

5. Ὁ δὲ Γύλπιος ἄμα μὲν ἐτείχιζε τὸ διὰ τῶν Bau der syraku-
sanischen Gegen-
mauer.
 Ἐπιπολῶν τεῖχος τοῖς λίθοις χρῶμενος, οἷς οἱ Ἀθηναῖοι
 προπαρεβάλλοντο σφίσι, ἄμα δὲ παρετάσσειν ἐξάγων ἀεὶ

πρὸ τοῦ τειχίσματος τοὺς Συρακοσίους καὶ τοὺς ξυμμάχους· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀντιπαρετάσσοντο. ἐπειδὴ δὲ 2
ἔδοξε τῷ Γύλιππῳ καιρὸς εἶναι, ἤρχε τῆς ἐφόδου· καὶ
ἐν χειρὶ γενόμενοι ἐμάχοντο μεταξὺ τῶν τειχισμάτων, ἧ
τῆς ἵππων τῶν Συρακοσίων οὐδεμία χολήσις ἦν.

Niederlage der
Syrakusaner.
Gylippos' An-
sprache.

Καὶ νικηθέντων τῶν Συρακοσίων καὶ τῶν ξυμμάχων 3
καὶ νεκρῶν ὑποσπόνδους ἀνελομένων καὶ τῶν Ἀθηναίων
τροπαῖον στησίαντων ὁ μὲν Γύλιππος ξυγκαλέσας τὸ
στοάτευμα οὐκ ἔφη τὸ ἀμάσθημα ἐκείνων, ἀλλ' ἐνωτοῦ
γενέσθαι· τῆς γὰρ ἵππων καὶ τῶν ἀγορτιστῶν τὴν ὠφελίαν
τῇ τάξει ἐντὸς λίαν τῶν τειχῶν ποιήσας ἀφελέσθαι· τῶν
οἷν ἀῖθις ἐπάξειν. καὶ διανοεῖσθαι οὕτως ἐκέλευεν αὐ- 4
τοὺς ὡς τῇ μὲν παρασκευῇ οὐκ ἔλασσον ἔξοντας, τῇ δὲ
γνώμῃ οὐκ ἀνεκτὸν ἐσόμενον, εἰ μὴ ἀζώσουσι Πελο-
ποννήσιοί τε ὄντες καὶ Λωρῆς Ἰώνων καὶ νησιωτῶν καὶ
ξηραγλῶδων ἀνθρώπων κοπιήσαντες ἐξελάσασθαι ἐκ τῆς
χώρας. καὶ μετὰ ταῦτα, ἐπειδὴ καιρὸς ἦν, ἀῖθις ἐπῆγεν
αὐτούς.

Gylippos besiegt
die Athener und
überflügelt die
athenische Nord-
mauer.

6. Ὁ δὲ Νικίας καὶ οἱ Ἀθηναῖοι νομάζοντες, καὶ εἰ
ἐκείνοι μὴ ἐθέλοιεν μάχης ἄρχειν, ἀναγκαιῶν σφίσις εἶναι
μὴ περιορᾶν παροικοδομούμενον τὸ τεῖχος (ἦδη γὰρ καὶ
ὅσον οὐ παρεληλέθει τὴν τῶν Ἀθηναίων τοῦ τεύχους
τελευτήν ἢ ἐκείνων τείχεσις, καὶ εἰ προσέλθοι, ταῦτόν ἦδη
ἐποίει αὐτοῖς νικᾶν τε μαχομένοις διὰ παντός καὶ μηδὲ
μάχεσθαι), ἀντεπῆσαν οἷν τοῖς Συρακοσίοις.

Καὶ ὁ Γύλιππος τοὺς μὲν ὀπλίτας ἔξω τῶν τειχῶν 2
μαῖλλον ἢ πρότερον προαγαγὼν ξυνέμισγεν αὐτοῖς, τοὺς
δ' ἱπέας καὶ τοὺς ἀγορτιστὰς ἐκ πλαγίου τάξας τῶν
Ἀθηναίων κατὰ τὴν ἐφορχωρίαν, ἧ τῶν τειχῶν ἀμφοτέρων
αἱ ἐργασίαι ἔληγον. καὶ προσβαλόντες οἱ ἱππῆς ἐν τῇ 3
μάχῃ τῷ ἐφωρέμῳ κέραι τῶν Ἀθηναίων, ὅπερ κατ'
αὐτοὺς ἦν, ἔσχεσαν· καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὸ ἄλλο στοά-
τευμα νικηθὲν ὀπὸ τῶν Συρακοσίων κατηράχθη ἐς τὰ

4 τειχίσματα. καὶ τῇ ἐπιούσῃ νηκτὶ ἔφθασαν παροικοδομή-
σαντες, ὥστε μηκέτι μήτε αὐτοὶ κολύεσθαι ἔπ' αὐτῶν,
ἐκείνους τε καὶ παντάπασιν ἀπεστερηζέσθαι, εἰ καὶ κρατοῖεν,
μὴ ἂν ἔτι σφᾶς ἀποτειχίσαι.

7. Μετὰ δὲ τοῦτο αἶ τε τῶν Κορινθίων νῆες καὶ
Ἰμπρακιωτῶν καὶ Λευκαδίων ἐσέπλεονσαν αἱ ἑπόλοιποι
δώδεκα λαθοῦσαι τὴν τῶν Ἀθηναίων ἑνλακίην (ἵσχε δὲ
αὐτῶν Ἐρασινίδης Κορίνθιος) καὶ ξηρετείχισαν τὸ λοιπὸν
2 τοῖς Συρακοσίοις τοῦ ἐγκυροσίου τεύχους. καὶ ὁ Γέλιππος
ἐς τὴν ἄλλην Σικελίαν ἐπὶ στρατιάν τε ὄρχετο καὶ ναυτικὴν
καὶ πεζὴν ξυλλέξων καὶ τῶν πόλεων ἅμα προσασζόμενος,
εἴ τις ἢ μὴ πρόθυμος ἦν ἢ παντάπασιν ἔτι ἀφειστήξει
3 τοῦ πολέμου. πρόσβεις τε ἄλλοι τῶν Συρακοσίων καὶ
Κορινθίων ἐς Λακεδαιμόνα καὶ Κόρινθον ἀπεστάλησαν,
ὅπως στρατιὰ ἔτι περρωθῆ ἢ τῶν, ᾧ ἂν ἐν ὀγκάσιν ἢ
πλοίοις ἢ ἄλλως ὅπως οὖν προχωρῆ, ὡς καὶ τῶν Ἀθη-
4 ναίων ἐπιμεταπεμπομένων. οἳ τε Συρακοσίοι ναυτικὸν
ἐπλήροον καὶ ἀνεπειροῶντο ὡς καὶ τοῦτο ἐπιχειρήσαντες
καὶ ἐς τᾶλλα πολὺν ἐπέροοντο.

8. Ὁ δὲ Νικίας αἰσθόμενος τοῦτο καὶ ὁρῶν καθ'
ἡμέραν ἐπιδιδούσαν τὴν τε τῶν πολεμίων ἰσχὴν καὶ τὴν
σφετέραν ἀπορίαν ἔπεμπε καὶ αὐτὸς ἐς τὰς Ἀθήνας
ἀγγέλλων πολλάκις μὲν καὶ ἄλλοτε καθ' ἕκαστα τῶν
γυρομένων, μάλιστα δὲ καὶ τότε, νομίζων ἐν δεινοῖς τε
εἶναι καί, εἰ μὴ ὡς τάχιστα ἢ σφᾶς μεταπέμψουσι ἢ
ἄλλους μὴ ὀλίγους ἀποστελεῦσιν, οὐδεμίαν εἶναι σωτη-
2 ρίαν. φοβούμενος δέ, μὴ οἱ πεμπόμενοι ἢ κατὰ τοῦ
λέγειν ἀδυνασίαν ἢ καὶ μνήμης ἔλλειπεις γυρόμενοι ἢ τῷ
ὄχλῳ πρὸς χάριν τι λέγοντες οὐ τὰ ὄντα ἀπαγγέλλωσιν,
ἔγραψεν ἐπιστολὴν νομίζων οὕτως ἂν μάλιστα τὴν αὐτοῦ
γνώμην μηδὲν ἐν τῷ ἀγγέλῳ ἀφανισθεῖσαν μαθόντας
3 τοὺς Ἀθηναίους βουλεύεσθαι περὶ τῆς ἀληθείας. καὶ
οἱ μὲν ὄρχοντο ἡέροντες, ὡς ἐπέστειλε, τὰ γράμματα,

Vollendung der
syrakusanischen
Gegenmauer.
Ausrüstung der
Flotte.

Nikias schreibt
nach Athen und
verlangt Hilfe.

καὶ ὅσα ἔδει αὐτοὺς εἰπεῖν· ὁ δὲ τὰ κατὰ τὸ στρατόπεδον διὰ φηλαζῆς μᾶλλον ἢδη ἔχων ἢ δι' ἐκονσίων κινδύνων ἐπεμέλετο.

In dem Sommer 414 v. Chr. versuchen die Athener vergeblich Amphipolis wiederzugewinnen.

Καὶ τὸ θέρος ἐτελέετα.

(Winter 414 bis 413 v. Chr.)
Nikias' Brief
wird in Athen
verlesen.

10. Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου χειμῶνος ἤκοντες ἐς τὰς Ἀθήνας οἱ παρὰ τοῦ Νικίου, ὅσα τε ἀπὸ γλώσσης εἶητο αὐτοῖς, εἶπον καὶ εἴ τις τι ἐπηρώτα, ἀπεκρίνοντο καὶ τὴν ἐπιστολὴν ἀπέδωσαν. ὁ δὲ γραμματεὺς ὁ τῆς πόλεως παρελθὼν ἀνέγνω τοῖς Ἀθηναίοις δηλοῦσαν τοιάδε·

Inhalt
des Briefes:
Seit Gylippos'
Ankunft sind die
Athener die Be-
lagerten;

11. „Τὰ μὲν πρότερον προαχθέντα, ὧ Ἀθηναῖοι, ἐν ἄλλαις πολλαῖς ἐπιστολαῖς ἴστε· νῦν δὲ καιρὸς οὐχ ἦσσαν μαθόντας ἡμᾶς, ἐν ᾧ ἔσμεν, βουλεύεσθαι.“

„Κρατησάντων γὰρ ἡμῶν μάχαις ταῖς πλείοσι Συρα- 2
κοσίους, ἐφ' οὓς ἐπέμφθημεν, καὶ τὰ τεῖχη οἰκοδομησα-
μένων, ἐν οἷσπερ νῦν ἔσμεν, ἦλθε Γύλιππος Λακεδαι-
μόνιος στρατιῶν ἔχων ἔξ τε Πελοποννήσου καὶ τῶν ἐν
Σικελίᾳ πόλεων ἔστιν ὢν. καὶ μάχη τῇ μὲν πρώτη
νικᾶται ἡμῶν, τῇ δ' ὑστεραία ἱππεῖσί τε πολλοῖς
καὶ ἀκοντισταῖς βιασθέντες ἀνεχωρήσαμεν ἐς τὰ τεῖχη.
νῦν οἶν ἡμεῖς μὲν παυσάμενοι τοῦ περιτειχισμοῦ διὰ τὸ 3
πλήθος τῶν ἐναντίων ἡσυχάζομεν (οὐδὲ γὰρ ξημπάση
τῇ στρατιᾷ δευαίμεθ' ἂν χορήσασθαι ἀπανηλωκνίας τῆς
φηλαζῆς τῶν τειχῶν μέρος τι τοῦ ὀπλιτικοῦ), οἱ δὲ παρ-
ωκοδομήζουσιν ἡμῶν τεῖχος ἀπλοῦν, ὥστε μὴ εἶναι ἔτι περι-
τειχίσαι αὐτούς, ἢν μὴ τις τὸ παραιτίχισμα τοῦτο πολλῇ
στρατιᾷ ἐπελθὼν ἔλη. ξημβέβηκέ τε πολιορκεῖν δοκοῦν- 4
τας ἡμᾶς ἄλλους αὐτοὺς μᾶλλον, ὅσα γε κατὰ γῆν, τοῦτο
πάσχειν· οὐδὲ γὰρ τῆς χώρας ἐπὶ πολὺν διὰ τοὺς ἱππέας
ἔξερομέμεθα.“

die Syrakusaner
planen einen An-

12. „Πετόμασι δὲ καὶ ἐς Πελοπόννησον πρόσβειε
ἐπ' ἄλλην στρατιάν, καὶ ἐς τὰς ἐν Σικελίᾳ πόλεις Γύ-

λιππος οἴχεται τὰς μὲν καὶ πείσων ξημπολέμεῖν, ὅσαι griff zu Wasser und zu Lande;
 2 καὶ ραντιζοῦ παραιοσθενίη, ἣν δύνηται, ἄζων. διαροοῦνται
 γὰρ, ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι, τῷ τε πεζῷ ἅμα τῶν τειχῶν
 ἡμῶν πειροᾶν καὶ ταῖς ρασαὶ κατὰ θάλασσαν.“

3 „Καὶ δεινὸν μηδεὶ ἡμῶν δόξῃ εἶναι, ὅτι καὶ κατὰ die athenischen Schiffe sind unbrauchbar geworden;
 θάλασσαν. τὸ γὰρ ραντιζὸν ἡμῶν, ἥπερ κάλεινοι πυν-
 θάνονται, τὸ μὲν προῦτον ἤχμαζε καὶ τῶν νεῶν τῇ
 ξηρότητι καὶ τῶν πληρωμάτων τῇ σωτηρίῳ· νῦν δὲ αἱ
 τε νῆες διάβροχοι, τοσοῦτον χρόνον ἤδη θαλασσεύουσαι,
 4 καὶ τὰ πληρώματα ἔφθασται. τὰς μὲν γὰρ ραῖς οὐκ
 ἔστιν ἀνελεύσαντας διαρῦξαι διὰ τὸ ἀντιπάλους τῷ πλή-
 θει καὶ ἔτι πλείους τὰς τῶν πολεμίων οὔσας ἀεὶ προσ-
 5 δοκίαν παρέχειν, ὡς ἐπιπλεύσονται. φανεραὶ δὲ εἰσιν
 ἀναπειρώμεναι, καὶ αἱ ἐπιχειρήσεις ἐπ’ ἐκείνοις καὶ ἀπο-
 ξηροῦναι τὰς σφετέρας μᾶλλον ἔξουσίν· οὐ γὰρ ἐφομοῦσιν
 ἄλλοις.“

13. „Ἡμῶν δ’ ἐκ πολλῆς ἂν περιουσίας νεῶν μόλις die Mannschaft ist entartet;
 τοῦτο ἐπῆρχε καὶ μὴ ἀναγκάζομενοι, ὅσπερ νῦν, πάσαις
 φνύσσων. εἰ γὰρ ἀφαιρήσομέν τι καὶ βραχὴν τῆς τηρή-
 σεως, τὰ ἐπιτήδεια οὐκ ἔξομεν παρὰ τὴν ἐκείνων πόλιν
 2 χαλεπῶς καὶ νῦν ἐσομιζόμενοι. τὰ δὲ πληρώματα διὰ
 τόδε ἐφθάθη τε ἡμῶν καὶ ἔτι νῦν φθείρεται, τῶν μὲν
 ραντιῶν διὰ φουργανισμόν καὶ ἀρπαγὴν καὶ ἔδρησαν μα-
 ζορὰν ἐπὶ τῶν ἰπέων ἀπολλυμένων· οἱ δὲ θεράπον-
 τες, ἐπειδὴ ἐς ἀντίπαλα καθεστήκαμεν, αὐτομολοῦσι,
 καὶ οἱ ξένοι οἱ μὲν ἀναγκαστοὶ ἐσβάντες εὐθὺς κατὰ τὰς
 πόλεις ἀποχωροῦσιν, οἱ δὲ ἐπὶ μέγαλον μισθοῦ τὸ προῦ-
 τον ἐπαρθέντες καὶ οἴομενοι χορηματιεῖσθαι μᾶλλον ἢ
 μαχεῖσθαι, ἐπειδὴ παρὰ γνώμην ραντιζόν τε δὴ καὶ
 τᾶλλα ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀνθεστῶτα ὀρῶσιν, οἱ μὲν
 ἐπ’ αὐτομολίας προφάσει ἀπέρχονται, οἱ δέ, ὡς ἕαστοι
 δύνανται (πολλὴ δ’ ἡ Σικελία)· εἰσὶ δ’ οἱ καὶ αὐτοὶ

ἐμπορευόμενοι ἀνδράποδα Ὑκκαριζὰ ἀντεμβιβῶσαι ἐπὲρ
σφῶν πείσαντες τοὺς τριηράρχους τὴν ἀκροίβειαν τοῦ ναυ-
τικοῦ ἀφῆρτηται.“

es fehlt an Er-
satz und Zufuhr.

14. „Ἐπισταμένοις δ' ἑμῶν γράψω, ὅτι βροχεῖα
ἀκμὴ πληρώματος καὶ ὀλίγοι τῶν ναυτῶν οἱ ἐξορμῶντές
τε ναῦν καὶ ξινέχοντες τὴν εἰσοσίαν. τοῦτων δὲ πάντων 2
ἀποροῦσι τὸ τε μὴ οἶόν τε εἶναι ταῦτα ἔμοι κωλύσαι
τῶ στρατηγῶ (χαλεπαὶ γὰρ αὐ ἑμέτεροι φῦσεις ἄρξαι)
καὶ ὅτι οὐδ', ὁπόθεν ἐπιπληρωσόμεθα τὰς ναῦς, ἔχομεν,
ὃ τοῖς πολεμίοις πολλαχόθεν ἐπάρχει, ἀλλ' ἀνάγκη ἄφ'
ῶν ἔχοντες ἤλθομεν τὰ τε ὄντα καὶ ἀπαραίτητά
γίγνεσθαι· αἱ γὰρ νῦν οἴσαι πόλεις ξέμμαχοι ἀδύνατοι,
Νάξος καὶ Κατάνη. εἰ δὲ προσγενήσεται ἐν ἔτι τοῖς 3
πολεμίοις, ὥστε τὰ τρέφοντα ἡμᾶς χωρία τῆς Ἰταλίας
ὁρῶντα, ἐν ᾧ τε ἐσμέν, καὶ ἑμῶν μὴ ἐπιβοηθοῦντων
πρὸς ἐκείνους χωρῆσαι, διαπεπολεμήσεται αὐτοῖς ἀμαχεῖ
ἐκπολιοροκηθέντων ἡμῶν.“

Der Bericht ist
wahrheitsgetreu.

„Τούτων ἐγὼ ἠδῖω μὲν ἂν εἶχον ἑμῶν ἔτερα ἐπιστέλ- 4
λειν, οὐ μέντοι χρησιμώτερά γε, εἰ δεῖ σαφῶς εἰδότας
τὰ ἐνθάδε βουλευέσασθαι. καὶ ἅμα τὰς φῦσεις ἐπιστά-
μενος ἑμῶν βουλομένων μὲν τὰ ἠδιστα ἀκούειν, αἰτιω-
μένων δὲ ἴσασθαι, ἢν τι ἑμῶν ἄπ' αὐτῶν μὴ ὁμοῖον
ἐκβῆ, ἀσφαλέςτερον ἡγησάμην τὸ ἀληθὲς δηλώσαι.“

Es muß etwas
Erustliches ge-
sehen.

15. „Καὶ νῦν ὥς, ἐφ' ἃ μὲν ἤλθομεν τὸ πρῶτον,
καὶ τῶν στρατιωτῶν καὶ τῶν ἡγεμόνων ἑμῶν μὴ μεμπτῶν
γεγενημένων οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε· ἐπειδὴ δὲ Σικελία
τε ἅπασα ξινίσταται καὶ ἐκ Πελοποννήσου ἄλλη στρατιὰ
προσδόκιμος, αὐτοὶ βουλευέσασθε ἤδη ὥς τῶν γ' ἐνθάδε
μηδὲ τοῖς παροῦσιν ἀνταρκοῦντων, ἀλλ' ἢ τούτους μετα-
πέμπειν δέον ἢ ἄλλην στρατιὰν μὴ ἐλάσσω ἐπιπέμπειν
καὶ πεζὴν καὶ ναυτικὴν καὶ χοῖματα μὴ ὀλίγα, ἔμοι δὲ
διᾶδοχόν τινα, ὥς ἀδύνατός εἰμι διὰ νόσον νεφροῦν παρα-
μένειν. ἀξιῶ δ' ἑμῶν ξιγγνώμης τυχάνειν· καὶ γὰρ, 2

ὅτ' ἐροώμην, πολλὰ ἐν ἡγεμονίαις ἑμῆς εἶ ἐποίησα. ὃ τι δὲ μέλλετε, ἅμα τῷ ἦρι εὐθὺς καὶ μὴ ἐς ἀναβολὰς προύσσετε ὡς τῶν πολεμίων τὰ μὲν ἐν Σικελίᾳ δι' ὀλίγου ποιοιμένων, τὰ δ' ἐκ Πελοποννήσου σχολαίτερον μὲν, ὅμως δ', ἢν μὴ προσέχητε τὴν γνῶμην, τὰ μὲν λήσουσιν ἑμῆς, ὥσπερ καὶ πρότερον, τὰ δὲ φθήσουται.“

16. Ἡ μὲν τοῦ Νικίου ἐπιστολὴ τοσαῦτα εἰδήλου. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες αὐτῆς τὸν μὲν Νικίαν οὐ παρέλυσαν τῆς ἀρχῆς, ἀλλ' αὐτῷ, ἕως ἄν ἕτεροι ξυναρχοῦντες αἰρεθέντες ἀφίκωνται, τῶν αὐτοῦ ἐκεῖ δύο προσείλοντο, Μένανδρον καὶ Εὐρυμέδμον, ὅπως μὴ μόνος ἐν ἀσθενείᾳ ταλαιπωροῖ· στρατιὰν δὲ ἄλλην ἐψηφίσαντο πέμπειν ναυτικὴν καὶ πεζὴν Ἀθηναίων τε ἐκ καταλόγου καὶ τῶν ξυμμαχῶν. καὶ ξυναρχοῦντας αὐτῷ εἶλοντο Δημοσθένην τε τὸν Ἀλκισθένους καὶ Εὐρυμέδμοντα τὸν Θουκλέους. καὶ τὸν μὲν Εὐρυμέδμοντα εὐθὺς περὶ ἡλίου Eurymedon fährt nach Sicilien ab. τροπᾶς τὰς χειμερινὰς ἀποπέμπουσιν ἐς τὴν Σικελίαν μετὰ δέκα νεῶν ἄγοντα εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τάλαντα ἀργυρίου καὶ ἅμα ἀγγελιοῦντα τοῖς ἐκεῖ, ὅτι ἵξει βοήθεια καὶ ἐπιμέλεια αὐτῶν ἔσται.

Demosthenes, der nebst Eurymedon zum Mitstrategen des Nikias gewählt ist, rüstet sich zur Abfahrt nach Sicilien. Auch die Peloponnesier und Korinther rüsten für den sicilischen Krieg. Die Spartaner wollen sich auf Alkibiades' Rat in Dekeleia festsetzen.

Das neunzehnte Jahr des Peloponnesischen Krieges. 413—412 v. Chr. Kap. 19—VIII Kap. 6.

19. Τοῦ δ' ἐπιγεγομένου ἤρος εὐθὺς ἀρχομένου Einfall der Spartaner in Attika; Befestigung von Dekeleia (Beginn des sogen. Dekeleischen Krieges). πρόπαιτα δὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσέβαλον· ἡγεῖτο δὲ Ἄρισ ὁ Ἀρχιδάμοι, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ προῶτον μὲν τῆς χώρας τὰ

περὶ τὸ πεδίον ἐδήλωσαν, ἔπειτα Λεκέλειαν ἐτείχιζον κατὰ πόλεις διελόμενοι τὸ ἔργον. ἀπέχει δὲ ἡ Λεκέλεια στα- 2 δίους μάλιστα τῆς τῶν Ἀθηναίων πόλεως εἴκοσι καὶ ἑξατόν, παραπλήσιον δὲ καὶ οὐ πολλῶν πλεον καὶ ἀπὸ τῆς Βοιωτίας. ἐπὶ δὲ τῷ πεδίῳ καὶ τῆς χώρας τοῖς κοιτίστοις ἐς τὸ κακορρεῖν ὀροδομεῖτο τὸ τεῖχος ἐπιφανὲς μέγροι τῆς τῶν Ἀθηναίων πόλεως. καὶ οἱ μὲν ἐν 3 τῇ Ἀττικῇ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξυμμαχοὶ ἐτείχιζον. οἱ δ' ἐν τῇ Πελοποννήσῳ ἀπέστειλλον περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον ταῖς ὀγκάσι τοὺς ὀπλίτας ἐς τὴν Σικελίαν, Λακεδαιμόνιοι μὲν τῶν τε Εἰλώτιον ἐπιλεξιόμενοι τοὺς βελτίστους καὶ τῶν νεοδαμιώδων, ξυναμφοτέρων ἐς ἑξακοσίους ὀπλίτας, καὶ Ἐκκοτον Σπαρτιάτην ἄρχοντα, Βοιωτοὶ δὲ τριακοσίους ὀπλίτας, ὧν ἦρχον Ξένων τε καὶ Νίκων Θηβαῖοι καὶ Ἠγήσανδρος Θεσπιεύς. οὗτοι μὲν οὖν ἐν τοῖς πρώτοι 4 ὁμήσαντες ἀπὸ τοῦ Ταυάρον τῆς Λακωνικῆς ἐς τὸ πέλαγος ἀφῆσαν· μετὰ δὲ τούτους Κορίνθιοι οὐ πολλῶν ἴσπερον πεντακοσίους ὀπλίτας, τοὺς μὲν ἐξ αὐτῆς Κορίνθου, τοὺς δὲ προσμισθωσάμενοι Ἀρκάδων, καὶ ἄρχοντα Ἀλέξαρχον Κορίνθιον προστάζαντες ἀπέπεμψαν. ἀπέστειλαν δὲ καὶ Σικυνῶνιοι διακοσίους ὀπλίτας ὁμοῦ τοῖς Κορινθίοις, ὧν ἦρχε Σαργεὺς Σικυνῶνιος. αἱ δὲ πέντε καὶ 5 εἴκοσι νῆες τῶν Κορινθίων αἱ τοῦ χειμῶνος πληρωθεῖσαι ἀνθρώρονον ταῖς ἐν τῇ Ναυπάκτῳ εἴκοσιν Ἀττικαῖς, ἔωσπερ αὐτοῖς οὗτοι οἱ ὀπλίται ταῖς ὀγκάσι ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου ἀπῆσαν· οὗπερ ἔνεκα καὶ τὸ πρῶτον ἐπληρώθησαν, ὅπως μὴ οἱ Ἀθηναῖοι πρὸς τὰς ὀγκάδας μᾶλλον ἢ πρὸς τὰς τοῦρας τὸν νοῦν ἔχωσιν.

Peloponnesische
Truppen gehen
nach Sicilien.

Eine athenische
Flotte gegen den
Peloponnes.

20. Ἐν δὲ τούτῳ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἅμα τῆς Λεκέλειας τῷ τειχισμῷ καὶ τοῦ ἤρους ἐνθὺς ἀρχομένον περὶ τε Πελοπόννησον ταῖς τριάκοντα ἔστειλαν καὶ Χαρικλέα τὸν Ἀπολλοδώρον ἄρχοντα, ᾧ εἶρητο καὶ ἐς Ἄργος ἀφικόμενῳ κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν παρακαλεῖν Ἀργείων ὀπλίτας

2 ἐπὶ τὰς ναῦς, καὶ τὸν Δημοσθένειν ἐς τὴν Σικελίαν, ὥσπερ
 ἔμελλον, ἀπέστελλον ἐξήκοντα μὲν ναυσὶν Ἀθηναίων καὶ
 πέντε Χίαις, ὀπλίταις δὲ ἐκ καταλόγου Ἀθηναίων δια-
 κοσίοις καὶ χιλίοις καὶ νησιωτῶν ὅσοις ἐκασταχόθεν οἷον
 τ' ἦν πλείστοις χρήσασθαι, καὶ ἐκ τῶν ἄλλων ξυμμάχων
 τῶν ὑπηκόων, εἴ ποθέν τι εἶχον ἐπιτήδειον ἐς τὸν πόλε-
 μον, ξυμπορίσαντες. εἶρητο δ' αὐτῷ προῶτον μετὰ τοῦ
 Χαοικλέους ἅμια περιπλέοντα ξυστρατεύεσθαι περὶ τὴν
 3 Λακωνικήν. καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης ἐς τὴν Αἴγιαν
 πλεύσας, τοῦ στρατεύματός τε εἴ τι ὑπελέλειπτο, περιέμενε
 καὶ τὸν Χαοικλέα τοὺς Ἀργεῖους παραλαβεῖν.

Demosthenes
fährt nach
Sicilien.

21. Ἐν δὲ τῇ Σικελίᾳ ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους
 τοῦτον τοῦ ἥρωος καὶ ὁ Γύλιππος ἦκεν ἐς τὰς Συρα-
 κοῦσας ἄγων ἀπὸ τῶν πόλεων, ὧν ἔπεισε, στρατιάν,
 2 ὅσῃν ἐκασταχόθεν πλείστην ἐδύνατο. καὶ ξυγκαλέσας
 τοὺς Συρακοσίους ἔφη χρῆναι πληροῦν ναῦς, ὡς δύναται
 πλείστας, καὶ ναυμαχίας ἀπόπειραν λαμβάνειν· ἐλπίζειν γὰρ
 ἀπ' αὐτοῦ τι ἔργον ἄξιον τοῦ κινδύνου ἐς τὸν πόλεμον κατερ-
 3 γάσεσθαι. ξυνέπειθε δὲ καὶ ὁ Ἐρμοκράτης οὐχ ἥμισυ τοῦ
 ταῖς ναυσὶ μὴ ἀθυμεῖν ἐπιχειρήσειν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους,
 λέγων οὐδὲ ἐκείνους πάτριον τὴν ἐμπειρίαν οὐδ' αἴδιον
 τῆς θαλάσσης ἔχειν, ἀλλ' ἡπειροῦσας μᾶλλον τῶν Συρα-
 κοσίων ὄντας καὶ ἀναγκασθέντας ὑπὸ Μήδων ναυτιλοῦς
 γενέσθαι. καὶ πρὸς ἄνδρας τολμηροῦς, οἷους καὶ Ἀθη-
 ναίους, τοὺς ἀντιτολμῶντας χαλεπωτάτους αὐτοῖς φαίνε-
 σθαι· ὧ γὰρ ἐκεῖνοι τοὺς πέλας οὐ δύναμι εἶστιν ὅτε
 προύχοντες, τῷ δὲ θρόσει ἐπιχειροῦντες καταφοβοῦσι,
 καὶ σφᾶς ἂν τὸ αὐτὸ ὁμοίως τοῖς ἐναντίοις ὑποσχεῖν.
 4 καὶ Συρακοσίους εἶδεναί ἔφη τῷ τολμηῆσαι ἀπροσ-
 δοκίμως πρὸς τὸ Ἀθηναίων ναυτικὸν ἀπιστῆναι πλέον
 τι διὰ τὸ τοιοῦτον ἐκπλαγέντων αὐτῶν περιγενησομένους
 ἢ Ἀθηναίους τῇ ἐπιστήμῃ τὴν Συρακοσίων ἀπειρίαν
 βλάφροντας. ἵεναί οἳν ἐκέλευεν ἐς τὴν πείραν τοῦ ναυ-

In Syrakus wird
eifrig gerüstet.

τικοῦ καὶ μὴ ἀποκρεῖν. καὶ οἱ μὲν Συρακοῖοι, τοῦ τε 5
Γυλίππου καὶ Ἑρμοκράτους καὶ εἴ τοι ἄλλον πειθόντων
ὄρωμητό τε ἐς τὴν ναυμαχίαν καὶ τὰς ναῦς ἐπλήρουν.

Gylippos greift
Plemmyrion an.

22. Ὁ δὲ Γύλιππος, ἐπειδὴ παρεσκεύαστο τὸ ναυ-
τικόν, ἀγαγὼν ὑπὸ νύκτα πᾶσαν τὴν στρατιάν τὴν πεζὴν
αὐτὸς μὲν τοῖς ἐν τῷ Πλημμυριῷ τείχεσι κατὰ γῆν
ἐμελλε προσβαλεῖν, αἱ δὲ τριήρεις τῶν Συρακοσίων ἅμα
καὶ ἀπὸ ξυνηθήματος πέντε μὲν καὶ τριάκοντα ἐκ τοῦ
μεγάλου λιμένος ἐπέπλεον, αἱ δὲ πέντε καὶ τεσσαράκοντα
ἐκ τοῦ ἐλάσσου, οὗ ἦν καὶ τὸ νεώριον αὐτοῖς, περι-
έπλεον βουλόμενοι πρὸς τὰς ἐντὸς προσμεῖξαι καὶ ἅμα
ἐπιπλεῖν τῷ Πλημμυριῷ, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν
θορονβῶνται. οἱ δ' Ἀθηναῖοι διὰ τάχους ἀντιπληρώσαντες 2
ἐξήκοντα ναῦς ταῖς μὲν πέντε καὶ εἴκοσι πρὸς τὰς πέντε
καὶ τριάκοντα τῶν Συρακοσίων τὰς ἐν τῷ μεγάλῳ λιμένι
ἐνανμάχων, ταῖς δ' ἐπιλοίποις ἀπύρτων ἐπὶ τὰς ἐκ τοῦ
νεωρίου περιπλεύσας, καὶ εὐθὺς πρὸ τοῦ στόματος τοῦ
μεγάλου λιμένος ἐνανμάχων καὶ ἀντείχον ἀλλήλοις ἐπὶ
πολύ, οἱ μὲν βιάσασθαι βουλόμενοι τὸν ἔσπλον, οἱ δὲ
κωλύειν.

Gylippos nimmt
die Forts auf
Plemmyrion ein.

23. Ἐν τούτῳ δὲ ὁ Γύλιππος, τῶν ἐν τῷ Πλημ-
μυριῷ Ἀθηναίων πρὸς τὴν θάλασσαν ἐπικαταβάντων
καὶ τῇ ναυμαχίᾳ τὴν γνώμην προσεχόντων φθάνει προσ-
πεσὼν ἅμα τῇ ἑφ' αἰγυιδίῳ τοῖς τείχεσι καὶ αἰρεῖ τὸ
μέγιστον πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τὰ ἐλάσσιν δύο οὐχ ὑπο-
μενάντων τῶν φηλάκων, ὡς εἶδον τὸ μέγιστον ὑαδίως
ληγθέν. καὶ ἐκ μὲν τοῦ πρῶτου ἀλόγτως χαλεπῶς οἱ 2
ἄνθρωποι, ὅσοι καὶ ἐς τὰ πλοῦα καὶ ὀγκάδα τινὰ κατ-
έφυγον, ἐς τὸ στρατόπεδον ἐξεκομίζοντο· τῶν γὰρ Συρα-
κοσίων ταῖς ἐν τῷ μεγάλῳ λιμένι ναυσὶ κροτούντων τῇ
ναυμαχίᾳ ὑπὸ τριήρους μιᾶς καὶ εἴ πλεοῦσης ἐπεδιώ-
κοντο· ἐπειδὴ δὲ τὰ δύο τειγίσματα ἠλίσζετο, ἐν τούτῳ

Die Athener ge-
winnen den
ersten Seesieg.

καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐτίγγανον ἤδη νικώμενοι, καὶ οἱ ἐξ
 3 αὐτῶν γένεοντες ὄϊον παρέπλεονσαν. αἱ γὰρ τῶν Συρα-
 κοσίων αἱ πρὸ τοῦ στόματος νῆες ναυμαχοῦσαι βιασά-
 μεναι τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς οὐδενὶ κόσμῳ ἐσέπλεον
 καὶ παραχθῆσαι περὶ ἀλλήλας παρέδοσαν τὴν νίκην τοῖς
 Ἀθηναίοις. ταύτας τε γὰρ ἔτρεψαν, καὶ ἕφ' ὧν τὸ προῶ-
 4 τον ἐνικῶντο ἐν τῷ λιμένι. καὶ ἔνδεκα μὲν ναῦς τῶν
 Συρακοσίων κατέδυσαν καὶ τοὺς πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων
 ἀπέκτειναν, πλὴν ὅσον ἐκ τριῶν νεῶν, οὓς ἐζώρησαν·
 τῶν δὲ σφετέρων τρεῖς νῆες διεφθάρησαν. τὰ δὲ ναυ-
 ἄγια ἀνεγκύσαντες τῶν Συρακοσίων καὶ τροπαίων ἐν τῷ
 νησιδίῳ στήσαντες τῷ πρὸ τοῦ Πλημμυρίου ἀνεχώρησαν
 ἐς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον.

24. Οἱ δὲ Συρακόσιοι κατὰ μὲν τὴν ναυμαχίαν Der Verlust der
Athenener ist groß.
 οὕτως ἐπεφάρασαν, τὰ δ' ἐν τῷ Πλημμυρίῳ τείχη εἶχον
 καὶ τροπαῖα ἔστησαν αὐτῶν τοῖα. καὶ τὸ μὲν ἔτερον
 τοῖν δυοῖν τειχοῖν τοῖν ἕστερον ληφθέντων κατέβαλον,
 2 τὰ δὲ δύο ἐπισκευάσαντες ἐφροῦρον. ἀνθρώποι δ' ἐν
 τῶν τειχῶν τῇ ἀλώσει ἀπέθανον καὶ ἐζωροῦνθησαν πολ-
 λοί, καὶ χορήματα πολλὰ τὰ ξύμπαντα εἴλω· ὥσπερ
 γὰρ ταμείῳ χορῶν τῶν Ἀθηναίων τοῖς τείχεσι
 πολλὰ μὲν ἐμπόρων χορήματα καὶ σίτος ἐνῆν, πολλὰ δὲ
 καὶ τῶν τροφῶρων, ἐπεὶ καὶ ἰστία τεσσαράκοντα τροφῶ-
 ρων καὶ τἄλλα σκεύη ἐγκατελήθη καὶ τροφῆεις ἀνείλ-
 κνυμέναι τρεῖς.

3 Μεγιστόν τε καὶ ἐν τοῖς προῶτον ἐζάκωσε τὸ στρα-
 τεμα τῶν Ἀθηναίων ἢ τοῦ Πλημμυρίου λῆψις· οὐ γὰρ
 εἶ οὐδ' ἔσπλοι ἀσφαλεῖς ἦσαν τῆς ἐπαγωγῆς τῶν ἐπι-
 τηδείων (οἱ γὰρ Συρακόσιοι ναυτὸν ἀντόθι ἐφορμοῦντες
 ἐκώλνον, καὶ διὰ μάχης ἤδη ἐγίνοντο αἱ ἐσχομιδαί), ἔς
 τε τὰ ἄλλα κατέπληξιν παρέσχε καὶ ἀθηνίαν τῷ στρα-
 τεύματι.

Die Syrakusaner
fangen die ath-
nische Nachsen-
dung ab.

25. Μετὰ δὲ τοῦτο ναῦς τε ἐκπέμπονσι δώδεκα οἱ Συρακόσιοι καὶ Ἀγάθορχον ἐπ' αὐτῶν Συρακόσιον ἄρχοντα. καὶ αὐτῶν μία μὲν ἐς Πελοπόννησον ὄχγητο πρόσβρις ἄγουσα, ὅπως τὰ τε σφέτερα φράσωσιν, ὅτι ἐν ἐλπίσιν εἰσὶ, καὶ τὸν ἐκεῖ πόλεμον ἔτι μᾶλλον ἐποτρύνωσι γίνεσθαι· αἱ δὲ ἔνδεκα νῆες πρὸς τὴν Ἰταλίαν ἔπλευσαν, πενθηρόμενοι πλοῖα τοῖς Ἀθηναίοις γέμιοντα χρημάτων προσπλεῖν. καὶ τῶν τε πλοίων ἐπιτιγοῦσαι τὰ πολλὰ 2 διέφθειραν καὶ ξέλα ναυπηγήσιμα ἐν τῇ Κανλωνιάτιδι κατέκασαν, ἃ τοῖς Ἀθηναίοις ἐτοῖμα ἦν. ἐς τε Λοκροὺς 3 μετὰ ταῦτα ἦλθον, καὶ ὁμοουσῶν αὐτῶν κατέπλευσε μία τῶν ὀγκάδων τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου ἄγουσα Θεσπιέων ὀπλίτας· καὶ ἀναλαβόντες αὐτοὺς οἱ Συρακόσιοι ἐπὶ τὰς 4 ναῦς παρέπλεον ἐπ' οἴκον. φυλάξαντες δ' αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι εἴκοσι ναυσὶ πρὸς τοῖς Μεγάροις, μίαν μὲν ναῦν λαμβάνουσιν αὐτοῖς ἀνδρασί, τὰς δ' ἄλλας οὐκ ἐδυνήθησαν, ἀλλ' ἀποφεύγουσιν ἐς τὰς Συρακούσας.

Schießsgefecht
um die Palli-
saden im großen
Hafen.

Ἐγένετο δὲ καὶ περὶ τῶν σταυρῶν ἀκροβολισμὸς ἐν 5 τῷ λιμένι, οὗς οἱ Συρακόσιοι πρὸ τῶν παλαιῶν νεωσοίκων κατέπηξαν ἐν τῇ θαλάσῃ, ὅπως αὐτοῖς αἱ νῆες ἐντὸς ὁμοῖεν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιπλέοντες μὴ βλάπτειν ἐμβάλλοντες. προσαγαρόντες γὰρ ναῦν μυριοφόρον αὐτοῖς 6 οἱ Ἀθηναῖοι πύργους τε ξυλῖνους ἔχουσαν καὶ παραφράγματα ἔκ τε τῶν ἀκρίτων ὄνειρον ἀναδόμενοι τοὺς σταυροὺς καὶ ἀνέκλων καὶ κατακολυμβῶντες ἐξέπριον. οἱ δὲ Συρακόσιοι ἀπὸ τῶν νεωσοίκων ἔβαλλον· οἱ δ' ἐκ τῆς ὀγκάδος ἀντέβαλλον· καὶ τέλος τοὺς πολλοὺς τῶν σταυρῶν ἀνεῖλον οἱ Ἀθηναῖοι. χαλεπωτάτη δ' ἦν τῆς 7 σταυρώσεως ἡ κορύγιος· ἦσαν γὰρ τῶν σταυρῶν, οὗς οὐκ ἔπερέχοντες τῆς θαλάσσης κατέπηξαν, ὥστε δεινὸν ἦν προσπλεῦσαι, μὴ οὐ προΐδων τις ὥσπερ περὶ ξοῖμα περιβάλλῃ τὴν ναῦν. ἀλλὰ καὶ τούτους κολυμβηταὶ δνόμενοι ἐξέπριον μισθοῦ. ὁμοῦς δ' αὖθις οἱ Συρακόσιοι

5 ἐσταύρωσαν. πολλά δὲ καὶ ἄλλα πρὸς ἀλλήλους, οἷον εἰκὸς τῶν στρατοπέδων ἐγγὺς ὄντων καὶ ἀντιτεταγμένων, ἐμυχανῶντο καὶ ἀκροβολισμοῖς καὶ πείραις παρτοίας ἐχοῶντο.

9 Ἐπεμψαν δὲ καὶ ἐς τὰς πόλεις πρόσβεις οἱ Συρα-
κόσιοι Κορινθίων καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Λακεδαιμονίων
ἀγγέλλοντας τὴν τε τοῦ Πλημμυρίου λήψην καὶ τῆς
νανμαχίας πέρι, ὡς οὐ τῇ τῶν πολεμίων ἰσχύϊ μᾶλλον
ἢ τῇ σφετέρῃ ταραχῇ ἴσησηθεῖεν, τὰ τε ἄλλα δηλώσοντας,
ὅτι ἐν ἐλπίσει εἶσι, καὶ ἀξιώσοντας ξυμβοηθεῖν ἐπ' αὐ-
τοὺς καὶ ναυσὶ καὶ πεζῶ, ὡς καὶ τῶν Ἀθηναίων προσ-
δοζίμων ὄντων ἄλλη στρατιᾷ καί, ἣν φθάσωσιν αὐτοὶ
πρότερον διαφθείραντες τὸ παρὸν στρατεύμα αὐτῶν,
διαπεπολεμησόμενον. καὶ οἱ μὲν ἐν τῇ Σικελίᾳ ταῦτα
ἔπρασσον.

26. Ὁ δὲ Δημοσθένης, ἐπεὶ ξυνελέγη αὐτῷ τὸ στρα-
τεύμα, ὃ ἔδει ἔχοντα ἐς τὴν Σικελίαν βοηθεῖν, ἄρας ἐξ
τῆς Αἰγύπτου καὶ πλείους πρὸς τὴν Πελοπόννησον τῷ τε
Χαοικλῆϊ καὶ ταῖς τριάκοντα ναυσὶ τῶν Ἀθηναίων ξυμ-
μίσγει, καὶ παραλαβόντες τῶν Ἀργείων ὀπλίτας ἐπὶ τὰς
2 ναῦς ἔπλεον ἐς τὴν Λακωνικὴν· καὶ προῶτον μὲν τῆς
Ἐπιδάουρου τι τῆς Λιμηροῦς ἐδήλωσαν, ἔπειτα σχόντες ἐς
τὰ κατανατιζὸν Κυθῆρων τῆς Λακωνικῆς, ἔνθα τὸ ἱερὸν
τοῦ Ἀπόλλωνός ἐστι, τῆς τε γῆς ἔστιν ἡ ἐδήλωσαν καὶ
ἐτείχιον ἰσθμῶδές τι χωρίον, ἵνα διη οἱ τε Ἐἴλωτες τῶν
Λακεδαιμονίων αὐτόσε αὐτομολῶσι καὶ ἅμα λησταὶ ἐξ
αὐτοῦ, ὥσπερ ἐκ τῆς Πύλου, ἀσπαγὴν ποιῶνται.

3 Καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης εὐθύς, ἐπειδὴ ξυγκατέλαβε
τὸ χωρίον, παρέπλει ἐπὶ τῆς Κερκύρας, ὅπως καὶ τῶν
ἐκεῖθεν ξυμμάχων παραλαβὸν τὸν ἐς τὴν Σικελίαν πλοῦν
ὅτι τάχιστα ποιῆται· ὁ δὲ Χαοικλῆς περιμεύσας, ἕως τὸ
χωρίον ἐξετείχισε, καὶ καταλιπὼν φυλακὴν αὐτοῦ ἀπεκο-

Syrakusanische
Gesandtschaften
an die Sikelioten.

Demosthenes
und Charikles
beunruhigen den
Peloponnes.

Demosthenes'
Weiterfahrt
nach Sicilien,
Charikles'
Rückkehr nach
Athen.

μύζετο καὶ αὐτὸς ἕσπερον ταῖς τριάκοντα ναυσὶν ἕπτ' οἴζου
καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἄμα.

Die Besetzung Dekeleias durch die Spartaner macht den Athenern große Not. Die Führung des doppelten Krieges zwingt sie zu einer besondern Steuer. — Inzwischen verstärkt Demosthenes auf der Weiterfahrt nach Sicilien seine Flotte und vereinigt sich mit Eurymedon, der die für das Heer bestimmten Gelder überbracht hat (vgl. Kap. 16).

Vernichtung
eines Hilfscorps
der Syrakusaner
durch
die Sikeler.

32. Οἱ δ' ἐκ τῶν Συρακοσῶν τότε μετὰ τὴν τοῦ
Πλημμυρῖου ἄλωσιν πρόεβρεις οἰχόμενοι ἐς τὰς πόλεις
ἐπειδὴ ἐπεισάν τε καὶ ξυναγείραντες ἔμελλον ἄξειν τὸν
στρατόν, ὃ Νικίας προπυθόμενος πέμπει ἐς τῶν Σικελῶν
τοὺς τὴν διόδον ἔχοντας καὶ σφίσι ξημμύχους, Κεντό-
ριπύς τε καὶ Ἀλικραῖους καὶ ἄλλους, ὅπως μὴ δια-
φρήσωσι τοὺς πολεμίους, ἀλλὰ ξυστραφέντες κωλύσωσι
διελθεῖν· ἄλλη γὰρ αὐτοὺς οὐδὲ πειράσειν· Ἀχραγατῖνοι
γὰρ οὐκ ἐδίδοσαν διὰ τῆς ἑαυτῶν ὁδόν. πορευομένων 2
δ' ἤδη τῶν Σικελιωτῶν οἱ Σικελιοί, καθάπερ ἐδέοντο οἱ
Ἀθηναῖοι, ἐνέδραν τινα ποιησάμενοι ἀφελάζτοις τε καὶ
ἐξαίγνης ἐπιγενόμενοι διέφθειραν ἐς ὀκτακοσίους μάλιστα
καὶ τοὺς πρόεβρεις πλὴν ἑνὸς τοῦ Κορινθίου πάντας·
οὗτος δὲ τοὺς διαφρῶντας, ἐς πεντακοσίους καὶ χιλίους,
ἐκόμισεν ἐς τὰς Συρακούσας.

Fast ganz
Sicilien steht auf
der Seite der
Syrakusaner.

33. Καὶ περὶ τὰς αὐτὰς ἡμέρας καὶ οἱ Καμαρι-
ναῖοι ἀγκυροῦνται αὐτοῖς βοηθοῦντες, πεντακόσιοι μὲν
ὀπλίται, τριακόσιοι δὲ ἀκοντισταὶ καὶ τοξῆται τριακόσιοι.
ἔπεμψαν δὲ καὶ οἱ Γελῶνοι ναυτικόν τε, ἐς πέντε ναῦς,
καὶ ἀκοντιστὰς τετρακοσίους καὶ ἰππέας διακοσίους. 2
σχεδὸν γὰρ τι ἤδη ἅπασα ἡ Σικελία πλὴν Ἀχραγατῖνων
(οὔτοι δ' οὐδὲ μεθ' ἑτέρων ἦσαν), οἱ δ' ἄλλοι ἐπὶ τοὺς
Ἀθηναίους μετὰ τῶν Συρακοσίων οἱ πρότερον περιορῶ-
μενοι ξυστάντες ἐβούθουν.

3 Καὶ οἱ μὲν Συρακόσιοι, ὡς αὐτοῖς τὸ ἐν τοῖς Σικελίοις πάθος ἐγένετο, ἐπέσχον τὸ εὐθέως τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιχειροῦν· ὁ δὲ Δημοσθένης καὶ Εὐρυμέδων ἐτοίμης ἤδη τῆς στρατιᾶς οὔσης ἔκ τε τῆς Κερκύρας καὶ ἀπὸ τῆς ἠπειρόν ἐπειρωθήσαν ξυμπύσῃ τῇ στρατιᾷ τὸν
 4 Ἴόνιον ἐπ' ἄκραν Ἰαπυγίαν· καὶ ὁμηθέντες αὐτόθεν καταίσχουσιν ἐς τὰς Χοιράδας νήσους Ἰαπυγίας, καὶ ἀκοντιστὰς τέ τινας τῶν Ἰαπύγων πενήζοντα καὶ ἑκατὸν τοῦ Μεσσαπίου ἔθνος ἀναβιβάζονται ἐπὶ τὰς ραῖς καὶ τῷ Ἄρτῃ, ὅσπερ καὶ τοὺς ἀκοντιστὰς δυνάστης ὧν παρέσχεν αὐτοῖς, ἀνανεωσάμενοί τινα παλαιὰν φίλιαν ἀφικροῦνται ἐς Μετα-
 5 πόρτιον τῆς Ἰταλίας. καὶ τοὺς Μεταποντίους πείσαντες κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν ἀκοντιστὰς τε ξυμπέμπειν τριακοσίων καὶ τριῆρεις δύο καὶ ἀναλαβόντες ταῦτα παρέπλευσαν ἐς Θουρίαν. καὶ καταλαμβάνουσι νεωστὶ στάσει τοὺς τῶν
 6 Ἀθηναίων ἐναντίους ἐκπεπωκότας· καὶ βουλόμενοι τὴν στρατιὰν αὐτόθι πᾶσαν ἀθροίσαντες, εἴ τις ὑπέλειπτο, ἐξετάσαι καὶ τοὺς Θουρίους πείσαι σφίσι ξυστρατεῦν τε ὡς προθυμώτατα καί, ἐπειδήπερ ἐν τούτῳ τύχης εἰσί, τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους τοῖς Ἀθηναίοις νομίζεν περιέμενον ἐν τῇ Θουρίᾳ καὶ ἔπρασσον ταῦτα.

Demosthenes
 und Eurymedon
 gelangen nach
 Thurioi.

34. Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον οἱ ἐν ταῖς πέντε καὶ εἴκοσι νανσίῳ, ὅσπερ τῶν ὀλκάδων ἕνεκα τῆς ἐς Σικελίαν κομιδῆς ἀνθρώρομον προδὸς τὰς ἐν Ναυπλάτῳ ραῖς, παρασκευασάμενοι ὡς ἐπὶ νανμαχίᾳ καὶ προσπληρώσαντες ἕτι ραῖς, ὥστε ὀλίγω ἐλάσσους εἶναι αὐτοῖς τῶν Ἀιτικῶν νεῶν, ὁρμίζονται κατὰ
 2 Ἐρινεὸν τῆς Ἀχαΐας ἐν τῇ Ρυπικῇ. καὶ αὐτοῖς τοῦ χωρίου μυροειδοῦς ὄντος, ἐφ' ᾧ ὄμοιον, ὁ μὲν πεζὸς ἑκατέρωθεν προσβεβοηθηκῶς τῶν τε Κορινθίων καὶ τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων ἐπὶ ταῖς ἀνεχοῖσιν ἄκρας παρετάκτο, αἱ δὲ νῆες τὸ μεταξὺ εἶχον ἐμφοράσασαι· ἦρχε δὲ
 3 τοῦ ναυτικοῦ Πολυάνθης Κορινθίος. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐκ

Seetreffen bei
 Erineos in
 Achaia.

τῆς Ναυπάκτου τριάντα ναυσὶ καὶ τρισὶν (ἦρχε δὲ αὐτῶν Δίφιλος) ἐπέπλευσαν αὐτοῖς. καὶ οἱ Κορίνθιοι 4 τὸ μὲν πρῶτον ἠσύχαζον, ἔπειτα ἀρθέντος αὐτοῖς τοῦ σημείου, ἐπεὶ καιρὸς ἐδόκει εἶναι, ὤρμησαν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἐνανμάχον. καὶ χρόνον ἀντειχον πολὺν 5 ἀλλήλοις. καὶ τῶν μὲν Κορινθίων τοεῖς νῆες διαφθειροῦνται, τῶν δὲ Ἀθηναίων κατέδου μὲν οὐδεμία ἀπλῶς, ἐπὶ δὲ τινας ἄπλοι ἐγένοντο ἀντίπρωροι ἐμβαλλόμεναι καὶ ἀναρραγεῖσαι τὰς παρεξαιρεσίας ἐπὶ τῶν Κορινθίων νεῶν ἐπ' αὐτὸ τοῦτο παχύτερας τὰς ἐπωτίδας ἐχουσῶν. ναυμαχίῳντες δὲ ἀντίπαλα μὲν, καὶ ὡς αὐτοὺς ἐκατέρους 6 ἀξιοῦν νικᾶν, ὅμως δὲ τῶν ναυαγίων κρατησάντων τῶν Ἀθηναίων διὰ τε τὴν τοῦ ἀνέμου ἄπωσην αὐτῶν ἐς τὸ πέλαγος καὶ διὰ τὴν τῶν Κορινθίων οὐδέτι ἐπαγωγὴν διεχοίθησαν ἀπ' ἀλλήλων, καὶ δίωξις οὐδεμία ἐγένετο, οὐδ' ἄνδρες οὐδετέρων ἐάλωσαν· οἱ μὲν γὰρ Κορίνθιοι καὶ Πελοποννήσιοι πρὸς τῇ γῆι ναυμαχοῦντες ὁραδίως διεσφύζοντο, τῶν δὲ Ἀθηναίων οὐδεμία κατέδου ναῦς.

Ἀποπλευσάντων δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐς τὴν Ναύπα- 7 κτον οἱ Κορίνθιοι εὐθὺς τροπαῖον ἔστησαν ὡς νικῶντες, ὅτι πλείους τῶν ἐναντίων ναῦς ἄπλους ἐποίησαν, καὶ νομίσαντες αὐτοὶ οὐχ ἠσασῶθαι, δι' ὅπερ οὐδ' οἱ ἔτεροι νικᾶν· οἱ τε γὰρ Κορίνθιοι ἠγγήσαντο κρατεῖν, εἰ μὴ καὶ πολὺν ἐκρατοῦντο, οἱ τ' Ἀθηναῖοι ἐνόμιζον ἠσασῶθαι, ὅτι οὐ πολὺν ἐνίκων. ἀποπλευσάντων δὲ τῶν Πελοποννησίων 8 καὶ τοῦ πεζοῦ διαλυθέντος οἱ Ἀθηναῖοι ἔστησαν τροπαῖον καὶ αὐτοὶ ἐν τῇ Ἀχαΐᾳ ὡς νικήσαντες, ἀπέχον τοῦ Ἐριφεοῦ, ἐν ᾧ οἱ Κορίνθιοι ὤρμηον, ὡς εἴκοσι σταδίους. καὶ ἡ μὲν ναυμαχία οὕτως ἐτελείτα.

Demosthenes und Eurymedon gelangen bis Petru nahe bei Rhegion.

36. Οἱ δὲ Συρακόσιοι ἐν τούτῳ πυνθάνομενοι ἀ-
 τῶν*) τὸν ἐπίπλουν αἰῆθις ταῖς ναυσὶν ἀποπειροῦσαι ἐβού-
 λοντο καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ τοῦ πεζοῦ, ἤνπερ ἐπ'
 αὐτὸ τοῦτο, πρὶν ἐλθεῖν, αὐτοὺς φθάσαι βουλόμενοι,
 ξυνέλεγον.

Vorbereitungen
 der Syrakusaner
 zu einer neuen
 Seeschlacht.

- 2 Παρεσκευάσαντο δὲ τό τε ἄλλο ναυτιζόν, ὥς ἐκ
 τῆς προτέρας ναυμαχίας τι πλέον ἐνεῖδον σχίσοντες,
 καὶ τὰς πρόρσας τῶν νεῶν ξυντεμόντες ἐς ἔλασσον στε-
 ριφωτέρας ἐποίησαν καὶ τὰς ἐπωτίδας ἐπέθεσαν ταῖς
 πρόρσαις παχείας καὶ ἀντήριδας ἀπ' αὐτῶν ἐπέτευαν
 πρὸς τοὺς τοίχους ὥς ἐπὶ ἕξ πήγεις ἐντός τε καὶ
 ἔξωθεν· ὅπερ τρόπῳ καὶ οἱ Κορίνθιοι πρὸς τὰς ἐν τῇ
 Ναυπάκτῳ ναῦς ἐπισκευασάμενοι πρόρσθεν ἐναυμάχουν.
- 3 ἐνόμισαν γὰρ οἱ Συρακόσιοι πρὸς τὰς τῶν Ἀθηναίων
 ναῦς οὐχ ὁμοίως ἀντιπαραπηρημένας, ἀλλὰ λεπτὰ τὰ
 πρόρσθεν ἐχούσας, διὰ τὸ μὴ ἀντιπρόρσοις μᾶλλον αὐ-
 τοὺς ἢ ἐκ περίπλου ταῖς ἐμβολαῖς χρῆσθαι, οὐκ ἔλασ-
 σον σχίσειν καὶ τὴν ἐν τῷ μεγάλῳ λιμένι ναυμαχίαν
 οὐκ ἐν πολλῶ πολλαῖς ναυσὶν οὔσαν πρὸς ἑαυτῶν ἔσε-
 σθαι· ἀντιπρόρσοις γὰρ ταῖς ἐμβολαῖς χρώμενοι ἀναρρήξεν
 τὰ πρόρσθεν αὐτοῖς, στεροίφοις καὶ παχέσι πρὸς κοῖλα
- 4 καὶ ἀσθενῇ παιόντες τοῖς ἐμβόλοις. τοῖς δὲ Ἀθηναίοις
 οὐκ ἔσεσθαι σφῶν ἐν στεροχωρίῳ οὔτε περίπλου οὔτε
 διέκπλου, ὅπερ τῆς τέχνης μάλιστα ἐπίστενον· αὐτοὶ
 γὰρ κατὰ τὸ δυνατὸν τὸ μὲν οὐ διώσειν, διεκπλεῖν, τὸ δὲ
- 5 τὴν στεροχωρίαν κωλύσειν, ὥστε μὴ περιπλεῖν. τῇ τε
 πρότερον ἀμαθίᾳ τῶν κυβερνητῶν δοκούσῃ εἶναι, τὸ
 ἀντίπρόρσον ξυγκροῦσαι, μάλιστ' ἂν αὐτοὶ χροῖσασθαι·
 πλείστον γὰρ ἐν αὐτῷ περισχίσειν· τὴν γὰρ ἀνάγκουσαν
 οὐκ ἔσεσθαι τοῖς Ἀθηναίοις ἐξωθουμένοις ἄλλοσε ἢ ἐς
 τὴν γῆν, καὶ ταύτην δι' ὀλίγον καὶ ἐς ὀλίγον, κατ' αὐτὸ

*) τοῦ Δημοσθένους καὶ Εὐρυμέδοντος.

τὸ στρατόπεδον τὸ ἐαυτῶν· τοῦ δ' ἄλλον λιμένος αὐτοὶ
 κρατήσειν. καὶ ξημερομένους αὐτοῖς, ἦν πη βιάζονται. 6
 ἔς ὀλίγον τε καὶ πάντα ἔς τὸ αὐτό, προσπίπτοντας ἀλλή-
 λους ταράξεσθαι (ὅπερ καὶ ἐβλάπτε μάλιστα τοὺς Ἀθη-
 ναίους ἐν ἀπίσασιν ταῖς ναυμαχίαις, οὐκ οὔσης αὐτοῖς ἔς
 πάντα τὸν λιμένα τῆς ἀνακρουσέως, ὥσπερ τοῖς Συρα-
 κοσίοις)· περιπλεῦσαι δὲ ἔς τὴν εἰρυχωρίαν σφῶν ἐχόν-
 των τὴν ἐπίπλευσιν ἀπὸ τοῦ πελάγους τε καὶ ἀνάκρουσιν
 οὐ δυνήσεσθαι αὐτοῖς, ἄλλως τε καὶ τοῦ Πλημμυρῶνος
 πολεμίον τε αὐτοῖς ἔσομένον καὶ τοῦ στόματος οὐ μέγαλον
 ὄντος τοῦ λιμένος.

Vorkehrungen
 der Athener.

37. Τοιαῦτα οἱ Συρακοσίοι πρὸς τὴν ἐαυτῶν ἐπι-
 στήμην τε καὶ δύναμιν ἐπινοήσαντες καὶ ἅμα τεθαροχη-
 κότες μᾶλλον ἤδη ἀπὸ τῆς προτέρας ναυμαχίας ἐπεχεί-
 ρουν τῷ τε πεζῷ ἅμα καὶ ταῖς ναυσί. καὶ τὸν μὲν 2
 πεζὸν ὀλίγω πρότερον τὸν ἐκ τῆς πόλεως Γύλιππος
 προεξαγαγὼν προσήγε τῷ τείχει τῶν Ἀθηναίων, καθ'
 ὅσον πρὸς τὴν πόλιν αὐτοῦ ἐώρα· καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ
 Ὀλυμπεῖον, οἳ τε ὀπλίται, ὅσοι ἐκεῖ ἦσαν, καὶ οἱ
 ἱππῆς καὶ ἡ γυμνητεία τῶν Συρακοσίων ἐκ τοῦ ἐπι-
 θάτερον προσήει τῷ τείχει· αἱ δὲ νῆες μετὰ τοῦτο εἰ-
 θὺς ἐπεξέπλεον τῶν Συρακοσίων καὶ ξημμάχων. καὶ 3
 οἱ Ἀθηναῖοι τὸ πρῶτον αὐτοὺς οἰόμενοι τῷ πεζῷ μόνω
 πειράσειν, ὄρῳντες δὲ καὶ τὰς ναῦς ἐπιφερομένας ἄφρω
 ἐθορυβοῦντο, καὶ οἱ μὲν ἐπὶ τὰ τείχη καὶ πρὸ τῶν τειχῶν
 τοῖς προσιοῦσιν ἀντιπαρετάσσοντο, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἀπὸ
 τοῦ Ὀλυμπεῖον καὶ τῶν ἔξω κατὰ τάχος χωροῦντας,
 ἱππῆας τε πολλοὺς καὶ ἀκορτιστάς, ἀντεπεξῆσαν, ἄλλοι δὲ
 τὰς ναῦς ἐπλήρουν καὶ ἅμα ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν παρεβού-
 θουν καί, ἐπειδὴ πλήρεις ἦσαν, ἀντανῆγον πέντε καὶ ἑβδο-
 μύχοντα ναῦς· καὶ τῶν Συρακοσίων ἦσαν ὀγδοήχοντα
 μάλιστα.

38. Τῆς δὲ ἡμέρας ἐπὶ πολὺν προσπλέοντες καὶ ἀνα- Unentschiedener
 κρουόμενοι πειρώσαντες ἀλλήλων καὶ οὐδέτεροι δυνάμενοι Kampf.
 ἄξιόν τι λόγον παραλαβεῖν, εἰ μὴ γὰρ μίαν ἢ δύο τῶν
 Ἀθηναίων οἱ Συρακόσιοι καταδύσαντες, διεκρίθησαν καὶ
 ὁ πεζὸς ἅμα ἀπὸ τῶν τειχῶν ἀπῆλθε.

2 Τῇ δ' ἑσπεραίᾳ οἱ μὲν Συρακόσιοι ἠσύχαζον οὐδὲν Nikias sichert
 δηλοῦντες, ὁποῖόν τι τὸ μέλλον ποιήσουσιν· ὁ δὲ Νικίας, seine Schiffe.
 ἰδὼν ἀντίπαλα τὰ τῆς ναυμαχίας γινόμενα καὶ ἐλπίζων
 αὐτοὺς αἰθῆς ἐπιχειρήσειν, τοὺς τε τοιηράρχους ἠνάγκαζεν
 ἐπισκευάζειν τὰς ναῦς, εἴ τις τι ἐπεπονήκει, καὶ ὀγκάδας
 προσώρμισε πρὸ τοῦ σφετέρου σταυρώματος, ὃ αὐτοῖς πρὸ
 τῶν νεῶν ἀντὶ λιμένος κληστοῦ ἐν τῇ θαλάσῃ ἐπεπύρει.
 3 διαλειπούσας δὲ τὰς ὀγκάδας ὅσον δύο πλέθρα ἀπ' ἀλλή-
 λων κατέστησεν, ὅπως, εἴ τις βιάζοιτο ναῦς, εἴη κατά-
 φενξις ἀσφαλῆς καὶ πάνιν κατ' ἰσχυρίαν ἔκπλους. παρα-
 σκευαζόμενοι δὲ ταῦτα ὄλην τὴν ἡμέραν διετέλεσαν οἱ
 Ἀθηναῖοι μέχρι νυκτός.

39. Τῇ δ' ἑσπεραίᾳ οἱ Συρακόσιοι τῆς μὲν ὥρας Neue Angriffs-
 πρότερον, τῇ δ' ἐπιχειρήσει τῇ αὐτῇ τοῦ τε πεζοῦ καὶ der Syrakusaner;
 2 τοῦ ναυτικοῦ προσέμυσγον τοῖς Ἀθηναίοις καὶ ἀντιζατα- Täuschung der
 στάντες ταῖς ναυσὶ τὸν αὐτὸν τρόπον αἰθῆς ἐπὶ πολὺν Athener.
 διῆγον τῆς ἡμέρας πειρώμενοι ἀλλήλων, πρὶν δὲ Ἀρί-
 στων ὁ Πυρορίχον, Κορίνθιος, ἄριστος ὢν κυβερνήτης τῶν
 μετὰ Συρακοσίων, πείθει τοὺς σφετέρους τοῦ ναυτικοῦ
 ἄρχοντας, πέμψαντας ὡς τοὺς ἐν τῇ πόλει ἐπιμελομένους
 κελεύειν ὅτι τάχιστα τὴν ἀγορὰν τῶν πολλομένων μετανα-
 στήσαντας ἐπὶ τὴν θάλασσαν κομίσει καί, ὅσα τις ἔχει
 ἐδώδιμα, πάντας ἐκεῖσε φέροντας ἀναγκάσαι πολεῖν, ὅπως
 αὐτοῦ ἐκβιβάσαντες τοὺς ναύτας εὐθὺς παρὰ τὰς ναῦς
 ἀριστοποιήσονται καὶ δι' ὀλίγου αἰθῆς καὶ ἀνθημερὸν
 ἀπροσδοκίτοις τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιχειρῶσιν.

40. Καὶ οἱ μὲν πεισθέντες ἐπεμψαν ἄγγελον, καὶ ἡ Unerwarteter
 ἀγορὰ παρεσκευάσθη, καὶ οἱ Συρακόσιοι ἐξάφρητος προύμναν Angriff der syra-
 kusanischeu

Flotte. Nachteile
der Athener in
dem erneuten
Seekampfe.

ζηροσύμενοι πάλιν πρὸς τὴν πόλιν ἔπλευσαν καὶ εὐθὺς
ἐκβάαντες αὐτοῦ ἄριστον ἐποιοῦντο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι, νο- 2
μισαυτες αὐτοὺς ὡς ἡσημημένους σφῶν πρὸς τὴν πόλιν
ἀνακροῦσασθαι, καθ' ἡσυχίαν ἐκβάαντες τὰ τε ἄλλα δι-
επράσσοντο καὶ τὰ ἀμφὶ τὸ ἄριστον ὡς τῆς γε ἡμέρας
ταύτης οὐδέτι οἰόμενοι ἂν ναυμαχῆσαι.

Ἐξαίγι νῆς δὲ οἱ Συρακόσιοι πληρώσαντες τὰς ναῦς 3
ἐπέπλεον αὐτῆς· οἱ δὲ διὰ πολλοῦ θοοῦ βου καὶ ἄσιτοι οἱ
πλείους οὐδενὶ κόσμῳ ἐσβάντες μόλις ποτὲ ἀντανήγοντο.
καὶ χρόνον μὲν τινα ἀπέσχοιτο ἀλλήλων φηλασσομένοι· 4
ἔπειτα οὐκ ἐδόζει τοῖς Ἀθηναίοις ὑπὸ σφῶν αὐτῶν δια-
μέλλοντας κόπῳ ἀναλίσκεσθαι, ἀλλ' ἐπιχειρεῖν ὅτι τάχιστα,
καὶ ἐπιφερόμενοι ἐκ παρακελεύσεως ἐνανμάχουν. οἱ δὲ 5
Συρακόσιοι δεξιόμενοι καὶ ταῖς ναυσὶν ἀντιπρόσωις χρώ-
μενοι, ὥσπερ διενοίθησαν, τῶν ἐμβόλων τῇ παρασκευῇ
ἀνερορήγνυσαν τὰς τῶν Ἀθηναίων ναῦς ἐπὶ πολὺν τῆς
παραξευρεσίας, καὶ οἱ ἀπὸ τῶν καταστροφμάτων αὐτοῖς
ἀκοιτίζοντες μεγάλα ἔβλαπτον τοὺς Ἀθηναίους, πολὺν δ'
ἔτι μείζω οἱ ἐν τοῖς λεπτοῖς πλοίοις περιπλέοντες τῶν
Συρακοσίων καὶ ἔς τε τοὺς ταρσοὺς ἐποπίπτοντες τῶν
πολεμίων νεῶν καὶ ἔς τε τὰ πλάγια παραπλέοντες καὶ ἔξ
αὐτῶν ἔς τοὺς ναῖτας ἀκοιτίζοντες.

Niederlage der
Athener.

41. Τέλος δὲ τοῦτω τῷ τρόπῳ κατὰ κράτος ναυ-
μαχοῦντες οἱ Συρακόσιοι ἐνίκησαν, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι
τραπόμενοι διὰ τῶν ὀγκάδων τὴν κατὰφενξιν ἐποιοῦντο
ἔς τὸν φαυτῶν ὄρμον. αἱ δὲ τῶν Συρακοσίων νῆες μέχοι 2
μὲν τῶν ὀγκάδων ἐπεδίωκον· ἔπειτα αὐτοὺς αἱ κεραῖαι
ὑπὲρ τῶν ἔσπλων αἱ ἀπὸ τῶν ὀγκάδων δελφινωφόροι
ἠομέναι ἐκόλων. δύο δὲ νῆες τῶν Συρακοσίων ἐπαιρό- 3
μεναι τῇ νίκη προσέμειξαν αὐτῶν ἐγγὺς καὶ διεφθάρησαν,
καὶ ἡ ἑτέρα αὐτοῖς ἀνδράσιν ἐάλω.

Καταδύσαντες δ' οἱ Συρακόσιοι τῶν Ἀθηναίων ἐπὶ 4
ναῦς καὶ κατατραυματίσαντες πολλὰς ἀνδρας τε τοὺς μὲν

ζωογήσαντες, τοὺς δὲ ἀποκτείναντες ἀπεχώρησαν καὶ τροπαῖά τε ἀμφοτέρων τῶν ναυμαχιῶν ἔστησαν καὶ τὴν ἐλπίδα ἤδη ἐχυρὰν εἶχον ταῖς μὲν ναυσὶ καὶ πολλὴν χρείσσοις εἶναι, ἐδόκουν δὲ καὶ τὸν πεζὸν χειρώσεσθαι. καὶ οἱ μὲν ὡς ἐπιθηρόμενοι κατ' ἀμφοτέρω παρῆσαν ἀντίως.

42. Ἐν τούτῳ δὲ Δημοσθένης καὶ Εὐρυμέδων ἔχοντες τὴν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων βοήθειαν παραγίνονται, ναῦς τε τοεῖς καὶ ἐβδομηκοντα ξὲν ταῖς ξενικαῖς καὶ ὀπίσθας περὶ πεντακισχιλίους ἑαυτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων ἀκοντιστὰς τε βαοβύρους καὶ Ἑλληνας οὐκ ὀλίγους καὶ σφενδονήτας καὶ τοξότας καὶ τὴν ἄλλην παρασκευὴν ἰκανήν. καὶ τοῖς μὲν Συρακοσίοις καὶ ξυμμάχοις κατὰπλήξιος ἐν τῷ ἀντίῳ οὐκ ὀλίγη ἐγένετο, εἰ πέρασ μηδὲν ἔσται σφίσι τοῦ ἀπαλλαγῆναι τοῦ κινδύνου, ὁρῶντες οὔτε διὰ τὴν Δεκέλειαν τειχιζομένην οὐδὲν ἦσσαν στρατὸν ἴσον καὶ παραπλήσιον τῷ προτέρῳ ἐπεληλυθότα τὴν τε τῶν Ἀθηναίων δύναμιν παρατόσε πολλὴν φαινομένην· τῷ δὲ προτέρῳ στρατεύματι τῶν Ἀθηναίων ὡς ἐκ κακῶν ὁμῶμη τις ἐγενήθητο.

3 Ὁ δὲ Δημοσθένης ἰδὼν, ὡς εἶχε τὰ πράγματα, καὶ νομίσας οὐκ οἶόν τε εἶναι διατροῖβειν οὐδὲ παθεῖν, ὅπερ ὁ Νικίας ἔπαθεν (ἀφικόμενος γὰρ τὸ πρῶτον ὁ Νικίας φοβερός, ὡς οὐκ εὐθὺς προσέκειτο ταῖς Συρακούσαις, ἀλλ' ἐν Κατάρῃ διεχεύμαζεν, ἐπερώθη τε, καὶ ἔφθασεν αὐτὸν ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατιᾷ ὁ Γύλιππος ἀφικόμενος, ἣν οὐδ' ἂν μετέπεμψαν οἱ Συρακοσίοι, εἰ ἐκεῖνος εὐθὺς ἐπέκειτο· ἰκανοὶ γὰρ αὐτοὶ οἴομενοι εἶναι ἅμα τ' ἂν ἔμαθον ἦσσαν ὄντες καὶ ἀποτετελιχισμένοι ἂν ἦσαν, ὥστε, μηδ' εἰ μετέπεμψαν, ἔτι ὁμοίως ἂν αὐτοὺς ὠφελεῖν), ταῦτα οὖν ἀνασκοπῶν ὁ Δημοσθένης καὶ γιγνώσκων, ὅτι καὶ αὐτὸς ἐν τῷ παρόντι τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ μάλιστα δεινότητός ἐσσι τοῖς ἐναντίοις, ἐβούλετο ὅ τι τάχος ἀποχρή-

Ankunft des Demosthenes und Eurymedon vor Syrakus.

Demosthenes' Plan eines Landangriffs.

συσθαι τῇ παρουσίῃ τοῦ στρατεύματος ἐκπλήξει. καὶ 4
 ὁρῶν τὸ παρατείχισμα τῶν Στρακοσίων, ᾧ ἐκόλυσαν
 περικτεῖσαι σφᾶς τοὺς Ἀθηναίους, ἀπλοῦν ὄν καί, εἰ
 κοιτήσιέ τις τῶν τε Ἐπιπολῶν τῆς ἀναβάσεως καὶ αὐθις
 τοῦ ἐν αὐταῖς στρατοπέδον, ῥαδίως ἂν αὐτὸ ληφθῆν
 (οὐδὲ γὰρ ἔπομεῖναι ἂν σφᾶς οὐδένα), ἠπείγετο ἐπιθέσθαι
 τῇ πείρᾳ καὶ οἱ ξυνομοτάτην ἠγείτο διαπολέμησιν. ἢ γὰρ 5
 κατορθώσας ἔξεν Στρακοσίας ἢ ἀπάξειν τὴν στρατιὰν
 καὶ οὐ τρίψεσθαι ἄλλως Ἀθηναίους τε τοὺς ξυστρατενο-
 μένους καὶ τὴν ξύμπασιν πόλιν.

Πρῶτον μὲν οὖν τὴν τε γῆν ἐξεληθόντες τῶν Στρα- 6
 κοσίων ἔτεμον οἱ Ἀθηναῖοι περὶ τὸν Ἄνακτον καὶ τῷ
 στρατεύματι ἐπεκράτουν, ὥσπερ τὸ πρῶτον, τῷ τε πεζῷ
 καὶ ταῖς ναυσίν (οὐδὲ γὰρ καθ' ἕτερα οἱ Στρακοσίοι
 ἀντεπεξῆσαν ὅτι μὴ τοῖς ἱππεῦσι καὶ ἀκοντισταῖς ἀπὸ
 τοῦ Ὀλυμπίου).

43. Ἐπειτα μηχαναῖς ἔδοξε τῷ Δημοσθένει πρό-
 τερον ἀποπειρᾶσαι τοῦ παρατειχίσματος. ὡς δὲ αὐτῷ
 προσαγαγόντι κατεκαύθησάν τε ὑπὸ τῶν ἐναντίων ἀπὸ
 τοῦ τείχους ἀμυνομένων αἱ μηχαναὶ καὶ τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ
 πολλαχῆ προσβάλλοντες ἀπεκροῦντο, οὐκέτι ἐδόκει δια-
 τρίβειν, ἀλλὰ πείσας τὸν τε Νικίαν καὶ τοὺς ἄλλους
 ξυνώχοντας, ὡς ἐπενόει, καὶ τὴν ἐπιχείρησιν τῶν Ἐπι-
 πολῶν ἐποίητο. καὶ ἡμέρας μὲν ἀδύνατα ἐδόκει εἶναι 2
 λυθεῖν προσελθόντας τε καὶ ἀναβάντας, παραγγείλας δὲ
 πέντε ἡμερῶν σιτία καὶ τοὺς λιθολόγους καὶ τέκτονας
 πάντας λαβῶν καὶ ἄλλην παρασκευὴν τοξενιμάτων τε καὶ
 ὅσα ἔδει, ἦν κοιτῶσι, τειχίζοντας ἔχειν, αὐτὸς μὲν ἀπὸ
 πρώτου ἔπυρον καὶ Εὐρυμέδων καὶ Μέγαροδος ἀναλαβὼν
 τὴν πᾶσαν στρατιὰν ἐχώρει πρὸς τὰς Ἐπιπολάς, Νικίας
 δ' ἐν τοῖς τείχεσιν ὑπελείπετο.

Καὶ ἐπειδὴ ἐγένοντο πρὸς αὐταῖς κατὰ τὸν Εὐρύηλον, 3
 ἤπερ καὶ ἡ προτέρα στρατιὰ τὸ πρῶτον ἀνέβη, λυθιά-

Demosthenes'
 nächtlicher An-
 griff auf Epi-
 polai.

Fortschritte der
 Athener.

ρουσί τε τοὺς φάλακας τῶν Συρακοσίων καὶ προσβάντες
 τὸ τείχος, ὃ ἦν αὐτόθι τῶν Συρακοσίων, αἰροῦσι καὶ
 4 ἄνδρας τῶν φυλάκων ἀποκτείνουσιν· οἱ δὲ πλείους δια-
 γυγόντες εὐθύς πρὸς τὰ στρατόπεδα, ἃ ἦν ἐπὶ τῶν Ἐπι-
 πολῶν τρία ἐν προτειχίσμασι, ἐν μὲν τῶν Συρακοσίων,
 ἐν δὲ τῶν ἄλλων Σικελιωτῶν, ἐν δὲ τῶν ξιμμιάχων,
 ἀγγέλλουσι τὴν ἔφοδον καὶ τοῖς ἑξακοσίοις τῶν Συρα-
 κοσίων, οἳ καὶ πρῶτοι κατὰ τοῦτο τὸ μέρος τῶν Ἐπι-
 5 πολῶν φύλακες ἦσαν, ἔφραζον. οἱ δ' ἐβοήθουν τ' εὐθύς,
 καὶ αὐτοῖς ὁ Δημοσθένης καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐντιχόντες
 ἀμυνομένους προθύμως ἔτρεψαν. καὶ αὐτοὶ μὲν εὐθύς
 ἐχώρουν ἐς τὸ πρόσθεν, ὅπως τῇ παρουσίᾳ ὀρμῇ τοῦ
 περαίνεσθαι, ὧν ἕνεκα ἦλθον, μὴ βραδεῖς γένοιται· ἄλλοι
 δὲ τὸ ἀπὸ τῆς πρώτης παρατείχισμα τῶν Συρακοσίων,
 οὐχ ὑπομενόντων τῶν φυλάκων, ἤρουν τε καὶ τὰς ἐπ-
 ἀλξεις ἀπέσπυρον.

6 Οἱ δὲ Συρακοσίοι καὶ οἱ ξιμμιαχοὶ καὶ ὁ Γύλιππος
 καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ἐβοήθουν ἐκ τῶν προτειχισμάτων καὶ
 ἀδοκίμων τοῦ τολμήματος σφίσι ἐν νυκτὶ γενομένον
 προσέβαλον τε τοῖς Ἀθηναίοις ἐκπεπληγμένοι καὶ βια-
 7 σθέντες ἐπ' αὐτῶν τὸ πρῶτον ὑπεχώρησαν. προΐοντων
 δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν ἀταξίᾳ μᾶλλον ἤδη ὡς κεκορηκό-
 των καὶ βουλομένων διὰ παντὸς τοῦ μήπω μεμαχη-
 μένων τῶν ἐναντίων ὡς τάχιστα διελθεῖν, ἵνα μὴ ἀνέντων
 σφῶν τῆς ἐφόδου αὐθις ξυστραφῶσιν, οἱ Βοιωτοὶ πρῶτοι
 αὐτοῖς ἀντέσχον καὶ προσβαλόντες ἔτρεψάν τε καὶ ἐς
 γυγὴν κατέστησαν.

Flucht der Athe-
ner.

44. Καὶ ἐνταῦθα ἤδη ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ ἀπορίᾳ
 ἐγίνοντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἢν οὐδὲ πνιθέσθαι ὀρώδιον ἦν οὐδ'
 ἀγ' ἑτέρων, ὅτω τρόπῳ ἕκαστα ξινηρέχθη. ἐν μὲν γὰρ
 ἡμέρᾳ σαφέστερα μὲν, ὅμως δὲ οὐδὲ ταῦτα οἱ παραγενό-
 μενοι πάντα πλὴν τὸ καθ' ἑαυτὸν ἕκαστος μόλις οἶδεν·
 ἐν δὲ νυκτομαχίᾳ, ἣ μόνη δὴ στρατοπέδων μεγάλων ἐν

Unglück der
Athener auf der
Flucht.

γε τῷδε τῷ πολέμῳ ἐγένετο, πῶς ἂν τις σαφῶς τι ἦδει; ἦν μὲν γὰρ σελίγη λαμπρά, ἐώρουν δὲ οἴτως ἀλλήλους, 2 ὡς ἐν σελίγη εἰκός, τὴν μὲν ὄψιν τοῦ σώματος προσοῦν, τὴν δὲ γνῶσιν τοῦ οἰκείου ἀπιστεῖσθαι. ἀπλῆται δὲ ἀμφοτέροισιν οὐκ ὀλίγοι ἐν στενοχωρίᾳ ἀνεστρέφοντο. καὶ τῶν Ἀθηναίων οἱ μὲν ἤδη ἐνιζῶντο, οἱ δὲ ἔτι τῇ πρότῃ ἐφόδῳ ἀήσθητοι ἐχώρουν. πολὺν δὲ καὶ τοῦ ἄλλου στρα- 3 τεύματος αὐτοῖς τὸ μὲν ἄσπι ἀνεβεβήκει, τὸ δ' ἔτι προσ- ἀρῆει, ὅσπ' οὐκ ἠπίσταντο, πρὸς ὅ τι χορὴ χωροῖσθαι. ἦδη γὰρ τὰ πρόσθεν τῆς τροπῆς γεγενημένης ἐτετάραζτο πάντα καὶ χαλεπὰ ἦν ἐπὶ τῆς βοῆς διαγρῶναι.

Οἱ τε γὰρ Στρακόσιοι καὶ οἱ ξιμμαχοὶ ὡς χορ- 4 τοῦντες παρεκελεύοντό τε κραυγῇ οὐκ ὀλίγη χρώμενοι, ἀδύνατον ὄν ἐν νυκτὶ ἄλλῳ τῷ σημεῖναι, καὶ ἅμα τοὺς προσφερομένους ἐδέχοντο· οἱ τε Ἀθηναῖοι ἐζήτουν τε σφῶς αὐτοὺς καὶ πᾶν τὸ ἐξ ἐναντίας, καὶ εἰ φίλιον εἶη τῶν ἤδη πάλιν φευγόντων, πολέμιον ἐνόμιζον, καὶ τοῖς ἐρωτήμασι τοῦ ξινηθήματος πικροῖς χρώμενοι διὰ τὸ μὴ εἶναι ἄλλῳ τῷ γνωρίζειν, σφίσι τε αὐτοῖς θόρον βον πολὺν παρεῖχον ἅμα πάντες ἐρωτῶντες καὶ τοῖς πολεμίοις σαφῆς αὐτὸ κατέστησαν· τὸ δ' ἐκείνων οὐχ ὁμοίως ἠπίσταντο 5 διὰ τὸ κρατοῦντας αὐτοὺς καὶ μὴ διεσπασμένους ἦσσαν ἀγροεῖσθαι, ὅσπ' εἰ μὲν ἐντύχοιεν τισι κραίστους ὄντες τῶν πολεμίων, διέφεινον αὐτοὺς ἅτε ἐκείνων ἐπιστάμενοι τὸ ξινηθῆμα, εἰ δ' αὐτοὶ μὴ ἐποκρίνοιτο, διεφθείροντο.

Μέγιστον δὲ καὶ οὐχ ἥμιστι ἐβλάψε καὶ ὁ παιανι- 6 σμός· ἀπὸ γὰρ ἀμφοτέρων παραπλήσιος ὢν ἀπορίαν παρεῖχεν. οἱ τε γὰρ Ἀργεῖοι καὶ οἱ Κροκωναῖοι, καὶ ὅσον Ἀσπιδόων μετ' Ἀθηναίων ἦν, ὁπότε παιανίσαιαν, φόβον παρεῖχε τοῖς Ἀθηναίοις, οἱ τε πολέμιοι ὁμοίως. ὥστε τέλος ξυμπεσόντες αὐτοῖς κατὰ πολλὰ τοῦ στρατο- 7 πέδου, ἐπεὶ ἅπαξ ἐταράχθησαν, φίλοι τε φίλοις καὶ πολῖται πολίταις, οὐ μόνον ἐξ φόβου καθίστασαν, ἀλλὰ

8 καὶ ἐς χειρὰς ἀλλήλοις ἐλθόντες μόλις ἀπελύοντο. καὶ διωκόμενοι κατὰ τε τῶν κομηνηνῶν πολλοὶ ὀπίσθιοι ἑαυτοὺς ἀπώλλυντο στενῆς οὐσῆς τῆς ἀπὸ τῶν Ἐπιπολῶν πάλιν καταβάσεως, καὶ ἐπειδὴ ἐς τὸ ὀμαλὸν οἱ σφῶόμενοι ἄνωθεν καταβαῖεν, οἱ μὲν πολλοὶ αὐτῶν, καὶ ὅσοι ἦσαν τῶν προτέρων στρατιωτῶν, ἐμπειρία μᾶλλον τῆς χώρας ἐς τὸ στρατόπεδον διεφύγγανον, οἱ δὲ ἕστερον ἦγοντες εἰσὶν οἱ διαμαρτόντες τῶν ὁδῶν κατὰ τὴν χώραν ἐπλανήθησαν· οὓς, ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο, οἱ ἵππης τῶν Συρακοσίων περιελάσαντες διέφθειραν.

45. Τῇ δ' ἕστεραία οἱ μὲν Συρακοσίοι δύο τροπαῖα ἔστησαν, ἐπὶ τε ταῖς Ἐπιπολαῖς, ἧ ἡ πρόσβασις, καὶ κατὰ τὸ χωρίον, ἧ οἱ Βοιωτοὶ ἀντέστησαν, οἱ δ' Ἀθηναῖοι τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἐκομίσαντο. ἀπέθανον δὲ οὐκ ὀλίγοι αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων, ὅπλα μέντοι ἔτι πλείω ἢ κατὰ τοὺς νεκροὺς ἐλήφθη· οἱ γὰρ κατὰ τῶν κομηνηνῶν βιασθέντες ἄλλεσθαι ψιλοὶ ἄνευ τῶν ἀσπίδων οἱ μὲν ἀπώλοντο, οἱ δ' ἐσώθησαν.

46. Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν Συρακοσίοι ὡς ἐπὶ ἀπροσδοκίῳ εὐπραγία πάλιν αἰ ἀναρροσθέντες, ὥστερ καὶ πρότερον, ἐς μὲν Ἀκρόγαντα ἑ-ασιάζοντα πεντεκαίδεκα ναυσὶ Σικανὸν ἀπέστειλαν, ὅπως ἐπαγάγοιτο τὴν πόλιν, εἰ δύναιτο· Γύλιππος δὲ κατὰ γῆν ἐς τὴν ἄλλην Σικελίαν ὄρχετο αἰθις ἄξων στρατιῶν ἔτι ὡς ἐν ἐλπίδι ὄν καὶ τὰ τείχη τῶν Ἀθηναίων αἰρήσειν βίαι, ἐπειδὴ τὰ ἐν ταῖς Ἐπιπολαῖς οὕτω ξυνέβη.

47. Οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἐν τούτῳ ἐβουλεύοντο πρὸς τε τὴν γεγεννημένην ξυμφορὰν καὶ πρὸς τὴν παροῦσαν ἐν τῷ στρατοπέδῳ κατὰ πάντα ἀρροστίαν. τοῖς τε γὰρ ἐπιχειρήμασιν ἐώρων οὐ κατορθοῦντες καὶ 2 τοὺς στρατιώτας ἀχθομένους τῇ μορῇ· νόσῳ τε γὰρ ἐπέζοντο κατ' ἀμφοτέρω, τῆς τε ἄρας τοῦ ἐνιαυτοῦ ταύτης οὐσῆς ἐν ἧ ἀσθενοῦσιν ἄνθρωποι μάλιστα, καὶ τὸ χωρίον

Zwei Sieges-
zeichen der
Syrakusaner.

Neue Hilfs-
gesuche der
Syrakusaner.

Kriegsrat der
Athenen.

ἄμα, ἐν ᾧ ἐστοιχοπεδεύοντο, ἐλῶδες καὶ χαλεπὸν ἦν·
τά τε ἄλλα ἀνέλπιστα αὐτοῖς ἐφαίνετο.

Demosthenes rät
zur Abfahrt.

Τῷ οὖν Ἀημοσθένει οὐκ ἐδόκει ἔτι χοῖναι μένειν, 3
ἀλλ', ἄπερ καὶ διαροηθεὶς ἐς τὰς Ἐπιπολάς διεκινδύνευσεν,
ἐπειδὴ ἔσχατο, ἀπύερω ἐψηφίζετο καὶ μὴ διατροῖβειν,
ἕως ἔτι τὸ πέλαγος οἷόν τε περαιοῦσθαι καὶ τοῦ στρα-
τεύματος ταῖς γούρῃς ἐπελθούσας ρασὶ κρατεῖν. καὶ τῇ 4
πόλει ὀφελιμώτερον ἔφη εἶναι πρὸς τοὺς ἐν τῇ γόρῃ
σφῶν ἐπιτειχίζοντας τὸν πόλεμον ποιῆσθαι ἢ Στραζο-
σίους, οὓς οὐκέτι ὀρόδιον εἶναι χειρώσεσθαι· οὐδ' αὖ
ἄλλως χρήματα πολλὰ δαπανῶντας εἰκὸς εἶναι προσ-
καθῆσθαι.

Nikias stimmt
für Bleiben.

48. Καὶ ὁ μὲν Ἀημοσθένης τοιαῦτα ἐγίνωσεν·
ὁ δὲ Νικίας ἐρόμιζε μὲν καὶ αὐτὸς πόνηρα σφῶν τὰ
πράγματα εἶναι, τῷ δὲ λόγῳ οὐκ ἐβούλετο αὐτὰ ἀσθενῆ
ἀποδεικνύναι, οὐδ' ἐμφανῶς σφῶς ψηφίζομένους μετὰ
πολλῶν τὴν ἀναχώρησιν τοῖς πολεμίοις καταγγέλλοντας γί-
γνεσθαι· λαθεῖν γὰρ ἄν, ὅποτε βούλοιντο, τοῦτο ποιοῦν-
τες πολλῶν ἦσσαν. τὸ δέ τι καὶ τὰ τῶν πολεμίων, ἀφ' 2
ᾧ ἐπὶ πλέον ἢ οἱ ἄλλοι ἠσθάνετο αὐτῶν, ἐλπίδος τι
ἔτι παρεῖχε πονηρότερα τῶν σφετέρων ἔσεσθαι, ἢν καο-
τεροῦσι προσκαθήμενοι· χρημάτων γὰρ ἀπορία αὐτοὺς
ἐκτροχώσεν, ἄλλως τε καὶ ἐπὶ πλέον ἦδη ταῖς ὑπασχού-
σας ρασὶ θαλασσοκρατούντων. καὶ (ἦν γὰρ τι καὶ ἐν
ταῖς Στραζοσίους βουλόμενον τοῖς Ἀθηναίοις τὰ πράγ-
ματα ἐνδοῦναι) ἐπεκηρεκένετο ὡς αὐτὸν καὶ οὐκ εἴη
ἀπαισίτασθαι. ἂ ἐπιστάμενος τῷ μὲν ἔργῳ ἔτι ἐπ' ἀμ- 3
φότερα ἔχων καὶ διασσοπῶν ἀνεῖχε, τῷ δ' ἐμφανεῖ τότε
λόγῳ οὐκ ἔφη ἀπάξεν τὴν στοναίαν. εἶ γὰρ εἶδεναι,
ὅτι Ἀθηναῖοι σφῶν ταῦτα οὐκ ἀποδέξονται, ὥστε μὴ
αὐτῶν ψηφισαμένων ἀπελθεῖν. καὶ γὰρ οὐ τοὺς αὐτοὺς
ψηφισθῆναι τε περὶ σφῶν καὶ τὰ πράγματα, ὥσπερ καὶ
αὐτοί, ὀρώσοντας καὶ οὐκ ἄλλων ἐπιτιμῆσαι ἀκούοντας

γνώσεσθαι. ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν τις εὖ λέγων διαβάλλοι, ἐκ
 4 τούτων αὐτοὺς πείσεσθαι. τῶν τε παρόντων στρατιω-
 τῶν πολλοὺς καὶ τοὺς πλείους ἔφη, οἳ νῦν βοῶσιν ὡς
 ἐν δεινοῖς ὄντες, ἐκεῖσε ἀφιστομένους τῖναντιῦ βροῖσεσθαι,
 ὡς ὑπὸ χρημάτων καταπροδόντες οἱ στρατηγοὶ ἀπῆλθον.
 οὐκ ὄντι βρούεσθαι αὐτὸς γε ἐπιστάμενος τὰς Ἀθηναίων
 φύσεις ἐπ' αἰσχρᾷ τε αἰτία καὶ ἀδίκῳ ἐπ' Ἀθηναίων
 ἀπολέσθαι μᾶλλον ἢ ὑπὸ τῶν πολεμίων, εἰ δέ, κινδύ-
 5 νεύσας τοῦτο παθεῖν ἰδίᾳ. τὰ τε Συρακοσίων ἔφη ὁμοῦς
 ἔτι ἦσσαν τῶν σφετέρων εἶναι· χορήμασι γὰρ αὐτοὺς ξενο-
 τροφούντας καὶ ἐν περιτολίῳ ἄμμι ἀγαλίσκοντας καὶ
 ναυτικὸν πολλὸν ἔτι ἐνναυτὸν ἦδη βόσκοντας τὰ μὲν ἀπο-
 ρεῖν, τὰ δ' ἔτι ἀμυχανήσιν· διασχίλι' τε γὰρ τάλαντα ἦδη
 ἀνιγλωκέναι καὶ ἔτι πολλὰ προσσφείλειν, ἦν τε καὶ οἰοῦν
 ἐκλίπῃσι τῆς νῦν παρασκευῆς τῷ μὴ δίδόναι τροφὴν,
 φθροεῖσθαι αὐτῶν τὰ πράγματα ἐπιζουρικὰ μᾶλλον ἢ
 6 δι' ἀνάγκης, ὥσπερ τὰ σφέτερα, ὄντα. τρίβειν οὖν ἔφη
 χοῖραι προσκαθημένους καὶ μὴ χορήμασιν, ὧν πολλὸν χορείσ-
 σους εἰσὶ, νικιθέντας ἀπιέναι.

49. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα λέγων ἰσχυρίζετο αἰσθό-
 μενος τί ἐν ταῖς Συρακοσῶσιν ἀγορεύῃς, καὶ τὴν τῶν
 χρημάτων ἀπορίαν, καὶ ὅτι ἦν αὐτόθι πολλὸν τὸ βου-
 λόμενον τοῖς Ἀθηναίοις γίγνεσθαι τὰ πράγματα καὶ ἐπι-
 κηροκνόμενον πρὸς αὐτόν, ὥστε μὴ ἀπανίστασθαι, καὶ
 ἅμα ταῖς γούν ναυσίν, ἢ πρότερον, ἐθάροσσησε κρατη-
 2 θῆκίς. ὁ δὲ Δημοσθένης περὶ μὲν τοῦ προσκαθηῖσθαι οὐδ'
 ὀποσούν ἐνεδέχεται· εἰ δὲ δεῖ μὴ ἀπύρειν τὴν στρατιῶν
 ἄνευ Ἀθηναίων κηρησμοτος, ἀλλὰ τρίβειν αὐτοὺς, ἔφη
 χοῖραι ἢ ἐξ τὴν Θάϊρον ἀνασιάντας τοῦτο ποιεῖν ἢ ἐξ
 τὴν Κατάνην, ὅθεν τῷ τε πεζῷ ἐπὶ πολλὰ τῆς χώρας
 ἐπιόντες θροέρονται προθόντες τὰ τῶν πολεμίων καὶ
 ἐκείνους βλάφρονσι ταῖς τε ναυσίν ἐν πελάγει καὶ οὐκ ἐν
 στεροχωρίᾳ, ἢ πρὸς τῶν πολεμίων μᾶλλον ἔστι, τοὺς

Demo-thenes
 verlangt Abfahrt
 nach Thapsos
 oder Katane.

ἀγῶνας ποιήσονται, ἀλλ' ἐν εὐρυχωρίᾳ, ἐν ἣ ἅ τε τῆς ἐμπειρίας χρήσιμα σφῶν ἔσται καὶ ἀναχωρήσεις καὶ ἐπίπλους οὐκ ἐκ βραχέος καὶ περιγραπτοῦ ὁμοῦμοι τε καὶ καταύροτες ἔξοσι. τό τε ξύμπαν εἰπεῖν, οὐδενὶ τρόπῳ 3 οἱ ἔφη ἀρέσκειν ἐν τῷ αὐτῷ ἔτι μένειν, ἀλλ' ὅτι τάχιστα ἦδη ἐξανίστασθαι καὶ μὴ μέλλειν.

Nikias' Ansicht geht durch.

Καὶ ὁ Εὐρυμέδων αὐτῷ ταῦτα ξυνηγόρευεν. ἀντι- 4 λέγοντος δὲ τοῦ Νικίου ὄρκος τις καὶ μέλλησις ἐγένετο καὶ ἅμα ὑπόνοια, μὴ τι καὶ πλέον εἰδὼς ὁ Νικίας ἰσχυρίζεται. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τούτῳ τῷ τρόπῳ διεμέλλησαν τε καὶ κατὰ χῶρον ἔμενον.

Verstärkung der syrakusanischen Streitmacht.

50. Ὁ δὲ Γέλιππος καὶ ὁ Σικανὸς ἐν τούτῳ παρήσαν ἐς τὰς Συρακούσας, ὁ μὲν Σικανὸς ἁμαρτῶν τοῦ Ἀκράγαντος (ἐν Γέλα γὰρ ὄντος αὐτοῦ ἔτι ἢ τοῖς Συρακοσίοις σιάσις φίλια ἐξεπεπτώκει)· ὁ δὲ Γέλιππος ἄλλην τε στρατιάν πολλήν ἔχων ἦλθεν ἀπὸ τῆς Σικελίας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Πελοποννήσου τοῦ ἦρος ἐν ταῖς ὀλκάσιν ὀπλίτας ἀποσταλέντας, ἀφικομένους ἀπὸ τῆς Λιβύης ἐς Σελινοῦντα. ἀπενεχθέντες γὰρ ἐς Λιβύην, καὶ δόντων 2 Κρηναίων τριήρεις δύο καὶ τοῦ πλοῦ ἡγεμόνας, καὶ ἐν τῷ παράπλῳ Ἐδέσπερίταις πολιορκουμένοις ὑπὸ Λιβύων ξυμμαχήσαντες καὶ νικήσαντες τοὺς Λίβυες καὶ αὐτόθεν παραπλεύσαντες ἐς Νέαν πόλιν, Καρχηδονιακὸν ἐμπόριον, ὄθεν περ Σικελία ἐλάχιστον δύο ἡμερῶν καὶ νυκτὸς πλοῦν ἀπέχει, καὶ ἀπ' αὐτοῦ περαιωθέντες ἀφίκοντο ἐς Σελινοῦντα.

Der Abzug der Athener wird beschlossen.

Καὶ οἱ μὲν Συρακοσῖοι εὐθὺς αὐτῶν ἐλθόντων 3 παρεσκευάζοντο ὡς ἐπιθησόμενοι κατ' ἀμφοτέρω αὐθις τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ νασὶ καὶ πεζῶ· οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων στρατηγὸι ὁσῶντες στρατιάν τε ἄλλην προσεγεγενημένην αὐτοῖς καὶ τὰ ἐαντῶν ἅμα οὐκ ἐπὶ τὸ βέλπιον χωροῦντα, ἀλλὰ καθ' ἡμέραν τοῖς πᾶσι χαλεπότερον ἴσχοντα, μάλιστα δὲ τῇ ἀσθενείᾳ τῶν ἀνθρώπων πιεζό-

μενα μετεμέλιτό τε πρότερον οὐκ ἀνασιάντες καί, ὡς αὐτοῖς οὐδὲ ὁ Νικίας ἔτι ὁμοίως ἠγαντιοῦτο, ἀλλ' ἢ μὴ φανερωῶς γε ἀξίων ψηφίζεσθαι, προεῖπον, ὡς ἐδύνατο ἀδηλότατα, ἔκπλουν ἐκ τοῦ στρατοπέδου πᾶσι καὶ παρ-
εσκενάσθαι, ὅταν τις σημήνη.

- 4 Καὶ μελλόντων αὐτῶν, ἐπειδὴ ἑτοῖμα ἦν, ἀποπλεῖν ἢ σελήνη ἐκλείπει· ἐτύγγατε γὰρ παρσέληνος οὔσα. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οἱ τε πλείους ἐπισχεῖν ἐκέλευον τοὺς στρατη-
γούς ἐνθύμιον ποιούμενοι, καὶ ὁ Νικίας (ἦν γὰρ τι καὶ ἄγαν θειασμῶ τε καὶ τῷ τοιοῦτῳ προσκείμενος) οὐδ' ἂν διαβουλεύεσασθαι ἔτι ἔφη, πρὶν, ὡς οἱ μάντις ἐξηγοῦντο, τοὺς ἐννέα ἡμέρας μείναι, ὅπως ἂν πρότερον κληθῆι.
καὶ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις μελλήσασι διὰ τοῦτο ἢ μονὴ ἐγγερέητο.

aber in Folge
einer Mond-
finsternis auf-
gegeben.

51. Οἱ δὲ Συρακόσιοι καὶ αὐτοὶ τοῦτο πυνθόμενοι πολλῶν μᾶλλον ἐπηρημένοι ἦσαν μὴ ἀνιέναι τὰ τῶν Ἀθη-
ναίων ὡς καὶ αὐτῶν κατεγρωκότων ἤδη μηκέτι κρεισ-
σόντων εἶναι σφῶν μήτε ταῖς ναυσὶ μήτε τῷ πεζῷ (οὐ
γὰρ ἂν τὸν ἔκπλουν ἐπιβουλεύσαι) καὶ ἅμα οὐ βοηλό-
μενοι αὐτοὺς ἄλλοσέ ποι τῆς Σικελίας καθεζομένους χαλε-
πωτέρους εἶναι προσπολεμεῖν, ἀλλ' αὐτοῦ ὡς τάχιστα καὶ
ἐν ᾧ σφίσι ξυμψέροι, ἀναγκάσαι αὐτοὺς ναυμαχεῖν.

Siegeshoffnung
der Syrakusaner

- 2 Τὰς οὖν ναῦς ἐπλήρουν καὶ ἀνεπειροῦντο ἡμέρας, ὅσα αὐτοῖς ἐδόξουν ἵκαναί εἶναι. ἐπειδὴ δὲ καιρὸς ἦν,
τῇ μὲν προτέρᾳ πρὸς τὰ τεῖχη τῶν Ἀθηναίων προσ-
έβαλλον καὶ ἐπεξεληθόντος μέρους τινὸς οὐ πολλοῦ καὶ
τῶν ὀπλιτῶν καὶ τῶν ἵππέων κατὰ τινας πύλας ἀπο-
λαμβάνουσί τε τῶν ὀπλιτῶν τινας καὶ τρεψάμενοι κατα-
διώκουσιν· οὔσης δὲ στενῆς τῆς ἐσόδου οἱ Ἀθηναῖοι
ἵππους τε ἐβδομήκοντα ἀπολλύνουσι καὶ τῶν ὀπλιτῶν οὐ
πολλούς.

Niederlage der
Athener zu
Lande.

52. Καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ ἀπεχώρησεν ἢ στρατιὰ
τῶν Συρακοσίων· τῇ δ' ἑσπεραίᾳ ταῖς τε ναυσὶν ἐκ-

Dritte See-
schlacht.

πλέονσιν οὔσαις ἑξ καὶ ἑβδομήκοντα καὶ τῷ πεζῷ ἄμα
 πρὸς τὰ τεῖχη ἐχώρουν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀνταγήγον
 ρανσὶν ἑξ καὶ ὀγδοήκοντα καὶ προσμείξαντες ἐνανμάχονν.

Sieg der Syra-
 kusaner; Tod
 des Eurymedon.

Καὶ τὸν Εὐρυμέδοντα ἔχοντα τὸ δεξιὸν κέρας τῶν 2
 Ἀθηναίων καὶ βουλόμενον περικλῆσασθαι τὰς ραῦς τῶν
 ἐναντίων καὶ ἐπεξάγοντα τῷ πλῶ πρὸς τὴν γῆν μᾶλλον
 νικήσαντες οἱ Συρακοῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὸ μέσον
 προῶτον τῶν Ἀθηναίων, ἀπολαμβάνουσι κάκῃνον ἐν τῷ
 κοίλῳ καὶ μυχῶ τοῦ λυμένος καὶ αὐτόν τε διαφθείρουσι
 καὶ τὰς μετ' αὐτοῦ ραῦς ἐπισπομένας· ἔπειτα δὲ καὶ τὰς
 πάσας ἤδη ραῦς τῶν Ἀθηναίων κατεδιώκόν τε καὶ ἐξ-
 εώθουν ἐς τὴν γῆν.

Landsieg der
 Athener: ihr
 Verlust an
 Schiffen.

53. Ὁ δὲ Γύλιππος ὁρῶν τὰς ραῦς τῶν πολεμίων
 νικωμένας καὶ ἔξω τῶν σταυρωμάτων καὶ τοῦ ἑαυτῶν
 στρατοπέδου καταφερομένας, βουλόμενος διαφθεῖρειν τοὺς
 ἐκβαίνοντας καὶ τὰς ραῦς ὄσῳ τοὺς Συρακοσίους ἀφ-
 ἔλκειν τῆς γῆς φιλίας οὔσης παρεβούθει ἐπὶ τὴν χηλὴν
 μέρος τι ἔχων τῆς στρατιᾶς. καὶ αὐτοὺς οἱ Τυρσηνοὶ 2
 (οὗτοι γὰρ ἐφύλισσον τοῖς Ἀθηναίοις ταύτῃ) ὁρῶντες
 ἀτάκτως προσφερομένους, ἐπεμβοηθήσαντες καὶ προσ-
 πεσόντες τοῖς πρώτοις τρέπουσι καὶ ἐσβάλλουσιν ἐς τὴν
 λίμνην τὴν Ἀνσιμέλειαν καλουμένην. ἕσπερον δὲ πλείους 3
 ἤδη τοῦ στρατεύματος παρόντος τῶν Συρακοσίων καὶ
 ξυμμάχων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιβοηθήσαντες καὶ δεισαντες
 περὶ ταῖς ρανσὶν ἐς μάχην τε κατέστησαν πρὸς αὐτοὺς
 καὶ νικήσαντες ἐπεδιώξαν καὶ ὀπίστας τε οὐ πολλοὺς
 ἀπέκτειναν καὶ τὰς ραῦς τὰς μὲν πολλὰς διέσωσάν τε καὶ
 ἐνηγάγον κατὰ τὸ στρατόπεδον, δυοῖν δὲ δεούσας εἴκοσιν
 οἱ Συρακοῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἔλαβον αὐτῶν καὶ τοὺς
 ἄνδρας πάντας ἀπέκτειναν. καὶ ἐπὶ τὰς λοιπὰς ἐμποῆσαι 4
 βουλόμενοι ὀγκάδα παλαιὰν κληματίδων καὶ δαδὸς γε-
 μίσαντες (ἦν γὰρ ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους ὁ ἄνεμος οὐριος)
 ἄγῃσαν τὴν ραῦν πῶθ ἐμβάλλοντες. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι δει-

σαντες περὶ ταῖς ναυσὶν ἀντεμυχανήσαντό τε σβεστήρια
κωλύματα καὶ παύσαντες τὴν γλῶσσα καὶ τὸ μὴ προσ-
ελθεῖν ἐγγὺς τὴν ὀγκάδα τοῦ κινδύνου ἀπηλλάγησαν.

54. Μετὰ δὲ τοῦτο Συρακοσίοι μὲν τῆς τε ναυ-
μαχίας τροπαῖων ἔστησαν καὶ τῆς ἄνω τῆς πρὸς τῷ
τείχει ἀπολήψεως τῶν ὀπλιτῶν, ὅθεν καὶ τοὺς ἵππους
ἔλαβον, Ἀθηναῖοι δὲ ἦς τε οἱ Τροσηροὶ τροπῆς ἐποίη-
σαντο τῶν πεζῶν ἐς τὴν λίμνην καὶ ἦς αὐτοὶ τῷ ἄλλῳ
στρατοπέδῳ.

Siegeszeichen
auf beiden
Seiten.

55. Γεγενημένης δὲ τῆς νίκης τοῖς Συρακοσίοις λιμ-
πραῖς ἦδη καὶ τοῦ ναυτικοῦ (πρότερον μὲν γὰρ ἐφο-
βοῦντο τὰς μετὰ τοῦ Δημοσθένους ναῦς ἐπελθούσας)
οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἐν παντὶ δὴ ἀθυμίας ἦσαν, καὶ ὁ παρό-
λογος αὐτοῖς μέγας ἦν, πολὺν δὲ μείζων ἔτι τῆς στου-
2 τείας ὁ μετὰμελος. πόλεσι γὰρ ταύταις μόναις ἦδη
ὁμοιοτρόποις ἐπελθόντες, δημοκρατουμέναις τε, ὥσπερ
καὶ αὐτοί, καὶ ναῦς καὶ ἵππους καὶ μεγέθη ἐχούσαις, οὐ
δυνάμενοι ἐπενεργεῖν οὔτε ἐκ πολιτείαις τι μεταβολῆς
τὸ διάφορον αὐτοῖς, ᾧ προσήγοντο ἄν, οὔτ' ἐκ παρα-
σκευῆς πολλῶν κρείσσονος, σφαλλόμενοι δὲ τὰ πλείω, τὰ
τε πρὸ αὐτῶν ἠπόροιν καί, ἐπειδὴ γε καὶ ταῖς ναυσὶν
ἐκροτήθησαν, ὃ οὐκ ἂν ὄροντο, πολλῶν δὴ μᾶλλον ἔτι.

Mutlosigkeit der
Athener.

56. Οἱ δὲ Συρακοσίοι τὸν τε λιμένα εὐθὺς παρ-
έπλεον ἀδεῶς καὶ τὸ στόμα αὐτοῦ διανοῶντο κλήσειν, ὅπως
μηκέτι, μηδ' εἰ βούλουντο, λάθοιεν αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι
2 ἐκπλεύσαντες. οὐ γὰρ περὶ τοῦ αὐτοὶ σωθῆναι μόνον
ἔτι τὴν ἐπιμέλειαν ἐποιοῦντο, ἀλλὰ καὶ ὅπως ἐκείνους
κωλύσωσι, ρομίζοντες, ὅπερ ἦν, ἀπὸ τε τῶν παρόντων
πολὺν σφῶν καθυπέροτρα τὰ πράγματα εἶναι καί, εἰ δύ-
ναντο κρατῆσαι Ἀθηναίων τε καὶ τῶν ξυμμάχων καὶ
κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, κυλὸν σφίσι ἐς τοὺς
Ἕλληνας τὸ ἀγώνισμα φανεῖσθαι· τοὺς τε γὰρ ἄλλους
Ἕλληνας εὐθὺς τοὺς μὲν ἂν ἐλευθεροῦσθαι, τοὺς δὲ φόβον

Siegeszuversicht
der Syrakusaner.

ἀπολίεσθαι (οὐ γὰρ ἔτι δυνατὴν ἔσεσθαι τὴν ἐπόλοιπον Ἀθηναίων δύναμιν τὸν ἕσπερον ἐπενεχθησόμενον πόλεμον ἐνεργεῖν), καὶ αὐτοὶ δόξαντες αὐτῶν αἴτιοι εἶναι ὑπὸ τε τῶν ἄλλων ἀνθρώπων καὶ ὑπὸ τῶν ἔπειτα πολὺν θαυμασθήσεσθαι. καὶ ἦν δὲ ἄξιος ὁ ἀγὼν κατὰ τε ταῦτα, καὶ ὅτι οὐχὶ Ἀθηναίων μόνων περιεγύγνοντο, ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων πολλῶν ξυμμάχων, καὶ οὐδ' αὐτοὶ αὖ μόνοι, ἀλλὰ καὶ μετὰ τῶν ξυμβοηθῶσάντων σφίσι, ἡγεμόνες τε γενόμενοι μετὰ τῶν Κορινθίων καὶ Λακεδαιμονίων καὶ τὴν σφετέρων πόλιν ἐμπαροσχόντες προκινδυνεύσαι τε καὶ τοῦ ναυτικοῦ μέγα μέρος προκόψαντες. ἔθνη γὰρ πλεῖστα δὴ ἐπὶ μίαν πόλιν ταύτην ξυνηλθε πλην γε δὴ τοῦ ξυμπαυτος λόγου τοῦ ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ πρὸς τὴν Ἀθηναίων τε πόλιν καὶ Λακεδαιμονίων.

Die Syrakusaner
versperren den
großen Hafen.

59. Οἱ δ' οὖν Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι εὐκότως ἐνόμισαν καλὸν ἀγώνισμα σφίσι εἶναι ἐπὶ τῇ γεγενημένῃ νίκῃ τῆς ναυμαχίας ἐλεῖν τε τὸ στρατόπεδον ἅπαν τῶν Ἀθηναίων τοσοῦτον ὄν, καὶ μηδὲ καθ' ἕτερα αὐτούς, μήτε διὰ θαλάσσης μήτε τῷ πεζῷ, διαφυγεῖν. ἔκληρον οὖν τὸν τε λιμένα ἐνθὺς τὸν μέγαν ἔχοντα τὸ στόμα ὀκτώ σταδίων μάλιστα τριήρεσι πλαγίαις καὶ πλοίοις καὶ ἀκάτοις ἐπ' ἀγκυρῶν ὀρμίζοντες καὶ τᾶλλα, ἦν ἔτι ναυμαχεῖν οἱ Ἀθηναῖοι τολμήσωσι, παρεσκευάζοντο καὶ ὀλίγον οὐδὲν ἐξ οὐδὲν ἐπενόουν.

Die Athener be-
schließen durch-
zubrechen;

60. Τοῖς δὲ Ἀθηναίοις τὴν τε ἀπόκλισιν ὁρῶσι καὶ τὴν ἄλλην διάνοιαν αὐτῶν αἰσθημένοις βρονλευτέα ἐδόκει. καὶ ξυνελθόντες οἱ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ ταξίαρχοι πρὸς τὴν παροῦσαν ἀπορίαν τῶν τε ἄλλων, καὶ ὅτι τὰ ἐπιτήδεια οὔτε αὐτίκα ἔτι εἶχον (προσέμψαντες γὰρ ἐς Κατάνην ὡς ἐκπλευσόμενοι ἀπεῖπον μὴ ἐπάγειν) οὔτε τὸ λοιπὸν ἐμελλόν ἔξαι, εἰ μὴ ναυκρατήσουσιν, ἐβρονλεύσαντο τὰ μὲν τεῖχη τὰ ἄνω ἐκλιπεῖν, πρὸς δὲ αὐταῖς ταῖς ναυσὶν

ἀπολαβόντες διατειγίσματι, ὅσον οἷόν τε ἐλάχιστον τοῖς τε σκεύεσι καὶ τοῖς ἀσθενοῦσιν ἰκανὸν γενέσθαι, τοῦτο μὲν γροουρεῖν, ἀπὸ δὲ τοῦ ἄλλου πεζοῦ τὰς ναῦς ἀπίσας, ὅσαι ἦσαν καὶ δυναταὶ καὶ ἀπλοώτεραι, πάντα τινὰ ἐσβιβάζοντες πληρῶσαι καὶ διαναυμαγήσαντες, ἦν μὲν νικῶσιν, ἐς Κατάνην κομίζεσθαι, ἦν δὲ μή, ἐμπροήσαντες τὰς ναῦς πεζῇ ξινταξάμενοι ἀποχωρεῖν, ἢ ἂν τάχιστα μέλλοσὶ τινος χωρίου, ἢ βιασβαρικοῦ ἢ Ἑλληνικοῦ, γιλιῶν ἀντιλήφεσθαι.

3 Καὶ οἱ μὲν, ὡς ἔδοξεν αὐτοῖς ταῦτα, καὶ ἐποίησαν· sie schaffen alle Gruppen auf die Schiffe.

ἔκ τε γὰρ τῶν ἄνω τειχῶν ἐποκατέβησαν καὶ τὰς ναῦς ἐπλήρωσαν πάσας ἀναγκάσαντες ἐσβαίνειν, ὅστις καὶ 4 ὄψωσοῦν ἐδόκει ἡλικίας μετέχων ἐπιτήδειος εἶναι. καὶ ξιντεπληρώθησαν νῆες αἱ πᾶσαι δέκα μάλιστα καὶ ἑκατόν· τοξότας τε ἐπ' αὐτὰς πολλοὺς καὶ ἀκοντιστὰς τῶν τε Ἀκαρονάνων καὶ τῶν ἄλλων ξένων ἐσεβίβαζον καὶ τᾶλλα, ὡς οἷόν τ' ἦν ἐξ ἀναγκαίου τε καὶ τοιαύτης δια-
νοίας, ἐπορίσαντο.

5 Ὁ δὲ Νικίας, ἐπειδὴ τὰ πολλὰ ἐτοῖμα ἦν, ὁρῶν τοὺς Nikias ermutigt zum Kampfe. στρατιώτας τῷ τε παρὰ τὸ εἰωθὸς πολὺν ταῖς ναυσὶ κρα-
τηθῆναι ἀθρυμοῦντας καὶ διὰ τὴν τῶν ἐπιτηδείων σπάνιν ὡς τάχιστα βουλομένους διακινδυνεύειν, ξυγκαλέσας ἅπαν-
τας παρεκελεύσατό τε πρῶτον καὶ ἔλεξε τοιάδε·

61. „Ἄνδρες στρατιῶται Ἀθηναίων τε καὶ τῶν ἄλ- Seine Ansprache. A.
λων ξυμμάχων, ὁ μὲν ἄγων ὁ μέλλων ὁμοίως κενὸς ἅπασιν ἔσται περὶ τε σωτηρίας καὶ πατριδος· ἦν γὰρ κρατήσωμεν νῦν ταῖς ναυσὶν, ἔσται τῷ τὴν ἐπάροχονσάν
2 πον οἰκείαν πόλιν ἐπιθεῖν. ἀθρυμεῖν δὲ οὐδ' ἄλλο οὐδὲ πύσχειν, ὅπερ οἱ ἀπειροτάτοι τῶν ἀνθρώπων, οἱ τοῖς πρῶτοις ἀγῶσι σφαλέντες ἔπειτα διὰ παντὸς τὴν ἐλπίδα
3 τοῦ φόβου ὁμοίαν ταῖς ξυμφοραῖς ἔχουσιν. ἀλλ' ὅσοι τε Ἀθηναίων πάρεστε, πολλῶν ἤδη πολέμων ἐμπειροὶ ὄντες, καὶ ὅσοι τῶν ξυμμάχων, ξυστρατευόμενοι ἀεὶ,

μηρήσθητε τῶν ἐν τοῖς πολέμοις παρολόγων καὶ τὸ τῆς
 τύχης καὶν μεθ' ἡμῶν ἐλπίσαντες στήναι καὶ ὡς ἀνα-
 μαχοῦμενοι ἀξίως τοῦδε τοῦ πλήθους, ὅσον αὐτοὶ ὑμῶν
 αὐτῶν ἐφοροῦτε, παρυσκευάζεσθε.“

B.

I. Die Vor-
 bereitungen
 Böfens Vertrauen
 ein.

62. „Ἄ δὲ ἀρωγὰ ἐνείδομεν ἐπὶ τῇ τοῦ λιμέρος
 στενότητι πρὸς τὸν μέλλοντα ὄχλον τῶν νεῶν ἔσεσθαι
 καὶ πρὸς τὴν ἐκείνων ἐπὶ τῶν καταστροφμάτων παρυσ-
 κευήν, οἷς πρότερον ἐβλαπτόμεθα, πάντα καὶ ἡμῖν νῦν
 ἐκ τῶν παρόντων μετὰ τῶν κυβερνητῶν ἐσκευμένα ἡτοι-
 μασται. καὶ γὰρ τοξόται πολλοὶ καὶ ἀκοντισταὶ ἐπιβήσοιται 2
 καὶ ὄχλος, ᾧ ναυμαχίαν μὲν ποιοῦμενοι ἐν πελάγει οὐκ
 ἂν ἐχρούμεθα διὰ τὸ βλάπτειν ἂν τὸ τῆς ἐπιστήμης τῇ
 βαρύτητι τῶν νεῶν, ἐν δὲ τῇ ἐνθάδε ἡραγκασμένη ἀπὸ
 τῶν νεῶν πεζομαχίᾳ πρόσφορα ἔσται. ἠῤῥοται δ' ἡμῶν, 3
 ὅσα χρὴ ἀντιναπηγῆσαι, καὶ πρὸς τὰς τῶν ἐπωτίδων
 αὐτοῖς παχύτητας, ᾧπερ δὴ μάλιστα ἐβλαπτόμεθα, χειρῶν
 σιδηρῶν ἐπιβολαί, αἱ σχήσουσι τὴν πάλιν ἀνάκρουσιν τῆς
 προσπεσούσης νεῶς, ἣν τὰ ἐπὶ τούτοις οἱ ἐπιβάται ἐπιο-
 ροῦσιν. ἐς τοῦτο γὰρ δὴ ἡραγκάσμεθα, ὥστε πεζο- 4
 μαχεῖν ἀπὸ τῶν νεῶν, καὶ τὸ μῆτε αὐτοὺς ἀνακρούε-
 σθαι μῆτ' ἐκείνους ἔαν ὠφέλιμον φαίνεται ἄλλως τε καὶ
 τῆς γῆς, πλὴν ὅσον ἂν ὁ πεζὸς ἡμῶν ἐπέχη, πολεμίας
 οὔσης.“

II. Ermah-
 nungen,

63. „Ὡν χρὴ μεμνημένους διαμάχεσθαι, ὅσον ἂν δύ-
 νησθε, καὶ μὴ ἐξωθεῖσθαι ἐς ἀτήν, ἀλλὰ ξυμπεσοίσης
 νηὶ νεῶς μὴ πρότερον ἀξιοῦν ἀπολῦεσθαι, ἢ τοὺς ἀπὸ
 τοῦ πολεμίου καταστροφάματος ὀπίσθας ἀπαράξητε.“

„Καὶ ταῦτα τοῖς ὀπίσθαις οὐκ ἦσσαν τῶν ναυτῶν 2
 παρακελεύομαι, ὅσῳ τῶν ἀνωθεν μᾶλλον τὸ ἔργον τοῦτο
 ἐπάσχει δ' ἡμῶν ἔτι νῦν γε τὰ πλείω τῶν πεζῶν ἐπικρα-
 τῶν. τοῖς δὲ ναύταις παραινῶ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ τῶδε 3
 καὶ δέομαι μὴ ἐκπεπλήχθαι τι ταῖς ξυμφοραῖς ἄγαν τὴν

τε παρασκευήν ἀπὸ τῶν καταστροφωμάτων βελτίω νῦν ἔχοντας καὶ τὰς ναῦς πλείους ἐκείνην τε τὴν ἡδονὴν ἐνθυμεῖσθαι ὡς ἀξία ἐστὶ διασώσασθαι, οἳ τέως Ἀθηναῖοι νομιζόμενοι καὶ μὴ ὄντες ἡμῶν τῆς τε φωνῆς τῆ ἐπιστήμῃ καὶ τῶν τρόπων τῆ μιμύσει ἐθανυμάζεσθε κατὰ τὴν Ἑλλάδα καὶ τῆς ἀρχῆς τῆς ἡμετέρας οὐκ ἔλασσον κατὰ τὸ ὠφελεῖσθαι ἕς τε τὸ φοβερὸν τοῖς ἐπιηκούοις καὶ

4 τὸ μὴ ἀδικεῖσθαι μετείχτε. ὥστε κοιτωνοὶ μόνου ἐλευθέρως ἡμῖν τῆς ἀρχῆς ὄντες τι παύοισαν αὐτὴν νῦν μὴ καταπροδίδετε, καταφρονησάντες δὲ Κορινθίων τε, οἷς πολλὰς νεικήκατε, καὶ Σικελιωτῶν, ὧν οὐδ' ἀντιστῆναι οὐδέεις, ἕως ἤρμαζε τὸ ναυτικὸν ἡμῖν, ἠξίωσεν, ἀμύνασθε αὐτοὺς καὶ δείξατε, ὅτι καὶ μετ' ἀσθενείας καὶ ξυμφορῶν ἢ ἡμετέρα ἐπιστήμη κορείσσω ἐστὶν ἐτέρως εὐτυχούσης ὁμίης.“

64. „Τοὺς τε Ἀθηναίους ἡμῶν πάλιν αὖ καὶ τάδε ἐπομιμνήσκω, ὅτι οἷτε ναῦς ἐν τοῖς νεωσοίοις ἄλλας ὁμοίας ταῖσδε οὔτε ὀπλιτῶν ἡλιζίαν ἐπελίπετε, εἴ τε ξυμβήσεται τι ἄλλο ἢ τὸ κρατεῖν ἡμῖν, τοὺς τε ἐνθάδε πολεμίους ἐνθὺς ἐπ' ἐκεῖνα πλευσσομένους καὶ τοὺς ἐκεῖ ἐπολοίπους ἡμῶν ἀδυνάτους ἐσομένους τοὺς τε αὐτοῦ καὶ τοὺς ἐπελθόντας ἀμύνασθαι. καὶ οἳ μὲν ἐν ἐπὶ Συρακοσίαις ἐνθὺς γίγνοισθε, οἷς αὐτοὶ ἴστε οἷα γνῶμη ἐπήλθετε, οἳ δ' ἐκεῖ ἐπὶ Λακεδαιμονίοις.“

2 „Ὡστε ἐν ἐνὶ τῷδε ἐπέῳ ἀμφοτέρων ἀγῶνι καθ- c. εστώτες καυτεροῦσθε, εἴπερ ποτέ, καὶ ἐνθυμεῖσθε καὶ ἐκάστους τε καὶ ξύμπαυτες, ὅτι οἳ ἐν ταῖς ναυσὶν ἡμῶν νῦν ἐσόμενοι καὶ πεζοὶ τοῖς Ἀθηναίοις εἰσὶ καὶ νῆες καὶ ἢ ἐπόλοῖπος πόλις καὶ τὸ μέγα ὄνομα τῶν Ἀθηνηῶν, περὶ ὧν εἴ τις τι ἕτερος ἐτέρου προσφέρει ἢ ἐπιστήμη ἢ εἰργασία, οὐκ ἂν ἐν ἄλλῳ μᾶλλον καιροῦ ἀποδειξάμενος αὐτός τε αὐτῷ ὠφέλιμος γένοιτο καὶ τοῖς ξύμπασι σωτήριος.“

besonders an
die Athener als
solche.

Ein-
hilffung
der Athener.
Vorbereitungen
der Syrakusaner.

65. Ὁ μὲν Νικίας τοσαῦτα παρακελευσάμενος εὐθὺς ἐκέλευε πληροῦν τὰς ναῦς. τῷ δὲ Γυλίπῳ καὶ τοῖς Συρακοσίοις παρῆν μὲν αἰσθάνεσθαι ὁρῶσι καὶ αὐτὴν τὴν παρασκευήν, ὅτι ναυμαχήσουσιν οἱ Ἀθηναῖοι, προηγγέλθη δὲ αὐτοῖς καὶ ἡ ἐπιβολὴ τῶν σιδηρῶν χειρῶν, καὶ πρὸς τε τὰλλα ἐξηρτίσαντο ὡς ἕκαστα καὶ πρὸς 2 τοῦτο· τὰς γὰρ πρόρας καὶ τῆς νεῶς ἄνω ἐπὶ πολὺν κατεβύρωσσαν, ὅπως ἂν ἀπολισθάνοι καὶ μὴ ἔχοι ἀντιλαβὴν ἢ χειρὸς ἐπιβαλλομένη. καὶ ἐπειδὴ ἐτοῖμα πάντα ἦν, 3 παρακελεύσαντο ἐκείνοις οἳ τε στρατηγοὶ καὶ Γυλίππος καὶ ἔλεξαν τοιάδε·

Ansprache des
Gylippos.

66. „Ὅτι μὲν κατὰ τὰ προειργασμένα καὶ ὑπερὸ
A. γαλῶν τῶν μελλόντων ὁ ἀγὼν ἔσται, ὃ Συρακοῖοι καὶ
ξίμμαχοι, οἳ τε πολλοὶ δοκεῖτε ἡμῖν εἶδέναι (οὐδὲ γὰρ
ἂν οὕτως αὐτῶν προθυμῶς ἀντελάβεσθε), καὶ εἴ τις μὴ,
ἐπὶ ὅσον δεῖ, ἥσθηται, σηματοῦμεν. Ἀθηναῖους γὰρ ἐξ 2
τὴν χώραν τήνδε ἐλθόντας πρῶτον μὲν ἐπὶ τῆς Σικελίας
καταδοιγλώσει, ἔπειτα δέ, εἴ κατορθώσειαν, καὶ τῆς Πελο-
ποννήσου τε καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος καὶ ἀρχὴν τὴν ἤδη
μεγίστην τῶν τε πρὸν Ἑλλήνων καὶ τῶν νῦν ζεκτημένους
πρῶτοι ἀνθρώπων ὑποστάντες τῷ ναυτικῷ, ὧπερ πάντα
κατέσχον, τὰς μὲν νευικήκατε ἤδη ναυμαχίας, τὴν δ' ἐκ
τοῦ εἰκότος νῦν νικήσετε. ἄνδρες γὰρ ἐπειδὴν, ὃ ἄξιόισι 3
προΐχεν, κολουθῶσι, τό γ' ἐπόλοιπον αὐτῶν τῆς δόξης
ἀσθενέστερον αὐτὸ ἑαυτοῦ ἔστιν, ἢ εἰ μὴδ' ᾤήθησαν τὸ
πρῶτον, καὶ τῷ πατρὶ ἐλπίδα τοῦ ἀντήμιματος σφαλόμενοι
καὶ παρὰ ἰσχὺν τῆς δυνάμεως ἐνδιδόασιν· ὃ νῦν Ἀθη-
ναῖους εἰκόσ πεπονημένοι.“

67. „Ἡμῶν δὲ τό τε ἐπύρρον πρότερον, ὧπερ καὶ
ἀνεπιστήμονες ἔτι ὄντες ἀπετολμήσαμεν, βεβαιότερον νῦν,
καὶ τῆς δοκίσεως προσγεγενημένης αὐτῶν, τὸ κρατίστους
εἶναι, εἰ τοὺς κρατίστους ἐνικήσαμεν, διπλάσι ἐκίστον ἢ

ἐλπίς. τὰ δὲ πολλὰ πρὸς τὰς ἐπιχειρήσεις ἢ μεγίστη ἐλπίς μεγίστην καὶ τὴν προθυμίαν παρέχεται.“

- 2 „Τὰ τε τῆς ἀντιμυήσεως αὐτῶν τῆς παρασκευῆς B. Hinweis auf die ungünstige Lage der Athener.
 ἡμῶν τῷ μὲν ἡμετέρῳ τρόπῳ ξυνήθη τέ ἐστι, καὶ οὐκ ἀνόμοστοι πρὸς ἕκαστον αὐτῶν ἐσόμεθα· οἱ δ', ἐπειδὴν πολλοὶ μὲν ὀπλιται ἐπὶ τῶν καταστροφμάτων παρὰ τὸ καθεστηκὸς ὄσι, πολλοὶ δὲ καὶ ἀκοντισταί, χερσαῖοι, ὡς εἰπεῖν, Ἀκαρονῶνές τε καὶ ἄλλοι, ἐπὶ ταῦς ἀναβάντες, οἱ οὐδ', ὅπως καθεζομένους χορὴ τὸ βέλος ἀφεῖναι, εἰρήσουσι, πῶς οὐ σφαλοῦσί τε τὰς ταῦς καὶ ἐν σφίσιν αὐτοῖς πάντες,
- 3 οὐκ ἐν τῷ αὐτῶν τρόπῳ κινούμενοι, ταράζονται; ἐπεὶ καὶ τῷ πλήθει τῶν νεῶν οὐκ ὠφελήσονται, εἴ τις καὶ τόδε ἔμῳν, ὅτι οὐκ ἴσως ναυμαχήσει, πεφύβηται· ἐν ὀλίγῳ γὰρ πολλαὶ ἀργότεραι μὲν ἐς τὸ δοῦν τι ὄν βοῦλονται ἔσονται, ῥᾶστα δὲ ἐς τὸ βλάπτεσθαι ἀφ' ὧν ἡμῶν παρεσκευάσται.“

- 4 „Τὸ δ' ἀληθέστατον γινώτε, ἐξ ὧν ἡμεῖς οἰόμεθα σαφῶς πεπίσθαι· ὑπερβαλλόντων γὰρ αὐτοῖς τῶν κακῶν καὶ βιαζόμενοι ὑπὸ τῆς παρουσίας ἀπορίας ἐς ἀπόνειαν καθεστήκασιν οὐ παρασκευῆς πίστει μᾶλλον ἢ τέχνης ἀποκινδυνεῦσαι οὕτως, ὅπως δύνανται, ἢν' ἢ βιασάμενοι ἐκπλεύσωσιν ἢ κατὰ γῆν μετὰ τοῦτο τὴν ἀποχώρησιν ποιῶνται ὡς τῶν γε παρόντων οὐκ ἂν πράξατες χεῖρον.“

68. „Πρὸς οἷν ἀταξίαν τε τοιαύτην καὶ τύχην ἀν- c.
 δοῶν ἐαυτὴν παραδεδωκυῖαν πολεμιωτάτων ὀργῇ προσ-
 μεῖζωμεν καὶ νομίσωμεν ἅμα μὲν νομιμώτατον εἶναι πρὸς τοὺς ἐναντίους, οἳ ἂν ὡς ἐπὶ τιμωρίᾳ τοῦ προσ-
 πεσόντος δικαιώσωσιν ἀποπληῆσαι τῆς γνώμης τὸ θνητού-
 μενον, ἅμα δὲ ἐχθροὺς ἀμύνασθαι ἐγγενησόμενον ἡμῶν,
- 2 τὸ λεγόμενόν πορ ἡδιστον εἶναι. ὡς δὲ ἐχθροὶ καὶ ἐχθιστοὶ, πάντες ἴστε, οἳ γ' ἐπὶ τὴν ἡμετέραν ἤλθοιεν δολωσόμενοι, ἐν ᾧ, εἰ κατώρθωσαν, ἀνδράσι μὲν ἂν τὰ ἄλγιστα

προσέθεσαν, παισὶ δὲ καὶ γυναιξὶ τὰ ἀπροπέστατα, πόλει δὲ τῇ πάσῃ τὴν αἰσχίστην ἐπέκλησιν.“

„Ἄνθ' ὧν μὴ μαλακισθῆναι τινα πρόπει μηδὲ τὸ ἀκινδύνως ἀπελθεῖν αὐτοὺς κέρδος νομίσει. τοῦτο μὲν γάρ, καὶ ἐὰν κρατήσωσιν, ὁμοίως δοῦσονται· τὸ δὲ πραξάντων ἡμῶν ἐκ τοῦ εἰκότος, ἃ βουλόμεθα, τοῖσδε τε κολασθῆναι καὶ τῇ πάσῃ Σικελίᾳ καρπομένη καὶ πρὸν ἐλευθερίαν βεβαιότεραν παραδοῦναι, καλὸς ὁ ἀγών. καὶ κινδύνων οὔτοι σπανιώτατοι, οἳ ἂν ἐλάχιστα ἐκ τοῦ σφαλῆναι βλέπτοντες πλεῖστι διὰ τὸ ἐντυχῆσαι ὠφελῶσιν.“

69. Καὶ οἱ μὲν τῶν Συρακοσίων στρατηγοὶ καὶ Γύλιππος τοιαῦτα καὶ αὐτοὶ τοῖς σφετέροις στρατιώταις παρακτελενσάμενοι ἀντεπλήρουσιν τὰς ναῦς, εὐθὺς ἐπειδὴ καὶ τοὺς Ἀθηναίους ἠσθάνοντο. ὁ δὲ Νικίας ὑπὸ τῶν παρόντων ἐκπεπληγμένος καὶ ὀρῶν, οἷος ὁ κίνδυνος καὶ ὡς ἐγγὺς ἦδη, ἐπειδὴ καὶ ὅσον οὐκ ἔμελλον ἀνάγεσθαι, καὶ νομίσας, ὅπερ πάσχουσιν ἐν τοῖς μεγάλοις ἀγῶσι, πάντα τε ἔργῳ ἔτι σήσιν ἐνδεᾶ εἶναι καὶ λόγῳ αὐτοῖς οὔπω ἰκανὰ εἰρησθαι, αἰθέρις τῶν τροηράρχων ἕνα ἕκαστον ἀνεκάλει, πατρόθεν τε ἐπονομάζων καὶ αὐτοὺς ὀνομασί καὶ φηλῆν, ἀξιῶν τό τε καθ' ἑαυτὸν, ᾧ ὑπῆρχε λαμπροτήτος τι, μὴ προδιδόναι τιὰ καὶ τὰς πατρικὰς ἀρετὰς, ὧν ἐπιφανεῖς ἦσαν οἱ πρόγονοι, μὴ ἀφανίζεω πατρίδος τε τῆς ἐλευθερωτάτης ἑπομιμησῶν καὶ τῆς ἐν αὐτῇ ἀνεπιτάκτου πῦσιν ἐς τὴν διαίταν ἐξουσίας ἄλλα τε λέγων, ὅσα ἐν τῷ τοιοῦτῳ ἦδη τοῦ καιροῦ ὄντες ἄνθρωποι οὐ πρὸς τὸ δοκεῖν τιμὴ ἀρχαιολογεῖν φηλαζάμενοι εἴποιεν ἄν, καὶ ἔπερ ἀπάντων παραπλήσια ἔς τε γυναικῶν καὶ παιδῶν καὶ θεοῖς πατέροισι προσφερόμενα, ἀλλ' ἐπὶ τῇ παρουσίᾳ ἐκπλήξει ὀφείλημα νομίζοντες ἐπιβοῶνται. καὶ ὁ μὲν οὐχ ἰκανὰ μᾶλλον ἢ ἀναγκαῖα νομίσας παρηγήσθαι ἀποχωρήσας ἤγε τὸν πεζὸν πρὸς τὴν θάλασσαν καὶ παρ-

Einschiffung
der Syrakusaner.

Nikias' erneute
Ermutigungs-
versuche.

2

3

ἔταξεν ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐδύνατο, ὅπως ὅτι μερίστη τοῖς
 4 ἐν ταῖς ναυσὶν ὠφελία ἐς τὸ θαρσεῖν γίγνοιτο. ὁ δὲ
 Δημοσθένης καὶ Μένανδρος καὶ Εὐθύδημος (οὗτοι γὰρ
 ἐπὶ τὰς ναῦς τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἐπέβησαν) ἄραιτες
 ἀπὸ τοῦ ἑαυτῶν στρατοπέδου εὐθὺς ἔπλεον πρὸς τὸ ζεύγμα
 τοῦ λιμέρος καὶ τὸν καταλιγηθέντα διέκπλουν, βουλόμενοι
 βιάσασθαι ἐς τὸ ἕξω.

Beginn der
 letzten Sec-
 schlacht.

70. Προεξαγαρόμενοι δὲ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμ-
 μαχοι ναυσὶ παραπλησίαις τὸν ἀριθμὸν καὶ πρότερον
 κατὰ τε τὸν ἔκπλουν μέρει αὐτῶν ἐφύλασσαν καὶ κατὰ
 τὸν ἄλλον κύκλῳ λιμένα, ὅπως πανταχόθεν ἅμα προσ-
 πίπτουεν τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ὁ πεζὸς ἅμα αὐτοῖς παρ-
 εβοήθει, ἤπερ καὶ αἱ νῆες κατίσχοιεν. ἤρχον δὲ τοῦ
 ναυτικοῦ τοῖς Συρακοσίοις Σικανὸς μὲν καὶ Ἀγάθαρχος,
 κέρως ἐκάτερος τοῦ παντὸς ἔχων, Πενθήν δὲ καὶ οἱ Κο-
 2 ρίνθιοι τὸ μέσον. ἐπειδὴ δὲ καὶ οἱ ἄλλοι Ἀθηναῖοι προσ-
 ἔμισγον τῷ ζεύγματι, τῇ μὲν πρώτῃ ὀρέμῃ ἐπιπλέοντες
 ἐκράτουεν τῶν τεταγμένων νεῶν πρὸς αὐτῶν, καὶ ἐπειρῶντο
 λῦεν τὰς κλήσεις· μετὰ δὲ τοῦτο πανταχόθεν σφίσι τῶν
 Συρακοσίων καὶ ξυμμάχων ἐπιγερομένων οὐ πρὸς τῷ
 ζεύγματι ἔτι μόνον ἢ ναυμαχία, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὸν λιμένα
 ἐγύγνετο καὶ ἦν καρτερά, καὶ οἷα οὐχ ἔτετρα τῶν προ-
 3 τέρων πολλὴ μὲν γὰρ ἐκατέρωθεν προθυμία ἀπὸ τῶν ναυ-
 τῶν ἐς τὸ ἐπιπλεῖν, ὁπότε κελενσθεῖν, ἐγύγνετο, πολλὴ δὲ
 ἢ ἀντιτέχνησις τῶν κυβερνητῶν καὶ ἀγωνισμὸς πρὸς ἀλλή-
 λους· οἳ τε ἐπιβάται ἐθεοῦπενον, ὁπότε προσπέσοι ναῦς
 νηὶ, μὴ λείπεσθαι τὰ ἀπὸ τοῦ καταστροφώματος τῆς ἄλλης
 τέχνης· πᾶς τέ τις ἐν ᾧ προσετίετατο αὐτὸς ἕκαστος
 ἠπείγνετο πρώτος φαίνεσθαι.

Heftiger Kampf
 auf beiden
 Flotten.

4 Ἐμπροσθεν δὲ ἐν ὀλίγῳ πολλῶν νεῶν (πλεῖσται
 γὰρ δὴ αὐταὶ ἐν ἐλαχίστῳ ἐναντιμάχησαν· βραχὴν γὰρ ἀπ-
 ἔλιπον ξιναμφοτέρω διακόσμι γενέσθαι) αἱ μὲν ἐμβολαὶ

διὰ τὸ μὴ εἶναι τὰς ἀνακρούσεις καὶ διέκπλους ὀλίγα ἐγίνοντο, αἱ δὲ προσβολαί, ὡς τύχοι ναῦς νηὶ προσπεσοῦσα ἢ διὰ τὸ φεύγειν ἢ ἄλλῃ ἐπιπλέονσα, πυκνότεραι ἦσαν. καὶ ὅσον μὲν χρόνον προσφέροιο ναῦς, οἱ ἀπὸ 5 τῶν καταστροφωμάτων τοῖς ἀκοντίοις καὶ τοξεύμασι καὶ λίθοις ἀφ' ἑθέρως ἐπ' αὐτήν ἐχρῶντο· ἐπειδὴ δὲ προσμεΐξιαν, οἱ ἐπιβάται ἐς χεῖρας ἴοντες ἐπειρῶντο ταῖς ἀλλήλων ναυσὶν ἐπιβαίνειν.

Ξηνετίγχανέ τε πολλαχῶς διὰ τὴν στενοχωρίαν τὰ 6 μὲν ἄλλοις ἐμβεβληθέναι, τὰ δὲ αὐτοὺς ἐμβεβλήσθαι, δύο τε περὶ μίαν καὶ ἔστιν ἢ καὶ πλείους ναῦς κατ' ἀνάγκην ξινηγηθῆσαι, καὶ τοῖς κυβερνήταις τῶν μὲν φυλακῆν, τῶν δ' ἐπιβολὴν μὴ καθ' ἓν ἕκαστον, κατὰ πολλὰ δὲ παραχόθεν περιεστῆναι, καὶ τὸν κτύπον μέγαν ἀπὸ πολλῶν νεῶν ξυμπιπτοσῶν ἐκπληξίν τε ἅμα καὶ ἀποστέρησιν τῆς ἀκοῆς ὧν οἱ κελουσταὶ φθέγγονται παρῆρην. πολλὴ 7 γὰρ δὴ ἡ παρακάλυψις καὶ βοῇ ἀφ' ἑκατέρων τοῖς κελουσταῖς κατὰ τε τὴν τέχνην καὶ πρὸς τὴν αὐτίκα φιλονικίαν ἐγίνετο, τοῖς μὲν Ἀθηναίοις βιάζεσθαι τε τὸν ἔκπλον ἐπιβοῶντες καὶ περὶ τῆς ἐς τὴν πατρίδα σοτηρίας νῦν, εἴ ποτε καὶ αὐθις, προθύμως ἀντιλαβέσθαι, τοῖς δὲ Συρακοσίοις καὶ ξυμμάχοις καλὸν εἶναι κωλύσαι τε αὐτοὺς διαφυγεῖν καὶ τὴν οἰκείαν ἑκάστους πατρίδα νικήσαις ἐπαυξήσασθαι.

Καὶ οἱ στρατηγοὶ προσέειπεν ἑκατέρων, εἴ τινα πον 8 ὄρῳεν μὴ κατ' ἀνάγκην προύμναν κρουόμενοι, ἀνακαλοῦντες ὀνομαστὴ τὸν τριήραρχον ἡρώτων, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, εἰ τὴν πολεμωπάτην γῆν οἰκειότεραν ἤδη τῆς οὐ δι' ὀλίγου πόνον κεκτημένης θαλάσσης ἡγούμενοι ἐποχωροῦσαν, οἱ δὲ Συρακοσῖοι, εἰ οὕτως σαφῶς ἴσασι προθυμωμένους παντὶ τρόπῳ διαφυγεῖν, τοίτους αὐτοὶ φεύγοντας φεύγουσιν.

71. Ὁ τε ἐκ τῆς γῆς πεζὸς ἀμφοτέρων ἰσορρόπον
 τῆς ναυμαχίας καθεστηκένιας πολὺν τὸν ἀγῶνα καὶ ξύ-
 στασεν τῆς γνώμης εἶχε, γιλονικῶν μὲν ὁ αὐτόθεν περὶ
 τοῦ πλείονος ἦδη καλοῦ, δεδιότες δὲ οἱ ἐπελθόντες, μὴ τῶν
 2 παρόντων ἔτι χεῖρω πράξωσι. πάντων γὰρ δὴ ἀνακαμμένων
 τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὰς ναῦς ὅ τε φόβος ἦν ἔπερ τοῦ μέλ-
 λουτος οὐδενὶ φοικῶς, καὶ διὰ τὸ ἀνώμαλον καὶ τὴν ἔποιον
 3 τῆς ναυμαχίας ἐκ τῆς γῆς ἠραγαζόντο ἔχειν. δι' ὀλίγον γὰρ
 οὔσης τῆς θέας καὶ οὐ πάντων ἅμα ἐς τὸ αὐτὸ σκοπούν-
 των, εἰ μὲν τινες ἴδοιεν πῃ τοὺς ση εἰσέχουσι ἐπιχωροῦντας,
 ἀνεθάρσυσάν τε ἂν καὶ πρὸς ἀνίκησιν θεῶν μὴ στερεῖσαι
 ση αὖς τῆς σωτηρίας ἐτρέποντο· οἱ δ' ἐπὶ τὸ ἠσώμενον
 βλέψαντες ὄλογοι ἔργων τε ἅμα μετὰ βροῆς ἐχοῦντο καὶ
 ἀπὸ τῶν δορυμένων τῆς ὄψεως καὶ τὴν γνώμην μᾶλλον
 τῶν ἐν τῷ ἔργῳ ἐδοκλοῦντο. ἄλλοι δὲ καὶ πρὸς ἀντί-
 παλόν τι τῆς ναυμαχίας ἀπιδόντες, διὰ τὸ ἀζοῖτως ξενεχῆς
 τῆς ἀμύλλης καὶ τοῖς σώμασιν αὐτοῖς ἴσα τῇ δόξῃ περ-
 δεῶς ξυναπονεύοντες ἐν τοῖς χυλεπώτατα διῆγον· αἰὲ γὰρ
 4 παρ' ὀλίγον ἢ διέγειρον ἢ ἀπώλλυντο. ἦν τε ἐν τῷ
 αὐτῷ στρατεύματι τῶν Ἀθηναίων, ἕως ἀρχομάλα ἐναν-
 μάχουσι, πάντα ὁμοῦ ἀζοῖσαι, ὄλογοι ἔργων, βροῆς, νικῶντες,
 χουρούμενοι, ἄλλα, ὅσ' ἂν ἐν μεγάλῳ κινδύνῳ μέγα στρα-
 τόπεδον πολυειδίῃ ἀναγκάζοιτο γθέργεσθαι.

Athener
 und Syrakusaner
 sehen dem
 Verzweiflungs-
 kampf vom
 Ufer aus zu.

5 Παρὰ πλῆσιν δὲ καὶ οἱ ἐπὶ τῶν νεῶν αὐτοῖς ἔπασχον,
 ποῖν γε δὴ· οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξέρμαχοι ἐπὶ πολὺν
 ἀντισχοῖσης τῆς ναυμαχίας ἔτρεψάν τε τοὺς Ἀθηναίους
 καὶ ἐπιζέμενοι λαμπροῦς, πολλῇ χουρηγῇ καὶ διωκτεσμιῶν
 χουόμενοι, κατεδίωκον ἐς τὴν γῆν.

Völliger Sieg
 der Syrakusaner,
 Flucht und Mut-
 losigkeit der
 Athener.

6 Τότε δὲ ὁ μὲν ναυτικός στρατός, ἄλλος ἄλλῃ, ὅσοι
 μὴ μετέωροι ἐάλωσαν, κατενεχθέντες ἐξέπεσον ἐς τὸ στρα-
 τόπεδον· ὁ δὲ πεζὸς οὐδέτι διαφόρος, ἀλλ' ἀπὸ μιᾶς
 ὁμῆς οἰμογῆ τε καὶ σίονῳ πάντες δυνάσασχετοῦντες
 τὰ γυρνόμενα, οἱ μὲν ἐπὶ τὰς ναῦς παρβεβόηθον, οἱ δὲ

πρὸς τὸ λοιπὸν τοῦ τείχους ἐς γυλακίην, ἄλλοι δέ, καὶ οἱ πλείστοι, ἤδη περὶ σφῶν αὐτούς, καὶ ὅπη σωθήσονται, διεσκόπων. ἦν τε ἐν τῷ παραπίνα οὐδεμιᾶς δὴ τῶν ξυμπιστῶν ἐλάσσωσιν ἔκπληξις. παραπλήσιά τ' ἐπεπόνθεσαν καὶ ἔδρασαν αὐτοὶ ἐν Πύλῳ· διαφθαρεῖσιν γὰρ τῶν νεῶν τοῖς Ἀσκεδιαμοῖοις προσαπώλλυντο αὐτοῖς καὶ οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρες διαβεβηκότες, καὶ τότε τοῖς Ἀθηναίοις ἀνέλπιστον ἦν τὸ κατὰ γῆν σωθήσεσθαι, ἦν μὴ τι παρὰ λόγον γίγνηται.

Siegeszeichen
der Syrakusaner.

72. Γενομένης δ' ἰσχυρᾶς τῆς ναυμαχίας καὶ πολλῶν νεῶν ἀμφοτέροις καὶ ἀνθρώπων ἀπολομένων οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπιζωατήσαντες τὰ τε ναύγια καὶ τοὺς νεκροὺς ἀνείλοντο καὶ ἀποπλέσαντες πρὸς τὴν πόλιν τροπαῖον ἔστησαν· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐπὶ μεγέθους 2 τῶν παρόντων κακῶν νεκρῶν μὲν πέρι ἢ ναυαγίων οὐδὲ ἐπενόουν αἰτῆσαι ἀναίρεσιν. τῆς δὲ νυκτὸς ἐβούλοντο εὐθὺς ἀναχωρεῖν. Δημοσθένης δὲ Νικίᾳ προσελθὼν γνώμην 3 ἔποιεῖτο πληρώσαστας ἔτι τὰς λοιπὰς τῶν νεῶν βιάσασθαι, ἦν δόνωνται, ἅμα ἔφ' τὸν ἔκπλον, λέγων, οὐ πλείους ἔτι αἱ λοιπαὶ εἶσι νῆες χρήσιμα σφίσι ἢ τοῖς πολεμίοις· ἦσαν γὰρ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις περιλοίποι ὡς ἐξήκοντα, τοῖς δ' ἐναντίοις ἐλάσσους ἢ πεντήκοντα. καὶ ξυγχωροῦν- 4 τος Νικίων τῇ γνώμῃ καὶ βουλομένων πληροῦν αὐτῶν οἱ ναῦται οὐκ ἠθέλον ἐσβαίνειν διὰ τὸ καταπεπληγχαί τε τῇ ἴσση καὶ μὴ ἂν ἔτι οἴεσθαι ζωατῆσαι. καὶ οἱ μὲν ὡς κατὰ γῆν ἀναχωρήσαντες ἤδη ξέμπαντες τὴν γνώμην εἶχον.

List des Hermo-
krates.

73. Ἐρμοκράτης δὲ ὁ Συρακόσιος ἔπειθας αὐτῶν τὴν δίανοιαν καὶ νομίσας δευτὸν εἶναι, εἰ τοσαύτη στρατιὰ κατὰ γῆν ἐπιχωρήσασα καὶ καθεζομένη ποι τῆς Σικελίας βουλήσεται αὐθις σφίσι τὸν πόλεμον ποιῆσθαι,

ἐσηγεῖται ἐλθὼν τοῖς ἐν τέλει οὔσιν, ὡς οὐ χωρῶν ἀπο-
 χωρῆσαι τῆς νεκτὸς αὐτοὺς περιδεῖν, λέγων ταῦτα, ἃ καὶ
 αὐτῷ ἐδόκει, ἀλλὰ ἐξελθόντας ἤδη πάντας Συρακοσίους
 καὶ τοὺς ξυμμάχους τὰς τε ὁδοὺς ἀποικοδομησάτω καὶ τὰ
 2 στενόπορα τῶν χωρίων διαλαβόντας γεντάσσειν. οἱ δὲ
 ξυνεγύρωσκαν μὲν καὶ αὐτοὶ οὐχ ἦσσαν ταῦτα ἐκείνους
 καὶ ἐδόκει ποιητέα εἶναι, τοὺς δὲ ἀνθρώπους ἄσπι-
 ρους ἀπὸ ναυμαχίας τε μεγάλης ἀναπειραμένους καὶ
 ἅμα ἐφορῆς οὔσης (ἔτυχε γὰρ αὐτοῖς Ἡρακλεῖ ταύτην
 τὴν ἡμέραν θινσία οὔσα) οὐ δοκεῖν ἂν ὁραδίως ἐθελῆσαι
 ὑπακοῦσαι· ὑπὸ γὰρ τοῦ περιχαροῦς τῆς νίκης πρὸς πόσιν
 τετραγῆθαι τοὺς πολλοὺς ἐν τῇ ἐφορῇ, καὶ πάντα μᾶλλον
 ἐλπίζειν ἂν σφῶν πείθεσθαι αὐτοὺς ἢ ὄπλα λαβόντας ἐν
 3 τῷ παρόντι ἐξελεθεῖν. ὡς δὲ τοῖς ἄρχουσι ταῦτα λογι-
 ζομένοις ἐφαίνετο ἄπορα καὶ οὐκέτι ἔπειθεν αὐτοὺς ὁ
 Ἐρμοκράτης, αὐτὸς ἐπὶ τούτοις τάδε μηχανᾶται· δεδιώς,
 μὴ οἱ Ἀθηναῖοι καθ' ἡσυχίαν προσθιάσσωσιν ἐν τῇ νεκτὶ
 διελθόντες τὰ χαλεπώτατα τῶν χωρίων, πέμπει τῶν ἐταί-
 ρων τινὰς τῶν ἑαυτοῦ μετὰ ἱππέων πρὸς τὸ τῶν Ἀθη-
 ναίων στρατόπεδον, ἡγίκα ξυνεσκόταζεν· οἱ προσελάσαν-
 τες, ἐξ ὅσων τις ἔμελλεν ἀκούσεσθαι, καὶ ἀνακαλεσάμενοί
 τινας ὡς ὄντες τῶν Ἀθηναίων ἐπιτήδειοι (ἦσαν γὰρ τινες
 τῷ Νικίᾳ διάγγελοι τῶν ἔνδοθεν) ἐκέλευον φράζειν Νικίᾳ
 μὴ ἀπάγειν τῆς νεκτὸς τὸ στρατόπεδον, ὡς Συρακοσίους
 τὰς ὁδοὺς γεντάσσόντων, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν τῆς ἡμέρας
 4 παρασκευασάμενον ἀποχωρεῖν. καὶ οἱ μὲν εἰπόντες ἀπ-
 ῆλθον, καὶ οἱ ἀκούσαντες διήγγειλαν τοῖς στρατηγοῖς τῶν
 Ἀθηναίων.

74. Οἱ δὲ πρὸς τὸ ἄγγελμα ἐπέσχον τὴν νύκτα,
 νομίσαντες οὐκ ἀπάτην εἶναι. καὶ ἐπειδὴ καὶ ὡς οὐκ
 εὐθὺς ὤρμησαν, ἔδοξεν αὐτοῖς καὶ τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν
 περιμεῖναι, ὅπως ξυσκευάσαντο ὡς ἐκ τῶν δυνατῶν οἱ
 στρατιῶται ὅτι χρησιμώτατα, καὶ τὰ μὲν ἄλλα πάντα

Die Syrakusaner
 versperren alle
 Wege.

καταλιπεῖν, ἀναλαβόντας δὲ αὐτὰ ὅσα περὶ τὸ σῶμα ἐς δάιταν ἐπιήροζεν ἐπιτήδεια ἀγορευῆσθαι.

Στραζόσοι δὲ καὶ Γύλιππος τῷ μὲν πεζῷ προεξ- 2
εἰλόντες τὰς τε ὁδοὺς τὰς κατὰ τὴν χώραν, ἧ εἰκὸς ἦν τοὺς Ἀθηναίους ἵεναί, ἀπεφούργνησαν καὶ τῶν ὀρέθρων καὶ ποταμῶν τὰς διαβάσεις ἐρύλασσαν καὶ ἐς ἐμποδοχὴν τοῦ στρατεύματος ὡς κωλύσοντες, ἧ ἐδόκει, ἐτάσσοντο· ταῖς δὲ ναυσὶ προσπλεύσαστες τὰς ναῦς τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τοῦ ἀγριαλοῦ ἀφείλκον (ἐνέπρησαν δέ τινας ὀλίγας, ὅσπερ διεροῖθῃσαν, αὐτοὶ οἱ Ἀθηναῖοι), τὰς δ' ἄλλας καθ' ἡσυχίαν οὐδενὸς κωλύοντος ὡς ἐκάστην ποι ἐκπεπωκῆσαν ἀναδησάμενοι ἐκόμιζον ἐς τὴν πόλιν.

Abzug der
Athenen.

75. Μετὰ δὲ τοῦτο, ἐπειδὴ ἐδόκει τῷ Νικίᾳ καὶ τῷ Ἰημοσθένει ἰκανῶς παρεσκευάσθαι, καὶ ἡ ἀνάστασις ἦδη τοῦ στρατεύματος τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀπὸ τῆς ναυμαχίας ἐγίνετο. δεινὸν οὖν ἦν οὐ καθ' ἓν μόνον τῶν πραγμάτων, ὅτι 2
τὰς τε ναῦς ἀπολωλέκότες πάσας ἀπεχώρουν καὶ ἀντὶ μεγάλης ἐλπίδος καὶ αὐτοὶ καὶ ἡ πόλις κινδυνεύοντες, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ ἀπολείψει τοῦ στρατοπέδου ξενέβριε τῇ τε ὄψει ἐκάστου ἀλγεῖνὰ καὶ τῇ γνώμῃ ἀσθεῖσθαι. τῶν 3
τε γὰρ νεκρῶν ἀτάφων ὄντων, ὅποτε τις ἴδοι τινὰ τῶν ἐπιτηδείων κείμενον, ἐς λέπην μετὰ φόβον καθίστατο, καὶ οἱ ζῶντες καταλειπόμενοι τραυματίαι τε καὶ ἀσθενεῖς πολὺ τῶν τεθνεώτων λεπυρότεροι ἦσαν καὶ τῶν ἀπολωλότων ἀθλιώτεροι. πρὸς γὰρ ἀντιβολίαν καὶ ὀλοφρορμὸν τραπό- 4
μενοι ἐς ἀπορίαν καθίστασαν ἄγειν τε σφᾶς ἀξιοῦντες καὶ ἕνα ἕκαστον ἐπιβοώμενοι, εἴ τινὰ πού τις ἴδοι ἢ ἐταίρων ἢ οἰκεῖων, τῶν τε ξυσκήρων ἦδη ἀπίοντων ἐκ-
χορημαργύμενοι καὶ ἐπακολοιθοῦντες, ἐς ὅσον δύναντο, εἴ τινος δὲ προλίποι ἢ ὀμίην καὶ τὸ σῶμα, οἷα ἄνευ ὀλίγων ἐπιθειασμῶν καὶ οἰμογῆς ἀπολειπόμενοι· ὅσπερ δάκρυσι πᾶν τὸ στρατεύμα πλησθὲν καὶ ἀπορία τοιαύτη μὴ ὀμότως ἀγορευῆσθαι, καίπερ ἐκ πολεμίας τε καὶ μείζω ἢ κατὰ

δάκρυα τὰ μὲν πεπορθότας ἦδη, τὰ δὲ περὶ τῶν ἐν ἀγαρεῖ δεδιότας μὴ πάθωσι.

5 Κατήφειά τέ τις ἅμα καὶ κατὰμειψις σφῶν αὐτῶν πολλή ἦν. οὐδὲν γὰρ ἄλλο ἢ πόλει ἐκπεπολιορκημένη ἐόρκεσαν ἐποφρευγούσῃ, καὶ ταύτῃ οὐδ' οὐκ οὐκ μισοῦσας γὰρ τοῦ ξέμπαιτος ὄχλου οὐκ ἐλάσσους τεσσάρων ἅμα ἐπορεύοντο. καὶ τούτων οἳ τε ἄλλοι ἔφερον πάντες, ὃ τι τις ἐδύνατο ἕκαστος χρῆσιμον, καὶ οἱ ὀπλίται καὶ οἱ ἱππῆς παρὰ τὸ εἰωθὸς αὐτοὶ τὰ σφέτερον αὐτῶν σιτία ἐπὶ τοῖς ὄπλοις, οἱ μὲν ἀπορία ἀκολούθων, οἱ δὲ ἀπιστία· ἀπειρομολίκεσαν γὰρ πύλαι τε καὶ οἱ πλεῖστοι παροχυῆμα. ἔφερον δὲ οὐδὲ ταῦτα ἱκανά· σίτος γὰρ οὐκ ἔτι ἦν ἐν τῷ

6 στρατοπέδῳ. καὶ μὴν ἡ ἄλλη αἰκία (οὐκ ὀλίγη ἦν) καὶ ἡ ἰσομοιρία τῶν κακῶν, ἔχουσα τινὰ ὅμως τὸ μετὰ πολλῶν κοίφισιν, οὐδ' ὡς ὀρθία ἐν τῷ παρόντι ἐδοξάζετο, ἄλλως τε καὶ ἀπὸ οἴας λαμπρότητος καὶ ἀρχήματος τοῦ

7 πρώτου ἐς οἴαν τελευτήν καὶ ταπεινότητα ἀφίκατο. μέγιστον γὰρ δὴ τὸ διάφορον τοῦτο Ἑλληνικῶν στρατεύματι ἐγένετο, οἷς ἀπὸ μὲν τοῦ ἄλλου δουλοσομένους ἦκειν αὐτοὺς τοῦτο μᾶλλον δεδιότας μὴ πάθωσι ξυρῆβη ἀπειρία, ἀπὸ δ' ἐνζῆς τε καὶ παιάνων, μεθ' ὧν ἐξέπλεον, πάλιν τούτων τοῖς ἐναντίοις ἐπισημίσμασιν ἀφορμῶσθαι πεζοὺς τε ἀπὸ γυναικῶν πορευομένους καὶ ὀπλιτικῶν προσέχοντας μᾶλλον ἢ γυναικῶν. ὅμως δὲ ἐπὶ μεγέθους τοῦ ἐπιχειρημένου ἔτι κινδύνον πάντα ταῦτα αὐτοῖς οἰσὰ ἐφαίνεται.

76. Ὁρῶν δὲ ὁ Νικίας τὸ στρατεύμα ἀθροισθὲν καὶ ἐν μεγάλῃ μεταβολῇ ὄν, ἐπιπαιῶν ὡς ἐκ τῶν ἐπασχόντων ἐθάσσενέ τε καὶ παρομυθεῖτο βοῆ τε χροῦμενος ἔτι μᾶλλον ἐκάστοις, καὶ οὐδ' οὐκ γήγροιο, ἐπὶ προθυμίας καὶ βουλόμενος ὡς ἐπὶ πλεῖστον γεγωνίσκων ὠφελείν.

77. „Ἐτι καὶ ἐκ τῶν παρόντων, ὧ Ἀθηναῖοι καὶ Ansprache des
Nikias. ξέμμαχοι, ἐλπίδα χροῖ ἔχειν (ἦδη τινὲς καὶ ἐκ δεινότερων Α. ἢ τοῶνδε ἐσώθησαν) μηδὲ καταμειψέσθαι ἡμῶν ἄγων

αὐτοὺς μήτε ταῖς ξυμφοραῖς μήτε ταῖς παρὰ τὴν ἀξίαν
 νῦν κακοπαθείαις. κἀγὼ τοι οὐδενὸς ἑμῶν οὔτε ὄρω- 2
 μη προσφέρων (ἀλλ' ὄρωτε δὴ, ὡς διαίκεμαι ὑπὸ τῆς
 νόσου) οὔτ' ἐντυγίμῃ δοκῶν που ἕστερός του εἶναι κατὰ
 τε τὸν ἴδιον βίον καὶ ἐς τὰ ἄλλα νῦν ἐν τῷ αὐτῷ κιν-
 δύνῳ τοῖς φανλοτάτοις αἰωροῦμαι· καίτοι πολλὰ μὲν
 ἐς θεοὺς νόμιμα δεδηήτημαι, πολλὰ δὲ ἐς ἀνθρώπους
 β. δίκαια καὶ ἀνεπίφθονα. ἀνθ' ὧν ἡ μὲν ἐλπίς ὁμῶς 3
 θρουσεῖα τοῦ μέλλοντος, αἱ δὲ ξυμφοραὶ οὐ κατ' ἀξίαν
 δὴ φοβοῦσι. τάχα δ' ἂν καὶ λωφήσειαν· ἰκανὰ γὰρ
 τοῖς τε πολεμίοις ἠντιγῆται, καὶ εἴ τῳ θεῶν ἐπίφθονοι
 ἐστρατεύσαμεν, ἀποχρόντως ἤδη τετιμωρήμεθα. ἤλθον 4
 γὰρ που καὶ ἄλλοι τινὲς ἤδη ἐφ' ἐτέρους καὶ ἀνθρώ-
 πεια δρώσαντες ἀνεκτὰ ἔπαθον. καὶ ἡμᾶς εἰκόσ νῦν
 τά τε ἀπὸ τοῦ θείου ἐλπίζειν ἡπιώτερα ἔξειν (οἴκτου
 γὰρ ἀπ' αὐτῶν ἀξιώτεροι ἤδη ἐσμὲν ἢ φθόρον), καὶ
 ὁρῶντες ἑμᾶς αὐτούς, οἷοι ὀπλίται ἅμα καὶ ὅσοι ξυν-
 τεταγμένοι χωροῦτε, μὴ καταπέπληχθε ἄγαν, λογίζεσθε
 δέ, ὅτι αὐτοὶ τε πόλις ἐνθὺς ἐστε, ὅσοι ἂν καθέξη-
 σθε, καὶ ἄλλη οὐδεμία ἑμᾶς τῶν ἐν Σικελίᾳ οὔτ' ἂν
 ἐπιόντας δέξαιτο ἑαδίως οὔτ' ἂν ἰδουθέντας που ἐξ-
 αναστήσειε. τὴν δὲ πορείαν ὥστ' ἀσφαλῆ καὶ εὐτακτον 5
 εἶναι αὐτοὶ φρονιάξατε, μὴ ἄλλο τι ἡγησάμενος ἕκαστος ἢ,
 ἐν ᾧ ἂν ἀναγκασθῆι χωροῖν μάχεσθαι, τοῦτο καὶ πατριδα
 καὶ τεῖχος κρατήσας ἔξειν. σπονδὴ δὲ ὁμοίως καὶ νύκτι 6
 καὶ ἡμέραν ἔσται τῆς ὁδοῦ· τὰ γὰρ ἐπιτήδεια βραχέα
 ἔχομεν, καὶ ἦν ἀντιλαβόμεθά του γιγνόντος χωρίου τῶν
 Σικελῶν (οἷτοί γὰρ ἡμῶν διὰ τὸ Συρακοσίων δέος ἔτι
 βέβαιοί εἰσιν), ἤδη νομίζετε ἐν τῷ ἐχθροῦ εἶναι. προ-
 πέπεμπται δ' ὡς αὐτοὺς καὶ ἀπαντῶν εἰρημένον καὶ
 οἰτία ἅμα κομίζειν.“

c. „Τὸ τε ξέμπαν γινώπτε, ὧ ἄνδρες στρατιῶται, ἀναγ- 7
 καῶν τε ὄν ἑμῶν ἀνδράσιω ἀγαθοῖς γίγνεσθαι ὡς μὴ

ὄντος χωρίου ἐγγύς, ὅσοι ἂν μαλακισθέντες σωθεῖτε, καὶ ἦν νῦν διαφύγητε τοὺς πολεμίους, οἳ τε ἄλλοι τευξόμενοι ὧν ἐπιθυμεῖτέ που ἐπιθεῖν, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν μεγάλην δύναμιν τῆς πόλεως καίπερ πεπωκῶν ἐπινοοῦσάσαστες· ἄνδρες γὰρ πόλις καὶ οὐ τείχη οὐδὲ νῆες ἀνδρῶν γεναί.“

78. Ὁ μὲν Νικίας τοιαύδε παρακελευόμενος ἅμα ἐπῆει τὸ στρατεύμα καί, εἴ πη ὁρῶν διεσπασμένον καὶ μὴ ἐν τάξει χωροῦν, ξηράγων καὶ καθιστάς καὶ ὁ Δημοσθένης οὐδὲν ἦσσαν τοῖς καθ' ἑαυτὸν τοιαῦτά τε καὶ 2 παραπλήσια λέγων. τὸ δὲ ἐχώρει ἐν πλαισίῳ τεταγμένον, πρῶτον μὲν ἠγούμενον τὸ Νικίων, ἐφεπόμενον δὲ τὸ Δημοσθένους· τοὺς δὲ σκενοφόρους καὶ τὸν πλείστον ὄχλον 3 ἐντὸς εἶχον οἱ ὀπλίται. καὶ ἐπειδὴ ἐγένοντο ἐπὶ τῇ διαβάσει τοῦ Ἀράπιοι ποταμοῦ, ἠῆρον ἐπ' αὐτῷ παρατεταγμένους τῶν Συρακοσίων καὶ ξημιμάχων καὶ τραγιάμενοι αὐτοὺς καὶ χορήσαντες τοῦ πόρου ἐχώρουν ἐς τὸ πρόσθεν· οἱ δὲ Συρακοσῖοι παρῆπτερόντες τε προσέζευντο καὶ ἔσκαζον- 4 πίζοντες οἱ ψιλοί.

Καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ προσελθόντες σταδίους ὡς τεσσαράκοντα ἠῆλσαντο πρὸς λόφῳ τῷ οἱ Ἀθηναῖοι· τῇ δ' ἑσπεραίᾳ πρὸ ἐπορεύοντο καὶ προῆλθον ὡς εἴκοσι σταδίους καὶ κατέβησαν ἐς χωρίον ἄπεδόν τι καὶ αὐτοῦ ἐστρατοπεδεύσαντο βουλόμενοι ἔξ τε τῶν οἰκιῶν λαβεῖν τι ἐδώδιμον (ἄρξειτο γὰρ ὁ χῶρος) καὶ ὕδωρ μετὰ σφῶν αὐτῶν φέρεσθαι αὐτόθεν· ἐν γὰρ τῷ πρόσθεν ἐπὶ πολλὰ 5 στάδια, ἧ ἕμελλον ἵεναι, οὐκ ἄφθορον ἦν. οἱ δὲ Συρακοσῖοι ἐν τοῦτῳ προσελθόντες τὴν δίοδον τὴν ἐν τῷ πρόσθεν ἀπειρίζον· ἦν δὲ λόφος καρτερὸς καὶ ἐκατέρωθεν αὐτοῦ χαράδρα κορυμνώδης, ἐκαλεῖτο δὲ Ἀζοαῖον λέπας.

Τῇ δ' ἑσπεραίᾳ οἱ Ἀθηναῖοι προῆσαν, καὶ οἱ τῶν Συρακοσίων καὶ ξημιμάχων αὐτοὺς ἱππῆς καὶ ἀνορτισταὶ ὄντες πολλοὶ ἐκατέρωθεν ἐκώλων καὶ ἐσηζόρτιζόν τε καὶ

Nikias führt die Vorhut, Demosthenes den Nachtrab.

1. und 2. Tag: Übergang über den Anapos. Kämpfe.

3. Tag: Umkehr nach dem Lagerplatz des 2. Tages.

παρίπλεον. καὶ χρόνον μὲν πολλὸν ἐμάχοντο οἱ Ἀθηναῖοι, 7
ἔπειτα ἀνεχώρησαν πάλιν εἰς τὸ αὐτὸ στρατόπεδον· καὶ τὰ
ἐπιτήδεια οὐκέτι ὁμοίως εἶχον. οὐ γὰρ ἔτι ἀποχωρεῖν
οἶόν τ' ἦν ὑπὸ τῶν ἰππέων.

4. Tag: Vergeblicher Kampf gegen Akraion Lepas. Umkehr.

79. Πρῶτ' δὲ ἄφαντες ἐπορευόντο αὐθις καὶ ἐβύ-
σαυτο πρὸς τὸν λόγον τὸν ἀποτετειχισμένον καὶ ἠΐρον
πρὸ ἐναντιῶν ὑπὲρ τοῦ ἀποτειχίσματος τὴν περὶ τὴν στρατιὰν
παρατεταγμένην οὐκ ἐπ' ὀλίγων ἀσπίδων· στερὸν γὰρ ἦν
τὸ χωρίον. καὶ προσβαλόντες οἱ Ἀθηναῖοι εἰτειχομάχον 2
καὶ βαλλόμενοι ὑπὸ πολλῶν ἀπὸ τοῦ λόγου ἐπάντους
ὄντος (δικνοῦντο γὰρ ὄψον οἱ ἄνωθεν) καὶ οὐ δυνάμενοι
βιάσασθαι ἀνεχώρουν πάλιν καὶ ἀνεπαύοντο.

Gewitter.

Ἐτειχον δὲ καὶ βροχταῖαι τινας ἅμα γερόμεναι καὶ ἔδωκε, 3
οἷα τοῦ ἔτους πρὸς μετόπισθον ἤδη ὄντος γιλεῖ γίγνεσθαι·
ἀφ' ὧν οἱ Ἀθηναῖοι μᾶλλον ἔτι ἠθύμον καὶ ἐνόμιζον
ἐπὶ τῷ σφετέρῳ ὀλέθρῳ καὶ ταῦτα πάντα γίγνεσθαι.

Weitermarsch und Lager.

Ἀναπαυομένων δ' αὐτῶν ὁ Γέλυππος καὶ οἱ Συρα- 4
κόσιοι πέμπονσι μέρος τι τῆς στρατιᾶς ἀποτειχιούντας αὐ-
τὸν ἐκ τοῦ ὀπισθεν αὐτούς, ἣν προσελήλυθεσαν· ἀντιπέμψαντες
δὲ κάκεινοι σφῶν αὐτῶν τινὰς διεκόλυσαν. καὶ μετὰ
τοῦτο πάση τῇ στρατιᾷ ἀναχωρήσαντες πρὸς τὸ πεδίον
μᾶλλον οἱ Ἀθηναῖοι ἠέλισσαντο.

5. Tag: Kurzer Marsch.

Τῇ δ' ἑσπεραίᾳ προεχώρουν, καὶ οἱ Συρακόσιοι 5
προσέβαλλόν τε πανταχῇ αὐτοῖς κέκλεον καὶ πολλοὺς κατα-
τραυματίζον καί, εἰ μὲν ἐπίοιεν οἱ Ἀθηναῖοι, ἵπεχώ-
ρουν, εἰ δ' ἀναχωροῖεν, ἐπέκειντο, καὶ μάλιστα τοῖς
ἑσπείροις προσπίπτοντες, εἴ πως κατὰ βραχὺν τραυμαῖοι
πάν τὸ στρατεύμα φοβήσων. καὶ ἐπὶ πολὺν μὲν τοιοῦτον 6
τρόπον ἀντιέχον οἱ Ἀθηναῖοι, ἔπειτα προσελθόντες πέντε
ἢ ἕξ σταδίους ἀνεπαύοντο ἐν τῷ πεδίῳ· ἀνεχώρησαν
δὲ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἀπ' αὐτῶν εἰς τὸ ἐναντιῶν στρα-
τόπεδον.

80. Τῆς δὲ νυκτὸς τῷ Νικίᾳ καὶ Δημοσθένει ἐδόκει, Nächtlicher
 ἐπειδὴ κακῶς σφίσι τὸ στρατεύμα εἶχε τῶν τε ἐπιτη- Aufbruch.
 δειῶν πάντων ἀπορία ἤδη καὶ κατατετραυματισμένοι ἦσαν. Änderung der
 πολλοὶ ἐν πολλαῖς προσβολαῖς τῶν πολεμίων γεγενημέναις, Marschrichtung.
 πρὸς καύσαντας ὡς πλεῖστα ἀπάγειν τὴν στρατιάν, μηδέτι
 τὴν αὐτὴν ὁδόν, ἣ διεοικήθησαν, ἀλλὰ τοῖναντίον, ἢ οἱ
 2 Στραζόσιοι ἐτήρουν, πρὸς τὴν θάλασσαν· ἦν δὲ ἡ ξέμ-
 πασα ὁδὸς αὕτη οὐκ ἐπὶ Κατάνης τῷ στρατεύματι, ἀλλὰ
 κατὰ τὸ ἕτερον μέρος τῆς Σικελίας τὸ πρὸς Καμάριον
 καὶ Γέλαν καὶ τὰς ταύτη πόλεις καὶ Ἑλληρίδας καὶ βαρ-
 3 βάρους. καύσαντες οὖν πρὸς πολλὰ ἐχώρουν ἐν τῇ νυκτί.
 καὶ αὐτοῖς, οἷον φίλει καὶ πῦσι στρατοπέδοις, μάλιστα
 δὲ τοῖς μερίστοις, γόβοι καὶ δέματα ἐγγύρυσθαι ἄλλως
 τε καὶ ἐν νυκτί τε καὶ διὰ πολεμίας καὶ ἀπὸ πολεμίων
 4 οὐ πολλὴν ἀπεχόντων ἰοῦσιν, ἐμπίπτει ταραχή· καὶ τὸ μὲν
 Νικίῳν στρατεύμα, ὥσπερ ἠγείτο, ξινέμενέ τε καὶ πρού-
 λαβε πολλῶν, τὸ δὲ Δημοσθένους, τὸ ἥμισυ μάλιστα καὶ
 πλέον, ἀπεσπίασθη τε καὶ ἀτακτότερον ἐχώρει.

5 Ἄμα δὲ τῇ ἕρ' ἀφικνοῦνται ὁμοῦς πρὸς τὴν θάλασ- 6. Tag: Marsch
 σαν καὶ ἐσβάντες ἐς τὴν ὁδὸν τὴν Ἐλωρότην καλουμένην über den Kaky-
 ἐπορεύοντο, ὅπως, ἐπειδὴ γέροντο ἐπὶ τῷ ποταμῷ τῷ paristhuß.
 Κακρυπύρῃ, παρὰ τὸν ποταμὸν ἴσμεν ἄνω διὰ μεσογείας·
 ἠλιπίζον γὰρ καὶ τοὺς Σικελίους ταύτη, οὐς μετεπέμψαντο,
 6 ἀπαντήσεσθαι. ἐπειδὴ δ' ἐγένοντο ἐπὶ τῷ ποταμῷ, ἤρουν
 καὶ ἐπαυθῆα φηλακίην τινα τῶν Στραζοσίων ἀποτειχίζου-
 σάν τε καὶ ἀποστανθοῦσαν τὸν πόρον. καὶ βιασάμενοι
 αὐτὴν διέβησάν τε τὸν ποταμὸν καὶ ἐχώρουν αὐθις πρὸς
 ἄλλον ποταμὸν, τὸν Ἐρονεόν· ταύτη γὰρ οἱ ἠγερμόνες ἐπέλεον.

81. Ἐν τούτῳ δ' οἱ Στραζόσιοι καὶ οἱ ξέμμαχοι, Einschließung
 ὡς ἢ τε ἡμέρα ἐγένετο καὶ ἔγνωσαν τοὺς Ἀθηναίους des Heeres des
 ἀπελήλυθότας, ἐν αὐτῇ τε οἱ πολλοὶ τὸν Γύλιππον εἶχον Demosthenes.
 ἐκόντα ἀγ εἶναι τοὺς Ἀθηναίους καὶ κατὰ τάχος διώζοντες,

ἢ οὐ χαλεπῶς ἠσθάνοντο κερωρηκότας, καταλαμβάνουσι
περὶ ἀρίστου ὄραν. καὶ ὡς προσέμειξαν τοῖς μετὰ τοῦ 2
.Αἰμοσθένους ἰστέροις τε οὔσι καὶ σχολαίτερον καὶ ἀτα-
κότερον χωροῦσιν, ὡς τῆς νυκτὸς τότε ξυνεταράχθησαν,
εὐθὺς προσπεσόντες ἐμάχοντο, καὶ οἱ ἱππῆς τῶν Συρα-
κοσίων ἐκνεκροῦντό τε ὄρων αὐτοὺς δίχα δὴ ὄντας καὶ
ξυνηῆγον ἐς ταῦτό. τὸ δὲ Νικίου στρατεύμα ἀπεῖχεν ἐν 3
τῷ προσόθεν καὶ περιτήκοντα σταδίου· θάσσον τε γὰρ ὁ
Νικίας ἦγε νομίζων οὐ τὸ ὑπομένειν ἐν τῷ τοιοῦτῳ
ἐκόντας εἶναι καὶ μάχεσθαι σωτηρίαν, ἀλλὰ τὸ ὡς τάχιστα
ὑποχωρεῖν τοσαῦτα μαχομένους, ὅσα ἀναγκάζονται. ὁ δὲ 4
.Αἰμοσθένης ἐτίγχανέ τε τὰ πλείω ἐν πόρῳ ξυνεχεστέρω
ᾧν διὰ τὸ ὑστέρω ἀναχωροῦντι αὐτῷ πρώτῳ ἐπιχει-
σθαι τοὺς πολεμίους καὶ τότε γνοὺς τοὺς Συρακοσίους
διώκοντας οὐ προηχώρει μᾶλλον, ἢ ἐς μάχην ξυνετίσ-
σето, ἕως ἐνδιαυθίβων νεκροῦνταί τε ἐπ' αὐτῶν καὶ ἐν
πολλῷ θοοῦβῳ αὐτὸς τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ἦσαν· ἀν-
εὐλιθέστες γὰρ ἔς τι χωρίον, ᾧ κέκλω μὲν τειχίον περὶν,
ὁδὸς δὲ ἔνθεν τε καὶ ἔνθεν, ἐλάας δὲ οὐκ ὀλίγας εἶχεν,
ἐβάλλοντο περισταδόν. τοιαύταις δὲ προσβολαῖς καὶ οὐ 5
ξυσταδὸν μάχαις οἱ Συρακοῖοι εἰκότως ἐχρῶντο· τὸ γὰρ
ἀποκινδυνεύειν πρὸς ἀνθρώπους ἀπονεροημένους οὐ πρὸς
ἐκείνων μᾶλλον ἦν ἔτι ἢ πρὸς τῶν Ἀθηναίων, καὶ ἅμα
φειδῶ τέ τις ἐγγύετο ἐπ' ἐπιπορεύῃ ἤδη σαργῆ μὴ προ-
αναλωθῆναι τῷ, καὶ ἐνόμιζον καὶ ὡς ταύτῃ τῇ ἰδέᾳ κατα-
δαιμασάμενοι λήγεσθαι αὐτούς.

Kapitulation
des Demosthenes
und seines
Heeres.

82. Ἐπειδὴ δ' οὖν δι' ἡμέρας βάλλοντες πανταχόθεν
τοὺς Ἀθηναίους καὶ ξυρμιμάχους ἐόρων ἤδη τεταλαιπωρη-
μένους τοῖς τε τραύμασι καὶ τῇ ἄλλῃ κακώσει, κήρυγμα
ποιοῦντι Γύλλιπος καὶ Συρακοῖοι καὶ οἱ ξύρμιμαχοι
πρωῶτον μὲν τῶν νησιωτῶν, εἰ τις βούλεται, ἐπ' ἐλευθερίᾳ
ὡς σφ' αὖς ἀπένα· καὶ ἀπεχώρησάν τινες πόλεις οὐ πολλά.
Ἔπειτα δ' ἕσπερον καὶ πρὸς τοὺς ἄλλους ἅπαντας τοὺς 2

μετὰ Δημοσθένους ὁμολογία γίνεται, ὥστε ὅπλα τε παρα-
 δοῦναι καὶ μὴ ἀποθανεῖν μηδένα μήτε βιαίως μήτε δε-
 3 σμοῖς μήτε τῆς ἀναγκαιοτάτης ἐνδεΐα διαίτης. καὶ παρα-
 ἔδοσαν οἱ πάντες σφᾶς αὐτοὺς ἐξακισχίλιοι καὶ τὸ ἀργύριον,
 ὃ εἶχον, ἅπαν κατέθεσαν ἐσβαλόντες ἐς ἀσπίδας ὑπτίας
 καὶ ἐρέπλησαν ἀσπίδας τέσσαρας. καὶ τούτους μὲν εἰθὺς
 ἀπεκόμωζον ἐς τὴν πόλιν· Νικίας δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ
 ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀγκυροῦνται ἐπὶ τὸν ποταμὸν τὸν Ἐρι-
 νεόν, καὶ διαβῆς πρὸς μετέωρόν τι καθῆσε τὴν στρατιάν.

83. Οἱ δὲ Συρακοῖοι τῇ ὑστεραίᾳ καταλαβόντες
 αὐτὸν ἔλεγον, ὅτι οἱ μετὰ Δημοσθένους παραδεδώκοιεν
 σφᾶς αὐτούς, κελαιότες κάκεινον τὸ αὐτὸ δοῦν· ὁ δ'
 2 ἀπιστῶν σπένδεται ἱππεύ πεμψαί σκευόμενον. ὥς δ'
 οἰχόμενος ἀπήγγειλε πάλιν παραδεδωκότας, ἐπιζηροκνέ-
 εται Γυλίππῳ καὶ Συρακοῖοις εἶναι ἑτοῖμος ὑπὲρ Ἀθη-
 ναίων ξυμβῆναι, ὅσα ἀνήλωσαν χορήματα Συρακοῖοι ἐς
 τὸν πόλεμον, ταῦτα ἀποδοῦναι, ὥστε τὴν μετ' αὐτοῦ
 στρατιάν ἀγεῖναι αὐτούς· μέγχι δ' οὔ ἂν τὰ χορήματα
 ἀποδοθῆ, ἄνδρας δώσειν Ἀθηναίων ὁμήρους, ἕνα κατὰ
 3 τάλαντον. οἱ δὲ Συρακοῖοι καὶ Γυλίππος οὐ προσ-
 ἔδεχοντο τοὺς λόγους, ἀλλὰ προσπεσόντες καὶ περιστάτες
 4 πανταχόθεν ἔβαλλον καὶ τούτους μέγχι ὄψε. εἶχον δὲ
 καὶ οὔτοι πονήρους σίτον τε καὶ τῶν ἐπιτηδείων ἀπορία.
 ὅμως δὲ τῆς νεκτὸς γενέζωντες τὸ ἠσυχίζον ἔμελλον
 πορεύεσθαι. καὶ ἀναλαμβάνουσί τε τὰ ὅπλα, καὶ οἱ
 5 Συρακοῖοι αἰσθάνονται καὶ ἐπαιάνισαν. γρόντες δὲ οἱ
 Ἀθηναῖοι, ὅτι οὐ λαοθάουσι, κατέθετο πάλιν πλὴν τρι-
 κοσίων μάλιστα ἀνδρῶν· οὔτοι δὲ διὰ τῶν γενέζων
 βιασίμενοι ἐχώρουν τῆς νεκτὸς, ἢ ἐδύνατο.

84. Νικίας δὲ, ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο, ἤγε τὴν στρα-
 2 τιν· οἱ δὲ Συρακοῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι προσέζωντο
 τὸν αὐτὸν τρόπον πανταχόθεν βύλλοντες τε καὶ κατ-
 2 αζοντίζοντες. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἠπειρόντι πρὸς τὸν Ἀσσί-

7. Tag: Nikias
 von den Syra-
 kusnern ein-
 geholt.

8. Tag: Blutbad
 am Assinaros-
 flusse.

ναρον ποταμόν, ἅμα μὲν βιαζόμενοι ἐπὶ τῆς παραχόθεν
 προσβολῆς ἰππέων τε πολλῶν καὶ τοῦ ἄλλου ὄχλου οἰ-
 ὄμενοι ὄρεόν τι σφίσιν ἔσεσθαι, ἢν διαβῶσι τὸν ποταμόν,
 ἅμα δὲ ἐπὶ τῆς ταλαιπωρίας καὶ τοῦ πεινῆ ἐπιθυμίᾳ.
 ὡς δὲ γίγνονται ἐπ' αὐτῶ, ἐσπίπτονται οὐδενὶ κόσμῳ 3
 ἔτι, ἀλλὰ πᾶς τέ τις διαβῆναι αὐτὸς πρῶτος βονλόμενος
 καὶ οἱ πολέμοι ἐπικείμενοι χαλεπὴν ἤδη τὴν διάβασιν
 ἐποίουν· ἄθροοὶ γὰρ ἀναγκαζόμενοι χωρεῖν ἐπέπιπτόν τε
 ἀλλήλοις καὶ κατεπίπτον, περὶ τε τοῖς δοραταίοις καὶ
 σκεύεσιν οἱ μὲν εὐθὺς διεφθείροντο, οἱ δὲ ξυπαλιουσ-
 σόμενοι κατέρρεον. ἐς τὰ ἐπὶ θιάτερά τε τοῦ ποταμοῦ 4
 παρασπάρτες οἱ Συρακόσιοι (ἢν δὲ κορινθῶδες) ἔβαλλον
 ἄνωθεν τοὺς Ἀθηναίους, πίνοντάς τε τοὺς πολλοὺς ἀσμένους
 καὶ ἐν κοίλῳ ὄντι τῶ ποταμῶ ἐν σφίσιν αὐτοῖς ταρασ-
 σομένους. οἳ τε Πελοποννήσιοι ἐπικαταβάτες τοὺς ἐν τῶ 5
 ποταμῶ μάλιστα ἔσφαζον. καὶ τὸ ὕδωρ εὐθὺς διέφθαρτο,
 ἀλλ' οὐδὲν ἦσσαν ἐπὶ τὸ τε ὄμοῦ τῶ πηλῶ ἡματωμένον
 καὶ περιμάχητον ἢν τοῖς πολλοῖς.

Nikias ergiebt
 sich mit dem
 Rest seines
 Heeres.

55. Τέλος δὲ νεκρῶν τε πολλῶν ἐπ' ἀλλήλοις ἤδη
 κειμένων ἐν τῶ ποταμῶ καὶ διεφθαρμένον τοῦ στρατεύ-
 ματος τοῦ μὲν κατὰ τὸν ποταμόν, τοῦ δὲ καί, εἴ τι δια-
 φύγοι, ἐπὶ τῶν ἰππέων Νικίας Γυλίππῳ ἑαυτὸν παρα-
 δίδωσι πιστεύσας μᾶλλον αὐτῶ ἢ τοῖς Συρακοσίοις· καὶ
 ἑαυτῶ μὲν χοῖσθαι ἐκέλευεν ἐκείνόν τε καὶ Λακεδαι-
 μονίους, ὃ τι βούλονται, τοὺς δὲ ἄλλους στρατιώτας παύ-
 σασθαι φονεΐοντας. καὶ ὁ Γύλιππος μετὰ τοῦτο ζωογενῆν 2
 ἤδη ἐκέλευε· καὶ τοὺς τε λοιποὺς, ὅσους μὴ ἀπεκρότησαντο
 (πολλοὶ δὲ οὕτοι ἐγένοντο), ξυνεκόμισαν ζῶντας καὶ ἐπὶ
 τοὺς τριακοσίους, οἳ τὴν γενεαίην διεξῆλθον τῆς νεκρίας,
 πέμψαντες τοὺς διωζομένους ξυπέλαβον.

Τὸ μὲν οὖν ἄθροισθὲν τοῦ στρατεύματος ἐς τὸ 3
 κοινὸν οὐ πολὺν ἐγένετο, τὸ δὲ διακλαπὲν πολὺ, καὶ δι-

επλήσθη πᾶσα Σικελίᾳ αὐτῶν ἕτε οὐκ ἀπὸ ξυμβάσεως,
 4 ὥσπερ τῶν μετὰ Δημοσθένους, λιηθέντων. μέρος δέ τι
 οὐκ ὀλίγον καὶ ἀπέθανε· πλείστος γὰρ δὴ γόνος οὗτος
 καὶ οὐδενὸς ἐλάσσωσιν τῶν ἐν τῷ Σικελικῷ πολέμῳ τούτῳ
 ἐγένετο. καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις προσβολαῖς ταῖς κατὰ τὴν
 πορείαν συχραῖς γενομέναις οὐκ ὀλίγοι ἐτεθνήκεσαν. πολλοὶ
 δὲ ὅμως καὶ διέφυγον, οἱ μὲν καὶ παραυτίκα, οἱ δὲ καὶ
 δουλεύσαντες καὶ διαδιδράσκοντες ἕσπερον· τούτοις δ' ἦν
 ἀναζώρησις ἐς Κατάνην.

86. Ἐνναυθοισθέντες δὲ οἱ Συρακοῖοι καὶ οἱ ξύμ-
 μαχοι τῶν τε αἰχμαλώτων, ὅσους ἐδύνατο πλείστους, καὶ
 τὰ σκεῦλα ἀναλαβόντες ἀνεχώρησαν ἐς τὴν πόλιν.

Heimkehr der
Syrakusaner.

2 Καὶ τοὺς μὲν ἄλλους Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων,
 ὁπόσους ἔλαβον, κατεβίβασαν ἐς τὰς λιθοτομίαις, ἀσφα-
 λιστατὴν εἶναι νομίσαντες τήρησιν, Νικίαν δὲ καὶ Δημο-
 σθένην ἄκοιτος τοῦ Γυλίππου ἀπέσφαζαν.

Ermordung des
Nikias und des
Demosthenes.

Ἅ οὐ γὰρ Γυλίππος καλὸν τὸ ἀγώνισμα ἐνόμιζεν οἱ
 εἶναι ἐπὶ τοῖς ἄλλοις καὶ τοὺς ἀντιστρατήγους κομίσει
 3 Λακεδαιμονίους. ξυρέβαινε δὲ τὸν μὲν πολεμιώτατον ἀν-
 τοῖς εἶναι, Δημοσθένην, διὰ τὰ ἐν τῇ νήσῳ καὶ Πέλω,
 τὸν δὲ διὰ τὰ αὐτὰ ἐπιτηδειώτατον· τοὺς γὰρ ἐκ τῆς
 νήσου ἀνδρας τῶν Λακεδαιμονίων ὁ Νικίας προενθυμήθη
 σπορδὰς πείσας τοὺς Ἀθηναίους ποιήσασθαι, ὥστε ἀφ-
 4 εθῆραι. ἀνθ' ὧν οἱ τε Λακεδαιμόνιοι ἦσαν αὐτῷ προσ-
 φίλοις, κακείνος οὐκ ἦμιστα διὰ τοῦτο πιστεύσας ἑαυτὸν
 τῷ Γυλίππῳ παρεῖδωκεν. ἀλλὰ τῶν Συρακοσίων τινές,
 ὡς ἐλέγετο, οἱ μὲν δαίσαντες, ὅτι πρὸς αὐτὸν ἐκεκοινο-
 λόγητο, μὴ βασιανίζόμενος διὰ τὸ τοιοῦτο τωραχὴν σφίσειν
 ἐν εὐπρωγίᾳ ποιήσῃ, ἄλλοι δέ, καὶ οὐκ ἦμιστα οἱ Κορίν-
 θιοι, μὴ χοίμῃσι δὴ πείσας τινάς, ὅτι πλούσιος ἦν, ἀποδοῦναι
 5 τοὺς ξυμμάχους ἀπέβειναν αὐτόν. καὶ ὁ μὲν τωαύτη ἦ
 ὅτι ἐγγύταται τούτων αἰτία ἐτεθνήκει ἦμιστα δὴ ἄξιος ὧν
 Lob des Nikias.

τῶν γε ἐπ' ἑμοῦ Ἑλλήνων ἐς τοῦτο δυστυχίαις ἀφικέσθαι διὰ τὴν πῦσιν ἐς ἀρετὴν νεομισμένην ἐπιτήδευσαν.

Die Gefangenen
in den Stein-
brüchen bei Sy-
rakus.

87. Τοὺς δ' ἐν ταῖς λιθοτομίαις οἱ Συρακόσιοι χαλεπῶς τοὺς πρώτους χρόνους μετεχείρισαν. ἐν γὰρ κοίλῳ χωρίῳ ὄντας καὶ ὀλίγῳ πολλοὺς οἳ τε ἦλοι τὸ πρῶτον καὶ πνῆγος ἔτι ἐλύπει διὰ τὸ ἀστέγαστον, καὶ αἱ νύκτες ἐπιγυγνόμεναι τοῖναντίον μετοπωοῖναι καὶ ψυχρὰ τῇ μεταβολῇ ἐς ἀσθένειαν ἐνεωτέριζον, πάντα τε ποιοῦντων αὐ- 2 τῶν διὰ στεροχωρίαν ἐν τῷ αὐτῷ καὶ προσέτι τῶν νεκρῶν ὁμοῦ ἐπ' ἀλλήλοις ξυνηρημένων, οἳ ἔξ τε τῶν τραυματιῶν καὶ διὰ τὴν μεταβολὴν καὶ τὸ τοιοῦτον ἀπέθνησκον, καὶ ὄσμαι ἦσαν οὐκ ἀνεκτοί, καὶ λιμῶν ἅμα καὶ δίψαι ἐπέεζοντο· ἐδίδοσαν γὰρ αὐτῶν ἐκάστω ἐπὶ ὀκτὼ μῆρας κοτύλην ὕδατος καὶ δύο κοτύλας σίτου· ἄλλα τε ὅσα εἰκὸς ἐν τῷ τοιοῦτῳ χωρίῳ ἐμπεπωκότας κακοπαθήσαι, οὐδὲν ὅ τι οὐκ ἐπεγένετο αὐτοῖς.

Καὶ ἡμέρας μὲν ἑβδομήκοντά τινες οὕτω διητή- 3 θησαν ἀθρόοι· ἔπειτα πλὴν Ἀθηναίων, καὶ εἴ τινες Σικελιωτῶν ἢ Ἰταλιωτῶν ξυρρεσιτότευσαν, τοὺς ἄλλους ἀπέδοντο. 4 ἔληθθησαν δὲ οἳ ξύμπαντες, ἀκριβεῖα μὲν χαλεπὸν ἐξεῖπεν, ὅμως δὲ οὐκ ἐλάσσους ἐπιασισχλίων.

Schlufsbetrach-
tung über die
sicilische Heer-
fahrt

Ξυρρέβη τε ἔργον τοῦτο τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τότε 5 μέγιστον γενέσθαι, δοκεῖν δ' ἔμοιγε καὶ ὧν ἀκοῇ Ἑλληρικῶν ἴσμεν, καὶ τοῖς τε κρατήσοισι λαμπρότατον καὶ τοῖς διαφθινοῦσι δυστυχέστατον· κατὰ πάντα γὰρ πάντως νικη- 6 θέντες καὶ οὐδὲν ὀλίγον ἐς οὐδὲν κακοπαθήσαντες πανωλεθρία δὴ τὸ λεγόμενον καὶ πεζὸς καὶ νῆες καὶ οὐδὲν ὅ τι οὐκ ἀπώλετο, καὶ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐπ' οἴκον ἀπενόστησαν.

Ταῦτα μὲν τὰ περὶ Σικελίαν γενόμενα.

Buch VIII.

Ende

des neunzehnten Jahres des Peloponnesischen

Krieges. 413—412 v. Chr. (Kap. 1—6).

1. Ἐς δὲ τὰς Ἀθήνας ἐπειδὴ ἠγγέλθη, ἐπὶ πολὺν μὲν ἠπίστον καὶ τοῖς πάνι τῶν στρασιωτῶν ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἔργου διαπεφεργῶσι καὶ σαφῶς ἀγγέλλουσι, μὴ οὔτω γε ἄγαν πασιδι διεθθάσθαι· ἐπειδὴ δὲ ἔγνωσαν, χαλεποὶ μὲν ἦσαν τοῖς ξυμποθυμηθεῖσι τῶν ὀητόρων τὸν ἔκπλον, ὥσπερ οὐκ αὐτοὶ ψηφισάμενοι, ὠροῖζοντο δὲ καὶ τοῖς χρησιμολόγοις τε καὶ μάντεσι καὶ ὀπόσοι τι τότε αὐτοὺς θειάσαντες ἐπήλπισαν, ὡς λήφονται Σικελίαν.
- 2 πάντα δὲ παρταχόμεν αὐτοὺς ἐλέπει τε καὶ περιεσιτήζει ἐπὶ τῷ γεγενημένῳ ῥόβος τε καὶ κατάπληξις μεγίστη δὴ· ἅμα μὲν γὰρ στερόμενοι καὶ ἰδία ἕκαστος καὶ ἡ πόλις ὀπλιτῶν τε πολλῶν καὶ ἱπέων καὶ ἡλικίας, οἷον οὐχ ἐτέραν ἐώρων ἱπάρχουσαν, ἐβαρύνοντο· ἅμα δὲ ναῦς οὐχ ὀρῶντες ἐν τοῖς νεωσοῖχοις ἱκανὰς οὐδὲ χορήματα ἐν τῷ κοιτῷ οὐδ' ἐπηρεσίας ταῖς ναυσὶν ἀνέλπιστοι ἦσαν ἐν τῷ παρόντι σωθῆσθαι, τοὺς τε ἀπὸ τῆς Σικελίας πολέμιους ἐνθὺς σφίσιν ἐνόμιζον τῷ ναυτικῷ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ πλερσεῖσθαι, ἄλλως τε καὶ τοσοῦτον κοπήσαντας, καὶ τοὺς αὐτόθεν πολέμιους τότε δὴ καὶ διπλισίως πάντα

Erste Wirkung
der sicilischen
Niederlage auf
die Athener.

παροσκευασμένους κατὰ κράτος ἤδη καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης ἐπικεῖσθαι, καὶ τοὺς ξυμμάχους σφῶν μετ' αὐτῶν ἀποστάντας.

Ὅμως δὲ ὡς ἐκ τῶν ὑπαρχόντων ἐδόκει χορηγεῖν 3 μὴ ἐνδιδόναι, ἀλλὰ παροσκευάζεσθαι καὶ ναυτικόν, ὅθεν ἂν δύνωνται, ξύλα ξυμπορισαιμένους καὶ χορήματα, καὶ τὰ τῶν ξυμμάχων ἐς ἀσφάλειαν ποιεῖσθαι, καὶ μάλιστα τὴν Εὐβοίαν, τῶν τε κατὰ τὴν πόλιν τι ἐς εὐτέλειαν σωφρονοῖσαι καὶ ἀρχὴν τινα πρεσβυτέρων ἀνδρῶν ἐλέσθαι, οἵτινες περὶ τῶν παρόντων, ὡς ἂν καιρὸς ἦ, προβουλεύουσιν. πάντα τε πρὸς τὸ παραχορηγεῖν περιδεῖς, ὅπερ 4 φιλεῖ δῆμος ποιεῖν, ἐτοῖμοι ἦσαν εὐτακτεῖν. καὶ ὡς ἔδοξεν αὐτοῖς, καὶ ἐποίουν ταῦτα, καὶ τὸ θέρος ἐτελέυτα.

Stimmung in Griechenland.

2. Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου χειμῶνος πρὸς τὴν ἐκ τῆς Σικελίας τῶν Ἀθηναίων μεγάλην κακοπραγίαν εἰθὺς οἱ Ἕλληρες πάντες ἐπηρομένοι ἦσαν, οἱ μὲν μηδετέρων ὄντες ξύμμαχοι, ὡς, ἦν τις καὶ μὴ παρακαλῆ σφῶν, οὐκ ἀποστατέον ἔτι τοῦ πολέμου εἶη, ἀλλ' ἐθέλοντι ἴσον ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους, νομίσαντες κἄν ἐπὶ σφῶν ἕκαστοι ἐλθεῖν αὐτοῖς, εἰ τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ κατώρθωσαν, καὶ ἅμα βραχὴν ἔσεσθαι τὸν λοιπὸν πόλεμον, οὗ μετασχεῖν καλὸν εἶναι, οἱ δ' αὖ τῶν Λακεδαιμονίων ξύμμαχοι ξυμποδογηθέντες ἐπὶ πλεον ἢ πρὸν ἀπαλλάξεσθαι διὰ τάχους πολλῆς ταλαιπωρίας. μάλιστα δὲ οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐπήροσοι 2 ἐτοῖμοι ἦσαν καὶ παρὰ δέναμιν αὐτῶν ἀγίστασθαι διὰ τὸ ὀργῶντες κρῖναι τὰ πράγματα καὶ μηδ' ἐπολείπειν λόγον αὐτοῖς, ὡς τό γ' ἐπιὸν θέρος αὐτοῖ οἷοί τ' ἔσονται περιγενέσθαι. ἡ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων πόλις πᾶσι τε τοῖς 3 τοῖς εὐθάρσει καὶ μάλιστα, ὅτι οἱ ἐκ τῆς Σικελίας αὐτοῖς ξύμμαχοι πολλῇ δυνάμει κατ' ἀνάγκην ἤδη τοῦ ναυτικοῦ προσγεγενημένον ἅμα τῷ ἦρι ὡς εἰκὸς παρῆσέσθαι ἕμιλλον. πανταχόθεν τε ἐφέλιπδες ὄντες ἀπροσμάστωτος ἄπτεσθαι δι- 4 νουοῦντο τοῦ πολέμου, λογιζόμενοι καλῶς τελεντήσαντος

Spartas Hoff-
nung auf Hege-
monie.

αὐτοῦ κινδύνων τε τοιούτων ἀπηλλάχθαι ἂν τὸ λοιπόν, οἷος καὶ ὁ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων περιέστη ἂν αὐτούς, εἰ τὸ Σικελικὸν προσέλαβον, καὶ καθελόντες ἐκείνους αὐτοὶ τῆς πάσης Ἑλλάδος ἤδη ἀσφαλῶς ἠγήσεσθαι.

Das zwanzigste Jahr des Peloponnesischen Krieges. 412—411 v. Chr. Kap. 7—60.

Athen im Kampfe um Sein oder Nichtsein macht ungeheure Anstrengungen; aber wenn es auch zeitweise Erfolge erringt, so ist es doch zum Untergange bestimmt. Die Spartaner bringen eine große Anzahl athenischer Bundesgenossen zum Abfall, von denen einige wieder unterworfen werden. Alkibiades vermittelt ein Bündnis zwischen Sparta und Tissaphernes, dem persischen Statthalter in Asien. Aber als er sich mit dem Könige Agis von Sparta entzweit, weiß er den Tissaphernes gegen Sparta einzunehmen. Auf der den Athenern treu gebliebenen Insel Samos, die durch den Sturz der Oligarchie und die Einführung der Demokratie Athen eine feste Stütze wird, verhandelt er mit den oligarchisch gesinnten Führern der dort stationierten athenischen Flotte über eine Verfassungsänderung und persische Hilfe, wenn sie seine Zurückberufung nach Athen bewirken würden. Der von der Flotte deshalb nach Athen gesandte Peisandros unterhandelt, mit Vollmacht versehen, mit Tissaphernes. Indes als diese Verhandlungen erfolglos bleiben, schließt Tissaphernes einen neuen Vertrag mit Sparta.

Das einundzwanzigste Jahr des Peloponnesischen Krieges. 411—410 v. Chr. Kap. 61—109.

Peisandros und seine Genossen haben in Athen durch ihre Umtriebe so für die Oligarchie Stimmung zu machen verstanden, daß die Demokratie gestürzt wird. Gleich-

zeitig regt sich die oligarchische Partei auf Samos, die auch Genossen zur Aufriegerung der unterworfenen Städte am aigäischen Meere entsendet, so daß Thasos und andere Inseln abfallen. In Athen wird alles zur Revolution vorbereitet; die Oligarchen halten den Demos in Furcht und Schrecken.

Einsetzung des oligarchischen Rates der Vierhundert in Athen.

67. Ἐν τούτῳ οὖν τῷ καιρῷ οἱ περὶ τὸν Πείσανδρον ἐλθόντες εὐθὺς τῶν λοιπῶν εἶχοντο. καὶ πρῶτον μὲν τὸν δῆμον ξυλλέξαντες εἶπον γνώμην δέκα ἄνδρας ἐλέσθαι ξυγγραφέας αὐτοκράτορας, τούτους δὲ ξυγγραψαντας γνώμην ἐσενεργεῖν ἐς τὸν δῆμον ἐς ἡμέραν ῥητήρ, καθ' ὃ τι ἄριστα ἢ πόλις οἰκίσηται. ἔπειτα ἐπειδὴ ἡ ἡμέρα ἐφῆκε, ξυνέκλησαν τὴν ἐκκλησίαν ἐς τὸν Κολωνόν (ἔστι δὲ ἱερὸν Ποσειδῶνος ἔξω πόλεως ἀπέχον σταδίους μάλιστα δέκα), καὶ εἰσήνεγκαν οἱ ξυγγραφεῖς ἄλλο μὲν οὐδέν, αὐτὸ δὲ τοῦτο, ἐξεῖναι μὲν ἀζήμιον εἰπεῖν γνώμην, ἣν ἂν τις βούληται· ἣν δὲ τις τὸν εἰπόντα ἢ γραφήηται παρανόμων ἢ ἄλλῳ τῷ τρόπῳ βλάβῃ, μεγάλας ζημίας ἐπέθεσαν. ἐνταῦθα δὲ λαμπρῶς ἐλέγετο ἤδη μῆτε ἀρχὴν ἄρχειν μηδεμίαν· ἔτι ἐκ τοῦ αὐτοῦ κόσμου μῆτε μισθοφορεῖν, προέδρους τε ἐλέσθαι πέντε ἄνδρας, τούτους δὲ ἐλέσθαι ἑκατὸν ἄνδρας, καὶ τῶν ἑκατὸν ἕκαστον πρὸς ἑαυτὸν τρεῖς· ἐλθόντας δὲ αὐτοὺς τετρακοσίους ὄντας ἐς τὸ βουλευτήριον ἄρχειν, ὅπῃ ἂν ἄριστα γινώσκωσιν, αὐτοκράτορας καὶ τοὺς πεντακισχιλίους δὲ ξυλλέγειν, ὅποταν αὐτοῖς δοκῇ.

Peisandros, Antiphon, Phrynichos und Theramenes stehen an der Spitze der oligarchischen Bewegung.

68. Ἦν δὲ ὁ μὲν τὴν γνώμην αὐτὴν εἰπὼν Πείσανδρος καὶ τὰλλα ἐκ τοῦ προσηγοῦς προθυμώτατα ξυγκαταλύσας τὸν δῆμον· ὁ μὲντοι ἅπαν τὸ πρῶγμα ξυνθίεις, ὅτῳ τρόπῳ κατῆσθαι ἐς τοῦτο, καὶ ἐκ πλείστον ἐπιμεληθεῖς Ἀντιφῶν ἦν, ἀνὴρ Ἀθηναίων τῶν καθ' ἑαυτὸν ἀρετῇ τε οὐδενὸς δεύτερος καὶ κράτιστος ἐνθυμηθῆναι γενόμενος καὶ ἂν γνώη εἰπεῖν, καὶ ἐς

μὲν δῆμον οὐ παριῶν οὐδ' ἐς ἄλλον ἀγῶνα ἐκούσιος οὐδένα, ἀλλ' ὑπόπτως τῷ πλήθει διὰ δόξαν δεινότητος διαζέμενος, τοὺς μέντοι ἀγωνιζομένους καὶ ἐν δικαστηρίῳ καὶ ἐν δῆμῳ πλεῖστα εἷς ἀνήρ, ὅστις ξυμβουλεύσασαί τι, 2 δυνάμενος ὠφελεῖν. καὶ αὐτὸς δέ, ἐπειδὴ μετέστη ἡ δημοκρατία καὶ ἐς ἀγῶνας κατέστη τὰ τῶν τετρακοσίων ἐν ὑστέρῳ μεταπεσόντα τε ὑπὸ τοῦ δήμου ἐκακοῦτο, ἄριστα φαίνεται τῶν μέχρι ἐμοῦ, ὑπὲρ αὐτῶν τούτων αἰτιαθεῖς 3 ὡς ξυγκατέστησε, θανάτου δίκην ἀπολογησάμενος. παρέσχε δὲ καὶ ὁ Φρύγιχος ἑαυτὸν πάντων διαφερόντως προθυμώτατον ἐς τὴν ὀλιγαρχίαν, δεδιὼς τὸν Ἀλκιβιάδην καὶ ἐπιστάμενος εἰδῶτα αὐτὸν ὅσα ἐν τῇ Σάμῳ πρὸς τὸν Ἀστυόχον ἔπραξε, νομίζων οὐκ ἔν ποτε αὐτὸν κατὰ τὸ εἶδος ἔπ' ὀλιγαρχίας κατελθεῖν· πολὺ τε πρὸς τὰ δεινά, 4 ἐπειδήπερ ὑπέστη, φερεγγυώτατος ἐφάνη. καὶ Θηραμένης ὁ τοῦ Ἄγωνος ἐν τοῖς ξυγκαταλέουσι τὸν δῆμον πρῶτος ἦν, ἀνήρ οὔτε εἰπεῖν οὔτε γινῶναι ἀδύνατος. ὥστε ἔπ' ἀνδρῶν πολλῶν καὶ ξυνετῶν προχθὲν τὸ ἔργον οὐκ ἀπεικότως καίπερ μέγα ὄν προυχώρησε· χαλεπὸν γάρ ἦν τὸν Ἀθηναίων δῆμον ἐπ' ἔτει ἑκατοσιῶ μάλιστα, ἐπειδὴ οἱ τύραννοι κατελύθησαν, ἔλευθερίας παῦσαι, καὶ οὐ μόνον μὴ ὑπήκοον ὄντα, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ ἡμῶν τοῦ χρόνου τούτου αὐτὸν ἄλλων ἄρχειν εἰωθότα.

69. Ἐπειδὴ δὲ ἡ ἐκκλησία οὐδενὸς ἀντειπόντος, ἀλλὰ κυρώσασα ταῦτα διελύθη, τοὺς τετρακοσίους ἤδη ὑστέρου τροπῶ τοιαῦδε ἐς τὸ βονλευνιήριον ἐσήγαγον. ἦσαν οἱ Ἀθηναῖοι πάντες ἀεὶ, οἱ μὲν ἐπὶ τείχει, οἱ δ' ἐν τάξει, 2 τῶν ἐν Ἀεκελείᾳ πολεμίων ἕνεκα ἐφ' ὅπλοις. τῇ οὖν ἡμέρᾳ ἐκεῖνη τοὺς μὲν μὴ ξυνειδότας εἴασαν, ὥσπερ εἰώθεσαν ἀπελθεῖν, τοῖς δ' ἐν τῇ ξυνομοσίᾳ εἴρητο ἡσυχῇ, μὴ ἐπ' αὐτοῖς τοῖς ὅπλοις, ἀλλ' ἀποθεν, περιμένειν καί, ἢν τις ἐπιστῆται τοῖς ποιουμένοις, λαβόντας τὰ ὅπλα μὴ 3 ἐπιτρέπειν. ἦσαν δὲ καὶ Ἄνδροιοι καὶ Τήγριοι καὶ Κιωνσίων

Die Vierhundert
im Besitze des
Rathauses.

τριακόσιοι καὶ Αἰγυπτῶν τῶν ἐποίκων, οὓς Ἀθηναῖοι ἔπεμψαν οὐκίσοντας, ἐπ' αὐτὸ τοῦτο ἤκοντες ἐν τοῖς φαυτῶν ὄπλοις, οἷς ταῦτα προείρητο. τοίτων δὲ διατεταγμένων οὕτως ἐλθόντες οἱ τετρακόσιοι μετὰ ξιφιδίου ἀφρανοῦς ἕκαστος, καὶ οἱ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν μετ' αὐτῶν Ἑλλήνες νεανίσκοι, οἷς ἐχρόωντο, εἴ τί που δέοι χειρουργεῖν, ἐπέστησαν τοῖς ἀπὸ τοῦ κνάμιον βουλευταῖς οἷσιν ἐν τῇ βουλευτηρίῳ καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐξίέναι λαβοῦσι τὸν μισθόν· ἔφερον δὲ αὐτοῖς τοῦ ἑπολοίου χρόνον παντὸς αὐτοῖ καὶ ἐξιοῦσιν ἐδίδοσαν.

Grausame Herrschaft der Vierhundert. Verhandlungen mit Agis.

70. Ὡς δὲ τούτῳ τῷ τρόπῳ ἢ τε βουλῇ οὐδὲν ἀντειποῦσα ὑπεξῆλθε καὶ οἱ ἄλλοι πολῖται οὐδὲν ἐνεωτέριζον, ἀλλ' ἠσύχαζον, οἱ τετρακόσιοι ἐσελθόντες ἐς τὸ βουλευτήριον τότε μὲν πρυνάεις τε σφῶν αὐτῶν ἀπεκλήρωσαν, καὶ ὅσα πρὸς τοὺς θεούς, εὐχαῖς καὶ θυσίαις καθιστάμενοι ἐς τὴν ἀρχὴν ἐχρήσαντο, ὕστερον δὲ πολλὴ μεταλλάξαντες τῆς τοῦ δήμου διοικήσεως (πλὴν τοὺς φεύγοντας οὐ κατήγον τοῦ Ἀλκιβιάδου ἔνεκα) τά τε ἄλλα ἔνεμον κατὰ κράτος τὴν πόλιν καὶ ἄνδρας τέ τινες ἀπέκτειναν οὐ πολλούς, οἳ ἐδόκουν ἐπιτήδειοι εἶναι ὑπεξαίρεθῆναι, καὶ ἄλλους ἔδησαν, τοὺς δὲ καὶ μετεστήσαντο πρὸς τε Ἄγιν τὸν Λακεδαιμονίων βασιλέα ὄντα ἐν τῇ Λακεδείᾳ ἐπεκηρυκτέοντο λέγοντες διαλλαγῆναι βούλεσθαι καὶ εἰκὸς εἶναι αὐτὸν σφίσι καὶ οὐκέτι τῷ ἀπίστῳ δήμῳ μᾶλλον ξυγχωρεῖν.

Agis' vergeblicher Sturm auf Athen. Neue Gesandtschaft der Vierhundert an Agis und nach Sparta.

71. Ὁ δὲ νομίζων οὐτ' ἐνθὺς οὕτω τὸν δῆμον τὴν παλαιὰν ἐλευθερίαν παραδώσειν, εἴ τε στρατιῶν πολλὴν ἴδου σφῶν, οὐκ ἂν ἠσυχάζειν, οὐδὲ ἐν τῷ παρόντι πάνν τι πιστεύων μὴ οὐκέτι ταράσσεσθαι αὐτούς, τοῖς μὲν ἀπὸ τῶν τετρακοσίων ἐλθοῦσιν οὐδὲν ξυμβατικὸν ἀπεκρόναιτο, προσμεταπερηγόμενος δὲ ἐκ Πελοποννήσου στρατιῶν πολλὴν οὐ πολλῶ ὕστερον καὶ αὐτὸς τῇ ἐκ τῆς Λακεδείας γοροροῆ μετὰ τῶν ἐλθόντων κατέβη πρὸς αὐτὰ

τὰ τείχη τῶν Ἀθηναίων ἐλπίσας ἢ ταραχθέντας αὐτοὺς μᾶλλον ἢ χειρωθῆναι σφίσι, ἢ βούλονται, ἢ καὶ αὐτοβοεῖ ἢν διὰ τὸν ἔνδοθεν τε καὶ ἔξωθεν κατὰ τὸ εἶκος γενησόμενον θόρυβον τῆς τῶν μακρῶν τειχῶν διὰ τὴν κατ' αὐτὰ ἐρη-
 2 μίαν λήψεως οὐκ ἂν ἄμιαρτεῖν. ὥς δὲ προσέμειξέ τε ἔγγυς καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὰ μὲν ἔνδοθεν οὐδ' ὀπωσπιῶν ἐκίνησαν, τοὺς δὲ ἱππέας ἐκπέμψαντες καὶ μέρος τι τῶν ὀπλιτῶν καὶ ψιλῶν καὶ τοξοτῶν ἄνδρας τε κατέβαλον αὐτῶν διὰ τὸ ἔγγυς προσελθεῖν καὶ ὄπλων τιῶν καὶ νεκρῶν ἐκράτησαν, οὕτω δὲ γνοὺς ἀπήγαγε πάλιν τὴν στρατιάν.
 3 καὶ αὐτὸς μὲν καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ κατὰ χώραν ἐν τῇ Δεκελείᾳ ἔμμενον, τοὺς δ' ἐπελθόντας ὀλίγας τιὰς ἡμέρας ἐν τῇ γῆ μείναντας ἀπέπεμψεν ἐπ' οἶκον. μετὰ δὲ τοῦτο παρὰ τε τὸν Ἄγιν ἐπροσβέοντο οἱ τετρακόσιοι οὐδὲν ἤσπον, κάκεινου μᾶλλον ἤδη προσδεχομένου καὶ παραινοῦντος ἐκπέμπουσι καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα περὶ ξυμβάσεως πρόεβει βουλόμενοι διαλλαγῆναι.

72. Πέμπουσι δὲ καὶ ἐς τὴν Σάμον δέκα ἄνδρας παραμυθησομένους τὸ στρατόπεδον καὶ διδάζοντας, ὥς οὐκ ἐπὶ βλάβῃ τῆς πόλεως καὶ τῶν πολιτῶν ἢ ὀλιγαρχία κατέστη, ἀλλ' ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν ξυμπάντων πραγμάτων, πεντακισχίλιοί τε ὅτι εἶεν καὶ οὐ τετρακόσιοι μόνον οἱ πρόσσποντες· καίτοι οὐ πρόποτε Ἀθηναῖους διὰ τὰς στρατείας καὶ τὴν ὑπερόριον ἀσχολίαν ἐς οὐδὲν προᾶγμα οὕτω μέγα ἐλθεῖν βουλεύσοντας, ἐν ᾧ πεντακισχίλιους ξυ-
 2 ἐλθεῖν. ἄλλα τ' ἐπιστεύαντες τὰ πρόεποντα εἰπεῖν ἀπέπεμψαν αὐτοὺς εὐθὺς μετὰ τὴν ἑαυτῶν κατάστασιν δέισαντες, μὴ, ὅπερ ἐγένετο, ναυτικὸς ὄχλος οὔτε αὐτὸς μένειν ἐν τῷ ὀλιγαρχικῷ κόσμῳ ἐθέλῃ σφᾶς τε μὴ ἐκεῖθεν ἀρξάμενον τοῦ κακοῦ μεταστήσωσιν.

73. Ἐν γὰρ τῇ Σάμῳ ἐνεωστερίζετο ἤδη τὰ περὶ τὴν ὀλιγαρχίαν, καὶ ξυνέβη τοιάδε γενέσθαι ὑπ' αὐτὸν
 2 τὸν χρόνον τοῦτον, ὅνπερ οἱ τετρακόσιοι ξυνίσταντο. οἱ

Gesandtschaft
 der Vierhundert
 nach Samos an
 das athenische
 Heer.

Sieg der demokratischen
 Partei auf Samos

γὰρ τότε τῶν Σαμίων ἐπανάσταντες τοῖς δυνατοῖς καὶ
 ὄντες δῆμος, μεταβαλλόμενοι αἰθῆς καὶ πεισθέντες ὑπό-
 τε τοῦ Πεισάνδρου, ὅτ' ἦλθε, καὶ τῶν ἐν τῇ Σάμῳ ξυ-
 νεστώτων Ἀθηναίων, ἐγένοντό τε ἐς τριακοσίους ξυ-
 νομοῦται καὶ ἐμελλον τοῖς ἄλλοις ὡς δήμῳ ὅτι ἐπιθήσεσθαι.
 καὶ Ὑπέροβλόν τέ τινα τῶν Ἀθηναίων, μοχθηρὸν ἄν- 3
 θρωπον, ὄστρακισμένον οὐ διὰ δυνάμεως καὶ ἀξιώματος
 φόβον, ἀλλὰ διὰ πονηρίαν καὶ αἰσχύνην τῆς πόλεως, ἀπο-
 κτείνουσι μετὰ Χαομίνου τε, ἐνὸς τῶν στρατηγῶν, καὶ
 τινῶν τῶν παρὰ σφίσιν Ἀθηναίων, πίστιν διδόντες αὐτοῖς,
 καὶ ἄλλα μετ' αὐτῶν τοιαῦτα ξυνέπραξαν, τοῖς δὲ πλείο-
 σιν ὄρωμητο ἐπιτίθεσθαι. οἱ δὲ αἰσθόμενοι τῶν τε στρα- 4
 τηγῶν Λέοντι καὶ Διομέδοντι (οὗτοι γὰρ οὐχ ἐκόντες
 διὰ τὸ τιμᾶσθαι ὑπὸ τοῦ δήμου ἔφερον τὴν ὀλιγαρχίαν)
 τὸ μέλλον σημαίνουσι καὶ Θρασυβούλῳ καὶ Θρασύλῳ,
 τῷ μὲν τριηραρχοῦντι, τῷ δὲ ὀπλιτεύοντι, καὶ ἄλλοις οἱ
 ἐδόκουν αἰεὶ μάλιστα ἐναντιοῦσθαι τοῖς ξυνεστῶσι· καὶ
 οὐκ ἠξίουν περιδεῖν αὐτοὺς σφᾶς τε διαφθαρόντας καὶ
 Σάμον Ἀθηναίοις ἀλλοτριωθεῖσαν, δι' ἣν μόνην ἢ ἀρχὴν
 αὐτοῖς ἐς τοῦτο ξυνέμεινεν. οἱ δὲ ἀκούσαντες τῶν τε 5
 στρατιωτῶν ἕνα ἕκαστον μετῆσαν μὴ ἐπιτρέπειν, καὶ οὐχ
 ἠκιστα τοὺς Παράλους, ἄνδρας Ἀθηναίους τε καὶ ἑλευ-
 θέρους πάντας καὶ αἰεὶ δὴ ποτε ὀλιγαρχία καὶ μὴ παρούση
 ἐπιχειμένους· ὃ τε Λέων καὶ ὁ Διομέδων αὐτοῖς ταῦς
 τινας, ὁπότε ποι πλείοιεν, κατέλειπον γύλαζας. ὥστ' ἐπει- 6
 δὴ αὐτοῖς ἐπετίθεντο οἱ τριακόσιοι, βοηθησάντων πάν-
 των τούτων, μάλιστα δὲ τῶν Παράλων, περιεγένοντο οἱ
 τῶν Σαμίων πλείονες. καὶ τριάκοντα μὲν τινας ἀπέκτει-
 ναν τῶν τριακοσίων, τρεῖς δὲ τοὺς αἰτιωσιώτους φυγῆ
 ἐζημίωσαν· τοῖς δ' ἄλλοις οὐ μνησικακοῦντες δημοκρα-
 τοῦμενοι τὸ λοιπὸν ξυνεπολίτερον.

μετάστασιν πρόθυμον, ἀποπέμπουσιν οἱ τε Σάμιοι καὶ οἱ στρατιῶται κατὰ τάχος ἐς τὰς Ἀθήνας ἀπαγγελοῦντα τὰ γεγενημένα· οὐ γὰρ ἤδεσάν πω τοὺς τετρακοσίους
 2 ἄρχοντας. καὶ καταπλευσάντων αὐτῶν εὐθέως τῶν μὲν Παράλων τινὰς οἱ τετρακόσιοι δύο ἢ τρεῖς ἔδησαν, τοὺς δὲ ἄλλους ἀφελόμενοι τὴν ναῦν καὶ μετεμβιβάσαντες ἐς ἄλλην στρατιῶνιν ναῦν ἔταξαν φρουροεῖν περὶ Εὐβοίαν.
 3 ὁ δὲ Χαιρέας εὐθύς διαλαθὼν πως, ὡς εἶδε τὰ παρόντα, πάλιν ἐς τὴν Σάμιον ἔλθων ἀγγέλλει τοῖς στρατιώταις ἐπὶ τὸ μείζον πάντα δειώσας τὰ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν, ὡς πληγαῖς τε πάντας ζημιούσι καὶ ἀντεπεῖν ἔστιν οὐδὲν πρὸς τοὺς ἔχοντας τὴν πολιτείαν, καὶ ὅτι αὐτῶν καὶ γυναῖκες καὶ παῖδες ὑβρίζονται, καὶ διαροοῦνται, ὅποσοι ἐν Σάμῳ στρατεύονται μὴ ὄντες τῆς σφετέρας γνώμης, τοῦτων πάντων τοὺς προσήκοντας λαβόντες εἴρξειν, ἵνα, ἢν μὴ ὑπακούωσι, τεθνήκωσι· καὶ ἄλλα πολλὰ ἐπικαταφρονόμενος ἔλεγεν.

75. Οἱ δ' ἀκούσαντες ἐπὶ τοὺς τὴν ὀλιγαρχίαν μά-
 λιστα ποιήσαντας καὶ ἔτι τῶν ἄλλων τοὺς μετασχόντας τὸ μὲν πρῶτον ὥρμησαν βάλλειν· ἔπειτα μέντοι ἐπὶ τῶν διὰ μέσου κωλυθέντες καὶ διδαχθέντες, μὴ τῶν πολεμίων ἀντιπρόφρων ἐγγὺς ἐφορομούντων ἀπολέσωσι
 2 τὰ πράγματα, ἐπαύσαντο. μετὰ δὲ τοῦτο λαμπρῶς ἤδη ἐς δημοκρατίαν βουλόμενοι μεταστῆσαι τὰ ἐν τῇ Σάμῳ ὃ τε Θρασύβουλος ὁ τοῦ Λύκου καὶ Θράσιλος (οὗτοι γὰρ μάλιστα προειστήκεσαν τῆς μεταβολῆς) ὥρκωσαν πάντας τοὺς στρατιώτας τοὺς μεγίστους ὄρκους καὶ αὐτοὺς τοὺς ἐκ τῆς ὀλιγαρχίας μάλιστα ἢ μὴν δημοκρατήσεσθαι τε καὶ ὁμοιοῖσθαι καὶ τὸν πρὸς Πελοποννησίους πόλεμον προθύμως διοίσειν καὶ τοῖς τετρακοσίοις πολέ-
 3 μοῖ τε ἔσεσθαι καὶ οὐδὲν ἐπιζηροκεύσεσθαι. ξυνόμενους δὲ καὶ Σαμίων πάντες τὸν αὐτὸν ὄρκον οἱ ἐν τῇ ἡλικίᾳ, καὶ τὰ πράγματα πάντα καὶ τὰ ἀποβησόμενα ἐκ τῶν

Das athenische Heer auf Samos erklärt sich gegen die Vierhundert.

Die Samier schloßen sich dem Heere an

κινδύνων ξυνεκοινώσαντο οἱ στρατιῶται τοῖς Σαμίοις, νομίζοντες οὔτε ἐκείνοις ἀποστροφῆν σωτηρίας οὔτε σφίσιν εἶναι, ἀλλ' ἐάν τε οἱ τετρακόσιοι κρατήσωσιν ἐάν τε οἱ ἐκ Μιλήτου πολέμοι, διαφθαρήσονται.

Wahl neuer
Feldherren.

76. Ἐς φιλονικίαν τε καθέστασαν τὸν χρόνον τοῦτον οἱ μὲν τὴν πόλιν ἀναγκάζοντες δημοκρατεῖσθαι, οἱ δὲ τὸ στρατόπεδον ὀλιγαρχεῖσθαι. ἐποίησαν δὲ καὶ ἐκ- 2 κλησίαν εὐθὺς οἱ στρατιῶται, ἐν ἣ τούτους μὲν προτέρους στρατηγούς καί, εἴ τινα τῶν τριηράρχων ὑπόπτεον, ἔπαυσαν, ἄλλους δὲ ἀνθείλοντο καὶ τριηράρχους καὶ στρατηγούς, ὧν Θρασύβουλος τε καὶ Θράσυλος ὑπῆρχον.

Die neuen Feld-
herren er-
mutigen das
Heer.

Καὶ παραινέσεις ἄλλας τε ἐποιοῦντο ἐν σφίσιν αὐτοῖς 3 ἀνιστάμενοι καὶ ὡς οὐ δεῖ ἀθυμεῖν, ὅτι ἡ πόλις αὐτῶν ἀφῆστηκε· τούτους γὰρ ἐλάσσους ἀπὸ σφῶν τῶν πλειόνων καὶ ἐς πάντα πορρωτέρων μεθεστάναι. ἐχόντων γὰρ 4 σφῶν τὸ πᾶν ναυτικὸν τὰς τε ἄλλας πόλεις, ὧν ἄρχουσιν, ἀναγκάσειν τὰ χρήματα ὁμοίως διδόναι καὶ εἰ ἐκεῖθεν ὠρμῶντο (πόλιν τε γὰρ σφίσιν ὑπάρχειν Σάμιον οὐκ ἀσθενῆ, ἀλλ' ἡ παρ' ἐλάχιστον δὴ ἦλθε τὸ Ἀθηναίων κράτος τῆς θαλάσσης, ὅτε ἐπολέμησεν, ἀφελῆσθαι, τούτους τε πολεμίους ἐκ τοῦ αὐτοῦ χωρίου ἀμνηεῖσθαι οὔτε 5 καὶ πρότερον), καὶ δυνατώτεροι εἶναι σφεῖς ἔχοντες τὰς ναῦς πορίζεσθαι τὰ ἐπιτήδεια τῶν ἐν τῇ πόλει. καὶ δι' 6 ἑαυτούς δὲ ἐν τῇ Σάμῳ προκαθημένους καὶ πρότερον αὐτούς κρατεῖν τοῦ ἐς τὸν Πειραιᾶ ἔσπλου, καὶ (ὅτι) νῦν ἐς τοιοῦτον καταστήσονται μὴ βουλόμενοι σφίσι πάλιν τὴν πολιτείαν ἀποδοῦναι, ὥστε αὐτοὶ δυνατώτεροι εἶναι εἶργειν ἐκείνους τῆς θαλάσσης ἢ ὑπ' ἐκείνων εἶργεσθαι. βραχὺ τέ τι εἶναι καὶ οὐδενὸς ἄξιον, ἧ πρός τὸ περι- 6 γίνεσθαι τῶν πολεμίων ἢ πόλις σφίσι χρήσιμος ἦν, καὶ οὐδὲν ἀπολωλέκεναι, οἳ γε μῆτε ἀργύριον εἶχον ἔτι πέμπειν, ἀλλ' αὐτοὶ ἐπορίζοντο οἱ στρατιῶται, μῆτε βούλευμα χρηστόν, οὔτε ἕνεκα πόλις στρατοπέδων κρατεῖ. ἀλλὰ

καὶ ἐν τούτοις τοὺς μὲν ἡμαρτηκέναι τοὺς πατέρας νόμους καταλύσαντας, αὐτοὶ δὲ σφύζειν καὶ ἐκείνους περιώσεσθαι προσαναγκάζειν. ὥστε οὐδὲ τούτους, οἵπερ ἂν βουλεύοιεν
 7 τι χορηστὸν, παρὰ σφίσι χεῖρους εἶναι. Ἀλκιβιάδην τε, ἦν αὐτῷ ἄδειαν τε καὶ κάθοδον ποιήσωσιν, ἄσμενον τὴν παρὰ βασιλέως ξυμμαχίαν παρέξειν. τό τε μέγιστον, ἦν ἀπάντων σφάλλωνται, εἶναι αὐτοῖς τοσοῦτον ἔχουσι νυντικὸν πολλὰς τὰς ἀποχωρήσεις, ἐν αἷς καὶ πόλεις καὶ γῆν εὐρήσουσι.

77. Τοιαῦτα ἐν ἀλλήλοις ἐκκλησιάσαντες καὶ παραθαρσύναντες σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ τοῦ πολέμου παροσκευάζοντο οὐδὲν ἦσσαν. οἱ δὲ ἀπὸ τῶν τετρακοσίων πεμφθέντες ἐς τὴν Σάμον, ὡς ταῦτα ἐν τῇ Δήλῳ ἤδη ὄντες ἠσθάνοντο, ἠσύχαζον αὐτοῦ.

Das Heer auf Samos rüstet sich zum Kampfe; die Gesandten der Vierhundert auf Delos.

Auf der peloponnesischen Flotte vor Milet herrscht Unzufriedenheit.

81. Οἱ δὲ προεστῶτες ἐν τῇ Σάμῳ καὶ μάλιστα Θρασύβουλος, αἰεὶ τε τῆς αὐτῆς γνώμης ἐχόμενος, ἐπειδὴ μετέστησε τὰ πράγματα, ὥστε κατὰγειν Ἀλκιβιάδην, καὶ τέλος ἐπ' ἐκκλησίας, ἔπεισε τὸ πλῆθος τῶν στρατιωτῶν, καὶ ψηφισαμένων αὐτῶν Ἀλκιβιάδῃ κάθοδον καὶ ἄδειαν πλείστας ὡς τὸν Τισσαφέρην κατῆγεν ἐς τὴν Σάμον τὸν Ἀλκιβιάδην, νομίζων μόνην σωτηρίαν, εἰ Τισσαφέρην αὐτοῖς μεταστήσειεν ἀπὸ Πελοποννησίων.

Die Zurückberufung des Alkibiades wird beschlossen.

2 Γενομένης δὲ ἐκκλησίας τὴν τε ἰδίαν ξυμφορὰν τῆς φυγῆς ἐψηφίσαστο καὶ ἀνωλοφύρατο ὁ Ἀλκιβιάδης καὶ περὶ τῶν πολιτικῶν πολλὰ εἰπὼν ἐς ἐλπίδας αὐτοὺς οὐ σμικρὰς τῶν τε μελλόντων καθίστη καὶ ὑπερβάλλων ἐμεγάλυνε τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν παρὰ τῷ Τισσαφέρει, ἵνα οἱ τε οἴκοι τὴν ὀλιγοχίαν ἔχοντες φοβοῦντο αὐτὸν καὶ μᾶλλον αἱ ξυνομοσίαι διαλυθῆεν, καὶ οἱ ἐν τῇ Σάμῳ τιμωτέρον τε αὐτὸν ἄγοιεν καὶ αὐτοὶ ἐπὶ πλείον θαρ-

Alkibiades erscheint und verspricht ein Bündnis mit Tissaphernes.

σοῖεν, οἳ τε πολέμοι τῶ Τισσαφέρει ὡς μάλιστα διαβάλλοιτο καὶ ἀπὸ τῶν ὑπαρχουσῶν ἐλπίδων ἐκπίπτειν. ἐπισχρεῖτο δ' οἷν τάδε μέγιστα ἐπικομπῶν ὁ Ἀλκιβιάδης, 3 ὡς Τισσαφέρους αὐτῷ ὑπέδεξατο ἢ μὴν, ἕως ἂν τι τῶν ἑαυτοῦ λείπεται, ἢν Ἀθηναίοις πιστεύσῃ, μὴ ἀπορήσειν αὐτοὺς τροφῆς, οὐδ' ἢν δέη τελευτῶντα τὴν ἑαυτοῦ στρατοῦν ἐξαργυροῦσαι, τὰς τε ἐν Ἀσπένδῳ ἦδη οὔσας Φοινίκων καὶ κομειν Ἀθηναίοις καὶ οὐ Πελοποννησίοις· πιστεῦσαι δ' ἂν μόνως Ἀθηναίοις, εἰ σῶς αὐτὸς κατελθὼν αὐτῷ ἀναδέξαιτο.

Alkibiades, zum Strategen gewählt, geht zu Tissaphernes.

82. Οἳ δ' ἀκούσαντες ταῦτά τε καὶ ἄλλα πολλὰ στρατηγόν τε αὐτὸν εὐθὺς εἴλοντο μετὰ τῶν προτέρων καὶ τὰ πρόγματα πάντα ἀετίθεσαν, τὴν τε παρανίκα ἐλπίδα ἕκαστος τῆς τε σωτηρίας καὶ τῆς τῶν τετρακοσίων τιμωρίας οὐδενὸς ἀντηλλάξαντο, καὶ ἐτοιμοὶ ἦδη ἦσαν τοὺς τε παρόντας πολεμίους ἐκ τῶν λεχθέντων καταφρονεῖν καὶ πλεῖν ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ. ὁ δὲ τὸ μὲν 2 ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ πλεῖν τοὺς ἐγγυτέρω πολεμίους ὑπολιπόντας καὶ πάνυ διεκόλυσε πολλῶν ἐπειγομένων, τὰ δὲ τοῦ πολέμου προῶτον ἔφη, ἐπειδὴ καὶ στρατηγὸς ἦροτο, πλείους ὡς Τισσαφέρου προάξειν. καὶ ἀπὸ ταύ- 3 τῆς τῆς ἐκκλησίας εὐθὺς ὄχρετο, ἵνα δὴ δοκῇ πάντα μετ' ἐκείνου κοινοῦσθαι, καὶ ἅμα βονλόμενος αὐτῷ τιμωτέρος τε εἶναι καὶ ἐνδείκνυσθαι, ὅτι καὶ στρατηγὸς ἦδη ἦροται καὶ εὖ καὶ κακῶς οἷός τ' ἐστὶν αὐτὸν ἦδη ποιεῖν. ξυμβῆναι δὲ τῷ Ἀλκιβιάδῃ τῷ μὲν Τισσαφέρει τοὺς Ἀθηναίους φοβεῖν, ἐκείνοις δὲ τὸν Τισσαφέρου.

Aufruhr auf der peloponnesischen Flotte vor Milet.

Alkibiades, von Tissaphernes zurückgekehrt, trifft mit den Gesandten der Vierhundert zusammen, die

86. Καὶ οἳ ἐκ τῆς Ἀήλου ἀπὸ τῶν τετρακοσίων, οὓς τότε ἐπεμψαν παραινεθησομένους καὶ ἀναδιδύζοντας τοὺς ἐν τῇ Σύμῳ, ἀγνοοῦνται παρόντος τοῦ Ἀλκιβιάδου καὶ ἐκκλησίας γενομένης λέγειν ἐπιχείρουν. οἳ δὲ στρα- 2

πῶται τὸ μὲν πρῶτον οὐκ ἤθελον ἀκούειν, ἀλλ' ἀπο-^{das Heer zu ge-}
 κτείνειν ἐβόων τοὺς τὸν δῆμον καταλύοντας· ἔπειτα
 3 μέντοι μόλις ἠσυχάσαντες ἤκουσαν. οἱ δ' ἀπήγγελλον,
 ὡς οὔτε ἐπὶ διαφθορᾷ τῆς πόλεως ἢ μετὰστασις γένοιτο,
 ἀλλ' ἐπὶ σωτηρίᾳ, οὔθ' ἵνα τοῖς πολεμίοις παραδοθῇ
 (ἐξεῖναι γάρ, ὅτε ἐσέβαλον ἤδη σφῶν ἀρχόντων, τοῦτο
 ποιῆσαι), τῶν τε πεντακισχιλίων ὅτι πάντες ἐν τῷ μέρει
 μεθέξουσιν, οἳ τε οἰκεῖοι αὐτῶν οὔθ' ἐβρίζονται, ὡσπερ
 Χαιρέας διαβάλλων ἀπήγγειλεν, οὔτε κακὸν ἔχουσιν οὐδέν,
 ἀλλ' ἐπὶ τοῖς σφετέροις αὐτῶν ἕκαστοι κατὰ χώραν μέ-
 4 ρουσιν. ἄλλα τε πολλὰ εἰπόντων οὐδὲν μᾶλλον ἐσήκουον,
 ἀλλ' ἐχαλέπαινον καὶ γνώμας ἄλλοι ἄλλας ἔλεγον, μάλιστα
 δὲ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ πλεῖν.

Καὶ δοκεῖ Ἀλκιβιάδης πρῶτον τότε καὶ οὐδενὸς ^{Bescheid an die}
 ἔλασσον τὴν πόλιν ὠφελῆσαι· ὠρμημένων γὰρ τῶν ἐν ^{Gesandten.}
 Σάμῳ Ἀθηναίων πλεῖν ἐπὶ σφᾶς αὐτούς, ἐν ᾧ σαφέστατ'
 ἂν Ἰωρίαν καὶ Ἑλλήσπορτον εἰθὺς εἶχον οἱ πολέμοι,
 5 κωλυτῆς γενέσθαι. καὶ ἐν τῷ τότε ἄλλος μὲν οὐδεὶς ἂν
 ἰκανὸς ἐγένετο κατασχεῖν τὸν ὄχλον, ἐκεῖνος δὲ τοῦ τ'
 ἐπίπλου ἔπαυσε καὶ τοὺς ἰδίᾳ τοῖς πρόεσβειν ὀργιζομέ-
 6 ρους λοιδορῶν ἀπέτρεπεν. αὐτὸς δὲ ἀποκρινάμενος αὐ-
 τοῖς ἀπέπεμπεν, ὅτι τοὺς μὲν πεντακισχιλίους οὐ κωλύει
 ἄρχειν, τοὺς μέντοι τετρακοσίους ἀπαλλάσσειν ἐκέλευεν
 αὐτοὺς καὶ καθιστάναι τὴν βουλὴν ὡσπερ καὶ πρότερον,
 τοὺς πεντακοσίους· εἰ δὲ ἐς εὐτέλειάν τι ξυντέμηται,
 ὥστε τοὺς στρατευομένους μᾶλλον ἔχειν τροφήν, πάνν
 7 ἔπαινεῖν. καὶ τᾶλλα ἐκέλευεν ἀντέχειν καὶ μηδὲν ἐν-
 διδόναι τοῖς πολεμίοις· πρὸς μὲν γὰρ σφᾶς αὐτοὺς σφρ-
 ζομένης τῆς πόλεως πολλὴν ἐλπίδα εἶναι καὶ ξυμβῆναι,
 εἰ δὲ ἄπαξ τὸ ἕτερον σφαλῆσεται, ἢ τὸ ἐν Σάμῳ ἢ ἄγειροι,
 οὐδὲ ὅτε διωλλαγῆσεται τις ἔτι ἔσσεσθαι.

*Alkibiades versucht, den Tissaphernes, der nur den
 einen Zweck im Auge hat, die Peloponnesier wie die*

Athener durch Hinhalten zu schädigen, für die Athener günstiger zu stimmen.

In Athen rät
man zu einer
Verständigung
mit dem Heere
auf Samos.

89. Οἱ δ' ἐκ τῆς Σάμου ἀπὸ τῶν τετρακοσίων
πεμφθέντες πρόσβεις ἐπειδὴ ἀφικόμενοι ἐς τὰς Ἀθήνας
ἀπήγγειλαν τὰ παρὰ τοῦ Ἀλκιβιάδου, ὡς κελεύει τε ἀν-
έχειν καὶ μηδὲν ἐνδιδόναι τοῖς πολεμίοις, ἐλπίδας τε
ὅτι πολλὰς ἔχει κακείνοις τὸ στράτευμα διαλλάξειν καὶ
Πελοποννησίων περιέσεσθαι, ἀχθομένους καὶ πρότερον
τοὺς πολλοὺς τῶν μετεχόντων τῆς ὀλιγαρχίας καὶ ἡδέως
ἂν ἀπαλλαγέντας πῆ ἀσφαλῶς τοῦ πράγματος πολλῶ δὴ
μᾶλλον ἐπέρωσαν. καὶ ξυνίσταντό τε ἦδη καὶ τὰ πράγ- 2
ματα διεμέφοντο, ἔχοντες ἡγεμόνας τῶν πάνυ στρατη-
γῶν τῶν ἐν τῇ ὀλιγαρχίᾳ καὶ ἐν ἀρχαῖς ὄντων, οἷον
Θηραμένη τε τὸν Ἄγνωτος καὶ Ἀριστοκράτη τὸν Σκελ-
λίου καὶ ἄλλους, οἳ μετέσχον μὲν ἐν τοῖς πρώτοι τῶν
πραγμάτων, φοβούμενοι δ', ὡς ἔφασαν, τό τε ἐν τῇ
Σάμῳ στράτευμα καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην σπουδῇ πάνυ,
τούς τε ἐς τὴν Λακεδαίμονα πρεσβευομένους, μὴ τι ἄνευ
τῶν πλειόνων κακὸν δρᾶσωσι τὴν πόλιν, οὗτοι ἀπαλ-
λαξείειν τοῦ ἄγαν ἐς ὀλίγους ἐλθεῖν, ἀλλὰ τοὺς πεντα-
κισχιλίους ἔργῳ καὶ μὴ ὀνόματι χρῆναι ἀποδεικνύειν
καὶ τὴν πολιτείαν ἰσαυτέραν καθιστάναι. ἦν δὲ τοῦτο μὲν 3
σχῆμα πολιτικὸν τοῦ λόγου αὐτοῖς, κατ' ἰδίᾳ δὲ φιλο-
τιμίας οἳ πολλοὶ αὐτῶν τῶ τοιούτῳ προσέκειντο, ἐν
ᾧπερ καὶ μάλιστα ὀλιγαρχία ἐκ δημοκρατίας γενομένη
ἀπόλλυται· πάντες γὰρ αὐθιμερὸν ἀξιοῦσιν οὐχ ὅπως
ἴσοι, ἀλλὰ καὶ πολὺν πρώτος αὐτὸς ἕκαστος εἶναι· ἐκ δὲ
δημοκρατίας αἰρέσεως γιγνομένης ὄζον τὰ ἀποβαίνοντα
ὡς οὐκ ἀπὸ τῶν ὁμοίων ἐλασσομένους τις φέρει. σαφέ- 4
στατα δ' αὐτοῖς ἐπῆρε τὰ ἐν τῇ Σάμῳ τοῦ Ἀλκιβιάδου
ἰσχυρὰ ὄντα καὶ ὅτι αὐτοῖς οὐκ ἐδόκει μόνιμον τὸ τῆς
ὀλιγαρχίας ἔσεσθαι· ἠγωνίζετο οὖν εἰς ἕκαστος αὐτὸς
πρῶτος προσιάτης τοῦ δήμου γενέσθαι.

Die entschiedenen Oligarchen, wie Phrynichos, Aristarchos, Peisandros und Antiphon, wollen nichts vom Nachgeben wissen und sind vielmehr entschlossen, wenn es sein muß, mit spartanischer Hilfe ihre Herrschaft aufrecht zu erhalten. Sie schicken zum zweiten Male Gesandte nach Sparta und befestigen die Eetioneia im Peiraieus. Die Absicht, Hafen und Stadt unter Umständen den Spartanern auszuliefern, tritt immer deutlicher hervor.

92. Διόπερ καὶ τὸ τεῖχος τοῦτο καὶ πυλίδας ἔχον καὶ ἐσόδους καὶ ἐπεσουργὰς τῶν πολεμίων εἰείχιζόν τε καὶ προθύμως καὶ φθίῃρα ἐβούλοντο ἐξεργασάμενοι. πρό-
 2 τερον μὲν οὖν κατ' ὀλίγους τε καὶ κούφα μᾶλλον τὰ λεγόμενα ἦν· ἐπειδὴ δὲ ὁ Φρύνιχος ἦκων ἐκ τῆς ἐς Λακεδαιμόνα προσβείας πληγείς ὑπ' ἀνδρὸς τῶν περιπόλων τινὸς ἐξ ἐπιβονλῆς ἐν τῇ ἀγορᾷ πληθούσῃ καὶ οὐ πολὺ ἀπὸ τοῦ βουλευτηρίου ἀπελθὼν ἀπέθανε παραχορῆμα, καὶ ὁ μὲν πατάξας διέφηνεν, ὁ δὲ ξυνεργός, Ἄρχαῖος ἀνθρώπος, ληφθεὶς καὶ βασανιζόμενος ὑπὸ τῶν τετρακοσίων οὐδενὸς ὄνομα τοῦ κελεύσαντος εἶπεν οὐδὲ ἄλλο τι ἢ ὅτι εἰδείη πολλοὺς ἀνθρώπους καὶ ἐς τοῦ περιπόλαρχου καὶ ἄλλοσε κατ' οἰκίας ξυμύοντας· τότε δὴ οὐδενὸς γεγενημένου ἀπ' αὐτοῦ νεωτέρου καὶ ὁ Θηραμένης ἤδη θρασύτερον καὶ Ἀριστοκράτης καὶ ὄσοι ἄλλοι τῶν τετρακοσίων αὐτῶν καὶ τῶν ἔξωθεν ἦσαν ὁμογενώ-
 3 μονες, ἦσαν ἐπὶ τὰ πράγματα. ἅμα γάρ καὶ ἀπὸ τῆς Λᾶς αἱ νῆες ἤδη περιπεπλεγκυῖαι καὶ ὀρμισάμεναι ἐς τὴν Ἐπίδαυρον τὴν Αἴγιναν κατεδεδραμῆκεσαν· καὶ οὐκ ἔφη ὁ Θηραμένης εἰκὸς εἶναι ἐπ' Εὔβοιαν πλεούσας αὐτὰς ἐς Αἴγινα κατακολπίσαι καὶ πάλιν ἐν Ἐπιδαύρῳ ὀρμεῖν, εἰ μὴ παρακληθῆσαι ἤκοιεν, ἐφ' ὅσπερ καὶ αὐτὸς αἰεὶ κατηγορεῖ· οὐκέτι οὖν οἷόν τε εἶναι ἡσυχάζειν.
 4 τέλος δὲ πολλῶν καὶ στασιωτικῶν λόγων καὶ ὑποψιῶν προσγενομένων καὶ ἔργῳ ἤδη ἤπιοντο τῶν πραγμάτων·

Phrynichos wird in Athen ermordet; Theramenes geht gegen die Vierhundert vor.

οἱ γὰρ ἐν τῷ Πειραιεῖ τὸ τῆς Ἑπειωνείας τεῖχος ὀπλίται
οἰκοδομοῦντες, ἐν οἷς καὶ Ἀριστοκράτης ἦν ταξιαρχῶν
καὶ τὴν ἑαυτοῦ φυλὴν ἔχων, ξυλλαμβάνουσι Ἀλεξικλέα,
στρατηγὸν ὄντα ἐκ τῆς ὀλιγαρχίας καὶ μάλιστα πρὸς τοὺς
ἐταίρους τετραμμένον, καὶ ἐς οἰκίαν ἀγαγόντες εἴωσαν.
ξυνεπελάβοντο δὲ αὐτοῖς ἅμα καὶ ἄλλοι καὶ Ἐρμων τις ⁵
τῶν περιπόλων τῶν Μουνυχίασι τεταγμένων ἄρχων· τὸ
δὲ μέγιστον, τῶν ὀπλιτῶν τὸ σῆφος ταῦτά ἐβούλετο. ὡς ⁶
δὲ ἐσηγγέλη τοῖς τετρακοσίοις (ἔτιχον δὲ ἐν τῷ βου-
λευτηρίῳ ξυγκαθήμενοι), εὐθύς, πλὴν ὅσοις μὴ βουλομέ-
νοι ταῦτα ἦν, ἐτοιμοὶ ἦσαν ἐς τὰ ὄπλα ἵεσθαι καὶ τῷ
Θηραμένει καὶ τοῖς μετ' αὐτοῦ ἠπειλοῦν. ὁ δὲ ἀπολο-
γούμενος ἐτοιμὸς ἔφη εἶναι ξυναφαιρησόμενος ἵεσθαι ἡδη.
καὶ παραλαβὼν ἕνα τῶν στρατηγῶν, ὃς ἦν αὐτῷ ὁμογνώ-
μων, ἐχώρει ἐς τὸν Πειραιᾶ· ἐβοήθει δὲ καὶ Ἀρίσταρχος
καὶ τῶν ἱππέων νεανίσκοι. ἦν δὲ θόρυβος πολὺς καὶ
ἐκπληκτικὸς· οἳ τε γὰρ ἐν τῷ ἄστει ἦδη ᾤοντο τὸν τε ⁷
Πειραιᾶ κατειληφθῆναι καὶ τὸν ξυνειλημμένον τεθνᾶναι, οἳ
τε ἐν τῷ Πειραιεῖ τοὺς ἐκ τοῦ ἄστεως ὅσον οὐπω ἐπὶ
σφᾶς παρεῖναι. μόλις δὲ τῶν τε πρεσβυτέρων διακωλυ- ⁸
όντων τοὺς ἐν τῷ ἄστει διαθέοντας καὶ ἐπὶ τὰ ὄπλα
φερομένους, καὶ Θουκυδίδου τοῦ Φαρσαλίου τοῦ προ-
ξένου τῆς πόλεως παρόντος καὶ προθύμως ἐμποδῶν τε
ἐκάστοις γυγνομένου καὶ ἐπιβοωμένου μὴ ἐφειδονόντων
ἔτι τῶν πολεμίων ἀπολέσαι τὴν πατρίδα, ἡσύχασάν τε
καὶ σφῶν αὐτῶν ἀπέσχοντο. καὶ ὁ μὲν Θηραμένης ἐλ- ⁹
θὼν ἐς τὸν Πειραιᾶ (ἦν δὲ καὶ αὐτὸς στρατηγός), ὅσον καὶ
ἀπὸ βοῆς ἔνεκα, ὠρρίζετο τοῖς ὀπλίταις· ὁ δὲ Ἀρίσταρχος
καὶ οἱ ἐναντίοι τῷ ἀληθεῖ ἐχαλέπαινον. οἳ δὲ ὀπλίται ¹⁰
ὁμίσε τε ἐχώρουν οἳ πλεῖστοι τῷ ἔργῳ καὶ οὐ μετεμέλοντο
καὶ τὸν Θηραμένην ἠρώτων, εἰ δοκεῖ αὐτῷ ἐπ' ἀγαθῶν
τὸ τεῖχος οἰκοδομεῖσθαι, καὶ εἰ ἄμεινον εἶναι καθαιρεθῆναι.
ὁ δὲ, εἴτερ καὶ ἐκείνοις δοκεῖ καθαιρεῖν, καὶ ἑαυτῷ ἔφη

ξυνδοκεῖν. καὶ ἐντεϋθεν εὐθὺς ἀναβάντες οἱ τε ὀπλίται καὶ πολλοὶ τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἀνθρώπων κατέσκαπτον τὸ τεῖχοςμα. ἦν δὲ πρὸς τὸν ὄχλον ἡ παράκλησις, ὡς χορή, ὅστις τοὺς πεντακισχιλίους βούλεται ἄρχειν ἀντὶ τῶν τετρα-
 11 κοσίων, ἰέναι ἐπὶ τὸ ἔργον. ἐπεκρούπιοντο γὰρ ὅμως ἔτι τῶν πεντακισχιλίων τῷ ὀνόματι, μὴ ἀντικρως δῆμον ὅστις βούλεται ἄρχειν ὀνομάζειν, φοβούμενοι, μὴ τῷ ὄντι ὡσι καὶ πρὸς τινα εἰπῶν τίς τι ἀγνοία σφαλῆ. καὶ οἱ τετρακόσιοι διὰ τοῦτο οὐκ ἤθελον τοὺς πεντακισχιλίους οὔτε εἶναι οὔτε μὴ ὄντας δῆλους εἶναι, τὸ μὲν καταστῆσαι μετόχους τοσοῦτους ἀντικρως δῆμον ἡγούμενοι, τὸ δ' αὖ ἀφανὲς φόβον ἐς ἀλλήλους παρῆξεν.

93. Τῇ δ' ἑσπεραίᾳ οἱ μὲν τετρακόσιοι ἐς τὸ βουλευτήριον ὅμως καὶ τεθορυβημένοι ξυνελέγοντο· οἱ δ' ἐν τῷ Πειραιεῖ ὀπλίται τὸν τε Ἀλεξικλέα, ὃν ξυνέλαβον, ἀφέντες καὶ τὸ τεῖχοςμα καθελόντες, ἐς τὸ πρὸς τῇ Μουνυχίᾳ Διονυσιακὸν θέατρον ἐλθόντες καὶ θέμενοι τὰ ὄπλα ἐξεκκλησίασαν καὶ δόξαν αὐτοῖς εὐθὺς ἐχώρουν ἐς τὸ
 2 ἄστυ καὶ ἔθεντο ἐν τῷ Ἀνακείῳ τὰ ὄπλα. ἐλθόντες δὲ ἀπὸ τῶν τετρακοσίων τινὲς ἡρημένοι πρὸς αὐτοὺς ἀνὴρ ἀνδρὶ διελέγοντό τε καὶ ἔπειθον οὖς ἴδοιεν ἀνθρώπους ἐπεικεῖς, αὐτούς τε ἡσυχάζειν καὶ τοὺς ἄλλους παρακατέχειν, λέγοντες τοὺς τε πεντακισχιλίους ἀποφανεῖν καὶ ἐκ τούτων ἐν μέρει, ἧ ἂν τοῖς πεντακισχιλίοις δοκῆ, τοὺς τετρακοσίους ἔσεσθαι, τέως δὲ τὴν πόλιν μηδενὶ τρόπῳ
 3 διαφθεῖρειν μηδ' ἐς τοὺς πολεμίους ἀνῶσαι. τὸ δὲ πᾶν πλῆθος τῶν ὀπλιτῶν ἀπὸ πολλῶν καὶ πρὸς πολλοὺς λόγων γυρομένων ἡπιώτερον ἦν ἢ πρότερον καὶ ἐφοβεῖτο μάλιστα περὶ τοῦ παντός πολιτικοῦ. ξυνεχώρησάν τε, ὥστ' ἐς ἡμέραν ὀητήν ἐκκλησίαν ποιῆσαι ἐν τῷ Διονυσίῳ περὶ δημοσίας.

94. Ἐπειδὴ δὲ ἐπῆλθεν ἡ ἐν Αἰονύσου ἐκκλησία καὶ ὅσον οὐ ξυνειλεγμένοι ἦσαν, ἀγγέλλονται αἱ δύο καὶ

Verhandlung
 der Vierhundert
 mit den Ho-
 pliten.

Die spartanische
 Flotte nähert
 sich dem Pei-

raieus. Ver-
teidigungsmaßs-
regeln.

τεσσαράκοντα νῆες καὶ ὁ Ἀγρησανδρίδας ἀπὸ τῶν Με-
γάλων τὴν Σαλαμίνα παραπλεῖν· καὶ πᾶς τις τῶν πολ-
λῶν αὐτὸ τοῦτο ἐνόμιζεν εἶναι τὸ πάλαι λεγόμενον ὑπὸ
Θηραμένους καὶ τῶν μετ' αὐτοῦ, ὡς ἐς τὸ τείχισμα
ἔπλεον αἱ νῆες, καὶ χρησίμως ἐδόκει καταπεπτωκέναί.
ὁ δὲ Ἀγρησανδρίδας τάχα μὲν τι καὶ ἀπὸ ξυγκειμένον 2
λόγον περὶ τε τὴν Ἐπίδαυρον καὶ ταύτῃ ἀνεστρέφετο,
εἰκὸς δ' αὐτὸν καὶ πρὸς τὸν παρόντα στασιασμὸν τῶν
Ἀθηναίων, δι' ἐλπίδος ὡς κἄν ἐς δέον παραγένοιτο,
ταύτῃ ἀνέχειν. οἱ δ' οὖν Ἀθηναῖοι, ὡς ἠγγέλθη αὐτοῖς, 3
εὐθὺς δρόμῳ ἐς τὸν Πειραιᾶ πανδημεῖ ἐχώρουν ὡς τοῦ
ιδίου πολέμου μείζονος ἀπὸ τῶν πολεμίων οὐχ ἑκάς, ἀλλὰ
πρὸς τῷ λιμένι ὄντος. καὶ οἱ μὲν ἐς τὰς παρούσας ναῦς
ἐσέβανον, οἱ δὲ ἄλλας καθεῖλκον, οἱ δὲ τινες ἐπὶ τὰ
τείχη καὶ τὸ στόμα τοῦ λιμένος παρεβόηθον.

Die Athener folgen mit ihren Schiffen der um Sunion herum nach Oropos weitersegelnden spartanischen Flotte und werden vor dem Hafen von Eretria von derselben besiegt: fast ganz Euböia füllt von Athen ab.

Athen schwelbt in
großer Gefahr.

96. Τοῖς δ' Ἀθηναίοις ὡς ἦλθε τὰ περὶ τὴν Εὐ-
βοίαν γεγενημένα, ἐκπληξίς μεγίστη δὴ τῶν πρὶν παρέστη.
οὔτε γὰρ ἦ ἐν τῇ Σικελίᾳ ξυμφορὰ, καίπερ μεγάλη τότε
δόξισα εἶναι, οὔτε ἄλλο οὐδέν πω οὕτως ἐφόβησεν. ὅπου 2
γὰρ στρατοπέδον τε τοῦ ἐν Σάμῳ ἀφεστηκότος, ἄλλων
τε νεῶν οὐκ οὐσῶν οὐδὲ τῶν ἐσβησομένων, αὐτῶν τε
στασιαζόντων καὶ ἄδηλον ὄν, ὁπότε σφίσιν αὐτοῖς ξυρ-
ράξουσι, τοσαύτη ἢ ξυμφορὰ ἐπεγεγένητο, ἐν ἣ ναῦς τε
καί, τὸ μέγιστον, Εὐβοίαν ἀπολωλέκεσαν, ἐξ ἧς πλείω
ἢ τῆς Ἀττικῆς ὠφελούντο, πῶς οὐκ εἰκότως ἠθύμουν;
μάλιστα δ' αὐτοὺς καὶ δι' ἐγγυτάτου ἐθορήβει, εἰ οἱ 3
πολέμιοι τολμήσουσι νενικηκότες εὐθὺς σφῶν ἐπὶ τὸν
Πειραιᾶ ἐρῆμον ὄντα νεῶν πλεῖν· καὶ ὅσον οὐκ ἦδη
ἐνόμιζον αὐτοὺς παρεῖναι. ὅπερ ἄν, εἰ τολμηρότεροι 4

ἦσαν, ῥαδίως ἂν ἐποίησαν, καὶ ἢ διέστησαν ἂν ἔτι μᾶλλον τὴν πόλιν ἐφορμουῖντες ἢ, εἰ ἐπολιόρχουν μένοντες, καὶ τὰς ἀπ' Ἰωνίας ναῦς ἠνάγκασαν ἂν καίπερ πολεμίας οὔσας τῇ ὀλιγαρχίᾳ τοῖς σφετέροις οἰκείοις καὶ τῇ ξυμπάσῃ πόλει βοηθήσῃ· καὶ ἐν τούτῳ Ἑλλήσποριτός τε ἂν ἦν αὐτοῖς καὶ Ἰωνίῳ καὶ αἱ νῆσοι καὶ τὰ μέγροι Βοιωτίας
 5 καὶ ὡς εἰπεῖν ἡ Ἀθηναίων ἀρχὴ πᾶσα. ἀλλ' οὐκ ἐν τούτῳ μόνῳ Δακεδαμόνιοι Ἀθηναίους πάντων δὴ ξυμφορώτατοι προσπολεμῆσαι ἐγένοντο, ἀλλὰ καὶ ἐν ἄλλοις πολλοῖς. διάφοροι γὰρ πλεῖστον ὄντες τὸν τρόπον, οἱ μὲν ὄξεις, οἱ δὲ βραδεῖς, καὶ οἱ μὲν ἐπιχειρηταί, οἱ δὲ ἄτολμοι, ἄλλως τε καὶ ἐν ἀρχῇ ναυτικῇ πλεῖστα ὠφέλουν. ἔδειξαν δὲ οἱ Συρακόσιοι· μάλιστα γὰρ ὁμοιότροποι γενομένοι ἄριστα καὶ προσεπολέμησαν.

97. Ἐπὶ δ' οὖν τοῖς ἠγγελέμενοις οἱ Ἀθηναῖοι ναῦς τε εἴκοσιν ὅμως ἐπλήρουν καὶ ἐκκλησίαν ξυνέλεγον, μίαν μὲν εὐθύς τότε πρῶτον ἐς τὴν Πύκνα καλουμένην, οἷπερ καὶ ἄλλοτε εἰώθεσαν, ἐν ἧπερ καὶ τοὺς τετρακοσίους καταπαύσαντες τοῖς πεντακισχιλίοις ἐψηφίσαντο τὰ πράγματα παραδοῦναι· εἶναι δὲ αὐτῶν ὅπόσοι καὶ ὄπλα παρέχονται· καὶ μισθὸν μηδένα φέρειν μηδεμιᾶς ἀρχῆς, εἰ
 2 δὲ μή, ἐπάρατον ἐποίησαντο. ἐγίνοντο δὲ καὶ ἄλλαι ὕστερον πυκναὶ ἐκκλησίαι, ἀφ' ὧν καὶ νομοθέτας καὶ τᾶλλα ἐψηφίσαντο ἐς τὴν πολιτείαν. καὶ οἷχ ἦκιστα δὴ τὸν πρῶτον χρόνον ἐπί γ' ἐμοῦ Ἀθηναῖοι φαίνονται εὖ πολιτεύσαντες· μετρία γὰρ ἢ τε ἐς τοὺς ὀλίγους καὶ τοὺς πολλοὺς ξύγκρασις ἐγένετο, καὶ ἐκ πονήρων τῶν πραγμάτων γενομένων τοῦτο πρῶτον ἀνήγγελε τὴν πόλιν.

3 Ἐψηφίσαντο δὲ καὶ Ἀλκιβιάδην καὶ ἄλλους μετ' αὐτοῦ κατεῖναι, καὶ παρὰ τε ἐκεῖνον καὶ παρὰ τὸ ἐν Σάμῳ στρατόπεδον πέμψαντες διεκελεύοντο ἀνθᾶπτεσθαι τῶν πραγμάτων.

Für Athen ist nunmehr der innere Friede wiederhergestellt. Der Sieg des Thrasybulos und Thrasylos über die spartanische Flotte unter Mindaros bei Kynossema und die Zurückeroberung von Kyzikos sind die hauptsächlichsten Ereignisse, die Thukydides noch aus der letzten Glanzzeit Athens erwähnt, die es vor allem dem Alkibiades verdankt.

Verzeichnis der Eigennamen.

A

- ²*Ἀγάθαρχος* syrakusanischer Flottenbefehlshaber VII 25, 1. 70, 1.
- ²*Ἀγησανδρίδας* Spartiat VIII 94, 1. 2.
- ²*ἄγης* Sohn des Archidamos, spartanischer König, befestigt Dekeleia VII 19; die athenischen Oligarchen verhandeln mit ihm VIII 70, 2; sein vergeblicher Angriff auf Athen VIII 71.
- ²*ἄγων* Athener, Belagerer von Poteidaia VI 31, 2; Vater des Theramenes VIII 68, 4.
- ²*Ἀθηραγόρας* syrakusanischer Volksführer, seine Rede VI 36—41.
- ²*Ἀθηραῖοι* ionischen Stammes VII 5, 4; Charakter VI 36, 3. VII 14, 4. 21, 3. 48, 3 f. VIII 96, 5; unter Tyrannenherrschaft VI 53; ihre sicilische Heerfahrt VI 1. 6. 8. 25. 31. 43; Täuschung durch die Egestaier VI 46; Hermenfrevel VI 53; Angriff auf Syrakus und erste Schlacht VI 63 f., Sieg VI 70 f.; athenische Gesandte in Kamarina VI 75; ihre Bundesgenossen auf Sicilien VI 88; Einnahme von Epipolai, zweiter Sieg VI 97 ff.; dritter Sieg VI 101; Belagerung von Syrakus VI 103; Bruch des Friedens mit den Spartanern VI 105; Kampf mit Gylippos auf Sicilien VII 5 f.; Verstärkung des Heeres VII 16, der Flotte VII 20; Seesieg bei Sicilien VII 22 ff.; Seeschlacht mit den Peloponnesiern bei Erinos

VII 34; erste Seeniederlage bei Syrakus VII 39—41; Niederlage auf Epipolai VII 43 ff.; Beratung wegen des Abzugs von Sicilien VII 47 ff.; zweite Seeniederlage bei Syrakus VII 52 ff.; Entschluß zum letzten Kampf auf Sicilien VII 60 ff.; dritte Seeniederlage VII 70 f.; Abzug von Syrakus VII 75 ff., Blutbad am Assinaros VII 84; die Gefangenen in den Latomieen von Syrakus VII 87; Bestürzung in Athen nach dem Unglück auf Sicilien VIII 1 f.; Abfall der Bundesgenossen VIII 2; Änderung der Verfassung VIII 67 ff.; Unterdrückung der Oligarchen auf Samos VIII 73; Verlust von Euboia VIII 96.

Αἴγινα Insel im saronischen Meerbusen, heute Egina, von den Athenern verheert VIII 92, 3; Einwohner *Αἰγιωνῆται*, unter ihnen Ansiedler der Athener VIII 69, 3.

Ἀζαογραία Landschaft in Mittelgriechenland, die Einwohner, *Ἀζαογραῖνες*, unterstützen die Athener durch Truppen VII 60, 4.

Ἀζοράγας dorische Stadt an der Südwestküste Siciliens, *Agrigentum*, heute Girgenti, Gründung der Geloer, die Einwohner, *Ἀζογραγανῖνοι*, gestatten keinen Durchzug durch ihr Land VII 32, 1, weil neutral VII 33. 2; Aufstand VII 46, Beilegung desselben VII 50, 1.

Ἀζοράϊον λέπας = rauher Berg, Rauhenstein, an der Strafe von Syrakus (über Florida) nach Akrai (jetzt Palazzolo), beherrscht den Aufstieg nach der Hochebene westlich von Syrakus, ein mächtiger Fels, auf beiden Seiten von abschüssigen Schluchten umgeben, in der heutigen Cava di Culatrello, 309 m in absoluter Höhe, VII 78, 5.

Ἀλέξαοχος Korinther VII 19, 4.

Ἀλεξιζλήης einer der Vierhundert in Athen VIII 92, 4. 93. 1.

Ἀλιζναῖοι Einwohner einer Stadt auf Sicilien, die wohl in der Nähe des Ätna gelegen war, nicht zu verwechseln mit den *Ἀλιζναῖοι* im Westen der Insel (Stadt heute Salemi), VII 32, 1.

Ἀλζαῖος athenischer Archon V 25, 1.

Ἀλκιβιάδης Sohn des Kleinias, Athener, sein Charakter VI 12, 2. 15. 16; Stratege für Sicilien VI 8, 2; befürwortet die sicilische Heerfahrt VI 15; seine Rede in Athen VI 16—19; des Hermentfrevels angeklagt VI 53;

seine Abfahrt nach Sicilien VI 30; sein Kriegsplan VI 48; nach Athen zur Verantwortung zurückgerufen VI 53; entflieht, wird abwesend zum Tode verurteilt, gelangt von Thurioi nach dem Peloponnes, in Messene VI 74, 1; wiegelt die Spartaner gegen die Athener auf. Rede VI 88—92; rät zur Befestigung von Dekeleia VI 91, 6; zum Heere auf Samos zurückgerufen und wieder athenischer Stratege VIII 81 f.; bei Tisaphernes VIII 82, 2; beim Heere auf Samos thätig VIII 86, 4 f.; seine Zurückberufung nach Athen wird beschlossen und ihm gemeldet VIII 97, 3.

²Ἀλκισθένης Vater des Demosthenes, Athener VII 16, 1.

²Ἀμπραζιώτιδες νῆες Schiffe aus Ἀμπραζία (später Ἀμβραζία), Stadt in Epeiros, VI 104, 1.

²Ἀμφίπολις Stadt in Makedonien, athenische Kolonie, auf einer Halbinsel unweit der Mündung des Strymon, heute Neochori. Thukydides daselbst athenischer Stratege V 26, 5.

²Ἀνάκειον Heiligtum der Dioskuren Kastor und Pollux (= ἄνακες), am Nordabhange des Akropolishügels, unterhalb des Erechtheions, auf demselben Platze, wo die waffenfähige Mannschaft dem Vaterlande den Eid der Treue und des Gehorsams schwur, VIII 93, 1.

²Ἀναπος Fluß auf Sicilien, heute Anapo, fließt in den großen Hafen bei Syrakus VI 66, 2, 96, 3, VII 42, 6, 78, 3.

²Ἄνδριοι Bewohner der kykladischen Insel Andros bei Euboia, heute Andro. Bundesgenossen der Athener VIII 69, 3.

²Ἀντιφῶν aus Rhamnus in Attika, Anhänger der oligarchischen Partei in Athen, bei der Einsetzung der Vierhundert thätig, von Theramenes des Hochverrats angeklagt und hingerichtet; sein Charakter VIII 68, 1—2.

²Ἀπόλλων (s. Τεμενίτης) sein Heiligtum in Lakonike gegenüber von Kythera (nicht weiter bekannt) VII 26, 2.

(Ἀρέθουσα Quelle auf der Südwestseite von Ortygia).

²Ἀρίσταρχος Athener, Gegner der Demokratie VIII 92, 6—10.

²Ἀριστοκράτης Sohn des Skellios (oder Skellias), athenischer Stratege, einer der Vierhundert, VIII 89, 2, 92, 2—5.

²Ἀρίστων Korinther, Steuermann bei den Syrakusanern VII 39, 2.

²Ἀρζάδες Bewohner von Ἀρζαδία, Landschaft in der Mitte des Peloponnes, Söldlinge der Korinther VII 19, 4.

- Ἄσπας Fürst der Iapyger VII 33, 4.
 Ἄσπαστρατος Athener, Vater des Chaireas VIII 74, 1.
 Ἄσπρονίδης wahrscheinlich Herrscher von Herbita auf Sicilien,
 eifriger Gegner von Syrakus, gestorben 415 v. Chr., VII 1, 4.
 Ἄσπρη Stadt an der Südspitze von Messenien VI 93, 3.
 Ἄσπενδος Stadt in Pamphylien, heute Minugat, VIII 81, 3.
 Ἀσσίναρος Fluß auf der Ostseite Siciliens, heute Fiume Falconara oder di Noto, der in der Nähe der Stadt Noto entspringt, 2 km vom Erineosfluß entfernt, VII 84, 2.
 Ἀττικὴ Einfall der Peloponnesier in Attika VII 19.
 Ἀφροδίτη ihr Heiligtum auf dem Berge Eryx auf Sicilien VI 46, 3.
 (Ἀφραδινὴ s. unter Συράζουσαι.)

B

- Βοιωτία Lage des Landes VII 19, 2; die Bewohner, Βοιωτοί, Bundesgenossen der Spartaner V 26, 2. VII 19, 3, 43, 7, 45, 1.

Γ

- Γέλων Tyrann von Syrakus, † 475 v. Chr., VI 94, 1.
 Γελῶοι Einwohner von Gela, einer dorischen Stadt an der Südwestküste Siciliens, am gleichnamigen Fluß (heute Fiume di terra nuova), Bundesgenossen der Syrakusaner VI 67, 2. VII 1, 4, 33, 1.
 Γόγγυλος korinthischer Führer auf Sicilien VII 2, 1.
 Γύλιππος Sohn des Kleandridas, spartanischer Feldherr der Syrakusaner VI 93; seine Fahrt nach Syrakus VI 104; Ankunft daselbst VII 1; von den Athenern besiegt VII 5; Sieger über die Athener VII 6; Eroberer von Plennyrrion VII 22, 23; führt Hilfstruppen nach Syrakus VII 50; besiegt die Athener VII 69 f.; will die Flucht der Athener verhindern VII 74; nimmt den Nikias gefangen VII 85, 86.

Δ

- Δάσκιον Höhenzug am großen Hafen von Syrakus, bei der heutigen Punta Caderini, VI 66, 2.

- Δεκέλεια* Demos und Flecken im nördlichen Attika (VII 13, 2), in der hippothoontischen Phyle, heute Koriokleides, von den Spartanern auf Anraten des Alkibiades (VI 91, 6. 93, 2) befestigt VII 19, 1—3. 20, 1, zum Schaden der Athener VIII 69. 1. 70, 2. 71.
- Δῆλος* eine der kykladischen Inseln, mit gleichnamiger Hauptstadt, heute Dili, VIII 77. 86. 1.
- Δημοσθένης* Sohn des Alkisthenes, athenischer Stratege, wird nach Sicilien geschickt VII 16. 20. 26. 33. 35; kommt nach Syrakus VII 42; sein Angriff auf Epipolai und seine Niederlage VII 42—45; er rät zum Abzuge von Sicilien VII 47. 49; in der letzten unglücklichen Seeschlacht bei Syrakus VII 69 f.; Abzug von Syrakus VII 75, 1. 78—82. 83, 1. 85. 3; sein Tod VII 86. 2. 3.
- Διομέδων* Athener, Stratege auf Samos VIII 73. 4—6.
- Διόμιλος* Flüchtling aus Andros, Befehlshaber einer syrakusanischen Wache auf Epipolai VI 96. 3; fällt VI 97. 4.
- Διονυσιακὸν θέατρον* am Nordwestabhang der Burg Munychia im Demos Peiraiens, nicht nur zu dramatischen Aufführungen, sondern auch zu Volksversammlungen benutzt VIII 93, 1. — *Διονύσιον* das Theater beim Tempel des Dionysos am Südabhang der Akropolis VIII 93, 3.
- Διόσκοροι* s. *Ἀνάκειον*.
- Δίφιλος* athenischer Flottenführer VII 34. 3.
- Δωριῆς* den Ionern feindlich gesinnt VII 5, 4; Dorier im athenischen Heere VII 44, 6.

E

- Ἐγεστα* Stadt der Elymer im westlichen Sicilien, heute Ruinen auf dem Berge Barbaro bei Calatafimi VI 6. 3. 46. 3. 5. 88, 6; die Einwohner. *Ἐγεσταῖοι*, als *βάρβαροι* gekennzeichnet VI 11, 7; egestaische Flüchtlinge VI 19, 1; Krieg zwischen den Egestaiern und Selinantiern VI 6; sie bitten die Athener um Hilfe VI 6, 2f. 10, 5. 11, 7. 13, 2; schicken den Athenern Geld VI 8, 1; machen den Athenern Versprechungen und täuschen sie

- VI 8, 1. 2. 22. 46. 3 ff. 47; senden den Athenern Reiter zur Unterstützung VI 88, 6. 98, 1.
- Ἐἰλωτες* Staatssklaven der Spartaner. thun Kriegsdienste VII 19, 3; als Überläufer VII 26, 2.
- Ἐκκοιτος* Spartiat, Truppenbefehlshaber VII 19, 3.
- Ἑλλάς*, die Bewohner *Ἑλλήνες*, Stimmung nach der verunglückten athenischen Heerfahrt nach Sicilien VIII 2, 1. — *Ἑλλήνες νεανίσκοι* gewissenlose junge Parteigenossen der Oligarchen in Athen (vielleicht jeunesse dorée) VIII 69, 4. — *Ἑλληνική δύναμις* VI 31, 1. — *Ἑλληνικὸν ζωσίον* VII 60, 2. — *τὸ Ἑλληνικόν* die Hellenenwelt VI 90, 3. — *Ἑλληνίδες πόλεις* VI 20, 2. 46, 3.
- Ἑλλήσποντος* bezeichnet nicht nur das Meer der Helle, sondern auch das Land an der zugehörigen Küste, mit Athen verbündet VIII 86, 4. 96, 4.
- Ἐλυμοι* Volksstamm auf Sicilien in Eryx und Egesta, soll aus Ligurien über Sardinien eingewandert sein, wird auch mit den Semiten in Verbindung gebracht, da Phoiniker frühzeitig nach Sicilien kamen, s. unter *Ἐγρεσια* und *Ἐρυνξ*.
- Ἐλωρίνη ὁδός* die Strafse, die von Syrakus über eine Anapossbrücke östlich am Olympieion vorbei nach der Stadt Eloros am Fluß Eloros (heute Abisso) im südöstlichen Sicilien führte VI 66, 3. 70, 4. VII 50, 5.
- Ἐξήγεστος* Vater des Sikanos, eines syrakusanischen Strategen VI 73, 1.
- Ἐπίδαυρος* Stadt in Argolis, heute Pidauro, am saronischen Meerbusen, die peloponnesische Flotte landet dort VIII 92, 3. — *Ἐπιδάυριος πόλεμος*, Krieg zwischen Argos und Epidaurus V 26, 2.
- Ἐπίδαυρος ἢ Λιμηρά* Stadt an einem von den südlichen Ausläufern des Zaraxgebirges gebildeten Meerbusen, an der Ostküste Lakoniens, heute Palaeo-Monembasia VII 26, 2.
- Ἐπιπολάι* Hochebene im Westen von Achradine-Syrakus, in Form eines Dreiecks bis zum Euryelos sich erstreckend, von 55 m über dem Meeresspiegel bis zu 152.40 absoluter Höhe aufsteigend, nach Norden und Süden von steilen Felswänden eingeschlossen. VI 75, 1. 96, 1 f.,

von den Athenern besetzt VII 43 f. VI 97. 101. 1—4. 102. 1. 103. 1. VII 1. 1. 2. 4. 4. 1. 5. 1. 42. 4. 45. 1. 46. 47. 3. — *Κύκλος* daselbst VI 102. 1; *τεῖχος* VII 4. 1. 5. 1.

Ἐρρασινίδης korinthischer Flottenführer VII 7, 1.

Ἐρυνεὸς τῆς Ἀχαΐας, zu unterscheiden von Erineos in der dorischen Tetrapolis, Hafenort am korinthischen Meerbusen im Nordosten der Stadt Rhyres (*ἐν τῇ Ρυπιζῆϊ*), Seekampf zwischen Athenern und Peloponnesiern VII 34. 1. 8.

Ἐρυνεὸς Fluß im Südosten von Sicilien, 10 km südlich vom Kakyparis, unweit des Assinaros, heute Cavallata. VII 80. 6. 82. 3.

Ἐρμαῖ (ursprünglich Prellsteine vor den Thüren der Häuser und Tempel) Hermesköpfe, in ein viereckiges Fußgestell oder in eine Säule auslaufend, VI 53.

Ἐρμιοζοράτης Sohn des Hermon, Syrakusaner, redefertiger und kluger aristokratischer Staatsmann und Feldherr, der erbitterteste Gegner der Athener, seine Kriegsrede an die Syrakusaner VI 33—35: seine Ratschläge VI 72. 99. 2. VII 21, 3 ff. 73; Charakter VI 72, 2; zum Führer gewählt VI 73. 1. 96, 3; seiner Befehlshaberstelle enthoben VI 103, 4.

Ἐρμιων 1) Syrakusaner, Vater des Hermokrates VI 32. 3. 72, 2. — 2) Athener, *τῶν περιπόλων τῶν Μουνηγίας τεταγμένων ἄρχων* VIII 92, 5.

Ἐρυνξ Stadt der Elymer auf Sicilien, an der Westküste, 2000' hoch gelegen nicht weit von dem gleichnamigen Berge, wo sich heute das Kastell S. Giuliano befindet, VI 46. 3.

Εὔβοια Insel im ägäischen Meere, am Euripos, heute Negroponte, von seiten der Vierhundert bewacht VIII 86, 9; fällt von Athen ab VIII 96.

Εἰεσπεριται Bewohner von *Εἰεσπέριδες* nahe der großen Syrtis in Nordafrika, im Südwesten von Kyrene, nachmals Berenike, heute Bengazi VII 50, 2.

Εἰθύδημος athenischer Stratege VII 16, 1. 69, 4.

Εἰζκλῆς syrakusanischer Führer VI 103, 4.

Εἰσοῦγλος (dorisch *Εἰσοῦαλος*) „Breitnagel“ (*εἰσοῦς* und *ῆλος*), die westliche Spitze von Epípolai bei Syrakus,

1 $\frac{1}{2}$ km lang (s. Ἐπιπολαί): die Athener benutzten die Stelle beim späteren Fort Mongibellisi (der westliche Punkt hieß später Belvedere) zum Aufstieg nach ihrer Landung bei Leon VI 97, 2, später unter Demosthenes zu dem verunglückten Angriff auf Epipolai VII 43, 3; ebenda Gylippos VII 2, 4.

Εὐρουμέδων athenischer Stratege, nach Sicilien geschickt VI 1, 1. VII 16. 31, 3 ff. 35. 42, 1; Anführer bei der schweren Niederlage der Athener auf Epipolai VII 43, 2; fällt VII 52, 2.

Εὐφημος athenischer Gesandter in Kamarina VI 75, 4.

H

Ἠγήσανδρος Thespiäer. Führer boiotischer Hopliten auf Sicilien VII 19, 3.

Ἠετιώνεια felsige Halbinsel, die von Norden her gegen die Mündung des Peiraeus gelagert ist. VIII 92, 4.

Ἠλεία (= Ἠλῆς) Landschaft im Peloponnes VI 88, 9.

Ἡρακλείδης syrakusanischer Stratege VI 73, 1. 103, 4.

Ἡρακλῆς, syrakusanisches Fest ihm zu Ehren VII 73, 2 (sein Tempel auf Epipolai, südlich vom athenischen κύκλος, westlich von der athenischen Doppelmauer).

Θ

Θάπος dorische Niederlassung auf der Halbinsel Thapsos an der Küste im Nordwesten von Syrakus, heute Isola della Magnisi, VI 97, 1. 2 f. 99, 4. 101, 3. 102, 3, Aufenthaltsort der athenischen Flotte vor ihrem Einrücken in den großen Hafen von Syrakus; vgl. VII 49, 2.

Θεσπιῆς Bewohner des boiotischen Thespiäi. Hopliten im Dienste der Peloponnesier VII 25, 3 (vgl. VII 19, 3 Ἠγήσανδρος Θεσπιεύς).

Θηβαῖοι Einwohner von Θῆβαι in Boiotien, am Ismenos, heute Dorf Thiva, Erwähnung des nächtlichen Einfalls der Thebaner in Plataiai 431 v. Chr. (II 2 ff.) VII 18, 2.

Θηραμένης athenischer Stratege, Sohn des Hagnon, Mann von entscheidender Bedeutung bei der Auflösung der athe-

nischen Demokratie VIII 6S, 4, 89, 2; später wieder Gegner der Vierhundert VIII 92, 2 ff. 94, 1.

Θουκλῆς Vater des Eurymedon, Athener VII 16, 1.

Θουκυδίδης 1) Sohn des Oloros, Athener, Geschichtsschreiber, lebt zwanzig Jahre in der Verbannung V 26, 1, 5. —
2) *Θουκυδίδης Φαρσάλιος, πρόξενος* in Athen VIII 92, 8.

Θουρία, Θούριοι Stadt in Großgriechenland (als römische Kolonie Copiae, heute Terra nuova) VI 88, 9, 104, 2, 3, VII 33, 5, 6.

Θυράκη Landschaft im Norden Griechenlands, *οἱ ἐπὶ Θυράκης ξύμμαχοι* V 26, 2.

Θρασύβουλος Sohn des Lykos, athenischer Trierarch VIII 73, 4; Gegner der Vierhundert VIII 75, 2; Stratege VIII 76, 2, 81, 1.

Θράσυλος Athener, Gesinnungsgenosse des Thrasybulos VIII 73, 4, 75, 2; Stratege VIII 76, 2.

I

Ίαπυρία ἄκρα Vorgebirge im Süden Kalabriens (*promunturium Sallentinum*), heute Kap Leuka VI 30, 1, 34, 4, VII 33, 3; an ihm vorüber ging der gewöhnliche Weg von Griechenland nach Sicilien. — *Ίάπυρες* (Name von *Ίάπυξ*, dem Sohne des Daidalos, der sich in Unteritalien niederliefs) *ἀκοντισταί* VII 33, 4. — *νησοὶ Ίαπύριαι*, die *Χοιράδες*, heute S. Pietro und S. Paolo, in der Nähe des tarentinischen Hafens VII 33, 4.

Ίβηρες Bewohner von *Ίβηρία* (Spanien) VI 90, 3.

Ίεταὶ τεῖχος τῶν Σικελῶν VII 2, 3 (unbekannt, s. Kommentar).

Ίμέρα dorisch-ionische Stadt an der Nordküste Siciliens zwischen Kap Cefalù und Kap Zafarana, 64S v. Chr. von chalkidischen Ansiedlern aus Zankle gegründet, Ruinen bei dem heutigen Bonformello, VII 1, 2 ff.: die Einwohner *Ίμεραῖοι*, VII 1, 3 ff.

Ίρησαῖοι die Einwohner von *Ίρησσα*, einer Stadt der Sikeler südlich vom Ätna, die später Ätna hiefs, heute S. Maria di Licodia oder S. Nicolas di Arenis, VI 94, 3.

Ίόνιος κόλπος das ionische Meer, besonders der Teil des

- adriatischen Meeres, der Griechenland und Illyrien bespült. VI 13, 1. 30, 1. 34, 4. 104, 1. VII 33, 3.
- Ἰταλία* reich an Schiffsbauholz VI 90, 3. VII 25, 1. 2; von den Athenern bedroht VI 91, 3; Zufuhr von dort für die Athener VI 103, 2. VII 14, 3; syrakusanische Schiffe nach Italien VI 25, 1—5; Gylippos auf der Fahrt nach Syrakus VI 101, 2.
- Ἰταλιῶται* VI 90, 2. VII 87, 3 (im athenischen Heere auf Sicilien).
- Ἰωρεῖς* Feinde der Dorier VII 5, 4.
- Ἰωνία* Landschaft zwischen Karien und Aiolis, ihr Besitz für Athen gefährdet VIII 86, 4. 96, 4.

K

- Καζέπαρις* Fluß im Südosten Siciliens, heute Torrente Cassibili, sein Lauf geht durch die Cava grande am nördlichen Fufse des Monte d'Oro, VII 80, 5.
- Καμάρινα* dorische Stadt in Südsicilien an der Bucht von Gela, heute Camerina, Lage VII 80, 2; athenische und syrakusanische Gesandte daselbst VI 75, 3 f.; die Einwohner, *Καμαριναῖοι*, unterstützen die Syrakusaner VI 67, 2. VII 33, 1, werden diesen verdächtig VI 75, 3; ihre Stellung zum Kriege VI 88, 1 f.
- Καρόσσιοι* Einwohner von *Κάρυστος*, einer Stadt an der Südküste der Insel Euböia, heute Karisto, den Athenern unterthan VIII 69, 3.
- Καρχηδών* Karthago in Nordafrika VI 15, 2. 34, 2. 88, 6; Hafen VII 50, 2, die Einwohner *Καρχηδόσιοι* VI 90, 1.
- Κατάνη* ionische Stadt in der Mitte der Ostküste Siciliens, heute Catania, Gründung der Chalkideer VI 20, 3; ohnmächtig VII 14, 2; Aufenthaltsort der Athener VI 63, 2. 71, 1. 72, 1. 74, 1. 88, 5. 94, 3 f. 97, 1. VII 42, 3; die Syrakusaner dorthin VI 64, 65; von den Syrakusanern verheert VI 75, 2; Rückzugsort für die Athener VII 49, 2. 60, 2. 80, 2. 85, 4; unterstützt die Athener durch Reiter VI 98, 1, durch Lebensmittel VII 60, 2; Name der Einwohner *Καταραῖοι* VI 98, 1.

- Καυλωνιάτις* das Gebiet von Kaulonia, einer krotoniatischen Gründung im Norden von Lokroi Epizephyrioi an der Mündung des Sagras, in der Nähe des holzreichen Waldes Sila, VII 25, 2.
- Κεντόροια* Stadt der Sikeler westlich vom Symaitosfluß auf Sicilien, heute Centorbi, VI 94, 3; die Einwohner *Κεντόροιες* VII 32, 1.
- Κέρκυρα* die heutige Insel Korfu, um 750 v. Chr. von Korinth kolonisiert, mit gleichnamiger Stadt (Mutterstadt von Epidamnos) VI 30, 1. 32. 2. 34. 6. VII 26, 3. 33, 3; *Κερκυραῖοι* mit Athen verbündet VII 44, 6.
- Κλεανθοίδας* Vater des Gylippos, Spartaner VI 93, 2. VII 2, 2.
- Κλειρίας* Vater des Alkibiades, Athener VI 8, 2. 15, 2.
- Κολωνός* ein felsiger Hügel, zehn Stadien von Athen, an der Strafe nach Theben, darauf der Tempel des Poseidon Hippios VIII 67, 2.
- Κόρινθος* Stadt auf dem Isthmos von Korinthos, heute Korinto; syrakusanische Gesandte dorthin VI 34, 3; die Einwohner, *Κορίνθιοι*, Friedensstörer V 25, 1; auf Sicilien bei Syrakus VII 25, 9; gegen die Athener auf Sicilien VI 93. VII 70, 1.
- Κοῦητες* Bewohner der Insel *Κοῦητι*, Bogenschützen VI 25, 2. (*Κυνήνη* Quelle südlich von *Πολίχνη* bei Syrakus, in der Sumpfgegend von Pantano).
- Κύθηρα* Insel an der lakonischen Küste, das heutige Cerigo, VII 26, 2.
- Κύζλος* athenisches Rundfort auf Syke (Epipolai) mit einem nach Osten vorgeschobenen Fort, die sogenannte Operationsbasis der Athener auf Epipolai, Ausgangspunkt der Nord- und Südmauer der Athener gegen Syrakus VI 98, 2. 99, 1. 3. 101, 1. 102.
- Κυλλίνη* Hafenstadt und Schiffswerft der Eleier, heute Glarenza VI 88, 9.
- Κυρηναῖοι* Einwohner von *Κυρήνη*, einer griechischen Kolonie von Thera, in Nordafrika, heute Ruinen von Grenneh, VII 50, 2.

A

- Δάβδαλον* Gegend am Nordrand von Epipolai, von den Athenern mit einem Fort versehen VI 97, 5. 98. 2, von Gylippos genommen VII 3. 4.
- Δακεδαίμων* eigentlich *Σπάρτη*, Stadt am Eurotas, Ruinen bei Paläochorion, Gründung der Dorier, V 25. 1.
- Δακεδαίμονιοι* (= Spartaner) Charakter VIII 96, 4 f.; sie unterstützen die Syrakusaner VI 93. VII 2. 19. 21; kämpfen mit den Athenern bei Syrakus VII 5; befestigen Dekeleia in Attika VII 19. — *Δακωνική* VII 26, 1.
- (*Δάκκιος* = *ὁ ἐλάσσων λιμὴν*, s. *Συρόικουσαι*.)
- Δάμαχος* athenischer Stratege auf Sicilien VI 8, 2. 49. 101. 6. 103, 1. 3.
- Δᾶς τῆς Δακωνικῆς* (auch *Δᾶ*) eine der ältesten lakonischen Städte, am lakonischen Meerbusen, 40 Stadien südwestlich von Gytheion, heute Ruinen bei Passava, VIII 92. 3.
- Δάγης* athenischer Stratege auf Sicilien VI 1, 1. 6, 2. 75, 3.
- Λεοντῖνοι* ionische Stadt auf der Ostseite von Sicilien, südlich vom Terasfluß, heute Lentini, die Chalkideer daselbst VI 20, 3. 46, 1; Aufstand VI 6, 2. 33, 2; von Athen unterstützt VI 8, 2. 19. 1. 47. 48. 63, 3. — *Λεοντίνη* das Gebiet von Leontinoi VI 65, 1.
- Λευκάς* Insel an der Westküste Akarnaniens, heute S. Maura, VI 104, 1. VII 2, 1. — Leukadische Schiffe VI 104, 1. — *Λευκάδιοι* Bundesgenossen der Spartaner VII 7, 1.
- Λέων* athenischer Stratege VIII 73, 4 f.
- Λέων* Landungsort der Athener bei Syrakus, sechs bis sieben Stadien von Epipolai, in der Nähe des heutigen Casa della Finanza VI 97, 1.
- Λιμηρά* s. *Ἐπίδαυρος*.
- Λοκροὶ οἱ Ἐπιζεφύριοι* Ansiedler aiolischen Stammes, seit 675 v. Chr. in Unteritalien VII 1, 1 f.; den Athenern feindlich VII 4, 7. 25. 3.
- Λύκος* Vater des Thrasybulos, Athener VIII 75, 2.
- Λυσίμαχος* Vater des Herakleides, Syrakusaner VI 73, 1.
- Λυσιμέλεια λίμνη* Sumpfniederung im Mündungsgebiet des Anapos bei Syrakus, gesundheitsschädlich, heute Pantanelli VII 53, 2.

M

- Μαρτινῆς* Einwohner von *Μαρτίρεια*, Stadt in Arkadien, Bundesgenossen der Argeier VI 89, 3; unterstützen die Athener VI 67, 1. 68, 2. — *Μαρτινικὸς πόλεμος* V 26, 2 zwischen Mantincern und Spartanern. — *Μαρτινικά* VI 88, 9.
- Μέγαρα* Hauptstadt in der Landschaft Megaris VIII 94, 1.
- Μέγαρα τὰ Ὑβλαῖα* dorische Stadt Siciliens im Nordwesten von Syrakus an der Küste VI 49, 4. 75, 1. 94, 1. 97, 5. VII 25, 4.
- Μελισσίας* athenischer Gesandter der Vierhundert, nach Lakadimon bestimmt VIII 86, 9.
- Μένανδρος* athenischer Stratege zur Unterstützung des Nikias VII 16, 1. 43, 2. 69, 4.
- Μεσσάπιοι, Μεσσάπιον ἔθνος*, Einwohner von Kalabrien in Unteritalien VII 33, 4.
- Μεσσήνη τῆς Σικελίας*, früher *Δάγζλη* oder *Ζάγζλη*, dorische, mit ionischen Elementen aus Kumai und Naxos gemischte Stadt, heute Messina; weist die Athener zurück VI 74, 1 (vgl. VII 1, 2); Einwohner *Μεσσηνιοί* (Gegensatz *Μεσσηνιοί οἱ παλαιοί* im Peloponnes) VI 48, daselbst über die Lage ihres Landes und Hafens.
- Μεταπόντιον τῆς Ἰταλίας* griechische Stadt in Lukanien in Unteritalien am Casuentus, lat. Metapontum; von Metapontion im Nordosten bis zum Fluß Laos im Westen beginnt das bei Thuk. *Ἰταλία* genannte, bis zur sicilischen Meerenge reichende Land, VII 33, 4; die Einwohner *Μεταπόντιοι* VII 33, 5.
- Μηδος* (= *Πέροσις*) VI 17, 7. 33, 6; *Μηδοί* VII 21, 3.
- Μίλητος* Stadt in Ionien, am Maiandros, mit großen Häfen, die peloponnesische Flotte daselbst VIII 75, 3.
- Μουνρυζία* der kleinste und östlichste Hafen Athens, heute Phanári, VIII 92, 5. 93, 1.

N

- (*Νᾶσος* = *᾽Οριγγία*, s. *Συράκονσαι*.)
- Νάξος ἢ Χαλκιδική*, ionische Stadt an der Nordostküste Siciliens, heute C. Schisò, VI 20, 3; nimmt die Athe-

- ner auf VI 72, 1. 74, 2. 75, 2. 88, 3. 5; ohnmächtig VII 14, 2; die Einwohner *Νάξιοι* VI 98, 1.
- Ναύπακτος* Hafen des ozolischen Lokris im korinthischen Meerbusen, heute Lepanto, die Athener verweilen dort mit einer Flotte VII 19, 5. 34. 36, 2.
- Νέα πόλις Καρχηδονιακὸν ἐμπόριον* VII 50, 2; s. *Καρχηδών*.
- (*Νεάπολις* s. *Συράκουσαι*.)
- Νικίρατος* Vater des Nikias, Athener VI 8, 2.
- Νικίας* Sohn des Nikeratos, athenischer Stratege, sein Aberglaube und Wunderglaube VII 50. 77. 86; Friedensstifter VII 86, 3; seine Krankheit VI 102, 2. VII 15, 1. 77, 2; sein Lob VII 86; seine Reden zu Athen VI 9—14. 20—23; seine militärischen Ansprachen VI 68. VII 61—64. 77; sein Brief nach Athen VII 8. 11—15; *στρατηγὸς ἀποζοράτωρ* für Sicilien VI 8, 2—4; gegen die sicilische Heerfahrt VI 9—15. 34, 6; seine Ansicht über den sicilischen Krieg VI 47; sein Sieg bei Syrakus VI 69; unterhandelt mit den Syrakusanern VI 103, 3; seine Unachtsamkeit VI 104, 3; seine Absicht auf Plemmyrion VII 4, 4; verhandelt mit den Sikelern VII 32, 1; seine Rüstungen VII 38, 2; sein Zaudern VII 42. 48; Abzug VII 75. 78—84; seine Gefangennahme VII 85; sein Tod VII 86, 2.
- Νίκων* Thebaner, Hoplitenführer VII 19, 3.

Ξ

- Ξεροφάνης* Vater des Lamachos, Athener VI 8, 2.
- Ξένων* Thebaner, Hoplitenführer VII 19, 3.

Ο

- Ὀλυμπία* Stadt in Elis-Pisatis am Alpheios VI 16, 2. —
- Ὀλυμπιονίκης* (Alkibiades) VI 16, 2.
- Ὀλυμπιεῖον* altes Heiligtum des Zeus in der späteren Kleinstadt, *Πολίχνη*, von Syrakus, westlich von der elorinischen StraÙe VI 64, 1. 65, 3. 70, 4; von den Syrakusanern befestigt VI 75, 1; VII 4, 6. 37, 2 f. 42, 6.

(²*Θοστύρια* = *Νῆσος*, s. *Συράζονσα*.)

²*Ὀχρετοί* Wasserleitungen bei Syrakus, die ihren Ursprung auf dem quellenreichen Hochplateau von Epipolai haben, von den Athenern verstopft, wahrscheinlich die Aquädakte del Ninfoo und del Paradiso, die ihre Endpunkte bei dem Theater, bezw. dem nahe bei diesem gelegenen Amphitheater hatten (Temenites) VI 100, 1. (S. *Ἀφείθουσα* und *Κινία*.)

II.

Πάραλος (*ραῦς*) Name eines der athenischen Staatsschiffe VIII 74, 1. — *Πάραλοι* die Besatzung dieses Staatsschiffes VIII 73, 5, 74, 2, 86, 9. Vgl. *Σαλαμῖνα*.

Πειραιεύς der größte der drei athenischen Häfen, an der Mündung des Kephissos, heute Porto Leone oder Drakone, V 26, 1, VIII 1, 2, 76, 5, 86, 4, 93, 1, 96, 2; von dort Abfahrt der Athener nach Sicilien VI 30, 1; daselbst Aufstand VIII 92, 6 ff.; s. *Ἡετιώρεια*.

Πείσανδρος Athener, Hauptanführer der oligarchischen Partei VIII 67, 68, 1, 73, 2.

Πεισίστρατος Tyrann von Athen VI 53, 3.

Πελοπόννησος Halbinsel, nach Pelops, Sohn des Tantalos, dem Herrscher in Pisa (Elis) benannt, V 25, 1, VI 16, 6, 90, 3, 91, 4; Söldlinge von dort VI 22, 1. — Die Bewohner *Πελοποννήσιοι* VI 18, 4, VII 5, 4.

Περικλῆς Sohn des Xanthippos, größter Staatsmann der Athener, sein Zug gegen Epidaurus erwähnt VI 31, 2.

Πλάταια, *Πλαταιά* Stadt Boiotiens am Asopos, am Nordabhange des Kithairon, zwei Stunden südwestlich von Theben, heute Paläo Kastro bei Kokhla; Erwähnung des Einfalls der Thebaner (II 2—7) VII 18, 1.

Πλειστόλας spartanischer Ephoros V 25, 1.

Πλημμύριον Halbinsel, heute Maddalena, südlich von Syrakus, mit der Nordspitze, dem heutigen Faro di Massoliveri, der Insel Ortygia gegenüber liegend, von Nikias befestigt durch Anlegung von drei Forts und statt des Kyklos zur Operationsbasis gemacht VII 4, 4—6; Überrumpelung der Athener daselbst durch die Syrakusaner VII

22. 1 und Einnahme der drei Forts VII 23. 1. 4.
24. 1. 3. 25. 9. 31. 3. 32. 1. 36. 6.
- Πρόξ* Ort für die (demokratischen) Volksversammlungen in Athen, auf einem Hügel im Westen der Akropolis, gegenüber dem Areiopagos (?) VIII 97, 1.
- Πολίχνη* VII 4. 6; s. *Ὀλυμπιεῖον* und *Συράζονσαι*.
- Πολυάρθης* Korinther, Flottenbefehlshaber bei Erineos VII 34. 2.
- Ποσειδῶν* sein Heiligtum im Kolonos VIII 67, 2.
- Ποτειδάαια* Stadt auf Pallene, der westlichen Halbinsel von Chalkidike, heute Pinaka, Zug der Athener dorthin unter Hagnon (II 58, 3) erwähnt VI 31. 2.
- Περθίρ* Korinther, zieht mit Gylippos nach Syrakus VI 104, 1. VII 1. 1. 70, 1.
- Πύλος* das heutige Paläo-Navarino, das Koryphasion der Spartaner, im südwestlichen Messenien an einer Meeresbucht, davor die Insel Sphakteria; das Unglück der Spartaner (IV 23 ff.) daselbst erwähnt VI 59, 2. VII 71. 7. 86, 3.
- Πύρριχος* Vater des Ariston, Korinther VII 39, 2.

P

- Ρήγιον τῆς Ἰταλίας*, griechische Stadt in Unteritalien an der Meerenge von Sicilien, heute Reggio, 725 v. Chr. von Ioniern aus Chalkis auf Euboia gegründet; die athenische Flotte daselbst VI 45. 1. 46. 1. VII 1. 2. 4. 7; neutral VI 46, 2.
- Ρευαζία* das Gebiet der Stadt *Ῥέπτες* oder *Ῥέπται* in Achaia, zwischen Aigion und Erineos VII 34, 1.

Σ

- Σαλαμινία (ραῖς)* eins der athenischen Staatsschiffe VI 53, 1.
Vgl. *Ἡρώαλος*.
- Σάμος* Insel im ägäischen Meere, gegenüber Mykale, heute Samo; Unruhen daselbst VIII 68, 2. 72–77; die athenische Flotte verweilt in S. VIII 72, 1. 74, 3. 75, 2. 76, 5. 77, 81, 86, 89, 96, 2. 97, 3; die Einwohner *Σάμοιοι* VIII 74, 1. 75, 3; die Oligarchen daselbst VIII 73, 2.

- Σιαγοεύς* Sikyonier, Hoplitenanführer VII 19, 4.
- Σέλινοῦς* dorische Stadt, Gründung der Megarer, an der Südwestküste Siciliens, heute Ruinen bei Castelvetroano, am Madiuni, reich und mächtig VI 20, 3 f., Athen will sich der Stadt bemächtigen VI 47, 48; Gylippos daselbst VII 50, 1 f.; die Einwohner, *Σελινόοῦντιοι*, im Krieg mit den Egestaiern VI 6, 2 f. S. 2, 13, 2; Bundesgenossen der Syrakusaner VI 6, 2, 48, 65, 1, 67, 2, VII 1, 3, 5.
- Σιζανός* syrakusanischer Stratego VI 73, 1, VII 46, 50, 1, 70, 1.
- Σιζελία* Lage VII 50, 2, VI 21, 2; Größe VII 13, 2; Kolonien daselbst VI 6; die Absichten der Athener auf die Insel VI 1, 1, S. 4, 90, 2, 91, 3, VII 68, 2; über die sicilische Heerfahrt der Athener VIII 1, 1, 96, 1. — *Σιζελιζός πόλις* VI 13, 1. — *τὸ Σιζελιζόν* VIII 2, 4.
- Σιζελιῶται* in Sicilien angesiedelte ionische und dorische Griechen, zunächst an den Küsten VI 10, 4, 11, 2, 13, 2, 33, 4, 34, 4, 49, 4, VII 33, 2, 57, 3; Städte derselben VI 20, 3; Macht VI 68, 2, 91, 2, VII 63, 4; auf seiten der Athener VI 20, 3.
- Σιζελοί Siculi*, Bewohner der nordöstlichen Hälfte Siciliens und des Innern des Landes, im Gegensatz zu den *Σιζελιῶται*; eingewandert aus Süditalien, den Syrakusanern unterworfen VI 88, 4, 34, 1, 45, 48, VII 1, 4 f.; selbständig VI 88, 4; auf seiten der Athener VI 65, 2, 88, 4 f. 98, 1, 103, 2, VII 32, 1, 33, 3, 77, 6, 80, 5; Stadt VI 94, 3; Könige VII 1, 4; Kastell VII 2, 3.
- Σζελλίας* Athener, Vater des Aristokrates VIII 89, 2.
- Σπαιοῦται* VI 91, 3, VII 19, 3.
- Συζῆ* „Feigenhain“ in der Mitte von Epipolai bei Syrakus, gegenüber der neuen Stadtmauer im Westen (VI 75, 1); *ζύζλος* der Athener daselbst VI 98, 2, von dem aus Labdalon am Nordrande von Epipolai nicht zu sehen war VII 3, 4.
- Σέμαιθος ποταμός ἐν τῇ Λεορτίῳ*, der größte Fluß Siciliens, heute Giaretta, an der Mündung Simetto genannt, südlich von Katane in den *Ἰόνιος κόλπος* mündend VI 65, 1.

Συράκουσαι dorische Stadt auf Sicilien, an der Ostküste, heute Siracusa oder Siragossa (mit etwa 22.000 Einwohnern), die größte Stadt des hellenischen Altertums (27 $\frac{1}{3}$ km Umfang), bestehend aus Ortygia, der dem großen Hafen vorgelagerten Insel (= *Νῆσος*) = *ἡ πόλις ἡ ἐντός*, 1 $\frac{1}{2}$ km lang, $\frac{1}{2}$ qkm groß, „Binnenstadt“ oder „Altstadt“; aus Achradine = *ἡ ἔξω πόλις* „Außenstadt“ auf dem Festlande, 5 km lang, 1 $\frac{1}{2}$ km breit (bis zu 50 m absoluter Höhe hoch), seit 664 v. Chr. der Hauptsitz der Stadt; ferner aus den Vorstädten Polichne-Olympieion (VII 4, 6) im Süden, Tyche (nicht zu verwechseln mit *Συζή*) im Norden, Epipolai und Neapolis unterhalb von Temenites (VI 75, 1); Unruhen daselbst VI 38, 3; Macht VI 20, 2; Größe VI 37, 2; großer Hafen VI 99, 1, 101, 1, 3, 102, 3, VII 2, 4, 3, 5, 4, 4, 22, 23, 2 f. 25, 5 (*ρεώσοιζοι*), 36, 3, 5, 6, 52, 2, 56, 1, 59, 3, 62, 1, 69, 4, 70, 1 f.; kleiner Hafen (später *Μάκκλιος* genannt) VII 22, 1. — *Λιθοτομίαι* (= *λατομίαι*) Steinbrüche, als Staatsgefängnisse für die athenischen Gefangenen benutzt VII 86, 2, 87, 1, von der Südostecke von Oberachradine (Latomie der Kapuziner) bis zum Südrande der Terrasse (Latomie des Paradieses, bei Temenites); sie haben alle senkrechte Felswände, z. T. bis zur Höhe von 30 m.

Συραζόσιοι Charakter VI 72, 3, VII 96, 5; Verhältnisse VI 38 ff.; helfen Selinus VI 6, 2; gegen die Athener VI 6, 45, 63, 70 f. 96, 97 f. VII 22, 23, 36, 37, 41, 50, 51, 53, 65, 71 f. 72, 73, 78, 81, 87 (s. *Ἀθηναῖοι*); Mauerbau VI 99 f. VII 4; Hermokrates bei ihnen VI 72; Gesandte nach Kamarina VI 75, nach Korinth und Sparta VI 73, 88; gegen Katane VI 75; Unterhandlungen mit Nikias VI 103; Schiffswesen VII 21; Pferde-reichtum VI 20, 4, 64 ff. 70, VII 37, 3, 78; Strategen VI 72, 4, 73, 103, 4; Getreidereichtum VI 20, 4.

Σύαπιηγία Insel vor Pylos in Messenien VII 86, 3.

T

Ταίραρον τῆς Λαζωνιᾶς Vorgebirge an der Südspitze Lakoniens, heute Kap Matapan, VII 19, 1.

- Τάρας* Tarentum, heute Taranto, Gründung der Iapyger in Großgriechenland 707 v. Chr., VI 34, 4 f. 104, 2, VIII 1.
- Τελλίαις* syrakusanischer Stratege VI 103, 4.
- Τεμενίτης* VI 75, 1, 100, 2; *τὸ Τέμερος* VI 99, 3; *ἡ ἄκρα ἢ Τεμενίτις* VII 3, 3: der Hügel oberhalb des Theaters bei Syrakus, im südöstlichen Epipolai, mit einem Heiligtum des Apollon Temenites, um das die Vorstadt Neapolis entstand, mit in die Festung eingeschlossen (VI 75).
- Τετραῖος ἰσθμὸς* Landenge von Terina in Unteritalien VI 104, 2.
- Τήριοι* Bewohner der kykladischen Insel *Τήρος* zwischen Delos und Andros, zum Dienst der Athener herangezogene Bundesgenossen VIII 69, 3.
- Τηρίας* Fluß an der Ostküste Siciliens, südlich von Katane, heute Fiume di Santo Leonardo, VI 94, 2.
- Τισσαφέρνης* persischer Satrap in Ionien und Karien, Sparta verbündet, dann 411 v. Chr. durch Alkibiades für Athen gewonnen (Gegner des jüngeren Kyros, Mörder der griechischen Strategen nach der Schlacht bei Kunaxa 401 v. Chr.) VIII 81, 82, 2.
- Τρώγιλος* Hafen im Norden von Epipolai bei Syrakus VI 99, 1, Endziel der nördlichen athenischen Einschließungsmauer von Syrakus (vgl. VII 2, 5).
- Τροσχροί* (= *Τροσχροί*) ehemals in Lydien, dann auf griechischen Inseln und an Küsten ansässiges Räubervolk, *Τροσχροία* ihr Land nördlich vom Tiberis VI 88, 6, 103, 2; unterstützen die Athener VII 53, 1, 54.
- (*Τύχη* Vorstadt von Syrakus, s. *Συράκουσαι*.)

Υ

- Υβλία* (ἢ *Υελεῖτις*) Sikelerstadt, heute Paterno, am Symaitosfluß, VI 63, 2; die Einwohner *Υβλιαῖοι* VI 94, 3; *Μεγαροῖς οἱ Υβλιαῖοι* s. *Μέγαρον τὰ Υβλιαῖα*.
- Υζζαουζὰ ἀνδροπόδα* Sklaven aus *Υζζαουζα πόλισμα Σιζαυζόν* an der Nordwestküste Siciliens, südwestlich von Monte Pellegrino, VII 13, 2.

Ἵπέροβλος Athener, seine Verbannung das letzte Beispiel eines durch Ostrakismos Ausgewiesenen (417 v. Chr. während der Parteikämpfe zwischen Alkibiades und Nikias), zur Zeit der athenischen Vierhundert auf Samos und daselbst von den athenischen Verschworenen samt Charminos u. a. getötet VIII 73, 3.

Φ

Φαιρσάλιος s. Θουρκεδίδης.

Φοίνιζες Schiffe derselben in Aspendos, auf dem Wege nach der ionischen Küste, für die Peloponnesier bestimmt VIII 81, 3: Φοινιζικὰ πλόεις auf Sicilien, in der Nähe von Egesta (von denen bei Thuk. Μοτιή an der Westküste, Πάνορμος und Σολόεις an der Nordküste genannt werden) VI 46, 3.

Φοίνιχος athenischer Strateger, seines Amtes auf Betreiben des Peisandros entsetzt, unterstützt die Oligarchen VIII 68, 3: wird nach seiner Rückkehr von Sparta, wohin er als Gesandter der Vierhundert gegangen war, in Athen ermordet VIII 92, 2.

Χ

Χαιρέας Athener, Sohn des Archestratos, Führer des Staatsschiffes Paralos VIII 74, 86, 3.

Χαίριδις οἱ ἐπὶ Θοάκης Bewohner der Halbinsel Chalkidike, an der Grenze Thrakiens, seit 432 v. Chr. von Athen abgefallen VI 10, 5.

Χαίριδις auf Sicilien, eingewandert aus Chalkis auf Euboia VI 6, 1.

Χαιρικήης athenischer Führer VII 20, 1, 3, 26, 1, 3.

Χαιρῆνος athenischer Strateger VIII 73, 3.

Χῖοι Bewohner der Insel Chios im aigäischen Meer, heute Scio, selbständige Bundesgenossen der Athener VI 31, 2, VII 20, 2.

Χουράδες νῆσοι Ἰαπυγίας, heute S. Pietro und S. Paolo vor dem Meerbusen von Tarent, von Iapygern bewohnt VII 33, 4.

Druck von Velhagen & Klasing in Bielefeld.

283876

Author Thucydides

LGr
T532Mu

Title Die Geschichte des Peloponnesischen Krieges. Text.
Vol. 2. [ed. by Franz Müller].

DATE.

NAME OF BORROWER.

**University of Toronto
Library**

**DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET**

**Acme Library Card Pocket
Under Pat. "Ref. Index File"
Made by LIBRARY BUREAU**

